

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Arne Haschen,
Wirtschaftsredaktion

Nur positive Bewertungen?

Kaum ein Restaurant, das nicht online die Möglichkeit einer Bewertung bietet. Diese werden aber auch missbraucht, sowohl für Eigenwerbung als auch für Rachebewertungen – allerdings kann so etwas rechtliche Folgen haben.

Genau das erlebte jetzt ein Paar aus Oldenburg, das mit seinem Restaurantbesuch unzufrieden war und das, quasi als Dienst an der Öffentlichkeit, mitteilen wollte: Sie bekamen Post vom Dienstleister Google, im Auftrag einer Kanzlei, die das Entfernen der schlechten Bewertung forderte. Eine Masche? Ein Blick auf die Kommentar-Rubrik der Restaurant-Webseite legt das nahe, hat meine Kollegin Sabrina Wendt recherchiert.

→ IM NORDWESTEN

→ @ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:



DAX + 0,28%
17419,33 17370,45 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 0,31%
3394,36 3405,01 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES + 0,38%
39216,06 39069,11 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0834 \$ 1,0844 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

SEINE WERKE verkauft Jeff Koons immer wieder für Rekordsummen, nun ist eine Kreation des US-Starkünstlers auf dem Mond gelandet. Die 125-teilige Skulpturenreihe „Moon Phases“ (übersetzt: Mondphasen) setzte an Bord des Landers „Nova-C“ in der Nacht zum Freitag auf der Mondoberfläche auf, teilte die US-Raumfahrtbehörde Nasa mit. Der 69-Jährige ist etwa für seine „Balloon Dog“-Skulpturen bekannt. 2019 hatte seine Hasen-Skulptur bei einer Auktion in New York mit knapp 91,1 Millionen Dollar einen Preisrekord für ein Werk eines lebenden Künstlers erzielt.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



Barßeler unterstützt seit zwei Jahren die Ukraine

Am 24. Februar 2022 begann der russische Überfall auf das Nachbarland Ukraine. Am heutigen Samstag ist der Angriff zwei Jahre her. In dieser Zeit hat der gebürtige Barßeler Michael Kröger

(rechts im Bild, hier verteilt er Lebensmittel in einem Dorf im Osten der Ukraine) zahlreiche Hilfstransporte in seine Wahl-Heimat, in der er bis zum Angriff lebte, organisiert. Im Interview mit

unserer Redaktion zieht er Bilanz, berichtet über die aktuelle Lage im Kriegsland und was an weiteren Hilfen geplant ist.

BILD: PRIVAT

→ LOKALES, SEITE 11

Zu wenig Geld vom Land: 1700 Ärzte weniger

UNI-MEDIZIN Dekan Hans Gerd Nothwang sieht „Versorgung auf Dauer gefährdet“

VON MARKUS MINTEN

OLDENBURG – Die zaghafte Haltung des Landes Niedersachsen und regionalem Engagement bilde die UMO bis zum Jahr 2030 knapp 1700 angehende Ärztinnen und Ärzte weniger aus als ursprünglich mit dem Land vereinbart, weil dieses nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stelle, prognostiziert Nothwang.

macht Nothwang gegenüber unserer Redaktion deutlich. Trotz aller Zusagen des Landes Niedersachsen und regionalem Engagement bilde die UMO bis zum Jahr 2030 knapp 1700 angehende Ärztinnen und Ärzte weniger aus als ursprünglich mit dem Land vereinbart, weil dieses nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stelle, prognostiziert Nothwang.

Andere schneller

„Auch im bundesweiten Vergleich sind die anderen Standorte an uns vorbeigezogen“, erläutert Nothwang, Oldenburg hänge hinter anderen Neugründungen „weit hinterher“. So habe etwa Bayern der Universitätsmedizin Augsburg schon drei Jahre nach Gründung 175 Millionen Euro

für die Errichtung der ersten Fakultätsgebäude bereitgestellt und das Klinikum in Landeseigentum überführt. Und die 2018 gegründete Universitätsmedizin Bielefeld verfüge über knapp die doppelte Landeszuweisung und habe schon mehr als 11.000 Quadratmeter Forschungs- und Lehrflächen. Die UMO hat zwölf Jahre nach Gründung immer noch keine eigenen Gebäude. Frühestens 2028 kann das erste Forschungsgebäude mit rund 4000 Quadratmetern bezogen werden – inklusive der von der Universität selbst finanzierten Anatomie.

Geld fehlt

Derzeit fehlten der UMO jährlich 8,4 Millionen Euro für den Mehraufwand für Forschung und Lehre in den Ko-

operationskrankenhäusern, rechnet Nothwang vor. Zwar gab es für das Jahr 2024 erstmals und bislang einmalig 5 Millionen Euro über die sogenannte politische Liste. „Diese Summe muss nun aber zwingend verstetigt und erhöht werden, um – wie übrigens im Koalitionsvertrag angekündigt – eine auskömmliche Finanzierung des Standortes sicherzustellen“, fordert der Dekan.

Mittelfristig benötige die UMO für 200 Studienanfänger pro Jahr – das ist das Ausbauziel – eine jährliche Landeszuweisung von 62 Millionen Euro, aktuell sind es 36,5 Millionen Euro. Hinzukommen 167 Millionen Euro Investitionsmittel für das dringend benötigte Lehrgebäude und den zweiten Bauabschnitt des Forschungsgebäudes.

Stallbrand: Peta erstattet Anzeige

HASCHENBROK/LR – Nach dem Brand eines Schweinestalls in Haschenbrok (Gemeinde Großenkneten im Kreis Oldenburg) am Montag, bei dem 200 Schweine ums Leben gekommen waren, hat die Tierrechtsorganisation Peta nun gegen den Verantwortlichen bei der Staatsanwaltschaft Oldenburg Strafanzeige erstattet. „Noch immer sind unzureichende Brandschutzmaßnahmen ein häufiger Grund dafür, dass die Tiere in den Ställen qualvoll ersticken oder bei vollem Bewusstsein verbrennen. Jährlich sterben so Zehntausende Tiere bei Stallbränden, weil die gesetzlichen Vorgaben mangelhaft sind“, teilt Peta mit. Jeder Tod eines Tieres, der auf mangelnde Brandschutzmaßnahmen rückführbar ist, sei billigend von dem Betreiber in Kauf genommen worden. Die Politik sei aber auch in der Verantwortung, gesetzliche Regelungen zu verschärfen, heißt es weiter.

Das erwartet Sie im digitalen Sonntagsjournal

IM NORDWESTEN/EB – Ein Patient ringt mit dem Tod: Ärzte müssen schnell entscheiden und handeln, um sein Leben zu retten. Diese extreme Stress-Situation muss trainiert werden, um für den Notfall gewappnet zu sein. Unsere Reporterin Anja Biewald hat im neuen Simulationszentrum am Oldenburger Klinikum hinter die Kulissen geblickt. Ihre Reportage lesen Sie in unserem digitalen Journal „Der Sonntag“. Dazu gibt es viele weitere Geschichten aus dem Nordwesten, Deutschland und der Welt. Als Abonnentin und Abonnent dieser Zeitung finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk.

Wattenmeer unter Druck

NATURSCHUTZ Forscher besorgt über Folgen des Klimawandels

VON LENNART STOCK

WILHELMSHAVEN – Folgen des Klimawandels an Land und auf See verändern zunehmend auf verschiedenen Ebenen das Ökosystem im Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer. Das geht aus einem neuen Qualitätsstatusbericht zum Klimawandel hervor, den das Trilaterale Wattenmeersekretariat in Wilhelmshaven veröffentlicht hat.

Seit der Veröffentlichung des vergangenen Statusberichts zum Klimawandel im Wattenmeer 2017 seien „beispiellose Veränderungen“ im

Wattenmeer zu beobachten gewesen, wird die Hauptautorin des Berichts, Katja Philippart, Wissenschaftlerin am Königlichen Niederländischen Institut für Meeresforschung, zitiert. Dazu zählten ein Massensterben von Herzmuscheln infolge einer Hitzewelle 2018, ein Rückgang des Süßwassereinflusses aus Flüssen in die Nordsee und die daraus folgende Versalzung sowie ein Anstieg des Meeresspiegels.

Infolge der globalen Klimaveränderungen registrieren Wissenschaftler auch zeitweise Anstiege bei Luft- und Wassertemperaturen im Nordsee-

Gebiet. Einige Arten könnten sich gut darauf einstellen, andere weniger, sagte Julia Busch, Programmleiterin Klimawandel beim Sekretariat.

Wissenschaftler sehen etwa mit Sorge, dass sich Flug- und Rastzeiten von Zugvögeln verschieben. Uferschnepfen etwa müssen ihre Rast im Wattenmeer verkürzen, um mit dem früheren Schlupf von Insekten, die als Nahrungsquelle dienen, in ihrem Brutgebiet Sibirien gleichzuziehen. Auch der Wattwurm bewege sich infolge des Klimawandels nach Norden, das Vorkommen könnte daher zurückgehen.

Anzeige

POLSTER
Wochen

10%*
AUF ALLE
POLSTERMÖBEL

*Nur gültig für Pluskartenkunden und die, die es werden möchten. Ausgenommen Top- und Werbepreise. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

buss
buss-wohnen.de

Startsignal für riskanten Marine-Einsatz

MILITÄR Bundestag schickt Fregatte „Hessen“ in EU-Mission – Schutz von Handelsschiffen im Roten Meer

VON MICHAEL FISCHER

BERLIN – Der Bundestag hat der Fregatte „Hessen“ mit großer Mehrheit das Startsignal für ihren gefährlichen Einsatz im Roten Meer gegeben. 538 von 573 Abgeordneten stimmten am Freitag für die deutsche Beteiligung an der EU-Mission „Aspides“, die Handelsschiffe vor Angriffen der vom Iran hochgerüsteten Huthi-Miliz schützen soll. 31 Parlamentarier votierten dagegen, vier enthielten sich. Neben den drei Ampel-Fraktionen SPD, Grüne und FDP hatten in der Debatte auch die CDU/CSU und die AfD ihre Zustimmung signalisiert.

Die „Hessen“ war bereits vor gut zwei Wochen von Wilhelmshaven aus Richtung Einsatzgebiet gestartet, um sofort nach dem Bundestagsbeschluss mit der Erfüllung ihres Auftrags beginnen zu können. „Dieses Verfahren ist gelebte Zeitenwende“, sagte Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) nach dem Bundestagsbeschluss. Die 240 Männer und Frauen an Bord stünden für die Freiheit der Seewege ein und leisteten einen Beitrag zur Stabilisierung der Region. „Uns muss aber auch klar sein: Der Einsatz der „Hessen“ ist für die Deutsche Marine einer der gefährlichsten seit Jahrzehnten.“ Das Mandat ist zunächst auf ein Jahr befristet. An der Mission können sich bis zu 700 Bundeswehrsoldaten beteiligen.

Defensiv ausgerichtet

Die aus dem Jemen agierenden Huthi wollen mit dem Beschuss von Schiffen ein Ende der israelischen Angriffe im Gazastreifen erzwingen, die eine Reaktion auf den Terrorüberfall der islamistischen Hamas am 7. Oktober sind. Der Seeweg durch das Rote Meer und den Suezkanal ist



Die Fregatte „Hessen“, hier im Hafen von Souda Bay (Kreta), wird sich im Roten Meer im Rahmen der EU-Militäroperation „Aspides“ am Schutz von Handelsschiffen gegen Angriffe der vom Iran unterstützten Huthi-Miliz beteiligen. DPA-ARCHIVBILD: FISCHER

eine der wichtigsten Handelsrouten weltweit. Wegen der Huthi-Angriffe meiden große Reedereien zunehmend die kürzeste See-Verbindung zwischen Asien und Europa. Das hat mittlerweile erhebliche Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Die USA und Großbritannien haben deswegen zuletzt Ziele der Huthi im Jemen angegriffen. Der EU-Einsatz ist dagegen rein defensiv ausgerichtet. 18 Länder sind

an dem Einsatz beteiligt. Neben Deutschland schicken Belgien, Italien und Frankreich Schiffe ins Rote Meer.

Größe der Nordsee

Die „Hessen“ wird ab sofort bis Ende April „im Kriegsmarsch“ unterwegs sein. Das bedeutet, dass die Besatzung rund um die Uhr in sechsstündigen Schichten in Alarmbereitschaft ist und damit für al-

le möglichen Attacken gewappnet – sei es mit ballistischen Raketen, Drohnen oder auch Kamikaze-Speedbooten mit Sprengladungen. „Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass auch wir als Ziel betrachtet werden“, sagte der Kommandant, Fregattenkapitän Volker Kübsch, am Montag bei einem Besuch von Verteidigungsminister Pistorius auf der Fregatte.

Die Fregatte „Hessen“ wur-

de speziell für den Geleitschutz und die Seeraumkontrolle konzipiert. Mit ihrem Radar kann sie einen Luftraum von der Größe der gesamten Nordsee überwachen – 350 Kilometer in alle Richtungen. Ihre Flugabwehrraketen reichen mehr als 160 Kilometer weit. An Bord sind neben der Stammbesatzung und zwei Hubschraubern weitere Einsatzkräfte, etwa ein Ärzteteam und ein Militärpfarrer.

KONFLIKT IM ROTEN MEER

Huthi-Anführer droht mit weiterer Eskalation

DUBAI/AP/DPA – Der Anführer der Huthi-Miliz aus dem Jemen hat mit einer Ausweitung der jüngsten Angriffe auf Schiffe in der Region gedroht. Es werde zu einer Eskalation der Meeresoperationen kommen, sagte Abdul Malik al-Huthi in einer am Donnerstag ausgestrahlten Fernsehansprache, wie der Sender Al-Masirah berichtete. Die mit dem Iran verbündete Miliz reklamierte zudem einen Angriff auf die israelische Hafenstadt

Eilat und einen Frachter im Roten Meer für sich. Al-Huthi sagte, Raketen, Drohnen und militärische Schiffe seien aktiviert und Unterwasserwaffen für den Einsatz vorbereitet worden. Er wies Vorwürfe zurück, die Huthi hätten einige Schiffe nach der Zahlung von Schutzgeld durchgelassen. Bislang seien 48 Schiffe angegriffen worden. Die Huthi wollen mit ihren Angriffen Israel zu einer Beendigung des Gaza-Krieges zwingen.

Unter Führung der USA wurden zuletzt Huthi-Stellungen angegriffen. Dennoch ist die Gruppe weiterhin in der Lage Attacken zu verüben. Das Zentralkommando des US-Militärs teilte mit, in der Region seien sechs Drohnen abgefangen worden. Ein unter der Flagge Palaus fahrender Frachter sei zudem angegriffen worden. Das Schiff geriet in Brand. Es war von Thailand nach Ägypten unterwegs gewesen und hatte Nachrichten ausge-

sandt, in denen es hieß: „Syrische Besatzung an Bord“ – offenbar ein Versuch, Beschuss durch die Huthi zu entgehen. Laut einer europäischen Marineeinheit in der Region wurde ein Besatzungsmitglied des Frachters verletzt. Das Schiff konnte aber weiterfahren. Ein Huthi-Sprecher berichtete zudem von einer Drohnen-Attacke auf ein US-Kriegsschiff. Ein weiterer Angriff der Gruppe auf die israelische Hafenstadt Eilat wurde abgewehrt.

KOMMENTAR

Alexander Will
über die Marine-Mission im Roten Meer



Abbitte angebracht

Da sage einer, in der Politik gebe es keine ironischen Wendungen. Der Bundestag beschloss am Freitag einen Militäreinsatz zur Sicherung der Handelswege im Roten Meer. Schon 2010 hatte Bundespräsident Horst Köhler derartige Militärinterventionen öffentlich für möglich erklärt – und wurde von Grünen, SPD und Teilen der Medien aus dem Amt gemobbt.

Kostproben. Jürgen Trittin (Grüne), damals Bundestagsfraktionschef: „Wir brauchen weder Kanonenbootpolitik noch lose rhetorische Deckschannonen an der Spitze des Staates.“ Er erwähnte Köhler „auf den Pfaden seines Vorgängers Heinrich Lübke“. Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, nannte Köhler „abwegig und lebensfremd“. Sein Kollege Sebastian Edathy forderte ihn auf, den Mund zu halten. In der „Welt“ war von „rhetorischen Fehlritten die Rede“. Kurz: Der Bundespräsident wurde in nie dagewesener Weise angegangen.

Heute schicken SPD und Grüne selbst ein Kriegsschiff, um Handelsrouten zu sichern. Man kann das als späte Einsicht interpretieren, und es zeigt einmal mehr, dass Politik nicht unfehlbar ist, auch wenn sie nicht müde wird, im täglichen Geschäft stets „Alternativlosigkeit“ zu suggerieren.

In jedem Fall ist Abbitte angebracht. Abbitte bei einem Mann, der schon vor 14 Jahren mehr politischen Weitblick bewiesen hat als selbstgerechte Funktionäre von Parteien, die heute die Macht in Händen halten.

© Den Autor erreichen Sie unter Will@infoautor.de

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BUNDESTAG

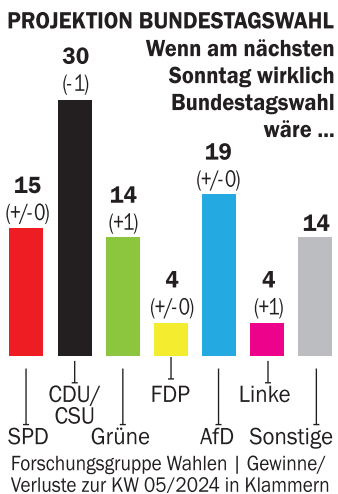
Wachstumspaket beschlossen

BERLIN/DPA – Der Bundestag hat das umstrittene Wachstumspaket für Unternehmen in abgespeckter Form beschlossen. Am Freitag stimmten 377 Abgeordnete dafür, 267 dagegen, es gab eine Enthaltung. Konkret ging es um eine Änderung des beschlossenen Wachstumschancengesetzes der Ampel-Koalition, das im Bundesrat zunächst gestoppt worden war. Der Vermittlungsausschuss hatte empfohlen, das Gesetz zu ändern. Das Paket sieht etwa Steuerentlastungen (circa 3,2 Milliarden Euro) und Bürokratieabbau vor.

Unions-Fraktionsgeschäftsführer Thorsten Frei machte vor der Abstimmung deutlich, dass CDU und CSU dagegen stimmen. Sie sind nicht einverstanden mit dem bereits beschlossenen Abbau von Steuerentlastungen beim Agrardiesel für Landwirte.

POLITBAROMETER

Grüne und Linke legen zu



BERLIN/EB – Laut neuem Politbarometer der Forschungsgruppe Wahlen im Auftrag unserer Zeitung und des ZDF gäbe es mit Blick auf realistische Bündnisse in einem Bundestag ohne FDP und Linke Mehrheiten für Schwarz-Rot oder Schwarz-Grün.

WAGENKNECHT-PARTEI

BSW: Erster Landesverband

CHEMNITZ/ERFURT/MDU/DPA – Das „Bündnis Sahra Wagenknecht“ (BSW) stellt sich für die ostdeutschen Landtagswahlen im September in Sachsen, Thüringen und Brandenburg auf. Laut der Partei wird an diesem Samstag in Sachsen der bundesweit erste BSW-Landesverband gegründet, auf dem Areal einer früheren Textilmaschinenfabrik in Chemnitz. Frontfrau Sahra Wagenknecht ist nicht angekündigt, wohl aber ihre Co-Parteivorsitzende Amira Mohamed Ali (Oldenburg).

Wagenknecht kündigte derweil am Freitag die Gründung eines Thüringer BSW-Landesverbandes für den 15. März an. Bei der Gründungsversammlung in Eisenach soll auch ein Vorstand gewählt werden. Voraussichtlich am 4. Mai soll es einen Landesparteitag geben, sagte sie.

FALSCHAUSSAGE

Ex-Kanzler Kurz verurteilt



Sebastian Kurz

DPA-BILD: FOHRINGER

WIEN/DPA – Österreichs Ex-Kanzler Sebastian Kurz ist am Freitag wegen Falschaussage zu einer Bewährungsstrafe von acht Monaten verurteilt worden. Das Landgericht Wien sah es in seinem Urteil als erwiesen an, dass Kurz bei der Berufung des Aufsichtsrats der Staatsholding Öbag einen größeren Einfluss ausgeübt hatte, als er vor dem Ibiza-Untersuchungsausschuss eingeräumt hatte. Die Öbag managt Staatsbeteiligungen an diversen Unternehmen.

GAZA-KRIEG

Bald erneute Feuerpause?

TEL AVIV/KAIRO/WASHINGTON/DPA – Im Gaza-Krieg verdichten sich die Anzeichen für mögliche Fortschritte in den Verhandlungen über eine Feuerpause und Freilassung von Geiseln. Die Gespräche der internationalen Vermittler verliefen „konstruktiv“, sagte der Kommunikationsdirektor des Nationalen Sicherheitsrates der USA, John Kirby, am Donnerstag (Ortszeit) in Washington. Die Vermittler sollten laut Medienberichten am Freitag in Paris zu einer neuen Verhandlungsrunde zusammenkommen. Auch Israel wollte eine Delegation schicken. Während einer einwöchigen Feuerpause im November 2023 waren im Rahmen eines Abkommens zwischen Israel und der Hamas 105 Geiseln im Gegenzug für 240 palästinensische Häftlinge freigelassen worden.

RECHTSSTAAT

Polen winken EU-Milliarden

WARSAU/DPA – Die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen stellte der polnischen Regierung die Freigabe von bis zu 137 Milliarden Euro aus EU-Mitteln in Aussicht. Polens Regierungschef Donald Tusk sprach von einem „wirklich wichtigen Tag“. Nächste Woche werde die Kommission „zwei Entscheidungen über europäische Mittel vorlegen, die derzeit für Polen blockiert sind“, sagte von der Leyen am Freitag bei einem Besuch bei Tusk in Warschau. „Diese Entscheidungen werden bis zu 137 Milliarden Euro für Polen freisetzen.“ Sie sei beeindruckt von den Bemühungen Polens, die Rechtsstaatlichkeit wiederherzustellen. Die EU-Kommission hatte das Geld für Polen zurückgehalten, weil die langjährige PiS-Regierung das polnische Justizsystem ausgehöhlt hatte.

Grünes Licht für Cannabis-Freigabe

PARLAMENT Bundestag stimmt für Teil-Legalisierung in Deutschland – Welche Regeln vorgesehen sind

VON SASCHA MEYER

BERLIN – Die Befürworter konnten es kaum erwarten, viele Kritiker warnen vor einem historischen Fehler: Nach jahrzehntelangen Debatten hat der Bundestag am Freitag eine Legalisierung von Cannabis in Deutschland beschlossen. Die Gesetzespläne der Ampel-Koalition sehen keine komplette, sondern eine kontrollierte Freigabe mit diversen Regeln vor. Für das Gesetz stimmten 404 Abgeordnete, mit Nein votierten 226 Abgeordnete, es gab vier Enthaltungen.

Wohl ab 1. April sollen Erwachsene damit dann die ersten erlaubten „Joints“ rauchen können. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) setzt darauf, Risiken zu begrenzen und den Schwarzmarkt zurückzudrängen – doch unumstritten ist das ganze Vorhaben nicht.

Warum kommt überhaupt eine Legalisierung?

In der Drogenpolitik ist es eine Zäsur. Damit erkenne man endlich die Lebenswirklichkeit vieler Menschen an und Sorge ganz praktisch für mehr Gesundheitsschutz, argumentierte der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert (SPD). Bisher steige der Konsum trotz des bestehenden Verbots von Erwerb und Besitz besonders auch unter jungen Menschen, heißt es im Gesetzentwurf. Cannabis vom Schwarzmarkt sei zudem häufig von Verunreinigungen und Beimengungen betroffen. Lauterbach hebt aber auch hervor: „Es wird zwar legal, aber es gibt Probleme.“ Bisher wüssten viele Eltern nicht, wie schädlich der Konsum sei. Vor allem junge Erwachsene sollten auf erhöhte Gefahren hingewiesen werden.

Cannabis ist bisher die am häufigsten genutzte illegale Droge in Deutschland. Laut einer Studie für 2021 haben 4,5 Millionen Erwachsene nach eigenen Angaben in den zurückliegenden zwölf Monaten



Die Cannabis-Gesetzespläne der Ampel-Koalition waren bis zuletzt heftig umkämpft: Am Freitag hat der Bundestag nun eine Teil-Legalisierung von Cannabis in Deutschland beschlossen. IMAGO-ARCHIVBILD: SPICKER

wenigstens einmal Cannabis konsumiert – bei Männern 10,7 Prozent und bei Frauen 6,8 Prozent. In der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen war der Konsum demnach am stärksten verbreitet.

Wie wird die Legalisierung umgesetzt?

Cannabis wird im Betäubungsmittelgesetz von der Liste der verbotenen Stoffe gestrichen. Der Umgang damit soll dann künftig zwar per Gesetz grundsätzlich verboten sein – aber mit drei festgelegten Ausnahmen für Personen ab 18 Jahren. Diese betreffen den Besitz bestimmter Mengen, den privaten Eigenanbau sowie Anbau und Weitergabe in speziellen Vereinen. Generell nicht zu den verbotenen Tätigkeiten zählt gemäß den völkerrechtlichen Rahmenbedingungen der Eigenkonsum, heißt es im Gesetzentwurf. Tabu bleiben sollen der Umgang mit Cannabis und der Konsum in den militärischen Bereichen der Bundeswehr.

Was genau soll für Volljährige künftig möglich sein?

Erlaubt werden soll der Besitz von bis zu 25 Gramm ge-

trockneten Pflanzenmaterials zum Eigenkonsum, die man auch im öffentlichen Raum mit sich führen darf. In der privaten Wohnung soll man bis zu 50 Gramm aufbewahren können. Angebaut werden dürfen dort auch gleichzeitig drei Pflanzen. Was darüber hinausgeht, muss sofort vernichtet werden. Geerntet werden darf nur zum Eigenkonsum, nicht zur Weitergabe an andere. Samen, Pflanzen und geerntetes Haschisch und Marihuana müssen gegen Diebstahl und vor dem Zugriff von Kindern geschützt werden – etwa mit abschließbaren Schränken und Räumen.

Wie sollen die Cannabis-Anbauvereine aussehen?

Erlaubt werden sollen auch „Anbauvereinigungen“. Also so etwas wie Clubs für Volljährige, in denen bis zu 500 Mitglieder mit Wohnsitz im Inland Cannabis gemeinschaftlich anbauen und untereinander zum Eigenkonsum abgeben – an einem Tag höchstens 25 Gramm Cannabis je Mitglied und im Monat höchstens 50 Gramm. Für 18- bis 21-Jährige sollen monatlich 30 Gramm mit höchstens zehn Prozent Tetrahydrocannabinol (THC) zulässig sein, das ist der Stoff mit der Rauschwir-

kung. Die Clubs sind als nicht kommerzielle Vereine zu organisieren und brauchen eine Erlaubnis, die befristet gilt. Das Anbaugelände darf keine Wohnung sein und keine auffälligen Schilder haben. Werbung ist tabu, auch Cannabis-Konsum direkt vor Ort. Anbauflächen und Lager müssen gesichert werden, für Transporte sollen Regeln gelten.

Welche Vorgaben gibt es noch?

Um gemeinschaftlich angebautes Cannabis zu bekommen, muss man es persönlich vor Ort entgegennehmen, den Mitgliedsausweis und einen amtlichen Ausweis mit Foto vorlegen. Erlaubt ist nur Cannabis in Reinform, also als getrocknete Blüten und blütennahe Blätter (Marihuana) oder abgesondertes Harz (Haschisch). Verboten sind Mischungen mit Tabak, Nikotin oder Lebensmitteln. Die Verpackung muss neutral sein. Auf einem Infocettel müssen unter anderem das Gewicht in Gramm, die Sorte, der durchschnittliche THC-Gehalt in Prozent und Hinweise zu Risiken des Konsums aufgeführt werden. Ein Kaufpreis darf nicht verlangt werden, finanzieren sollen sich die Vereine durch ihre Mitglieds-

beiträge. Geregelt sind auch Dokumentationspflichten und amtliche Kontrollen.

Was ist mit Kindern und Jugendlichen?

Für Minderjährige bleiben Erwerb, Besitz und Anbau von Cannabis komplett verboten, wie das Gesundheitsministerium betont. Weitergaben an Kinder und Jugendliche sind strafbar. Der Konsum „in unmittelbarer Gegenwart“ von unter 18-Jährigen soll verboten sein, ebenso in Fußgängerzonen von 7 bis 20 Uhr. Untersagt wird Kiffen auch auf Spielplätzen, in Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sportstätten und jeweils in Sichtweite davon – also in 100 Metern Luftlinie um den Eingangsbereich. Zunächst waren 200 Meter angedacht.

Wie geht es nun weiter?

Nach dem Bundestagsbeschluss geht das Gesetz abschließend am 22. März in den Bundesrat. Zustimmungsbefähigt ist es nicht. Prinzipiell könnte die Länderkammer aber den gemeinsamen Vermittlungsausschuss mit dem Bundestag anrufen und die Pläne dann so noch abbrem-

KOMMENTAR

Jan Drebes zur Abstimmung des Bundestags zur Cannabis-Legalisierung



Risiko für Minderjährige

Wer erwachsen ist, regelmäßig Cannabis konsumieren will und weiß, wie man mit einer Hanfpflanze umgehen muss, wird in Deutschland künftig paradiesische Umstände erleben. Denn dem Eigenanbau und öffentlichen Kiffen (jedenfalls nach 20 Uhr) wird bald nichts mehr im Wege stehen, wenn die Reform auch noch durch den Bundesrat kommt.

Vielleicht werden Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) und die anderen Befürworter auch recht haben, dass der Schwarzmarkt an Attraktivität verlieren und zurückgehen wird. Schließlich wird der Zugang zu Cannabis für Erwachsene leichter und legal, wenn auch nicht völlig ohne Hürden sein (Stichwort Mitgliedschaft in Cannabis-Clubs).

Doch gerade darin liegt ja auch ein Risiko. Es ist zu erwarten, dass mit der Reform die Menge an angebautem Cannabis nach oben gehen wird. Damit wird Experten zufolge auch der Konsum steigen. Und damit wird es mehr Möglichkeiten für Minderjährige geben, in Kontakt zu kommen mit Cannabis, das als Einstiegsdroge gilt und bei unter 25-Jährigen bleibende Hirnschäden verursachen kann.

Aufklärung allein wird nicht reichen, um Kinder und Jugendliche vom Kiffen abzuhalten. Es braucht empfindliche und auf den Fuß folgende Strafen bei Verstößen gegen die Regeln, etwa bei der Weitergabe an Minderjährige. Das geplante Strafmaß ist angemessen gewählt, es droht schneller Gefängnis als bislang. Aber wenn Polizei und Staatsanwaltschaften durch die Folgen der Reform überlastet sein werden, hilft das wenig.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Neue EU-Anti-Geldwäsche-Behörde sitzt künftig in Frankfurt

FINANZEN Nach der Pro-Deutschland-Entscheidung bleiben aber Fragen offen – Gab ein AfD-Abgeordneter den Ausschlag?

VON GREGOR MAYNTZ, BÜRO BERLIN

BRÜSSEL – Die Freude ist groß in Deutschland, Hessen und Frankfurt, dass die Mainmetropole das Rennen um den künftigen Sitz der neuen EU-Behörde für den Kampf gegen Geldwäsche gewonnen hat und mehr als 400 qualifizierte Arbeitsplätze im Bankensektor hinzubekommt.

Wie sehr Bund, Land und Kommune erfolgreich an einem Strang gezogen hatten, zeigte sich am späten Donnerstagabend, als sich Bundesfinanzministerium, Hessens Landesregierung und die Stadt Frankfurt gemeinsam zu Wort meldeten, um die gerade gefällte Entscheidung zu feiern. „Ein starker, glaubwürdiger und nachhaltiger Standort“,

betonte ein erleichterter Finanzminister Christian Lindner (FDP).

Lindner hatte für die Stärkung der deutschen Bankenmetropole vor und hinter den Kulissen intensiv geworben und zumindest die Mehrheit seiner Kollegen im Ministerrat überzeugt. Nachdem Frankfurt dort bei einer ersten internen Abstimmung vor den übrigen acht Bewerberstädten gelegen hatte, verständigte sich der Rat, sämtliche 27 ihm zustehenden Stimmen für Frankfurt in die Waagschale zu werfen.

Novum in EU-Historie

Erstmals in der EU-Geschichte wurde die Auswahl für die neu geschaffene Amla (Anti-Money-Laundering-Au-



Die neue EU-Anti-Geldwäsche-Behörde soll ihren Sitz in Frankfurt am Main erhalten. DPA-BILD: ROESSLER

hority) jedoch von Rat und Parlament gemeinsam entschieden. Und bei den Parlamentsvertretern lag Frankfurt offenbar weit hinten. Da die Voten in der gemeinsam von

Rat und Parlament durchgezogenen Schlussrunde geheim abgegeben wurden, ist nicht klar, welche Abgeordneten sich für welche Stadt entschieden und ob auch alle Ratsver-

treter bei der Verabredung blieben. Jedenfalls entfielen auf Madrid nun 16 Stimmen, auf Paris sechs und auf Rom vier. Entscheidend war, dass Frankfurt nun 28 Stimmen erhielt und damit gleich im ersten gemeinsamen Anlauf die Mehrheit hinter sich hatte.

Mögliches Kapital

Damit rückt der Umstand nach vorn, dass offenbar der AfD-Abgeordnete Gunnar Beck den Ausschlag gab. Er bekannte sich nach der Abstimmung dazu, für Frankfurt gestimmt zu haben und behauptete, kein anderer Abgeordneter habe dies getan. Der genaue Vorgang lässt sich wegen der geheimen Wahl schwer klären. Und bei einem Stimmenpatt hätte es eine weitere

Abstimmungsrunde gegeben, die möglicherweise dann mit größerer Mehrheit für Frankfurt ausgefallen wäre. So aber liegt auf der Hand, dass die AfD aus dem Amla-Vorgang im Wahlkampf Kapital für eine „Deutschland-erster“-Kampagne schlagen kann.

Ungeachtet dessen feierten die Parlamentarier der anderen Fraktionen das Pro-Frankfurt-Votum als „strategisch klug“ (Martin Schirdewan, Linke), „hervorragend“ (Birgit Sippel, SPD), „große Auszeichnung“ (Markus Ferber, CSU) oder bekundeten Freude „auch ganz persönlich“ (Rasmus Andresen, Grüne). Doch warum ihre Vertreter im Wahlgremium offenbar anders votierten, werden sie erst noch erläutern müssen.

SO GESEHEN

ZWEI JAHRE UKRAINE-KRIEG

Olaf Scholz' Dilemma

VON KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN



Der Kanzler und die Ukraine – die Geschichte einer Annäherung. Am Morgen des 24. Februar 2022 werden aus Vermutungen Realität. Russland greift die Ukraine auf ihrem Staatsgebiet an. Trotz anfänglichen Zögerns hat sich Deutschland unter Scholz' Führung im vergangenen Jahr zum zweitgrößten Unterstützer des Landes aufgeschwungen, die militärische und wirtschaftliche Hilfe ist enorm.

Ein großes Problem an der Frontlinie ist die Versorgung mit Munition. Ein anderes ist die Diskussion über die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine. Der Koalitionsstreit um die Marschflugkörper mit einer hohen Treffsicherheit und einer Reichweite von 500 Kilometern spitzt sich zu. Begonnen hat er im Mai mit einer Bitte der Ukraine bei der Bundesregierung. Im Oktober lehnte Kanzler Scholz die Lieferung vorläufig ab. Dahinter steckt die Befürchtung, dass die Raketen russisches Territorium treffen und Deutschland damit in den Konflikt hineingezogen werden könnte. Die Möglichkeit, dass sich Scholz anders entscheiden wird, ist gering. Er wird in diesem Punkt zunächst nicht weichen.

Sein großes Ziel bleibt, trotz aller Solidarität, Deutschland aus dem Krieg mit Russland herauszuhalten. Das wird zwei Jahre nach dem russischen Angriff immer schwieriger. Das dritte Kriegsjahr könnte ihn zu Entscheidungen zwingen, die bis dato kein deutscher Kanzler treffen musste. Möglicherweise gilt es zu verhindern, dass Kiew fällt. Oder Nato-Gebiet verteidigt werden muss – und die Amerikaner ausfallen. Scholz hat in diesen zwei Zeitenwende-Jahren eine Entwicklung durchgemacht. Wahrscheinlich ist sie noch nicht zu Ende.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

BERLINER NOTIZEN

Hagen Strauß über Kurioses und Ungewöhnliches im Politikbetrieb



Döner, Hanfbällchen und Königin Silvia

Cannabis und die teilweise Freigabe der Droge hat ja den Parlamentsbetrieb ganz schön in Atem gehalten. Selbst die **Bundestagskantine** blieb nicht verschont. Jetzt standen auf dem Speiseplan: Bio-Möhrrchen mit Bio-Süßkartoffelpüree, Kräutersauce und dazu...Grünkohl-Hanfbällchen. Preis für den Trip: 5,62 Euro. Billiger geht's auch nicht auf dem Schwarzmarkt. Übrigens handelte es sich nicht um einen T(r)ippfehler – Grünkohl-Hanfbällchen enthalten Hanfnüsse. Guten Appetit.

■ Döner schmeckt da manchem besser. Ausgerechnet eine Grüne, **Zoe Mayer** nämlich, referierte im Bundestag über den Dönerpreis. Mittlerweile koste er acht Euro „und das ist natürlich viel zu hoch für alle, die noch den klassischen Vier-Euro-Döner kennen“. Man könne auch mal zum „veganen Seitan-Döner oder auch zum Erbsenprotein-Döner“ greifen. Na, ja. Mayer abschließend: „Uns Grünen ist der Dönerpreis wichtig. Wir denken ihn immer direkt mit.“ Sicher?

■ Die K-Frage der Union ver-

lagert sich ins Ausland. Erst reiste CDU-Chef **Friedrich Merz** nach Schweden, jetzt der CSU-Vorsitzende und bayerische Ministerpräsident **Markus Söder**. Von Schweden lernen, heißt offenbar parteiintern Siegen lernen. Söder hatte die deutlich bessere Musik im Gepäck – vor Reisebeginn veröffentlichte er seine Playlist mit Songs von Abba. Und Söder traf **Königin Silvia**. Hut ab. Merz nicht. In der K-Frage hat der Bayer also die Nase vorn.

■ **Lisa Paus**, Familienministerin, weiß bereits, was sie im Alter tun will. Jetzt ließ die 55-Jährige in einem Interview wissen, sie werde im Ruhestand in eine Wohngemeinschaft ziehen mit Menschen aus vielen Altersgruppen. Das sei dann ein „gutes Mittel gegen Einsamkeit“. Und jeder könne seine Kompetenzen einbringen. „Ich koche nicht so gut, kann dafür andere Sachen“, betonte die Grüne. Welche blieb offen. Parteimitgliedschaft ist freilich nicht notwendig für die Paus-WG.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

„Wills Woche“ im digitalen Sonntagsjournal

In seiner Kolumne in „Der Sonntag“ schreibt Alexander Will diesmal über „Kampf gegen Rechts“ und Gesinnungsschnüffelei. Als Abonnent finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk. „Wills Woche“ steht auch online. → www.nwzonline.de/meinung/

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

Glaube an den Sieg schwindet

ANALYSE Nur noch jeder zehnte Europäer optimistisch für die Ukraine

Zwei Jahre nach dem Beginn der russischen Invasion glaubt nur noch jeder zehnte Europäer an die Möglichkeit eines ukrainischen Sieges. Das geht aus einer aktuellen Umfrage unter 17 000 EU-Bürgern in zwölf Ländern im Auftrag der Denkfabrik European Council On Foreign Relations (ECFR) hervor. Während in Polen, Schweden und Portugal mehr Menschen an einen Sieg der Ukraine glauben als an einen Sieg Russlands, ist es in den Niederlanden, in Deutschland, Spanien, Rumänien, Frankreich, Österreich, Italien, Ungarn und Griechenland andersherum. In Deutschland sehen zehn Prozent die besseren Chancen bei der Ukraine, 19 Prozent bei Russland.

Wahrnehmungswende

Damit haben sich die Erwartungen ein weiteres Mal gedreht. Zu Beginn des russischen Angriffskrieges erwarteten die meisten Europäer eine schnelle Entscheidung auf Kosten ukrainischen Territoriums. Ein Jahr später setzte eine Mehrheit darauf, dass es der Ukraine gelingen werde, alle besetzten Gebiete zurückzuerobern. Nach der nur sehr begrenzt erfolgreichen ukrainischen Herbstoffensive und



Ein ukrainischer Soldat an der Front

DPA-BILD: RYBAKOVA

dem sichtlichen Erstarken des russischen Vormarsches gehen die Erwartungen von 37 Prozent der Europäer in Richtung einer Kompromissver-

Überzeugung, Druck auf die Ukraine auszuüben, damit sie sich zu einer Verhandlungslösung mit Russland bereit erklärt. 32 Prozent der Deutschen würden persönlich zur Rückeroberung drängen, 40 Prozent zu Verhandlungsbereitschaft. In Ungarn liegt dieses Verhältnis bei 16 zu 64.

Knackpunkt Trump

Was aus der Ukraine wird, wenn Donald Trump im November die US-Präsidentenwahlen gewinnen sollte, ist für die befragten Europäer sehr unklar. Nur 18 Prozent rechnen dann mit einem Frieden in der Ukraine, wäh-

rend 36 Prozent das auch unter Trump für wenig wahrscheinlich halten. Gleichzeitig erwarten 43 Prozent, dass unter Trump ein Sieg der Ukraine weniger wahrscheinlich wird.

Die Einstellung der Europäer gegenüber Trump ist insgesamt eindeutig. Nur sieben Prozent wären über einen Sieg Trumps sehr erfreut, 45 dagegen sehr enttäuscht. Bei den Deutschen ist es mit fünf Prozent sehr Erfreuten und 62 Prozent sehr Enttäuschten noch ausgeprägter.

Beim Blick auf die Sichtweise der Anhänger rechtspopulistischer Parteien, die eigentlich eher mit Trump sympathisieren, gibt es jedoch erstaunliche Befunde. Einzig unter den Fidesz-Anhängern des ungarischen Regierungschefs Viktor Orbán sagt eine Mehrheit, dass sie sich über einen Erfolg Trumps sehr freuen würde.

Bei den Neofaschisten der italienischen Ministerpräsidentin Giorgia Meloni ist es nur ein Drittel, genau so wie bei den AfD-Anhängern in Deutschland und den FPÖ-Fans in Österreich. Noch weniger würden sich die Unterstützer von Marine Le Pens Rassemblement National in Frankreich und der abgewählten PiS in Polen freuen.



Autor dieses Beitrages ist **Gregor Mayntz**. Er berichtet für unsere Zeitung aus Berlin und Brüssel.
@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

einbarung zwischen der Ukraine und Russland.

Sehr geteilt ist die Einstellung jedoch, wenn die Befragten persönlich zu entscheiden hätten. In Schweden, Portugal, Polen, Frankreich und Spanien würden sie dann die Ukraine eher darin unterstützen, die besetzten Gebiete zurückzuholen. In den anderen Ländern sind die meisten der

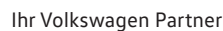
ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: WITAS

„Was mich befremdet: Wenn ich Mitglieder der Bundesregierung demonstrieren sehe. Da denke ich: Wenn ihr eine andere Politik machen würdet, würdet ihr nicht so viele in die Arme der Rechtspopulisten treiben. Teile der Bundesregierung sollten sich fragen, ob sie selbst nicht Teil des Problems sind.“

Michael Kretschmer (CDU), sächsischer Ministerpräsident, im „Stern“ zu den Demonstrationen „gegen Rechts“ in Deutschland



Tod, Flucht, Zerstörung und Kriegsmüdigkeit

KRIEG Ukraine kämpft seit zwei Jahren gegen Russlands Invasion – Alltag mit Luftalarm und Ausgangssperren

VON ANDREAS STEIN
UND ULF MAUDER

KIEW – Besonders im Osten der Ukraine im Donbass sind die Zerstörungen durch den russischen Angriffskrieg gegen das Land verheerend. Auch im Süden leben die Menschen unter ständigem Beschuss. Weniger stark betroffen sind die Hauptstadt Kiew und das Hinterland im Westen – auch wenn es dort immer wieder Luftalarm und russische Raketen- und Drohnenangriffe gibt. Einige Aspekte zum Leben in Zeiten des Krieges, der vor zwei Jahren am 24. Februar 2022 begonnen hatte:

FLUCHT UND TOD

Mehr als 10 000 Zivilisten, darunter Hunderte Kinder, haben durch den von Kremlchef Wladimir Putin befohlenen Überfall auf das Land nach Angaben der UN ihr Leben verloren. Etwa doppelt so viele Verletzte gibt es. Zu vielen lang umkämpften und inzwischen russisch besetzten Städten wie Mariupol, Lyssytschansk, Popasna und Sjewjerodonezk haben die UN keinen Zugang. Die wahre Zahl der Toten dürfte daher deutlich höher liegen. Hinzukommen Zehntausende gefallener ukrainischer Soldaten.

Das Flüchtlingshilfswerk UNHCR schätzt, dass seit Kriegsbeginn rund 6,5 Millionen Menschen aus der Ukraine ins Ausland geflohen sind. 3,7 Millionen seien durch Kämpfe und Zerstörungen vertrieben worden und hätten im eigenen Land Zuflucht gefunden. Mehr als 14,6 Millionen Menschen, rund 40 Prozent der Bevölkerung, brauchten laut UN humanitäre Hilfe.

LUFTALARM

Das Heulen der Sirenen für den Luftalarm gehört zu den ständigen Begleitern des Krieges für die Ukraine – im ganzen Land. Oft mehrmals täglich. Damit wird vor möglichen russischen Luftschlägen mit Raketen, Drohnen oder Bombardierungen durch Flugzeuge gewarnt. Am stärksten sind die frontnahen Regionen im Osten und Süden des Lan-



Ein ukrainischer Polizist geht vor einem von einer Rakete getroffenen Gebäude in Awdijiwka in Deckung. Mehr als 10 000 Zivilisten und Zehntausende Soldaten sind seit dem russischen Angriff auf das Land ums Leben gekommen.

AP-BILD: MALOLETKA

des und nahe der russischen Grenze betroffen. Seit Kriegsbeginn wurde laut den Statistiken der Seite alerts.in.ua über 33 000 Mal im Land Luftalarm ausgelöst. Dabei mehr als 3800 Mal im Gebiet Donezk und gut 1000 Mal in der Hauptstadt Kiew.

AUSGANGSSPERRE

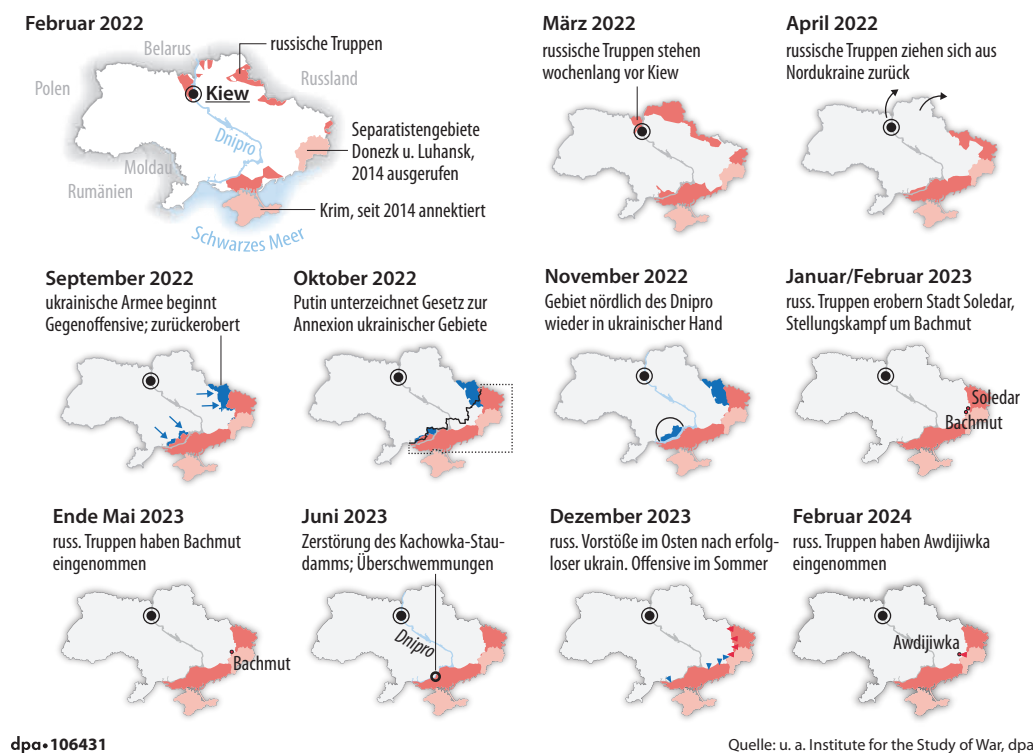
Seit Verhängung des Kriegsrechts gibt es in fast allen Regionen des Landes nächtliche Ausgangssperren. Ab 23 Uhr oder Mitternacht Ortszeit darf sich niemand ohne besondere Genehmigung draußen aufhalten, Restaurants schließen dann auch. Gegen 4 Uhr oder 5 Uhr morgens wird die Sperre wieder aufgehoben. In frontnahen Gebieten wie Donezk, Cherson und Teilen des Gebietes Saporischschja gelten noch schärfere Regeln.

VERSORGUNGS-LAGE

Der Kriegsschock wirkte sich auch auf das wirtschaftliche Leben in der Ukraine aus. Trotz Maßnahmen zur Stabilisierung der Landeswährung hat die Hrywnja gegenüber dem Euro gut 30 Prozent an Wert verloren. Importe aus dem Ausland verteuerten sich.

Chronologie des Ukraine-Krieges

Am 24. Februar 2022 begann Russland den Angriffskrieg gegen die Ukraine



Die Preise stiegen im ersten Kriegsjahr um mehr als 26 Prozent. Im zweiten Kriegsjahr ging die Inflation zwar auf etwa fünf Prozent zurück. Trotzdem bekommen die Ukrainer die Kosten besonders bei den Lebensmittelpreisen zu spüren.

Die allgemeine Versorgungslage ist stabil geblieben. Die Treibstoffkrise im Frühjahr 2022 kurz nach russischen Angriffen auf Erdölraffinerien und Treibstoffdepots bekamen die Tankstellenketten rasch in den Griff. Auch die Stromausfälle im Winter

2022/2023 nach massiven russischen Luftschlägen vor allem auf Umspannwerke sind bereits wieder fast vergessen.

MOBILMACHUNG

Unmittelbar nach dem russischen Überfall ordnete Präsi-

dent Wolodymyr Selenskyj eine allgemeine Mobilmachung an. Damit ist ein Ausreiseverbot für Männer im wehrpflichtigen Alter zwischen 18 und 60 Jahren verbunden. Real eingezogen werden Männer zwischen 27 und 60 Jahren. Die Absenkung des Reservistenalters auf 25 Jahre ist jedoch in der Diskussion. Zu Beginn des Krieges meldeten sich Zehntausende freiwillig. Nach zwei Jahren Krieg und hohen Verlusten mit geschätzt mehr als 70 000 Gefallenen, Zehntausenden Kriegsverwundeten, Tausenden Gefangenen und Vermissten kann Kiew kaum noch auf Freiwillige zählen und muss zu härteren Methoden bei der Rekrutierung greifen. Derzeit gibt es mehr als 800 000 Soldaten. Hunderttausende Männer haben sich aber durch Flucht ins Ausland dem Kriegsdienst entzogen.

KRIEGSMÜDIGKEIT

Seit Langem wächst vor allem der Unmut der Frauen und Familien von Langzeit-Dienenden. Ehefrauen und Mütter machen immer häufiger bei Demonstrationen ihrem Ärger Luft. Sie fordern ein Recht auf Rotation und eine Entlassung.

Was Russlands Angriff die Ukraine bislang gekostet hat

KRIEG Knapp 20 Prozent der Landesfläche besetzt – Milliardenschäden an Gebäuden und Infrastruktur

VON SEBASTIAN FISCHER

KIEW – An diesem Samstag jährt sich der großflächige Überfall Russlands auf die Ukraine zum zweiten Mal. Millionen Menschen sind vor den russischen Angriffen auf der Flucht – innerhalb des Landes und im Ausland. Und Zehntausende Zivilisten und Soldaten haben ihr Leben verloren. Das sind die dramatischsten, aber längst nicht die einzigen Verluste. Zahlen und Fakten zum Krieg:

Gebiete: Russland hat bisher größere Gebiete im Osten und Südosten der Ukraine erobert. Knapp 20 Prozent des

Landes, darunter die 2014 annektierte Schwarzmeer-Halbinsel Krim, sind besetzt. Im September 2022 erklärte Moskau gegen das Völkerrecht vier Regionen im Osten und Süden der Ukraine zu russischem Staatsgebiet: Luhansk, Donezk, Saporischschja und Cherson. Aktuell verläuft die Frontlinie auf etwa 1000 Kilometern.

Zerstörungen: Bis Ende 2023 ist in der Ukraine ein direkter Schaden von mindestens 152 Milliarden US-Dollar (rund 142 Mrd. Euro) entstanden. Das geht aus einem Bericht von ukrainischer Regierung, Weltbank und Vereinten

Nationen hervor. Es seien etwa 8400 Kilometer Autobahnen, Schnellstraßen und andere Nationalstraßen, mehr als 200 Bahnhöfe und 150 Eisenbahnbrücken beschädigt worden, heißt es. Die Gesamtkosten für den Wiederaufbau werden derzeit auf mindestens 486 Milliarden Dollar in den kommenden zehn Jahren geschätzt.

Kriegskosten: Das US-Verteidigungsministerium beziffert Mitte Februar die bisherigen Kriegskosten Russlands auf 211 Milliarden US-Dollar (rund 195 Mrd. Euro) für die Ausrüstung, den Einsatz und die Aufrechterhaltung der Mi-

litäroperationen. Im russischen Haushalt 2024 sind etwa 111 Milliarden Euro für Verteidigung vorgesehen. 1,3 Billionen Dollar kostet Moskau dem Pentagon zufolge das geringere als erwartet ausfallende Wirtschaftswachstum bis 2026. Für die Ukraine schätzen Experten des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (ifw), dass der Krieg bis 2026 zu einem Verlust der Wirtschaftskraft von etwa 120 Milliarden Dollar führen wird. Kiew plant 2024 mit einem Wehretat von mehr als 40 Milliarden Euro.

Hilfen für die Ukraine: Nach ifw-Angaben belaufen sich die weltweit zwischen

dem 24. Januar 2022 und dem 15. Januar 2024 bewilligten humanitären, militärischen und finanziellen Hilfeleistungen an die Ukraine auf mehr als 250 Milliarden Euro: rund 144 Milliarden Euro von den Staaten und den Institutionen der EU, 68,7 Milliarden von den USA, der Rest aus anderen Geberländern. Im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung liegt Russland-Anrainer Estland vorn: Er ging finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 4,1 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts ein. Die deutschen Ukraine-Hilfen entsprechen etwa 1,1 Prozent der Wirtschaftsleistung, bei den USA sind es 0,3 Prozent.

Waffenlieferungen an Kiew: Die USA leisten dem ifw zufolge mit bisher 42,2 Milliarden den größten Beitrag zur Militärhilfe. Dahinter folgt Deutschland mit mindestens 17,7 Milliarden Euro, was in etwa einem Drittel der gesamten militärischen Verpflichtungen aus der EU entspricht. Bisher hat die Bundesrepublik etwa Flugabwehr-Systeme wie Iris-T SLM, Patriot und den Flakpanzer Gepard geliefert, außerdem den Schützenpanzer Marder und den Kampfpanzer Leopard sowie Artilleriesysteme wie MARS II und die Panzerhaubitze 2000. Die Ukraine wünscht sich zudem Taurus-Marschflugkörper.

TOP-ARBEITGEBER

der Region

» HEUTE: GASUNIE

gasunie
crossing borders in energy

ENERGIE FÜR HEUTE – ENERGIE FÜR MORGEN

Gasunie Deutschland ist einer der größten überregionalen Gasnetzbetreiber in Deutschland. Als Teil des niederländischen Staatskonzerns Gasunie sorgen wir jeden Tag für eine zuverlässige Erdgasversorgung in Deutschland und Mitteleuropa. Über unser Leitungsnetz verteilen wir die eingehenden Gasflüsse aus Norwegen, den Niederlanden, Dänemark und den neuen Flüssiggasterminals nach Deutschland und Mitteleuropa. Gleichzeitig arbeiten wir mit unserem Projekt Hyperlink am Aufbau eines Wasserstoffnetzes für eine nachhaltige Energieversorgung.

Im Norden verwurzelt

Mit unserem 4.600 km langen Netz sind wir seit mehreren Jahrzehnten fest in Norddeutschland verankert. Besonders eng sind

wir durch unser operatives Zentrum in Schneiderkrug/Emstek mit der Region Oldenburg verbunden. Von hier steuern wir die international eingehenden Gasflüsse, koordinieren Instandhaltungsmaßnahmen und planen die zahlreichen Umbauten für unser künftiges Wasserstoffnetz.

Insgesamt arbeiten weit über 100 der ca. 300 GUD-Mitarbeiter (m/w/d) im Weser-Ems-Gebiet. Neben Schneiderkrug sind wir in der Region mit weiteren Standorten bei Emden und Leer sowie in Wardenburg und Achim bei Bremen vertreten. Alle Pipelines und Anlagen werden dabei von spezialisierten Teams nach den höchsten Sicherheits- und Verfügbarkeitsstandards betrieben.

Hervorragende Arbeitsbedingungen



Erste Umbaumaßnahmen im Projekt Hyperlink wurden 2023 erfolgreich durchgeführt. (Bild: Gasunie Deutschland)



Unsere Spezialisten (m/w/d) leisten täglich einen Beitrag zur Versorgungssicherheit. (Bild: Gasunie Deutschland)

in einem attraktiven Betriebsumfeld

Die hochspezialisierten Mechatroniker (m/w/d), Meister (m/w/d), Techniker (m/w/d), Ingenieure (m/w/d), und Informatikspezialisten (m/w/d), in unseren Teams leisten in ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Neben einer spannenden Tätigkeit im technischen Umfeld bieten wir unseren Mitarbeitenden ein sehr attraktives Gehalts- und Sozialleistungspaket, flexible Arbeitsbedingungen sowie höchste Gesundheits- und Sicherheitsstandards.

Wir sind stolz auf unser wertschätzendes Betriebsklima und unterstützen uns in unseren Teams vom ersten Tag gegenseitig. Dazu gehört es auch, dass

unsere Mitarbeitenden über einen hohen Handlungsspielraum verfügen. Darüber hinaus fördern wir aktiv die Aus- und Weiterbildung als elementare Grundlage der Arbeit in unserer Branche.

Zentraler Baustein der Energiewende und Dekarbonisierung

Das Gas Wasserstoff wird als Teil eines nachhaltigen Energiemixes wichtiger Baustein für die Dekarbonisierung der Industrie. Da er mittels regenerativen Stroms erzeugt werden kann und ausschließlich zu Wasserdampf verbrennt, ist er von entscheidender Bedeutung für eine nachhaltige Versorgung energieintensiver Branchen wie der Auto-, Stahl oder Chemieindustrie. Daher hat die

Bundesregierung im Jahr 2023 wesentliche Weichen gestellt, um sowohl Produktion und Import, als auch die Transportinfrastruktur für Wasserstoff in Deutschland in den nächsten 10 Jahren deutlich voranzubringen.

Auch Gasunie Deutschland ist im Jahr 2023 mit den ersten Baumaßnahmen im Projekt Hyperlink einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur CO₂-neutralen Energieversorgung gegangen.

Erste Teile unseres Wasserstoffnetzes, das im Wesentlichen in den Ländern Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg verläuft, werden bereits 2026 einsatzbereit sein. Um dies zu ermöglichen, investieren wir im Rahmen eines großen Projektportfolios mehr als eine Milliarde Euro in den Um- und Ausbau unserer Leitungen.

Bauen Sie mit uns an der Energiewende in Norddeutschland!

gasunie

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Ingenieure Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)

Du passt zu uns, wenn ...

- Du gern analytisch und prozessorientiert arbeitest
- Du sowohl operativ Verantwortung übernimmst als auch strategisch in Projekten mitwirkst
- Du Deine Stakeholder im Blick hast und Aufgaben priorisierst
- Du Dein Aufgabenfeld aktiv mitgestaltest
- Du Dein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hast
- Du Entwicklungsperspektive benötigst (Job Rotation)

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pastoralallee 1 | 30655 Hannover | www.gasunie.de

Top 500 Company
Humano

Ihre Ansprechpartnerin:

ESTHER WIGGER-MARTENS

Personalreferentin

Telefon
0162/4486265



**Nächster Halt:
Ein Job bei der VWG!**

Verkehr und Wasser GmbH
www.vwg.de

VRG

Wir nehmen IT persönlich.

Mittelkamp 110-118 | 26125 Oldenburg | bewerbung@vrg.de | vrg.de/karriere

REHA ZENTRUM OLDENBURG

Brandenburger Str. 31
26133 Oldenburg
☎ 0441 - 405-0
✉ info@reha-ol.de

f i

LZO
meine Sparkasse

LZO – meine Sparkasse
Bereich Personal
Berliner Platz 1
26123 Oldenburg
Telefon: 0441 230-3625
www.lzo.com/team

cewe

CEWE Stiftung & Co. KGaA
Meerweg 30-32 · 26133 Oldenburg
karriere-ol@cewe.de · company.cewe.de/de/karriere

gasunie
crossing borders in energy

In Süddoldenburg am Standort Schneiderkrug!
Aktuelle Jobangebote unter: www.gasunie.de/karriere

circet EILERS
Circet K & R Eilers GmbH

Immenstraße 2 • 26676 Barßel-Harkebrügge • Tel.: 04497 899 0
www.kr-eilers.de • bewerbung@kr-eilers.de

Ein Job, der's einfach bringt. **NORDWEST BOTEN**

www.nordwestboten.de

BfE

Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik
Donnerschwer Straße 184 · 26123 Oldenburg
T 0441 34092-0 · info@bfe.de · bfe.de

Starten Sie bei uns als:

Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik (m/w/d)

www.weser-ems-hallen.de/jobs

BRÜNING

26197 Ahlhorn
www.bruening-transporte.com
www.bruening-nutzfahrzeuge.com

buss
buss-wohnen.de

Neue Warnstreiks im Nahverkehr

HANNOVER/DPA – Fahrgäste im öffentlichen Nahverkehr in Niedersachsen müssen sich in der kommenden Woche erneut auf Einschränkungen einstellen. Wie die Gewerkschaft Verdi am Freitag mitteilte, werden ÖPNV-Beschäftigte zu weiteren Warnstreiks am Mittwoch, Donnerstag und Freitag aufgerufen. Betroffen sind demnach die Städte Hannover, Braunschweig, Osnabrück, Göttingen, Wolfsburg und Goslar geben. Die Tage, an denen die Aktionen in den einzelnen Städten stattfinden, sind teils verschieden. Verdi hatte zuvor bereits bundesweit eine „Streikwelle“ angekündigt.

Nach einer ersten Verhandlungsrunde waren die Tarifgespräche am Donnerstag weitergegangen. „Die viel zu kleinen Schritte des Arbeitgebers zwingen uns, noch einmal zu streiken“, sagte Verdi-Verhandlungsführer Marian Drews.

AUF HELLER UND PFENNIG

Anja Kohl über den Ukraine-Krieg und die Folgen für die Wirtschaft



Was ist Europas Antwort?

Zweiter Jahrestag des Angriffs Russlands auf die Ukraine. An der Grenze zu Finnland, das 2023 der Nato beigetreten ist, eskaliert Russland die Spannungen, indem es Geflüchtete an die Grenze schafft. Finnland behält die Schließung der Grenze zu Russland bei. Estland, das geografisch ebenfalls an Russland grenzt, erhöht sein Verteidigungsbudget auf das für das kleine EU-Land ultimativ Machbare. Dänemark sichert der Ukraine die Lieferung seiner gesamten Artilleriebestände zu. Unterdessen scheitert im Deutschen Bundestag die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine, während im deutschen Volk die Unterstützungsbereitschaft bröckelt. Jedes Land geht für sich vor.

Fehlende Strategie

Dabei bräuchte die EU dringend eine gemeinsame Verteidigungsstrategie, eine Koordination und Bündelung der Kräfte. Dies betrifft neben den Ausgaben für die Verteidigung, auch die Struktur der europäischen Verteidigungsindustrie. Mit Ausnahme von Airbus existiert kein pan-



Ein Kampfpanzer vom Typ „Leopard 2 A7V“. Europa braucht gemeinsame Rüstungskonzerne, sagt unsere Kolumnistin Anja Kohl.

DPA-BILD: SCHULZE

europäischer Konzern, der mit den großen US-Rüstungskonzernen, die aktuell Europas Nachschub sichern, mithalten könnte. Mit dem Stopp der EU, weiter russisches Gas zu beziehen, hat Russland sein langjähriges Geschäftsmodell verloren. „Krieg“ ist nun Putins ausschließliches Geschäftsmodell. Es verzehrt Ressourcen in jeder Hinsicht.

Die russische Wirtschaft wächst, doch mittlerweile sind wegen der hohen Kosten für die Kriegswirtschaft die Reserven im russischen Staatsfonds zur Hälfte aufgezehrt. Russisches Geld im Ausland ist nach wie vor eingefroren. Die Inflation in Russland steigt, während sie in Europa wieder zurückgeht. Gewinnt man mit Sanktionen den Krieg? Nein. Doch sie bleiben eine wichtige außenpolitische Waffe, die aufrechterhalten werden muss.

In Deutschland sind die Gas- und Strompreise wieder auf das Vorkriegsniveau gefallen. Wer den Anbieter wech-

selt, merkt dies auch. Weltmarktpreise von zehn Euro für Erdgas wie vor dem Krieg? Wird es nicht mehr geben. Dies ist der politische Preis im Kampf für die Freiheit und gegen den Klimawandel. Der Krieg hat wirtschaftliche Folgen, doch hierzulande setzt er vor allem den Grundton für die ohnehin schlechte Stimmung im Land.

Fehlender Mut

Zuallererst fußt Deutschlands Wirtschaftsschwäche auf dem fehlenden Mut der Unternehmen in zukünftige Geschäftsfelder zu investieren, die mit der Dekarbonisierung und des Voranschreitens der Künstlichen Intelligenz in eine neue Umlaufbahn katapultiert werden. Transformation kostet – doch dann zahlt sie sich umso mehr aus. In die Verteidigung darf nur das zwingend notwendige Geld fließen, um glaubhaft wehrhaft zu werden. Damit die Wirtschaft auch nach einem Krieg innovativ bleibt.

Militärisch befindet sich der Krieg in der Ukraine an einem Wendepunkt. In den USA sind neue Hilfen für das Land im Kongress blockiert. Die EU ist gespalten. Deutschland zögert. Also Russland wieder Euro bezahlen für russisches Gas? Ukrainische Gebiete abtreten für einen brüchigen, den Aggressor stärkenden Friedensschluss? Putin belohnen für Nawalnys Tod? Das darf und kann nicht Europas Antwort sein.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

BAUGELD



Anbieter mit Beratung vor Ort	Laufzeit* 10 Jahre	Zins-"" zahlung
Targobank	2,98	92.868,81
Sparda-Bank West	3,00	93.484,21
HypoVereinsbank	3,11	96.866,60
DEVK	3,20	99.631,47
LVM-Versicherung	3,30	102.701,05
VB i. Elbe-Weser-Dreieck	3,34	103.927,98
PSD Bank Rhein-Ruhr	3,39	105.460,99
Allianz	3,45	107.299,63
Debeka Bausparkasse	3,48	108.218,62
PSD Bank Nord	3,49	108.524,77
Deutsche Bank	3,86	119.835,29

Anbieter mit überregionalen Offerten	Laufzeit* 10 Jahre	Zins-"" zahlung
Sparda-Bank BW	2,94	91.637,85
PSD RheinNeckarSaar	3,14	97.788,48
Sparda-Bank Hessen	3,17	98.710,09
PSD Hessen-Thüringen	3,31	103.007,76
PSD West	3,39	105.460,99
1822direkt	3,40	105.767,44
Gladbacher Bank	3,47	107.912,14
PSD Nürnberg	3,50	108.830,89
ING	3,58	111.279,80

*Nominalzins in %
*Nach 10 Jahren in Euro bei einer Darlehenssumme von 350.000 Euro, 2,0% Tilgung, 60% Beleihung; ohne Berücksichtigung von Gebühren.
Trend für Baugeld: ➡ stagnierend

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema: Baugeld

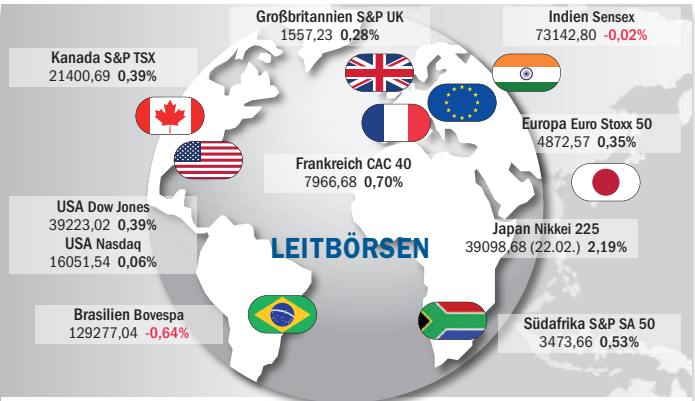
Quelle: biajlo.de Stand: 23.02.24

BÖRSE

DAX			17419,33 0,28 % ▲			
	Dividende	Schluss 23.02.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Vergleich	Tief	Hoch
Adidas NA °	0,70	188,78	+ 0,51 <div><div></div></div>		135,32	198,80
Airbus °	1,80	148,00	+ 0,37 <div><div></div></div>		114,08	152,82
Allianz vNA °	11,40	246,50	- 3,37 <div><div></div></div>		192,48	256,05
BASF NA °	3,40	46,60	- 0,52 <div><div></div></div>		40,25	50,95
Bayer NA °	2,40	28,82	- 0,33 <div><div></div></div>		27,40	61,91
Beiersdorf	0,70	140,75	+ 0,11 <div><div></div></div>		109,05	143,90
BMW St. °	8,50	106,72	+ 1,56 <div><div></div></div>		86,80	113,46
Brenntag NA	2,00	84,00	+ 1,18 <div><div></div></div>		65,02	84,18
Commerzbank	0,20	10,72	+ 0,19 <div><div></div></div>		8,31	12,01
Continental	1,50	74,36	+ 0,38 <div><div></div></div>		58,20	79,24
Covestro	0,00	50,00	+ 0,34 <div><div></div></div>		35,11	54,70
Daimler Truck	1,30	36,67	+ 1,24 <div><div></div></div>		27,57	37,00
Dt. Bank NA	0,30	12,39	+ 1,13 <div><div></div></div>		7,95	12,92
Dt. Börse NA °	3,60	191,30	+ 1,76 <div><div></div></div>		152,60	191,75
Dt. Post NA °	1,85	43,46	- 0,11 <div><div></div></div>		36,04	47,05
Dt. Telekom °	0,70	22,13	- 0,96 <div><div></div></div>		18,50	23,40
E.ON NA	0,51	11,80	- 0,04 <div><div></div></div>		9,96	12,80
Fresenius	0,92	25,67	- 0,39 <div><div></div></div>		23,29	31,22
Hann. Rück NA	6,00	236,20	+ 0,85 <div><div></div></div>		158,55	237,70
Heidelb. Mat.	2,60	84,78	- 1,10 <div><div></div></div>		58,48	90,66
Henkel Vz.	1,85	70,28	- 1,07 <div><div></div></div>		65,02	78,84
Infineon NA °	0,32	33,10	- 1,52 <div><div></div></div>		27,07	40,27
Mercedes-Benz °	5,20	71,68	+ 0,58 <div><div></div></div>		55,08	76,10
Merck	2,20	159,00	+ 1,21 <div><div></div></div>		134,30	186,35
MTU Aero	3,20	215,50	- 0,28 <div><div></div></div>		158,20	245,10
Münch. R. vNA °	11,60	423,40	+ 0,98 <div><div></div></div>		292,40	424,90
Porsche AG Vz.	1,01	82,66	+ 1,85 <div><div></div></div>		72,12	120,80
Porsche Vz.	2,56	48,83	+ 1,69 <div><div></div></div>		41,65	60,18
Qiagen	1,22	40,14	+ 0,55 <div><div></div></div>		33,75	45,70
Rheinmetall	4,30	410,30	+ 2,14 <div><div></div></div>		226,50	414,40
RWE St.	0,90	30,97	- 0,45 <div><div></div></div>		30,64	43,03
SAP °	2,05	169,80	+ 1,54 <div><div></div></div>		105,42	170,08
Sartorius Vz.	1,44	341,10	- 0,03 <div><div></div></div>		215,30	431,90
Siem.Health	0,00	13,73	- 1,22 <div><div></div></div>		6,40	24,81
Siem.Energy	0,95	54,62	+ 0,37 <div><div></div></div>		44,39	58,08
Siemens NA °	4,70	175,30	+ 1,86 <div><div></div></div>		119,48	175,56
Symrise	1,05	97,08	- 0,02 <div><div></div></div>		87,38	110,35
Vonovia NA	0,85	26,44	- 0,23 <div><div></div></div>		15,27	29,30
VW Vz. °	8,76	124,00	+ 1,31 <div><div></div></div>		97,83	143,20
Zalando	0,00	19,38	+ 0,78 <div><div></div></div>		15,95	41,47

MDAX	25999,48	- 0,38 % ▼
Dividende	23.2.24	± % VT
Aixtron	0,31	33,24 -4,21
Aroundtown (LU)	0,07	1,76 -0,56
Aurubis	1,40	59,80 0,1
Bechtle	0,65	48,85 0,35
Befesa (LU)	1,25	29,78 -1,39
Carl Zeiss Med.	1,10	113,45 0,84
CTS Eventim	1,06	71,00 -1,18
Deliv. Hero	0,00	22,24 1,62
Encavis	0,00	11,30 -3,21
Evonik	1,17	17,30 -0,03
Evotec	0,00	13,99 1,82
Fraport	0,00	53,42 1,48
freenet NA	1,68	24,32 0,75
Fres. M.C.St.	1,12	35,45 -1,25
Fuchs Vz.	1,07	41,32 0,19
GEA Group	0,95	37,63 -0,21
Gerresheimer	1,25	104,00 1,86
Hella	2,88	81,20 0,12
HelloFresh	0,00	12,61 3,79
Hensoldt	0,30	31,36 -7,11
Hochtief	4,00	105,10 1,74
Hugo Boss NA	1,00	63,30 -0,97
Jenoptik	0,30	29,86 -2,86
Jungheinrich	0,68	29,18 -2,16
K+S NA	1,00	12,67 1,12
Kion Group	0,19	42,21 -1,1
Knorr-Bremse	1,45	62,86 0,32
Krones	1,75	113,40 -5,03
Lanxess	1,05	24,38 -1,69
LEG Immob.	0,00	70,80 0,31
Lufthansa vNA	0,00	7,38 -1,63
Nemetschek	0,45	87,40 -0,93
Nordex	0,00	9,41 -2,22
Puma	0,82	42,31 0,02
Rational	13,50	768,50 -1,16
Redcare Ph. (NL)	0,00	140,80 0
RTL Group (LU)	4,00	34,46 -0,12
Scout24	1,00	66,30 1,1
Siltronics NA	3,00	88,00 1,27
Sixt St.	6,11	85,45 0,35
SMA Solar	0,00	47,94 -2,24
Stabilus S.A	1,75	61,80 0,16
Ströer	1,85	53,65 0,75
TAG Imm.	0,00	11,67 -1,06
Talanx	2,00	67,30 0,67
TeamViewer SE	0,00	14,33 0,56
thyssenkrupp	0,15	4,40 -0,79
Utd. Internet NA	0,50	22,96 -0,95
Vitesco T.	0,00	83,55 1,58
Wacker Chemie	12,00	97,66 -0,31

TEC-DAX	3394,36	- 0,31 % ▼
REGIONALE AKTIEN		
artec techn.	0,00	1,73 0
Berentzen	0,22	5,70 2,7
Brem. Lagerh.	0,28	9,60 1,05
CeWe Stift.	2,45	103,40 -1,15
Energiekontor	1,00	68,60 0,15
EnviTec Biogas	2,00	27,90 -6,69
Frosta	1,60	64,20 1,58
H+R	0,10	5,04 -0,4
MeVis Medical	0,95	25,80 1,57
OHB	0,60	43,05 -0,46
PNE	0,08	13,30 -1,04
Reed. Ekkenga	44,00	4.500,00 4,65
Trade & Value	0,00	0,96 0
WEITERE AKTIEN		
1&1	0,05	17,02 -1,96
Bilfinger	1,30	42,78 -0,93
Bor. Dortmund	0,00	3,62 -0,55
Brannicks Grp.	0,75	1,35 -1,46
Ceconomy St.	0,00	2,00 -1,47
Dt. EuroShop	1,95	18,86 -0,63
Dt. PfandB	0,95	3,82 0,9



Der Kommentar zur Börse: Durchatmen nach Rally

Nach dem Rekordhoch vom Vortag von 17.430 Punkten war zum Wochenschluss ein gesundes Durchatmen angesagt. Einige Unternehmen standen im Vordergrund. So konnten Allianz sehr ordentlich berichten. Die Dividende soll kräftig steigen,

zudem gibt es ein Aktienrückkaufprogramm, das allerdings schmaler als erwartet ausfiel. Vergleichbar sah es bei der Deutschen Telekom aus: Ordentliche Zuwächse bei Kunden und eine erhöhte Dividende. Dennoch fielen beide der Kurse. Die Zahlen der BASF lagen innerhalb der bereits gedämpften Erwartungen. Die Dividende soll unverändert bleiben. Gut so.



Carsten Brömstrup (OLB)
Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 17419,33 +0,28% ▲

Dt. Wohnen	0,04	19,76	-0,4
Dürr	0,70	19,96	-1,48
Fiellmann Gr.	0,75	43,74	-1,49
Grenke NA	0,45	23,30	0
Hapag-Lloyd	63,00	135,90	-1,24
Kontron	1,00	20,92	-1,41
Medigene NA	0,00	1,50	-1,97
Metro St.	0,55	5,23	-2,61
New Work	6,72	61,20	-2,7
Norma Group	0,55	14,41	1,48
Pfeiffer Vac.	0,11	157,60	1,03
ProS.Sat.1	0,05	6,13	2,03
Salzgitter	1,00	24,30	0,25
Schaeffler Vz.	0,45	6,31	0,64
Software	0,05	37,46	1,52
Stratec	0,97	44,70	2,29
Telefónica Dt.	0,18	2,36	-2,04
TUI konv.	0,00	6,64	-2,58
Utd. Internet NA	0,50	22,98	-0,52
Verbio	0,20	18,97	-3,9
VW St.	8,70	140,45	0,83
BNP (FR) °	56,53	0,48	
Boeing (US)	186,10	-0,63	
BP PLC (GB)	5,44	-0,29	
Cisco (US)	45,41	1,06	
Citigroup (US)	52,00	2,16	
Coca-Cola (US)	56,58	0,05	
Eni (IT) °	14,25	-0,61	
Ericsson B (SE)	5,00	-0,34	
Exxon Mobil (US)	96,20	-0,52	
Gen. Electr. (US)	141,00	0,36	
General Motors (US)	36,75	0,26	
Generali (IT)	22,17	3,6	
GSK PLC (GB)	19,76	2,17	
IBM (US)	171,70	1,6	
ING Group (NL) °	12,68	-0,56	
Int. C. Air. (ES)	1,79	1,65	
Intel (US)	39,80	0	
Kühne+Nagel (CH)	287,90	-0,14	
McDonald's (US)	275,70	0,84	
Meta Platf. (US)	448,80	-0,19	
Nestlé NA (CH)	95,35	1,18	
Novartis (CH)	91,63	1,17	
Philips (NL)	18,69	0,34	
Proct.&Gamb. (US)	148,42	0,05	
Renault (FR)	37,68	-0,82	
Soc. Gén. (FR)	22,40	0,27	
Sony (JP)	81,25	-0,73	
Stellantis (NL) °	24,58	1,57	
Telefónica (ES)	3,72	-0,05	
Tesla (US)	180,00	-1,49	
TotalEnerg. (FR) °	59,66	0,85	

NAMEN



IMAGO-BILD: SPIEGL

Lufthansa-Vorstand

Bei der Deutschen Lufthansa wird nahezu die komplette Führung ausgewechselt. Vier der sechs Vorstände verlassen den Konzern nahezu gleichzeitig, zudem streicht der Aufsichtsrat einen Vorstandsposten. Nur der Vorstandsvorsitzende **CARSTEN SPOHR** und der bisherige Personalvorstand Michael Niggemann bleiben. Wie das Unternehmen mitteilte, hat der Aufsichtsrat eine „weitreichende Umstrukturierung des Vorstands“ beschlossen. Ab dem 1. Juli habe das Lufthansa-Führungsgremium nur noch fünf statt sechs Mitglieder.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
HelloFresh	12,61	+ 3,79	
Rheinmetall	410,30	+ 2,14	
Gerresheimer	104,00	+ 1,86	
Siemens NA	175,30	+ 1,86	
Porsche AG Vz.	82,66	+ 1,85	
Evotec	13,99	+ 1,82	
Dt. Börse NA	191,30	+ 1,76	
Hochtief	105,10	+ 1,74	
Gancom	28,70	+ 1,70	
Porsche Vz.	48,83	+ 1,69	

Verlierer			
Hensoldt	31,36	- 7,11	
Krones	113,40	- 5,03	
Aixtron	33,24	- 4,21	
Allianz vNA	246,50	- 3,37	
Encavis	11,30	- 3,21	
Jenoptik	29,86	- 2,86	
Jungheinrich	29,18	- 2,60	
Verbio	18,87	- 2,46	
SMA Solar	47,94	- 2,24	
Nordex	9,41	- 2,22	

Infrafront

Stand: 23.02.

EURO STOXX 50

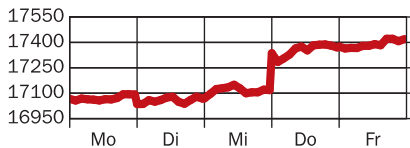


4872,85

VORTAG: 4855,36

DAX (in Punkten)

17419,33 0,28 % ▲



ZINSEN (Umlaufrend.)



2,51 %

VORTAG: 2,48 %

GOLD (Feinunze)

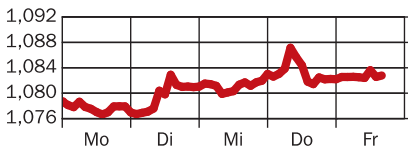


2038,24 \$

VORTAG: 2024,96 \$

EURO (in Dollar)

1,0828 0,06 % ▲



ÖLPREIS (Terminbörse)



81,87 \$

VORTAG: 83,42 \$

Konjunkturflaute statt Aufschwung

DEUTSCHE WIRTSCHAFT Warum Experten dennoch vor Schwarzmalerei warnen

VON FRIEDRIKE MARX

FRANKFURT/MAIN – Die deutsche Wirtschaft kommt nicht vom Fleck. Zum Jahresende schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zum Vorquartal um 0,3 Prozent, wie das Statistische Bundesamt bestätigte. Dennoch eilt der deutsche Leitindex Dax von Rekord zu Rekord, die Erwerbstätigkeit ist so hoch wie nie, und Japan verliert seinen Status als drittgrößte Volkswirtschaft an Deutschland. Wie passt das zusammen?

Die Bundesregierung erwartet nach einem Rückgang der Wirtschaftsleistung 2023 in diesem Jahr nur noch ein Miniwachstum von 0,2 Prozent. „Dramatisch schlecht“ nannte das Wirtschaftsminister Robert Habeck unlängst. Die Industrie, die in Deutschland mit etwa 30 Prozent an der Bruttowertschöpfung ein vergleichsweise hohes Gewicht hat, leidet nicht nur unter gestiegenen Energiepreisen, sondern auch unter schwacher Nachfrage, insbesondere aus dem Ausland. Im vergangenen Jahr sanken die Auftragseingänge im verarbeitenden Gewerbe um 5,9 Prozent.

„Die Jahre, in denen die deutsche Industrie Job- und Wachstumsmotor für die deutsche Wirtschaft war, sind vorerst vorbei“, erwartet Sebastian Dullien, wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung der Hans-Böckler-Stiftung. Vor allem der Energiepreisschock nach dem russischen Angriffskrieg



DPA-BILD: SCHULDT

Der Export deutscher Waren schwächtelt, aber der private Konsum könnte die Konjunktur ankurbeln.

gegen die Ukraine wirke fort.

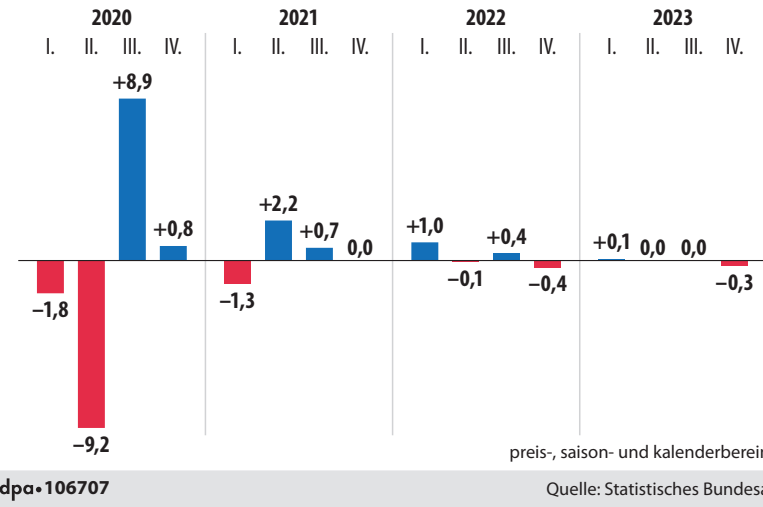
Zudem trifft die Schwäche des Welthandels die exportorientierte deutsche Wirtschaft: Der Wert der Ausfuhren sank im vergangenen Jahr. „Der Gegenwind für die deutsche Wirtschaft kommt neben den hohen Energiekosten vor allem von der schwachen globalen Nachfrage, insbesondere nach hochzyklischen Gütern wie Autos, Werkzeugmaschinen und Chemikalien“, analysierten Volkswirte des Kreditversicherers Allianz Trade Deutschland.

Dennoch zeigt sich der Arbeitsmarkt in Europas größter Volkswirtschaft bislang robust, pikanteserwiese auch wegen des Fachkräftemangels. Die Bundesbank sieht derzeit keine Anzeichen, „dass sich die Lage am Arbeitsmarkt durch die schwache Konjunktur spürbar verschlechtern wird“.

Die Zahl der erwerbstätigen

Das Bruttoinlandsprodukt

Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozent



Menschen erreichte nach vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes im vergangenen Jahr mit 45,9 Millionen den höchsten Jahreschnitt seit der Wiedervereinigung 1990. Der robuste

Arbeitsmarkt und die tendenziell sinkende Inflation könnten dem Privatkonsum als wichtige Konjunkturstütze auf die Sprünge helfen.

Ungeachtet zusammenge-strichener Konjunkturprognose

sen, die Deutschland als Schlusslicht im Euro-Raum sehen, eilt der Dax von Rekord zu Rekord. Der Leitindex bildet allerdings nur einen Teil der deutschen Wirtschaft ab, die vor allem mittelständisch geprägt ist.

Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, Marcel Fratzscher, warnte denn auch vor Schwarzmalerei: Das Gerede von Deutschland

als „kranker Mann“ Europas sei fehl am Platz. „Die unsägliche Schwarzmalerei von manchen Wirtschaftsbossen und Politikern ist die größte einheimische Bremse für die deutsche Wirtschaft“.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BUNDESBANK

Erneut kein Gewinn für Bund

FRANKFURT/MAIN/DPA – Schlechte Nachrichten für den Bundesfinanzminister: Die Deutsche Bundesbank steuert nach vier Jahren ohne Gewinn auf den ersten Verlust seit 1979 zu. Die Überweisung für den Bund aus Frankfurt dürfte nach Einschätzung von Bundesbank-Präsident Joachim Nagel für mehrere Jahre ausfallen. 2023 konnte die Notenbank Belastungen aus der rasanten Zinswende gerade noch durch milliarden schwere Rücklagen auffangen – doch diese sind nun fast aufgebraucht. Infolge der Zinswende brach das Zinsergebnis 2023 ein und lag mit minus 13,9 Milliarden Euro erstmals im negativen Bereich, wie die Bundesbank mitteilte. Im Ergebnis musste die Bundesbank Verluste von rund 21,6 Mrd. Euro tragen – den höchsten Wert ihrer Geschichte.

IMMOBILIEN

Weniger Aufträge beim Bau



Besonders schwach entwickelte sich der Hochbau. DPA-BILD: SCHMIDT

WIESBADEN/DPA – Das Bauhauptgewerbe kämpft in Deutschland mit sinkenden Auftragseingängen. Trotz eines kleinen „Dezemberfiebers“ fiel der preisbereinigte Wert der eingegangenen Aufträge im vergangenen Jahr um 4,4 Prozent, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Die noch einmal stark erhöhten Preise führten allerdings dazu, dass die Branche mit Aufträgen im Wert von 102,3 Milliarden Euro erstmals die 100-Milliarden-Grenze knackte.

TELEKOMMUNIKATION

Telekom lässt Rivalen hinter sich

BONN/DPA – Wegen negativer Wechselkurseffekte hat die Deutsche Telekom 2023 einen Umsatzrückgang erlitten. Der Konzernlerlös sank um 2,1 Prozent auf knapp 112 Milliarden Euro ein, teilte der Dax-Konzern am Freitag mit. Ohne Wechselkurseffekte – also organisch – wäre es ein kleines Plus gewesen.

In Deutschland liefen die Geschäfte gut: Der Umsatz stieg um 2,8 Prozent auf 24,5 Milliarden Euro und das operative Ergebnis um 4,1 Prozent auf 9,8 Milliarden Euro. Im Werben um Kunden hatte die Telekom die Nase vorn: Während Vodafone die Zahl seiner Mobilfunk-Vertragskunden im Jahresendquartal um rund 95.000 erhöhen konnte und Telefónica Deutschland (O2) um 284.000, legte die Telekom in Deutschland um 360.000 zu.

VERSICHERUNG

Allianz erhöht Gewinn kräftig

MÜNCHEN/DPA – Der Versicherungskonzern Allianz hat im vergangenen Jahr mehr Gewinn gemacht. Dabei profitierte der Konzern von einer guten Entwicklung im Geschäft mit Lebens- und Krankenversicherungen, wie er am Freitag mitteilte. Das operative Ergebnis stieg um 6,7 Prozent auf 14,7 Milliarden Euro.

Unter dem Strich zog der Gewinn um fast ein Drittel auf 8,5 Milliarden Euro an, der bereinigte Jahresüberschuss nahm um 30 Prozent auf 9,1 Milliarden Euro zu. Im Vorjahr hatten Rückstellungen das Ergebnis belastet. Die Zahlen lagen im Rahmen der Markterwartungen. Bereits am Vorabend hatte die Allianz eine Erhöhung der Dividende sowie ein neues Aktienrückkaufprogramm beschlossen. Die Aktie legte vorbörslich um mehr als zwei Prozent zu.

SOLARBRANCHE

Meyer Burger will Werk schließen



Eine Meyer-Burger-Mitarbeiterin prüft ein Solarmodul. DPA-BILD: SCHMIDT

BERLIN/FREIBERG/DPA – Das Solarunternehmen Meyer Burger hat am Freitag angekündigt, sein Werk im sächsischen Freiberg zu schließen und die Produktion in die USA zu verlegen. Es wirft chinesischen Firmen vor, Module zu Dumpingpreisen anzubieten. Angesichts der Probleme der Solarindustrie müssen die Rahmenbedingungen für die Branche in Deutschland und Europa verbessert werden, teilte das Bundeswirtschaftsministerium daraufhin mit.

CHEMIEKONZERN

BASF kündigt Sparprogramm an

LUDWIGSHAFEN/DPA – Der Chemiekonzern BASF legt aufgrund der schwachen Nachfrage in Europa ein weiteres Sparprogramm auf. Es sollen zusätzlich am Standort Ludwigshafen bis 2026 jährlich Kosten von einer Milliarde Euro eingespart werden, teilte der Dax-Konzern mit. Die Fixkosten sollen durch Effizienzsteigerungen gesenkt und die Produktionskapazitäten den Markterfordernissen angepasst werden. Mit dem Programm werde ein weiterer Stellenabbau verbunden sein, sagte Unternehmenschef Martin Brudermüller. Details werden derzeit erarbeitet und Arbeitnehmervertreter in den Prozess eng einbezogen. Bereits 2022 hatte BASF ein Sparprogramm angekündigt, um die jährlichen Kosten bis Ende 2026 um insgesamt 1,1 Milliarden Euro zu senken.

MENSCHEN



DPA-BILD: SHOTWELL

Der Schauspieler **James Hong** („Everything Everywhere All at Once“) hat ein eigenes Hollywood-Denkmal erhalten. Im feuchten Zement vor dem TCL Chinese Theatre in der Filmmetropole wurde er mit Hand- und Schuhabdrücken und seinem Namen verewigt. Die Zeremonie fand an seinem 95. Geburtstag statt. In den 1950er-Jahren habe er zum ersten Mal die berühmten Fußstapfen auf dem Hollywood Boulevard besucht und sei damals in den Abdruck von John Wayne getreten. Dessen Füße seien viel größer gewesen, aber nun habe er seinen eigenen Abdruck, freute sich Hong. 70 Jahre lang habe er um Rollen gekämpft und sich gegen Stereotype gewehrt. So habe er in seinem frühen Hollywoodfilm „Soldier of Fortune“ (1955) an der Seite von Clark Gable einen bössartigen Soldaten dargestellt.



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

Hollywood-Schauspielerin **Zendaya** (27) lobt ihren Freund **Tom Holland** (27) für dessen Geschick im Umgang mit fremden Menschen. „Ich bin eher schüchtern und etwas ruhig“, sagte die Schauspielerin, die ab 2017 neben Holland in den „Spider-Man“-Filmen mitspielte, dem Medienportal „Buzzfeed“. „Es dauert daher etwas länger, bis ich Menschen gegenüber auftaue.“ Ihr Freund habe hingegen ein „wunderbares Charisma“, sagte sie.



DPA-BILD: KALNEVE

Der Tod seiner Eltern, die 2023 innerhalb weniger Monate starben, hat den Modedesigner **Guido Maria Kretschmer** im vergangenen Jahr aus der Bahn geworfen. „Als meine Mutter dann starb, da war alles weg. Da war ich so lost, wie in meinem ganzen Leben noch nie nie“, sagte der 58-Jährige in der NDR-Sendung „deep und deutlich“. Er habe seine Eltern sehr geschätzt und immer gerne Zeit mit ihnen verbracht. „Ich hatte ein extrem harmonisches Leben mit meinen Eltern. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir Dissonanzen hatten. Sie haben mich sehr schnell frei werden lassen.“



Meterhohe Flammen zerstören das Hochhaus in Valentias Stadtteil Campanar. Nach Angaben des Rettungsdienstes brach das Feuer in einer Wohnung im vierten Stock aus und breitete sich rasend schnell aus. DPA-BILD: MANZANA

Feuerinferno schockt Spanien

BRAND Mindestens zehn Tote, 15 Verletzte und weitere Vermisste in Valencia

VON JAN-UWE RONNEBURGER

VALENCIA – „Als ob das Gebäude aus Kork wäre, stand es plötzlich in Flammen und wurde in kürzester Zeit zerstört“, erzählte ein Nachbar der in Valencia ausgebrannten Wohnanlage dem staatlichen TV-Sender RTVE. Spanien steht nach der Brandkatastrophe in der Mittelmeermetropole nicht nur wegen der Trauer um mindestens zehn Tote, 15 Verletzte und möglicherweise noch weitere Vermisste unter Schock. Auch die Geschwindigkeit, mit der das Feuer von einer Wohnung auf die gesamte Anlage übergriff, hat viele Spanier erschreckt.

Der Ingenieur David Higuera kann sich die explosionsartige Ausbreitung des Feuers nur mit brennbaren Teilen der Fassadenverkleidung erklären. Auch die riesige schwarze Rauchwolke über dem Gebäude lasse sich kaum anders erklären. Starker Wind habe den Brand zusätzlich angefacht.

Millionen Spanier leben in solchen meist während des Baubooms vor der Finanzkrise von 2008 errichteten großen Wohnanlagen. Das sind oft Eigentumswohnungen für ge-



Erst mit dem Tageslicht wurde am Freitag das ganze Ausmaß der Zerstörung sichtbar. DPA-BILD: SAIZ

hobene Ansprüche mit Gemeinschaftspool, schicken Grünanlagen, Lift und Tiefgarage. Nicht wenige Bewohner solcher Anlagen dürften sich gerade besorgt die Fassade ihres Wohnhauses etwas genauer anschauen.

An Fassade entlang

Carlos und Dani, zwei 16-jährige Jungen, beobachteten nach eigenen Worten von einem nahe gelegenen Park aus „fassungslos“, wie sich das Feuer am Donnerstagnachmittag binnen Minuten Rich-

tung Dach hinauffraß. „Es züngelte an den Metallplatten der Fassade entlang oder dahinter, aber immer nach oben“, sagte Carlos der Zeitung „El País“. Die beiden berichteten auch von den Menschen, die auf ihren Balkonen um Hilfe schrien. Als Feuerwehrleute mit Drehleiter und Rettungskorb zwei Bewohner von einem bereits von den Flammen bedrohten Balkon retteten, applaudierten und jubelten die Menschen vor dem Gebäude.

Die Bilder aus Valencia erinnerten Ingenieur Higuera an

die Grenfell-Brandkatastrophe in London. Im Juni 2017 waren bei einem Hochhausbrand 72 Menschen ums Leben gekommen. Auch dort hatte sich das Feuer rasend schnell über die Fassadendämmung ausgebreitet.

Dämmung problematisch

Nach Angaben der Brandschutzexpertin Esther Puchadas, die das Haus in Valencia zertifiziert hatte, war die Fassade mit Polyurethan isoliert. Das habe als Brandbeschleuniger gewirkt. Angesichts der Brandkatastrophe müsse die Zulassung dieses Dämmstoffs überdacht werden, sagte sie dem TV-Sender À Punt. Higuera bezeichnete den Dämmstoff als „festes Benzin“.

Mit dem ersten Tageslicht wurde am Freitag das ganze Ausmaß sichtbar. Von der erst vor wenigen Jahren fertiggestellten Wohnanlage blieben nur verkohlte Fassaden vor einem Gerippe aus Stahlbeton zurück. „So eine Tragödie hat Valencia noch nicht erlebt“, sagte Valentias Bürgermeisterin María José Catalá und rief eine dreitägige Trauerzeit für die Stadt aus.

Haftbefehl nach Amoktat in Wuppertal

WUPPERTAL/DPA – Nach der Amoktat in Wuppertal mit insgesamt acht Verletzten hat ein Richter Haftbefehl wegen versuchten Mordes gegen einen verdächtigen 17-jährigen Schüler erlassen. Er sei den Behörden bislang nicht aufgefallen, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Freitag mit.

An einem Gymnasium waren am Vortag vier Schüler durch Messerstiche verletzt worden, als ein 17-Jähriger in einem Pausenraum plötzlich auf seine Mitschüler losging. Drei weitere Schüler erlitten einen Schock.

Der Verdächtige soll sich danach selbst mit dem Messer schwere Verletzungen zugefügt haben. Es gebe bei ihm Hinweise auf eine psychische Erkrankung, berichteten die Ermittler. Dies lasse sich aus einem Schreiben schließen, in dem er sich zu der Tat bekenne und das er einem Lehrer übergeben habe. Eine politische oder religiöse Motivation des in Wuppertal geborenen Deutsch-Türken könne nach derzeitigem Stand ausgeschlossen werden. Der 17-Jährige ging selbst in die Oberstufe der Schule.

Schwerverletzte bei Stuttgarter Stadtbahn-Unfall

STUTTGART/DPA – Bei einem Auffahrunfall zweier Stadtbahnen sind am Freitag in Stuttgart mehrere Menschen teils lebensgefährlich verletzt worden. Eine 26-jährige Frau, die sich als Fahrgast in einer der Bahnen befand, musste vor Ort reanimiert werden, sagte ein Feuerwehr-Sprecher. Die 47-jährige Fahrerin der Stadtbahn musste von der Feuerwehr mit schwerem technischem Gerät befreit werden, sie selbst war bei der Kollision schwer verletzt worden. Die 39-jährige Fahrerin der anderen Stadtbahn wurde leicht verletzt. Insgesamt habe es 15 Verletzte gegeben.

Kommerzielle Landung auf Mond geglückt

HOUSTON/CAPE CANAVERAL/DPA – Erstmals in der Geschichte der Raumfahrt ist eine kommerzielle Landung auf dem Mond geglückt. Der Lander „Nova-C“ des US-Unternehmens Intuitive Machines setzte in der Nacht in der südlichen Region des Erdtrabanten auf, wie die US-Raumfahrtbehörde Nasa mitteilte. Es ist die erste – wenn auch unbemannte – US-Mondlandung seit den legendären Apollo-Missionen vor mehr als 50 Jahren. Nasa-Chef Bill Nelson sprach von einem „Triumph“. In welchem Zustand sich „Nova-C“ nach der Landung befand, war am Freitag aber noch unklar.

Kentlers Pädö-Netzwerk größer als gedacht

MISSBRAUCH Pädagoge vermittelte ab den 60ern gezielt Kinder an Vorbestrafte

VON MIA BUCHER

BERLIN – Jahrzehntlang wurden Minderjährige aus der Kinder- und Jugendhilfe gezielt an vorbestrafte Pädokriminelle vermittelt – und das mithilfe eines deutschlandweiten Netzwerkes. Ein neuer Forschungsbericht der Universität Hildesheim zeigt auf erschreckende Weise, wie viel größer als bislang angenommen das Missbrauchsnetzwerk um den Sozialpädagogen Helmut Kentler war. Noch über die Jahrtausendwende hinaus wirkte das Netzwerk, das pädophile Positionen und sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen nicht nur duldete, unterstützte und legi-

timierte, sondern auch selbst Gewalt ausübte, wie der am Freitag in Berlin vorgestellte Bericht zeigt.

Pädophile Pflegeväter

Das zweite Forschungsprojekt habe gezeigt, dass zu dem Netzwerk nicht nur die Berliner Kinder- und Jugendhilfe gehörte, sondern auch Beteiligte aus Hochschulen, Forschungsinstituten, Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen sowie der evangelischen Kirche, sagte Carolin Oppermann aus dem Wissenschaftsteam der Universität Hildesheim.

Kentler, der 2008 verstarb, war in den 1960er und 1970er Jahren Abteilungsleiter am Pä-

dagogischen Zentrum Berlin und anschließend Professor für Sozialpädagogik an der Universität Hannover. Er glaubte, dass sich pädophile Männer als Pflegeväter besser um ihre Schützlinge kümmern würden als andere Pflegeeltern. Er bezeichnete die Praxis als „wissenschaftliches Experiment“. Dass die Männer dafür Sex wollen könnten, war für den weithin anerkannten Psychologen und Sexualforscher kein Hinderungsgrund. Die Pädokriminellen erhielten sogar Pflegegeld. Kentler wurde später nicht strafrechtlich verfolgt, weil seine Taten verjährt waren.

Als zentrale Knotenpunkte für den strukturellen Macht-

missbrauch nennt der Bericht neben Berlin auch Göttingen, Hannover, Lüneburg, Tübingen und Heppenheim.

Renommierete Täter

Die Akteure hätten entweder sexualisierte Gewalt ausgeübt, aktiv ermöglicht oder wissentlich geduldet. Die Täter, die sexualisierte Gewalt ausübten, waren dem Bericht zufolge fast ausschließlich männlich, die hochrenommierte wissenschaftliche oder pädagogische Positionen innehatten. Einige von ihnen waren am Pädagogischen Seminar Göttingen und im niedersächsischen Landesjugendheim tätig.

ZWISCHEN DEN ZEILEN

Renke Hemken-Wulf über die Streitthemen in Strücklingen und Barßel

Mehr reden und erklären

Gleich zweimal knirschte es diese Woche im Nordkreis: Um ihren Unmut über eine geplante Maßnahme der Gemeinde Saterland zum Ausdruck zu bringen, waren am Montag mehrere Strücklinger zu einer Ausschusssitzung ins Ramsloher Rathaus gekommen. Wie berichtet, plant die Gemeinde, aus Sicherheits- und Haftungsgründen die Regenrückhaltebecken zwischen den Siedlungen Strouts Wai und Luks Tuun in Strücklingen einzuzäunen. Deren Anlieger wurden daher aufgefordert, alles, was über die Grundstücksgrenze gewachsen und gebaut ist, zu entfernen. Für manche bedeutet dies, sie müssen nun Bäume, Hecken und andere Pflanzen entfernen.

Auch wenn die Gemeinde Saterland wohl berechtigterweise auf die Einhaltung von Regeln hinweist, hat sich gezeigt: Es haperte an der Kommunikation. Die Anwohner hätten sich eine andere Umsetzung für den Zaunbau gewünscht, einen Kompromiss – und daher gerne ein Gespräch mit der Gemeinde geführt.



Ein Streitthema: Regenrückhaltebecken sollen eingezäunt werden. BILD: HEMKEN-WULF

Doch dazu kam es nicht, weshalb sie auch die Ausschusssitzung nutzten, um sich Gehör zu verschaffen. Nun soll im März gesprochen werden. Doch dann soll es „nur“ noch um die Gestaltung nach dem Entfernen gehen. Fehlende oder unzureichende Kommunikation zeigt sich auch im Barßeler Streit um Baumfällungen. SPD, Grüne und BfB kritisieren die mehrheitliche Entscheidung im Verwaltungsausschuss zur Rodung eines Wäldchens am Barßeler Hafen. Haben die Parteien nicht miteinander im Vorfeld gesprochen, um eine gemeinsame Lösung zu finden? Auch die Entscheidung im nicht öffentlich tagenden VA lässt den Bürger erstmal ratlos stehen. Dabei sind Baumfällungen – wie auch die Diskussion über die Allee an der Thüler Straße in Bösel zeigt – ein emotional aufgeladenes Thema.

Die Parteien der Ampel-Regierung im Bund sprechen häufig davon, dass sie ihre Politik den Bürgern besser erklären müssten. Vielleicht sollte auch auf kommunaler Ebene wieder häufiger miteinander geredet und Entscheidungen erklärt werden. Demokratie lebt von der Diskussion, an deren Ende im besten Fall immer ein Kompromiss stehen sollte.

© Den Autor erreichen Sie unter hemken-wulf@infoautor.de

Pendeln zwischen Krieg und Frieden

INTERVIEW Michael Kröger aus Barßel organisiert Hilfstransporte in die Ukraine

VON HEINER ELSSEN

Bis zum 24. Februar 2022 führte der gebürtige Barßeler Michael Kröger ein ganz normales Leben in Kiew. Durch den Überfall der Russen auf seine Wahl-Heimat hat sich aber alles geändert. An diesem Samstag ist der Angriff zwei Jahre her, zahlreiche von Kröger organisierte Hilfstransporte sind bereits über die Bühne gegangen. Doch es soll auf jeden Fall weitergehen.

Herr Kröger, an diesem Samstag ist es zwei Jahre her, dass Russland die Ukraine überfallen hat. Kann man sich an diesen neuen Alltag gewöhnen?

Kröger: Das kann man nicht wirklich, denn die Situation vor Ort wird immer schwieriger, besonders für die Bevölkerung. Es gibt immer noch Orte, die nur noch aus Ruinen bestehen und Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung keine Möglichkeit haben zu fliehen. Sie versuchen irgendwie im Untergrund oder zerschossenen Hühnerställen zu überleben. Hier in Deutschland absolut nicht vorstellbar, auf welch ein Leid man vor Ort trifft. Für mich ist es immer sehr hart.

Seit zwei Jahren sind Sie nun unermüdlich im Einsatz, Ihrer Wahl-Heimat zu helfen. Wie lange wollen Sie das noch machen?

Kröger: Das kann ich noch nicht sagen, denn ich bin nicht der Typ, der aufgibt. Auf der anderen Seite muss ich aber auch auf meinen Körper und Kopf hören. Körperlich bin ich am Limit. Nach zwei Jahren sind die Sehnen in den Armen und Schultern komplett überlastet, sodass ich da schon die ersten Einschränkungen habe. Kopfmäßig ist das nochmal eine ganz andere Sache, man muss auch irgendwie alles verarbeiten, wozu gar keine Zeit ist. Auf jeden Fall geht es erstmal weiter!

Wie ist die aktuelle Lage im Land? Haben die Menschen Hoffnung oder herrscht eher Verzweiflung?

Kröger: Die Verzweiflung ist groß. Aber eher in dem Bereich, was es zu essen geben können. Wie geht es finanziell weiter, wenn sich dein ganzes Hab und Gut in Asche aufgelöst hat? Wo bekomme ich ein Erkältungsmittel oder Antibiotika her, weil mein Kind krank geworden ist? Es gibt hunderte Bereiche, die ich nennen könnte. Es fehlt den Menschen einfach an allem! Hier nur Kleinigkeiten; in der



Seit zwei Jahren organisiert der gebürtige Barßeler Michael Kröger Hilfstransporte in die Ukraine. BILD: PRIVAT

Ukraine entscheidet dies über Leben und Tod. Dennoch sind alle bereit, weiter für ihre und unsere Freiheit zu kämpfen!

Haben Sie bei dem ganzen Stress schonmal an Aufhören gedacht?

Kröger: Nein! Ich gebe nicht auf! Ich lasse meine mittlerweile als Freunde gewonnenen Menschen und die Kinder nicht im Stich!

Glauben Sie, der Tod von Nawalny kann in Russland eine Art Umdenken bewirken?

Kröger: Meine persönliche Meinung ist, dass sich in Russland so schnell nichts ändern wird, auch wenn es mittlerweile einen kleinen Widerstand gibt. Der Druck, den die Regierung dort ausüben kann, ist einfach zu groß. Wer seine Meinung sagt, wir ins Gefängnis gesteckt. Wer weiter seinen Mund aufmacht, verschwindet einfach.

Wie kam die Weihnachts-Paketaktion vor Ort an?

Kröger: Die Freude der Kinder war riesengroß! Der Weihnachtsmann (ich) wurde mit selbstgemalten Bildern und selbstgebastelten Geschenken „überhäuft“. Wir haben etwas über 1000 Kinder glücklich gemacht, auch wenn es nur für einen kleinen Moment war.

Wie werden sie unterstützt?



Die Zerstörung ist auch im strengen Kontinentalwinter allgegenwärtig. BILD: PRIVAT

Kröger: In erster Linie ist alles Teamwork. Ich habe in den zwei Jahren ein gutes Netzwerk in ganz Deutschland aufgebaut, sodass ich mittlerweile über 100 Menschen habe,

auf die ich mich verlassen kann. Meine Lebensgefährtin macht einen Wahnsinnsjob, da die ganze Organisation in der Ukraine von hier aus gemanagt wird. Da sitzt sie

schon mal den ganzen Tag am Telefon. Denn wenn Orte gerade beschossen werden und ich gerade genau in diesen Ort reinfahre, muss vieles hier und auch vor Ort bedacht werden. Dann der Verein „Ammerland hilft der Ukraine e.V.“ aus Edewecht, der mich sehr stark finanziell, aber auch mit Hilfsgütern versorgt. Ohne diese Kooperation hätte ich viele Transporte nicht bezahlen können. Ralf Gauger und Team sind da eine nicht wegzudenkende Unterstützung!

Ist der nächste Hilfstransport schon geplant?

Kröger: Natürlich! Alles läuft auf Hochtouren, auch wenn ich mal nicht in Deutschland bin. Zum Glück kann man alles über das Handy steuern. Der nächste Hilfstransport startet am 15. März und ich benötige mindestens sechs Lkw (40-Tonner), um besonders die Lebensmittel, Hygieneartikel und medizinische Hilfe transportieren zu können. Hierzu fehlen aber leider noch die finanziellen Mittel. Parallel kommt noch eine Krankenhausausrüstung und medizinische Geräte, die ich aus Süddeutschland abholen muss. Das wäre der siebte Lkw, der finanziert werden muss. Da wäre es super, wenn sich Firmen melden würden, die uns gegen eine Spendenquittung unterstützen.

ZUR PERSON

Michael Kröger ist 51 Jahre alt und in Barßel geboren und aufgewachsen. Seit rund zehn Jahren lebt er in der ukrainischen Hauptstadt Kiew zusammen mit seiner Lebensgefährtin und erlebte den russischen Überfall hautnah mit. Seit dem hat er schon 15 Hilfstransporte von Deutschland ins Kriegsgebiet organisiert.

Zuletzt ging es im Januar neben Lebensmitteln und Versorgungsgütern auch mit mehr als 1000 Weihnachtsgeschenken in die Dörfer an der Front. Da Kröger einen Online-Handel besitzt, konzentriert er sich aktuell quasi hauptberuflich auf die Transporte. Durch die Berichterstattung der NWZ sind auch der NDR, SAT. 1



Seit zwei Jahren organisiert der gebürtige Barßeler Michael Kröger Hilfstransporte in die Ukraine. BILD: PRIVAT

und RTL auf ihn aufmerksam geworden.

Finanzielle Spenden können jederzeit per PayPal über „Freunde und Familie“ an die Adresse kroeger_72@web.de überwiesen werden. Auch Überweisungen direkt auf das Spendenkonto von Kröger (BE39 9672 5083 7619) sind

möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite seiner Hilfsaktion direkthilfe-ukraine.com. Ebenfalls sind Spenden direkt an den Verein „Ammerland hilft der Ukraine“ (IBAN: DE49 2805 0100 0094 8932 03, Verwendungszweck: Hilfstransporte Ukraine) möglich, die sich mit Kröger zusammengetan hat.

KURZ NOTIERT

Baumaterialien gestohlen

BÖSEL – Zwischen Freitag, 16. Februar, 18 Uhr, und Mittwoch, 21. Februar, 8 Uhr, entwendeten bislang unbekannte Täter von einer Lagerfläche auf einer Baustelle an der Overlaher Straße in Bösel diverse Baumaterialien, unter anderem Drainagerohre. Hinweise an die Polizei Bösel, Tel. 04494/922620.

Sprechstunde Schiedsamt

NORDKREIS – Nächste Sprechstunde des Schiedsamtes Nordkreis, das für die Gemeinden Barßel, Bösel, Saterland und die Stadt Friesoythe zuständig ist, ist am Montag, 26. Februar, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus Friesoythe. Telefonische Anmeldung unter 04491/929396.

Fahrt des Heimatvereins

ALTENOYTHE – Der Heimatverein Altenoythe veranstaltet vom 4. bis 6. Oktober wieder seine Drei-Tages-Fahrt. Anmeldungen ab sofort bei Iris Blome unter Tel. 04491/40339 oder 0162/7862000.

Fahrt nach Hannover

ALTENOYTHE – Die kfd Altenoythe lädt ihre Mitglieder zur Fahrt nach Hannover zum Landtag ein. Am Mittwoch, 13. März, um 7 Uhr morgens fährt der Bus bei der Feuerwehr Altenoythe los. Die Kosten für Bus und Verpflegung betragen 25 Euro. Verbindliche Anmeldung bis 5. März durch Überweisung von 25 Euro auf das Konto mit der IBAN DE81 2805 0100 0084 2034 21.

Unternehmensberatung

SATERLAND – Der gemeinsame Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit in Cloppenburg stellt am Dienstag, 27. Februar, finanzielle und beratende Unterstützungsmöglichkeiten vor, mit denen Unternehmen ihre Arbeits- und Fachkräfte-suche erleichtern können. Eingeladen sind alle Betriebe aus dem Saterländer Gemeindegebiet, unabhängig von der Unternehmensgröße. Los geht die etwa einstündige Veranstaltung um 19 Uhr im Rathaus der Gemeinde Saterland in Ramsloh.

TERMINE IN BÖSEL

HEUTE

BÄDER

Bösel
14.30 bis 17 Uhr

ENTSORGUNG

Bösel
Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bösel
10.30 bis 12 Uhr, Begegnungszentrum: Eine-Welt-Laden

BÄDER

Bösel
9 bis 12 Uhr

BÜCHEREIEN

Bösel
Heimatbücherei: 11 bis 12 Uhr
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter:
www.nwzonline.de/termine

Neues Leben für die Alte Post

ORTSBILDPRÄGENDES GEBÄUDE Fassade bleibt – Gewerbeeinheit und sechs Wohnungen

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

FRIESOYTHE – Seit Anfang des Jahres wird in der Alten Post an der Wasserstraße in Friesoythe gearbeitet. Vom Dach bis in den Keller entkernen gerade Handwerksfirmen das Gebäude aus dem Baujahr 1949. „Wir erhalten die Fassade weitgehend“, erläutert Bauherr Bernd Taming-Meyer. Denn die Alte Post ist von der Stadt Friesoythe als „ortsbildprägend“ eingestuft worden. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung bei der Umbauplanung sei sehr gut gelaufen.

Grundriss wird verändert

Auf den 200 Quadratmetern im Erdgeschoss, wo sich früher die Schalterhalle und die Postfächer sowie der Verladebereich befanden, wird eine Gewerbeeinheit entstehen. Das könne eine Praxis oder ein Büro werden, sagt Taming-Meyer.

Wo früher im ersten Obergeschoss die Postboten an langen Tischen die Briefe nach Zustellbezirken und Straßen sortierten, sowie im Dachgeschoss, wo sich ursprünglich eine Dienstwohnung befand, werden jeweils drei Wohnungen abgeteilt.

Zwar bleibt der Seiteneingang der Post als zweiter Zugang zur Gewerbeeinheit erhalten, aber das Treppenhaus wird entfernt. Ein neues Treppenhaus wird dort gebaut, wo derzeit noch die Laderampe steht. Es wird auch einen Aufzug haben, was die Wohnungen behinderten- und seniorengerecht machen wird. Durch den Anbau werden auch Balkone geschaffen. Die mittlere Wohnung im Dachgeschoss bekommt eine Loggia zur Wasserstraße.

„Um den Charme des Gebäudes zu erhalten, wird die energetische Sanierung nach innen vorgenommen“, erläutert Taming-Meyer. „Es ist eine Herausforderung.“ Doch es werde eine energetische Sanierung nach modernen Standards vorgenommen, inklusive Wärmepumpe. Die Bausubstanz sei gut: „Man merkt: Es ist ein Staatsbau gewesen. Ich habe mit mehr Überraschungen im Altbau gerechnet“, sagt der Bauherr. Denn nach dem Zweiten Weltkrieg und der vollständigen Zerstörung Friesoythes seien alle irgendwie verfügbaren Baustoffe verwendet worden.



Im Obergeschoss wurden früher die Briefe sortiert. Hier werden gerade die alte Technik und die Einbauten entfernt.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE



Die Alte Post ist von der Stadt Friesoythe als „ortsbildprägend“ eingestuft worden. Die Fassade bleibt bei der Sanierung erhalten, gedämmt wird von innen.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE



So sah die alte Schalterhalle der Post zuletzt aus.

BILD: BERND TAMELING-MEYER

Langjähriger Nachbar

Um das Jahr 2000 habe sich die Deutsche Post von vielen Immobilien getrennt und langfristig zurückgepachtet, berichtet Eigentümer Bernd Taming-Meyer. Seine Familie habe damals das Grundstück und das Gebäude gekauft, weil es direkt an deren altes Wohn- und Geschäftshaus Lange Straße 7 grenzte. „Es ist ein sehr langgezogenes Gebäude, hatte aber keine Zufahrt von hinten.“ Doch nur den Streifen zur Straße Hinter der Post gab es nicht zu kaufen, also wurde es das Komplettpaket. Bis 2017 oder 2018 sei die Deutsche Post auch noch mit ihrem Verteilzentrum an der Wasserstraße geblieben, bis ihr das zu klein wurde und sie an die Blaue Straße wechselte. Seitdem steht das Gebäude leer.

Doch das soll sich nun ändern. Im März soll die Entkernung abgeschlossen sein und mit den Neubauarbeiten begonnen werden: „Wir hoffen, dass wir Ende des Jahres durch sind“, sagt Bernd Taming-Meyer, der sich freut, eine wirtschaftliche Nutzung für die besondere Immobilie gefunden zu haben. „Das wird eine attraktive Wohnlage, alles ist fußläufig zu erreichen.“

TERMINE IN BARßEL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel
11 Uhr, Rathaus, Vorplatz: Demonstration unter dem Motto „Barßel zeigt Flagge gegen Rechts-extremismus“

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 13 bis 18 Uhr, 18 bis 19 Uhr DLRG-Ortsgruppe, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter www.fehnmuseum.de

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Samstag: Saterland Apotheke, Hauptstr. 527, Ramsloh, Tel. 04498/1033; Sonntag: Hubertus-Apotheke, Schützenhofstr. 1, Ede-wecht, Tel. 04405/92670

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland

Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 04471/9137773, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222

@Notdienste online unter:
www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

HEUTE

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 14 bis 18 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

MORGEN

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 8 bis 16 Uhr

BÜCHEREIEN

Scharrel
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr
Strücklingen
Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter:
www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Leitung Geschäftskunden Verlage
Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Barßeler Demo
gegen Rechts mit
39 Gruppen

BARßEL/LR – Die geplante Demonstration gegen Rechts-extremismus an diesem Samstag, 24. Februar, um 11 Uhr vor dem Rathaus in Barßel ist von einer kleinen Gruppe angemeldet worden. Der kleinen Gruppe hätten sich inzwischen 39 Institutionen, Gruppen und Vereine angeschlossen, berichtet Pastor Thomas Perzul von der evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde Elisabethfehn, der mit seiner Frau Wiebke Perzul zu den Initiatoren gehört. Mit dabei sind auch die Kirchengemeinden, Schulen, Sport- und Schützenvereine, Dorfgemeinschaften und Heimatvereine sowie kirchliche Gruppen aus der Gemeinde und die im Rat vertretenen Parteien.

„Gemeinsam möchten wir für eine demokratische, freiheitliche und menschenfreundliche Gesellschaft demonstrieren. Es geht allen Initiatoren nicht um Parteipolitik“, betont Perzul. Die Demonstration werde inhaltlich von Menschen aus den Vereinen und Gruppen aus der Gemeinde gestaltet. „Mit vielen Menschen möchten wir am 24. Februar zeigen, dass Barßel ein Ort ist, in dem Vielfalt und Menschenfreundlichkeit miteinander aktiv gelebt wird. Hass und Ausgrenzung sollen hier keinen Platz haben.“

Die Lange Straße wird vor dem Rathaus zwischen 11 und 13 Uhr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung sei ausgeschildert, so die Gemeinde.

KURZ NOTIERT

Geld gestohlen

FRIESOYTHE – In einer Bank in der Bahnhofstraße in Friesoythe ist es am Donnerstag, 22. Februar, zwischen 15.30 und 16.05 Uhr zu einem Diebstahl gekommen. Wie die Polizei berichtet, hatte ein 65-jähriger Friesoyther an einem der dortigen Bankautomaten Geld abgehoben, aber vergessen, es aus dem Fach zu nehmen, nachdem er sich kurz mit einer Mitarbeiterin unterhalten hatte. Als er nur wenige Sekunden später die Banknoten holen wollte, waren diese von einer bislang unbekannten Person entwendet worden. Hinweise an die Polizei Friesoythe, Tel. 04491/93390.

Beten für den Frieden

SCHARREL – Eine Friedensandacht findet an diesem Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Scharrel statt. Es soll gemeinsam für den Weltfrieden gebetet werden.

Mutter und Kind bei Verkehrsunfall leicht verletzt

BLAULICHT Pkw kollidieren auf Hauptstraße in Sedelsberg – 19-Jährige in Scharrel von Straße abgedrängt

SEDELSBERG/SCHARREL/LR/RHW – Zwei Personen sind am Donnerstag, 22. Februar, gegen 12.05 Uhr bei einem Unfall auf der Hauptstraße in Sedelsberg verletzt worden. Wie die Polizei berichtet, wollte eine 45-jährige Pkw-Fahrerin aus dem Saterland von der



Kritisieren die beschlossene Rodung des Wäldchens an der Deichstraße (von links): Hartmut Wrede, Julia Thoben, Daniela Wulf (alle SPD), Waltraud Frerichs (BfB) und Heino Willhaus (SPD).

BILD: HANS PASSMANN

Streit um Rodung am Hafen

NATUR SPD, Grüne und BfB kritisieren Entscheidung des Verwaltungsausschusses

VON RENKE HEMKEN-WULF
UND HANS PASSMANN

BARßEL – In der Barßeler Politik ist ein Streit um die Abholzung eines Wäldchens entbrannt. Der nicht öffentlich tagende Verwaltungsausschuss (VA) der Gemeinde hat in seiner Sitzung am Mittwoch mehrheitlich beschlossen, dass Bäume und Gehölze auf einer gemeindeeigenen Fläche an der Deichstraße/Ecke Fasanendamm entfernt werden sollen. Das bestätigte Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos) auf Anfrage unserer Redaktion.

Baureifes Grundstück

„Hintergrund ist wohl der Wunsch nach einer ‚Herstellung eines baureifen Grundstückes‘. Über die weiteren Schritte und die weitere Nutzung des Grundstückes werden die Ratsgremien in den kommenden Wochen beraten und beschließen“, berichtet Anhuth weiter. Er betont jedoch, dass die Gemeinde den getroffenen Beschluss „zu gegebener Zeit umsetzen, aber nicht innerhalb der nächsten Tage bis zum 29. Februar“, werde. Dann beginnt die Brut- und Setzzeit mit einer Sperrzeit für Baumfällungen bis Ende September.

Scharfe Kritik an der VA-Entscheidung kommt von der SPD-Fraktion, die mit zwei stimmberechtigten Mitgliedern im VA vertreten ist, von der Bürgerfraktion (BfB), die mit einem stimmberechtigten Mitglied vertreten ist, und von den Grünen.

Aus Sicht der Parteien gebe es derzeit keinen Handlungsbedarf für die Rodungen. Ein Interessent für das Grundstück, der beispielsweise ein Hotel darauf bauen wolle, sei nicht in Sicht.

„Aus den Erfahrungen der vergangenen Verkaufsverhandlungen wissen wir, dass es seitens der Käufer Interesse gab, einen Teil der Bäume stehenzulassen und in die Projektvorhaben zu integrieren“, teilt Grünen-Ratsherr Hannes Coners mit. Die Möglichkeit werde nun genommen. Auch werde der angrenzende Wohnmobilstellplatz durch die Fällungen unattraktiv. „Soweit uns bekannt ist, fühlen sich die Wohnmobilsten dort gerade wegen des nahestehenden Wäldchens besonders wohl, es sorgt für Schatten und man steht nicht direkt im Trubel der Hafenpromenade“, so Julia Thoben (SPD).

Belastung für Haushalt

„Die aktuelle Rodung der Bäume am Hafen Ecke Deichstraße/Fasanendamm erscheint angesichts der gegenwärtigen Haushaltslage überlegt, sinnlos und finanziell aufwendig. Insbesondere im Hinblick auf den Ausbau der Deichstraße bestehen Unklarheiten darüber, was genau ausgebaut werden soll und in welchem Umfang“, kritisiert zudem Ratsherr Heino Willhaus (SPD). Er sitzt zusammen mit Thoben für die SPD im VA. Nach eigenen Angaben haben beide gegen die Rodung gestimmt. Des Weiteren sei vielen noch die Hauruckaktion

an der Soeste präsent, kritisieren SPD und Grüne. Zwischen der Tennishalle und dem Vereinsheim des Rudervereins sei vor rund zwei Jahren das Grundstück ohne weitere Beratung in den politischen Gremien und damit auch ohne Beteiligung der Öffentlichkeit gerodet worden. Nun liege die Fläche wie eine Mondlandschaft brach.

„Hier wird wieder etwas über Nacht entschieden, damit die Bevölkerung nichts weiß. Es wäre verwunderlich, wenn jemand hier ein Hotel baut. Bisher gibt es keinen Investor. Warum die Eile?“, kritisiert auch Ratsfrau Waltraud Frerichs (BfB).

„Ohne Nutzen“

Ganz anders bewertet Johannes Geesen von der CDU/FDP-Gruppe, die mit fünf stimmberechtigten Mitgliedern im VA vertreten ist, die Entscheidung: „Die Fläche ist für die touristische Nutzung vorgesehen. Es ist nicht die Sprache von einem möglichen Hotelbau. Das kann auch anders genutzt werden. Das Wäldchen hat keinen Nutzen und ist einfach so gewachsen. Schön sieht es nicht aus. Es muss wieder vernünftig hergerichtet werden.“ Zudem würde das Wäldchen immer mehr genutzt werden, um Abfälle zu entsorgen.

Schützenwertes Biotop?

Die Grünen haben die Kommunalaufsicht eingeschaltet, um zu klären, ob das Vorgehen richtig sei, berichtet

FLÄCHE IST
SONDERGEBIET

Bei der Fläche, auf der das Wäldchen gerodet werden soll, handele es sich um das Sondergebiet „Hotel“, in dem Einrichtungen wie Hotels/Beherbergungsbetriebe, Restaurants, Tourist-Informationen, Reisemobilparkplatz oder andere touristische Einrichtungen, die den maritimen Gebietscharakter des Hafenareals unterstreichen, zulässig seien, erklärt Bürgermeister Nils Anhuth. „Die in Rede stehenden Gehölze sind bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 89 (Barßel – Am Hafen) bereits durch eine Neuanpflanzung an der Deichstraße kompensiert worden, seinerzeit aber noch nicht abgeholzt worden“, so Anhuth weiter.

Eine Beratung der Abholzung sei ausschließlich im Verwaltungsausschuss erfolgt, da dies von der antragstellenden Fraktion so beantragt worden sei und auch der VA keine andersartige Beschlussfolge – Vorschaltung eines Fachausschusses – beschlossen habe, so der Barßeler Bürgermeister.

Coners. Zudem habe man die Untere Naturschutzbehörde kontaktiert, um zu klären, ob es sich „bei dem Bruchwald mit Feuchtbiotop nicht um ein sich entwickeltes schützenswertes Biotop handelt“.

DAS
SPIEL
IST
AUS

von
Jean-Paul Sartre

ab
24.02.

Eine
Liebesgeschichte
in Leben und Tod



TICKETS UND INFOS AUF
www.staatstheater.de
& 0441.2225-111

OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER

Kritik unerwünscht? Paar soll Bewertung löschen

VERBRAUCHER Post vom Anwalt nach unliebsamer Online-Rezension – Steckt eine Masche dahinter?

VON SABRINA WENDT

IM NORDWESTEN – Es ist eine alltägliche Situation: Ein neues Smartphone muss her oder man ist auf der Suche nach einem guten Restaurant. Doch welches Gerät passt am besten, und wo taugt das Essen etwas? Um das herauszufinden, schauen sich viele Verbraucher vor einem Kauf oder Besuch einer Lokalität Online-Bewertungen an.

Allerdings ist das Vertrauen in selbige gering, geht unter anderem aus mehreren Artikeln der Verbraucherzentrale Niedersachsen hervor. Demnach vertrauen nur zwei Prozent Online-Bewertungen voll und ganz. Vor allem sind sich viele Verbraucher nicht sicher, ob es sich bei den Rezensionen um reale oder gekaufte Bewertungen handelt. Das sei nicht immer leicht zu erkennen. Außerdem werden Rezensionen immer häufiger mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt.

Schreiben vom Anwalt

Es gibt jedoch auch andere Beispiele. Ein Paar aus Oldenburg, das seinen Namen nicht öffentlich nennen möchte, unserer Redaktion jedoch bekannt ist, verfasst regelmäßig Online-Bewertungen zu Produkten und über Restaurantbesuche. Vor zwei Jahren schrieb es eine Bewertung bei Google zum Lieferservice eines Restaurants in Oldenburg. Verfasst wurde diese mit Klarnamen, ohne persönliche Angriffe auf Personen und der Schilderung des Sachverhalts, berichtete das Paar auf Nachfrage. Die inzwischen gelöschte Rezension liegt unserer Redaktion vor. In der Beurteilung wurde moniert, dass die Pommes kalt und labberig waren, und es ihnen daher in diesem Fall nicht gefallen habe.

Nun erhielt das Paar eine Nachricht von Google mit Verweis auf ein anwaltliches Schreiben, das darauf abzielte, die Bewertung entfernen zu

VORSICHT VOR FAKE-BEWERTUNGEN



Vier Sterne deluxe? Bei Online-Bewertungen sollte man genau hinschauen.

BILD: LAURA LUDWIG/DPA

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen hat vermehrt Hinweise zu erkaufte Bewertungen auf Online-Portalen erhalten, heißt es auf der Website. Mitunter bieten Verkäufer Geschenkgutscheine für Fünf-Sterne-Bewertungen an. Das verstößt in den meisten Fällen gegen die Allgemeinen Ge-

schäftsbedingungen (AGB), betont Rechtsexpertin Kathrin Bartsch. Schlimmstenfalls könne die Manipulation nicht nur für den Verkäufer Folgen haben, sondern auch für die Verfasser der Beurteilungen. Das gelte auch, wenn einem Geld, Gutscheine oder Gratisprodukte für Bewertungen angeboten

werden, man aber weniger als fünf Sterne vergibt, sagt die Juristin. Zudem verzerrten diese Fake-Bewertungen das Bild und schädeten dem Vertrauen in entsprechende Beurteilungen.

Auffällig sei etwa, wenn ein Händler ausschließlich positive Bewertungen hat oder

nur ein Bruchteil der Rezensionen veröffentlicht wurde (bei einigen Portalen lassen sich Rezensionen auch verbergen, im Profil wird angezeigt, wie viele öffentlich geschaltet wurden). Sind die verbleibenden Rezensionen durchweg positiv (4 oder 5 Sterne), sei dies auch mit Vorsicht zu genießen.

lassen. Die Begründung: Die Persönlichkeitsrechte des Restaurantbesitzers seien durch die Bewertung verletzt worden, und der Rezensent sei angeblich keine reale Person, sondern es handele sich um einen Fake-Namen. Verfasst wurde die Beschwerde von einer Kanzlei in Baden-Württemberg. Google bat das Paar in der Mail darum, innerhalb von sieben Kalendertagen die Vorwürfe zu widerlegen. Da

die Bewertung allerdings schon zwei Jahre zurücklag, ließ sich der Sachverhalt nicht mehr einwandfrei aufklären, sodass die Bewertung letztlich entfernt wurde, beziehungsweise nur noch für den Rezensenten selbst sichtbar ist.

Ein Blick in weitere Bewertungen des Restaurants legt nahe, dass es sich bei dieser Vorgehensweise um eine Masche handeln könnte. Denn auch andere Bewertungsgeber

wiesen darauf hin, dass sie ein entsprechendes Anwaltsschreiben erhalten hätten – mit der gleichen Begründung und anscheinend von derselben Kanzlei.

Quittungen aufbewahren

Der Verdacht, dass es sich hierbei um eine Masche handeln könnte, um sich unliebsamer Bewertungen zu entledigen, bestätigt eine Nachfrage

bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen. „Uns sind schon vermehrt ähnliche Fälle zu Ohren gekommen“, erklärt Rechtsexpertin Kathrin Bartsch. Auch, dass erst nach einer längeren Zeit entsprechend auf Bewertungen reagiert werde, habe es schon häufiger gegeben.

Schützen könne man sich davor kaum. Allerdings rät sie jedem, der eine Online-Bewertung verfassen möchte, ent-

sprechende Kaufbelege und Quittungen aufzubewahren, sodass sich nachweisen lasse, dass man das Produkt wirklich besitzt oder ein Restaurant besucht hat. Ein Realname sei hingegen keine Pflicht – man müsse allerdings jederzeit beweisen können, dass man eine echte Person ist.

Um das Risiko, zur Löschung einer Bewertung aufgefordert zu werden, zu vermeiden, könnten folgende Tipps aus Bartschs Sicht noch nützlich sein: So hätten Sarkasmus, Verallgemeinerungen und Beleidigungen in einer Beurteilung nichts zu suchen. Man sollte immer detailliert, konkret und ehrlich sein, auch wenn es manchmal schwerfalle. Es könne also helfen, einige Tage nach einem ärgerlichen Vorfall vergehen zu lassen, bevor man die Beurteilung schreibt.

Persönlichkeitsrecht

Bartsch habe aber auch schon erlebt, dass Namen oder gar Adressen von Beschäftigten eines Restaurants in Beurteilungen veröffentlicht wurden. Das gehe natürlich überhaupt nicht. „Personen dürfen nicht identifizierbar sein“, sagt die Juristin. Grundsätzlich sei immer wichtig, das Persönlichkeitsrecht nicht zu verletzen.

Das Oldenburger Paar wollte sich dagegen nicht unterkriegen lassen und hat die Bewertung inzwischen erneut veröffentlicht. Man wolle sich nicht erpressen lassen, erklärte man gegenüber unserer Redaktion. Und, was noch viel wichtiger sei: „Wir möchten Menschen mit ehrlichen Rezensionen dabei helfen, ein gutes Restaurant oder Produkt zu finden“, erklärten die Oldenburger. So sieht es auch Bartsch: „Wir sind auf faire, echte und klare Bewertungen angewiesen. Wir sehen ja schon an den Anwaltsschreiben, wie schwierig es ist, eine reflektierte Bewertung zu verfassen“, erklärt sie.

Frist verstrichen – Schwerkranker Mohammed darf bleiben

ABSCHIEBUNG Antrag für Verlegung zur Behandlung des in der Krummhörn lebenden Zweijährigen nach Würzburg gestellt

VON PETER SAATHOFF

KRUMMHÖRN – Aufatmen im Haus Abdallah: Die Frist zur Abschiebung ist verstrichen. Fatma, Ibrahim und der zweijährige Mohammed Abdallah aus Rysum im Landkreis Aurich werden nach geltendem Recht in Deutschland bleiben können. Der Grund: Die sechsmonatige Frist für eine Rückführung nach Spanien ist abgelaufen. In Spanien betraten die Flüchtlinge aus Gaza erstmals den Boden der Europäischen Union, nach europäischer Dublin-Regelung hätte sich nun Südwesteuropa um die Versorgung kümmern müssen. Diese Regel greift aber nur, wenn innerhalb von sechs Monaten die deutschen Behörden eine erfolgreiche Abschiebung durchgeführt hätten. Haben sie aber nicht. Mit Unterstützung von An-

walt und Krummhörner Asylkreis hatte sich die Familie gegen die drohende Abschiebung gewehrt.

Umzug bereits beantragt

Für die Familie heißt das nun, dass sie sich nicht nur weiter in der Bundesrepublik aufhalten dürfen, sondern – und für alle drei wohl deutlich wichtiger – dass nun auch die ersehnte Behandlung des Zweijährigen in greifbarer Nähe gerückt ist. Einen entsprechenden Antrag zum Umzug nach Würzburg habe die Familie bereits beim Landkreis Aurich gestellt, teilte ein Sprecher des Kreishauses gegenüber dieser Redaktion mit. In Würzburg, so die Hoffnung der Familie, gibt es Experten, die das sogenannte Crouzon-Syndrom behandeln können, unter dem Mohammed leidet.



Der zweijährige Mohammed leidet am Crouzon-Syndrom. Das kann in Gaza nicht behandelt werden, sagen seine Eltern.

BILD: PRIVAT

Das Crouzon-Syndrom ist eine genetische Erkrankung, bei der sich Schädeldecke und Gesichtszüge verknöchern. Durch die Verformung des Schädels kann es zu Gehirnschäden kommen. Im konkreten Fall hat der zweijährige Mohammed bereits die Hörfähigkeit verloren. Aktuell droht Blindheit, es kam bereits zu epileptischen Anfällen.

Flucht aus Gaza 2022

Die Familie hatte 2022 noch vor dem aktuellen Israel-Gaza-Krieg den Palästinenserstreifen verlassen, weil dort die medizinische Behandlung nicht möglich sei. Außerdem sei der Junge dort ausgegrenzt und manches Mal sogar mit Steinen beworfen worden. Ursprünglich, so der Plan der Eltern, wollten sie den Jungen behandeln lassen und dann so

schnell wie möglich zurück nach Gaza kehren, wo sie ihre beiden älteren Söhne im damaligen Alter von neun und zehn zurückließen. Seit dem Beginn des aktuellen Kriegs am 9. November 2023 sei der Kontakt zu den beiden Söhnen allerdings abgebrochen. An eine Rückkehr nach Gaza ist zurzeit nicht zu denken.

Und noch ein Wermutstropfen haftet an dem aktuellen Verbleib von Mohammed in Deutschland, ein dreistelliger. Weil Vater Ibrahim im Januar zufällig eine geplante Abschiebung verpasst hatte, muss der Landkreis Aurich nun ein Bußgeld feststellen, teilte der Behördensprecher mit. Bis zu 150 Euro werden fällig, so das Kreishaus. Für die Familie aber wohl eine verschmerzbarere Investition in die Genesung ihres zweijährigen Sohnes.

Felder im Nordwesten bleiben überflutet

LANDWIRTSCHAFT Niederschläge lassen Winterweizen ertrinken und bringen Bauern in rechtliche Schwierigkeiten

VON ARNE HASCHEN

IM NORDWESTEN – Werden Weizen und Gemüse in diesem Jahr teurer, und können Landwirte ihre geplanten Saat-Reihenfolgen überhaupt einhalten? Für viele von ihnen im nordwestlichen Niedersachsen hat sich die Hochwasserlage seit Jahresbeginn kaum verbessert, denn auch wenn die Sandsäcke zur Deichsicherung verschwunden sind: Felder und Wiesen sind weiterhin so durchnässt, dass dort keine Landmaschine sicher fahren kann. Der Beginn der Weidesaison für Rinder oder die Zeit der Kartoffelpflanzung ist zwar noch rund zwei Monate entfernt, aber beispielsweise im Herbst gesäter Winterweizen verkümmert aktuell – oder ist schon abgestorben. „Diese Jungpflanzen vertragen nur bestimmte Mengen Wasser“, erklärt Wolfgang Ehrecke von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Gespräch. „Viele Landwirte müssen jetzt ihre angelegten Felder komplett neu bearbeiten, sobald sie diese betreten können.“ Neben finanziellen Einbußen und möglichen Verteuerungen können die nassen Felder für Landwirte sogar ein rechtliches Problem werden.

Landwirte sollen nasse Felder dokumentieren

„Viele Betriebe konnten bereits Ende des Jahres Anbaumaßnahmen nicht durchführen, weil beispielsweise Äcker im Spätherbst nicht befahrbar waren. Das konnte schon zu diesem Zeitpunkt zur Nichteinhaltung der Vorgaben zur Bodenbedeckung in sensiblen Zeiten führen“, bestätigte eine Sprecherin des Ministeriums auf Anfrage. Sensibel deshalb,



Anhaltende Niederschläge seit Dezember haben im nordwestlichen Niedersachsen viele Felder komplett durchnässt, Landwirte verlieren aktuell einige Winterkulturen. Welche Folgen das für das Jahr 2024 haben könnte (Symbolbild). BILD: DPA/BÜTTNER

da Böden ganzflächig begrünt sein müssen, um Nährstoffkreisläufe intakt zu halten und Erosion vorzubeugen. Gleichzeitig gelten hier ab diesem Jahr neue Vorschriften – die im Rahmen der sogenannten „guten fachlichen Praxis“ allerdings aussetzbar seien, solange Landwirte ihre Not belegen können. Betroffenen empfiehlt das Agrarministerium deshalb „eine entsprechende Dokumentation, damit Kontrollbehörden die individuellen Umstände besser einschätzen können.“ Eine Garantie auf eine Art Passierschein haben Landwirte dadurch jedoch nicht – weshalb die Beratungsangebote der Landwirtschafts-

kammer aktuell stark nachgefragt werden, wie Wolfgang Ehrecke ergänzt. „Wir warten selbst aber noch auf Entscheidungen in dieser Sache aus Hannover, die für unsere Berater und Landwirte wichtig sind.“ Ein pauschaler „Plan B“ für Fälle wie die jetzige, anhaltende Dauernässe existiert demnach noch nicht.

Sonniger März könnte noch Ernten retten

Betroffenen Landwirten brennt derweil die Zeit unter den Nägeln. Nicht nur, weil sie keine Winterkulturen ausbringen oder ernten können, Tierhaltern laufen auch die Gülle-

lager voll – das Ende der Sperrfrist für die Ausbringung von Dünger am 31. Januar mussten viele tatenlos verstreichen lassen, weil Ländereien unter Wasser stehen. Diese Verspätungen werden sich wie ein Rattenschwanz in die Sommersaison hineinziehen, mit aktuell noch schwer abschätzbaren Folgen. „Im Bereich Spargel und Erdbeeren wird es bereits problematisch“, erklärte Jens Wiele, Geschäftsführer des Erzeugergroßmarkts Landförden-Oldenburg (ELO). „Bis jetzt betrifft das aber noch spezifische Kulturen, nicht alle. Wenn der März warm und sonnig wird, können viele im wahrsten Sinne des Wortes

„auswachsen.“ Beim bereits geernteten Grünkohl sei das jedoch anders, denn Betriebe der Tochterfirma ELO Frost hätten im Schnitt ein Drittel der Felder effektiv verloren – die Saison sei deshalb als „katastrophal“ zu bewerten, so Wiele.

Regenreiche Winter bald als Normalzustand?

Weil Klimaprognosen eine Zunahme von nassen Wintermonaten ankündigen, muss sich perspektivisch die gesamte Landwirtschaft auf Extremverhältnisse umstellen. Viele: „Klimawandel, das ist eben nicht nur Dürre. 2023 war das

REGELN IM ACKERBAU

In diesem Jahr greifen für Landwirte neue Regeln aus dem Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik, einem EU-weiten Strategieplan für die Agrarbranche. Darin werden neun verschiedene Standards für den sogenannten „guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen“ (GLÖZ) definiert – für deren Einhaltung Landwirte dann Ausgleichszahlungen beantragen können.

Die Fruchtfolge, deren Einhaltung regional aktuell durch nasse Felder erschwert oder unmöglich gemacht wird, sieht z.B. vor, dass Landwirte auf einem Drittel der Felder andere Früchte anbauen müssen, und nicht zweimal nacheinander die gleiche Hauptkultur. Ackerboden darf nie „nackt“ sein, sondern muss über Zwischenfrüchte über das Jahr bedeckt werden.

nasseste Jahr, das wir bisher erlebt haben.“ Auch die Landwirtschaftskammer betont, dass es sich nicht um reine Ausnahmen handelt. „Die Zeitpunkte für perfekte Ernten verschieben sich immer um einige Wochen, je nach Wetterlage, das ist normal“, so Ehrecke. „Aber der Zeitkorridor, in dem alles passiert, verändert sich insgesamt.“ Eine große Lösung für diese Herausforderung gibt es nicht, nur viele Einzelmaßnahmen wie etwa den Wechsel auf andere Feldfrüchte oder den Ausbau von Be- und Entwässerungssystemen – die wiederum als Preistreiber für regional erzeugte Lebensmittel wirken.

Wann Straftäter die Psychiatrie verlassen dürfen

RESOZIALISIERUNG So wird über Lockerungen im Maßregelvollzug entschieden – Fluchten nur in „absoluten Ausnahmefällen“

VON LORENA SCHEUFFGEN

IM NORDWESTEN – 419 Zwangseinweisungen in ein psychiatrisches Krankenhaus hat es 2022 in Oldenburg gegeben, hieß es im jüngsten Sozialausschuss der Stadt. Eine zwangsweise Einweisung von Personen im strafrechtlichen Bereich erfolgt im Maßregelvollzug, also der Forensik. Diese gibt es in der Region zum Beispiel in der Karl-Jaspers-Klinik in Wehnen. Dort untergebrachte Straftäter sollen für eine erfolgreiche Resozialisierung verschiedene Lockerungsstufen durchlaufen – um ihre Gefährlichkeit zu reduzieren und sie schrittweise wieder in die Gesellschaft zu integrieren, sagt Sebastian Schumacher vom Niedersächsischen Gesundheitsministerium.

Welche Lockerungsstufen gibt es

Insgesamt gibt es fünf verschiedene Lockerungsstufen:

1. Ausführung: Verlassen

des gesicherten Bereiches in Begleitung von Bediensteten

2. Ausgang: Verlassen des gesicherten Bereiches ohne Begleitung von Bediensteten
3. Freigang: Ausübung einer Tätigkeit außerhalb der Anstalt ohne Begleitung
4. Urlaub: Verlassen des gesicherten Bereiches allein über 24 Stunden hinweg
5. Probewohnen: Auf längere Dauer angelegte Beurlaubung in einer externen Einrichtung oder in einer eigenen Wohnung zur Vorbereitung der Entlassung

Wer entscheidet, ob und welche Lockerungen getroffen werden

Über Lockerungen entscheiden in einem wissenschaftlich entwickelten Verfahren die behandelnden Personen, sagt Schumacher. In der sogenannten Lockerungskonferenz werde die Planung von allen an der Behandlung beteiligten Professionen (Vollzugsleitung, Sicherheitsbeauftragter, Therapeuten und Mit-

arbeitende aus Pflege- und Erziehungsdienst der Station sowie des Sozialdienstes und der Ergotherapie) besprochen. Bei einem besonders schweren Delikt würden externe Gutachter oder Fachärzte eine weitere Stellungnahme erstellen. Außerdem müsse bei bestimmten gravierenden Straftaten ein Prognoseteam aus zwei externen Sachverständigen gehört werden. Beide Gutachten – von der Klinik und den externen Gutachtern – würden von der Staatsanwaltschaft geprüft und die Lockerungsschritte entsprechend genehmigt oder abgelehnt, so Schumacher.

Nach welchen Kriterien wird über Lockerungen entschieden

„Es gibt einen ganzen Katalog von Kriterien“, sagt Schumacher. Darunter fielen unter anderem die Schwere des Deliktes, die Verbesserung der psychiatrischen Erkrankung, die Einsicht der Person in Bezug auf die Straftat sowie das



Auch die Karl-Jaspers-Klinik in Bad Zwischenahn hat einen Maßregelvollzug für Straftäter: Für die erfolgrei-

Einhalten von Regeln auf Station und die Mitarbeit in der Therapie.

„Lockerungen werden therapeutisch eng begleitet und mit Auflagen versehen“, sagt Schumacher: „Wer sich nicht an die Regeln halten kann, wird wieder zurückgestuft beziehungsweise erhält keine Lockerungen mehr.“ Das gelte auch, wenn sich das Verhalten einer Person auf andere Weise

che Resozialisierung wird deren Aufenthalt unter bestimmten Voraussetzungen gelockert.

auffällig negativ verändert.

Wie lange dauert es, von einer auf die nächste Lockerungsstufe zu kommen

Lockerungen unter Aufsicht beginnen laut Schumacher in der Regel nach etwa einem halben Jahr Aufenthalt in der Klinik. Der durch-

schnittliche Lockerungsverlauf sei abhängig von der Rechtsgrundlage der Unterbringung. Bei einer Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (Paragraf 63 StGB) dauere der Durchlauf circa drei Jahre; in einer Entziehungsanstalt (Paragraf 64 StGB) circa anderthalb Jahre. Aber: „Nicht alle untergebrachten Personen durchlaufen alle Lockerungsstufen“, sagt Schumacher. „Bei einigen bleibt es auch dauerhaft bei ausschließlich begleiteten Ausführungen.“

Kommt es während Lockerungsmaßnahmen häufig zu einer Flucht

„Begleitete Lockerungen führen nur in absoluten Ausnahmefällen zu Entweichungen“, sagt Schumacher. Zwischen 2013 und 2023 seien niedersachsenweit insgesamt 41 aktive Fluchten – also aus geschlossenen Einrichtungen oder im Rahmen von Ausführungen mit Personalbegleitung – verzeichnet worden.

A 27 wohl wochenlang gesperrt

HAGEN IM BREMISCHEN/DPA – Die Sperrung der Autobahn 27 wegen eines drohenden Absackens der Fahrbahn nördlich von Bremen wird nach Einschätzungen des Verkehrsministeriums in Hannover voraussichtlich noch wochenlang den Verkehr einschränken. Die Sanierung der betroffenen Stelle werde wahrscheinlich mindestens vier Wochen in Anspruch nehmen, sagte ein Ministeriumssprecher am Freitag in Hannover. Man arbeite mit der Autobahngesellschaft des Bundes an einer Lösung, dass sich insbesondere Großraum- und Schwerlasttransporte, die sonst über die Autobahn fahren, nicht auf Ausweichrouten stauen. Eine konkrete Lösung gebe es indes noch nicht.

Die A 27 ist seit Mittwoch wegen der möglichen UnterSpülung in beiden Richtungen gesperrt. Die Autobahnmeisterei hatte kürzlich eine Absackung an einer Böschung festgestellt. An der Stelle ist ein Stahlgewölbe, das einen Graben unter der Autobahn hindurchführt. Die Autobahn GmbH prüft nun eine mögliche Notsanierung und anschließend einen Neubau. Damit insbesondere die Häfen in Cuxhaven und in Bremerhaven erreichbar bleiben, soll eine Umleitung zwischen Bremen und Bremerhaven über die L 135 führen sowie zwischen Oldenburg und Bremerhaven über den Wesertunnel.

So will sie für die Landschaft begeistern

GESPRÄCH Zwischen Tradition und Zukunft: Das sagt die neue Landschaftsdirektorin Franziska Meifort

VON OLIVER SCHULZ

Dr. Franziska Meifort ist seit Jahresbeginn Direktorin der Oldenburgischen Landschaft. Die neue Geschäftsführerin, die zuvor an der Universität Oldenburg tätig war, weckt große Hoffnungen. Sie wolle die Sichtbarkeit der Landschaft ausbauen, hatte die 39-Jährige in ihrer ersten Rede vor der Landschaftsversammlung angekündigt. Wie dies konkret aussehen soll und welche Projekte ihr wichtig sind, hat sie uns in einem Interview verraten.

Frau Dr. Meifort, wie können Sie als Historikerin damit leben, dass Sie bei Ihrer Berufung wohl einem Etikettenschwindel aufgesessen sind – eine Ständerversammlung oder gar Landstände hatte es weder in der Grafschaft noch im Herzogtum Oldenburg gegeben?
Meifort: Kopfzerbrechen hat es mir nicht bereitet, denn es gibt ja die Tradition des Oldenburger Landes, in der die Oldenburgische Landschaft steht, und das ist eine lange zurückreichende Tradition. Es ist ja nicht nur das Großherzogtum, sondern auch der Freistaat Oldenburg, den es nach 1918 gegeben hat. Also ein demokratischer Staat auf dem Boden des Oldenburger Landes, in dessen Nachfolge wir stehen.

Wie können Sie die Landschaft stärker im Leben der Menschen hier verankern?
Meifort: Mein Ziel ist es, die

Oldenburgische Landschaft künftig noch sichtbarer zu machen, sodass man irgendwann nicht mehr erklären muss, was die Oldenburgische Landschaft eigentlich ist und was sie für die Menschen tun kann. Eine große Chance sehe ich in unserem Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen im kommenden Jahr, für das wir viele tolle Veranstaltungen planen. Vielleicht hilft mir dabei der Blick von außen: Ich bin zwar Oldenburgerin, aber kein Gewächs der Landschaft. Mit der Erfahrung des Teams ist das eine sehr gute Kombination.

Wofür steht die Oldenburgische Landschaft?
Meifort: Sie hat den gesetzlichen Auftrag, die Kultur und Wissenschaft im Oldenburger Land zu fördern und für den Naturschutz einzutreten. Hier sind die Schwerpunkte gesetzt worden, zum Teil mit eigenen Projekten. Eine weitere Aufgabe ist die regionale Kulturförderung, also die zielgerichtete Verteilung der Mittel des Landes für Kulturprojekte.

Nennen Sie uns ein paar konkrete Beispiele?
Meifort: Bei den eigenen Projekten haben wir inhaltliche Schwerpunkte gesetzt mit den Projekten „Naturkieker“ und „Kulturkieker“, die vom Mitmachen leben. Beim „Kulturkieker“ geht es um fundiertes Wissen über die Ammerländer Kulturlandschaft, das oft in Büchern oder den Köpfen der Menschen hier vorhanden ist, leider aber weniger in digita-



Neue Direktorin der Oldenburgischen Landschaft: Dr. Franziska Meifort BILD: TORSTEN VON REEKEN

len Medien. Diese Lücke möchten wir schließen. Der „Naturkieker“ ist ein Mitmachprojekt, in der Art von „Citizen Science“, um Naturbeobachtungen, beispielsweise von gefährdeten Arten, festzuhalten. Es bringt verschiedene Akteure von Landwirtschaft über die Kommunen bis zum Naturschutz zusammen, um so die Biodiversität zu schützen und zu erhalten. Ein weiteres wichtiges Projekt ist „Unpolitische Orte? Sportstätten und ihre gesellschaftliche Bedeutung“, das Prof. Uwe Meiners initiiert hat. Hier gibt es Kooperationen mit Bildungseinrichtungen. Schülerinnen und Schüler sowie Studierende recherchieren und forschen zu eigenen Teilprojekten und konnten sich anhand existierender Sportstätten mit Lokalgeschichte befassen, wie zum Beispiel zur „Hössen-sportanlage“ in Westerstede.

Kann Erinnerungskultur zur weiteren Säule der Oldenburgischen Landschaft werden?
Meifort: Absolut. Der große Vorteil der regionalgeschichtlichen Themen der Oldenburgischen Landschaft ist der Bezug zur Lebenswelt. Wenn Ge-

schehen in der unmittelbaren Umgebung geschehen ist, betrifft das den Einzelnen viel mehr, dann berührt einen das. Und man erkennt auch, warum Geschichte wichtig ist für die Gegenwart. Das habe ich immer wieder bei der Arbeit mit Studierenden an der Universität feststellen können.

Gesellschaftspolitische Debatten sind an der Tagesordnung. Sehen Sie die Landschaft und Ihre Akteure darauf ausreichend vorbereitet?
Meifort: Das sind Herausforderungen, denen wir uns auch stellen müssen. Es werden immer wieder kritische Fragen kommen, auch Fragen, zu denen kein Konsens besteht, über die gestritten wird, wie die Denkmalswürdigkeit von bestimmten Gebäuden, die abgerissen werden sollen, oder der Naturschutz in Zeiten des Klimawandels und auch gesellschaftspolitische Fragen zu Gegenwart und Vergangenheit. Wir verfügen neben den wissenschaftlichen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle über einen breiten Stamm an ehrenamtlich tätigen Experten, nicht zuletzt in den Arbeitsgemeinschaften und

Fachgruppen, die inhaltlich beraten können. Der Vorteil der Oldenburgischen Landschaft ist, dass sie in einer unabhängigen, vermittelnden Rolle wirken kann – und das ist auch gut so. Wir haben aber auch keine Scheu, uns inhaltlich zu positionieren, da wo es nottut.

In unserer globalisierten Welt erhält der Begriff „Heimat“ eine neue Bedeutung. Kann die „Oldenburgische Landschaft“ hier eine Klammer sein, die den Menschen die Region nahebringt und gleichzeitig Identität stiftet?
Meifort: Unbedingt. Das Identitätsstiftende ist mir sehr wichtig, und das nicht nur für die Menschen, die schon immer im Oldenburger Land leben, sondern auch die Menschen, die hinzugekommen sind. Sie bestimmen auch mit, was das Oldenburger Land und seine Kultur ausmacht. Das gilt für alle Zugezogenen, egal woher sie kommen. Sie in den Heimatbegriff zu integrieren, ist eine ganz wichtige Aufgabe. Das ist nicht leicht, dafür gibt es kein Patentrezept. Es ist ein langfristiger Prozess, an dem ich mitwirken möchte.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Umrh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Gaby Schneider-Schelling (Stv. Chefredakteurin),
Lasse Deppe (Lokales), Max Holscher (Digitales),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,
Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann,
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Ka-
nalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin
Buttkus, Freya Dalton, Lisa Kim Hentschel, Alf
Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen,
Sonke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke,
Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper,
Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten
Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport:
Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blan-
cke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft:
Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen,
Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz:
Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder,
Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: San-
dra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen,
Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebberts (Ltg.),
Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redak-
tion Norden: Marina Folkerts, Aike Sebastian
Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther
Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoff-
meier, Axel Pries
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Leitung Geschäftskunden Verlage:
Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Uwe Mork
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb



An Franziska Meiforts Seite: Prof. Dr. Uwe Meiners, Präsi-
dent der Oldenburgischen Landschaft BILD: TORSTEN VON REEKEN

KOLUMNE

Auf der Suche nach dem Guten im Menschen

Im Pavillon auf dem Markt-
platz in Norden, in der Aus-
stellung „Die Welt der Ostfrie-
senkrimis“, steht keine Spen-
denbox mehr. Nach zwei
Überfällen haben wir es zum
Schutz der Mitarbeiter aufge-
geben, weiter so offen Spen-
den für unser Hospiz am Meer
zu sammeln.

Wir waren zu angreifbar.
Ein zu leichtes Ziel für Leute
unter Drogendruck.
Der Pavillon liegt direkt
gegenüber der Polizeiinspek-
tion. Da kann man schon
nachdenklich werden und am
Zustand der Welt verzweifeln.
Als Schirmherr für das Hos-
piz am Meer bin ich natürlich
weiterhin unterwegs und
sammle in einer gebastelten
Pappschachtel Spenden. Ich

Klaus-Peter Wolf,
Bestsellerautor
und Verfasser der
berühmten
Ostfrieslandkrimis,
lebt seit über zwanzig Jahren in
Ostfriesland und schreibt jede
Woche für unsere Zeitung über das
Leben und Schreiben vor Ort.



habe sie bei jedem Auftritt, je-
der Lesung oder Signierstunde
dabei. Selbst in der Schweiz
habe ich für das Hospiz in Ost-
friesland gesammelt, aber ich
lasse die Box in der Pause
nicht mehr am Signiertisch
stehen. Ich nehme sie mit auf
die Bühne, lasse sie nicht aus
den Augen.
Komisch. Man tut etwas
Gutes und fühlt sich belauert,

ja bedroht. Etwas ist aus den
Fugen geraten.
In meinen Kriminalroma-
nen gelingt es der ostfriesi-
schen Polizei immer, die raffi-
nierten Täter zu überführen.
Im Leben scheint das viel
komplizierter zu sein.
Zum Glück gibt es neben all
der Dummheit und Schlech-
tigkeit auch das andere: Das
Gute im Menschen.
Gerade war ich in Wil-
helmshaven und habe in der
Nordseepassage in der Buch-
handlung Ludwig Bücher sig-
niert. Natürlich war die Sam-
melbox dabei und bunte gehä-
kelte Würmchen als Danke-
schön für großzügige Spender.
Die einen nennen sie Sorgen-
würmchen. Die anderen
Glückswürmchen.

Es kamen viele Menschen,
die gern noch eine Unter-
schrift in ein Buch haben woll-
ten, das dann mit persönlicher
Widmung verschenkt werden
sollte. Erinnerungsfotos zu
machen, gehört dazu.
Es sollte eine Signierstunde
werden, aber es dauerte länger
als drei Stunden. Wer guckt
schon bei Gesprächen mit
Fans auf die Uhr?
Ein Junge namens Basti
schaffte es an dem Tag, mir
den Glauben an die Menschen
zurückzugeben. Er kam mit
seiner Mutter. Er ist ein großer
Fan der Nordseedetektive, hat
alle Geschichten gelesen. Na-
türlich habe ich seine Bücher
signiert und Fotos mit ihm ge-
macht. Dann stellte er mir ein
Marmeladenglas voller Geld

auf den Tisch.
Ich staunte.
Er schwieg bescheiden. Sei-
ne Mutter sagte: „Basti hat ge-
hört, dass Leute sich an den
Hospizspenden vergreifen ha-
ben, er war so empört. Er hat
viele kleine Arbeiten verrich-
tet, im Garten und beim Ein-
kaufen geholfen. Alles Geld
hat er gesammelt.“
So wie er dastand und mich
ansah, stolz darauf, ein echter
Nordseedetektiv zu sein,
keimte neue Hoffnung in mir
auf. Danke Basti! Du hast mein
Herz erwärmt und mir viel
mehr gegeben als die 26 Euro
und 49 Cent.

Alle Kolumnen unter:
→ @ www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

EINLADUNG

Tag der offenen Tür
Sa., 24. und So., 25. Februar 2024



Unser Programm am Sonntag!

- Kaffee & Kuchen
- Pommes und Bratwurst
- Kinderbelustigung

AKTIONS-RABATT

bei Beauftragung bis 30.03.2024

- Bei allen Fenstern erhalten Sie die Sicherheitsbeschläge nach RC2N kostenlos.
- Bei allen Terrassenüberdachungen einen Winterrabatt von 10%

SCHÜCO
PARTNER

MEYER
FENSTER ▲ TÜREN ▲ WINTERGÄRTEN



Oldenburger Str. 330 · 26203 Wardenburg · Telefon: 04407 - 8929 · www.meyer-wardenburg.de

SCHÜCO

PARTNER

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

HEUTE von 9 - 16 Uhr und MORGEN von 10 - 17 Uhr

MEYER

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Oldenburger Str. 330 · 26203 Wardenburg

Hier stimmt alles – von der Beratung bis zum Service

Die Produkt-
palette
von Meyer –
gefertigt aus
hochwertigen
Aluminium- und
Kunststoffprofilen:

- Fenster
- Eingangs- und Brandschutztüren
- Wintergärten
- Terrassen-
überdachungen
und Carports
- Sommergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



Herzlich willkommen bei der Firma Meyer.

BILD: CHRISTIAN KRUSE

Egal ob es um einen Neubau, die Modernisierung eines Altbaus oder die Erweiterung des Hauses durch attraktive Glaselemente geht – bei der Firma Meyer sind Sie an der richtigen Adresse. Seit mehr als 35 Jahren ist das Unternehmen ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für Privat- und Gewerbekunden in der Region Oldenburg, Weser-Ems, Bremen und den ostfriesischen Inseln. Auch wenn das Unternehmen auf eine lange Historie zurückblicken kann, wird hier mit ständiger Weiterbildung und neuester Technik in die Zukunft investiert. Die erstklassigen Lieferanten bestimmen maßgeblich die Qualität der Produkte. Hier erhalten Sie alles aus einer Hand – Made in Niedersachsen. Die Fertigung erfolgt in den eigenen Pro-

duktionshallen für Aluminium und Kunststoff. Mit höchster handwerklicher Präzision und modernster Technologie wird bei Meyer nach Maß gefertigt, so dass sich individuelle Wohnräume ganz leicht verwirklichen lassen.

„Grüne Produktion“

Nachhaltigkeit spielt im Hause Meyer eine wichtige Rolle. Das Unternehmen ist inzwischen auf eine komplett „grüne Produktion“ umgestiegen. Die Stromgewinnung geschieht durch Photovoltaik, außerdem wird Wärme durch Biomasse erzeugt. Selbst beim Austausch von alten Fenstern fallen keine Abfallprodukte an. Sie werden komplett dem Recycling zugeführt. Zusätzlich sind alle Fahrzeuge der Vertriebsmitarbei-

ter auf E-Mobilität umgestellt worden. Eigens dafür wurden zwölf Ladesäulen installiert.

■ Am Wochenende vom „Tag der offenen Tür“ stehen den Besuchern diese Ladesäulen selbstverständlich kostenlos zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu an einen unserer Mitarbeiter.

Tag der offenen Tür

Damit sich jeder selbst ein Bild vom umfangreichen Angebot und den Servicedienstleistungen machen kann, sind alle Interessierten ganz herzlich zu einem Tag der offenen Tür am **Samstag, 24. Februar, von 9 bis 16 Uhr** sowie **Sonntag, 25. Februar, von 10 bis 17 Uhr** eingeladen. Am Sonntag gibt es dazu ein Famili-

enprogramm. Freuen darf man sich auf **Kaffee & Kuchen von der Kuchenmeisterin „Dilz“**, Pommes und Bratwurst. Auch an die

Kleinen ist selbstverständlich gedacht: mit einem **kleinen Kinderprogramm von „Holgers Lichtbühne“**.



Ganz schön nachhaltig: Bei Meyer setzt man auch auf E-Mobilität.

BILD: MEYER



Mein Badezimmer ist
wie Kurzurlaub...

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!



reimers

Sanitär- und Heizungsbau GmbH

Rheinstr. 12 | 26203 Wardenburg
Telefon 04407/8933 | www.reimers-heizung.com

MIT SEMCO IMMER
EINEN KÜHLEN KOPF BEWAHREN

SEMCO KLIMAGLAS

www.semco-glas.de

SEMCO



heroal - das Aluminium Systemhaus
für Rollläden, Sonnenschutz, Rolll Tore,
Fenster, Türen, Schiebetüren,
Fassaden und Überdachungen

Mehr Informationen:
www.heroal.de



heroal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG

BAUFI 24



Baufi24 Oldenburg

Bloherfelder Straße 71
26129 Oldenburg
T. 0441 36105845
gs-oldenburg@baufi24.de

WIR SUCHEN! Auszubildende (m/w/d)

Im Bereich Metallbau Fachrichtung:
Konstruktionstechnik

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
per Post oder per E-Mail an
Herrn Jörg Hakmann
bewerbung@meyer-wardenburg.de

Wir wünschen der Firma Meyer GmbH
alles Gute zum Tag der offenen Tür
und weiterhin viel Erfolg.

www.rodenberg.ag

RODENBERG

GESICHTER EINER TÜR

KUHLMANN

KUHLMANN Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Kompaktlösungen aus einer Hand

Viel Spaß!

Schwalbenweg 1
26215 Oldenburg-Metjendorf
Tel. 0441/999 222-0 Fax: 0441/999 222-99
info@bauunternehmen-kuhlmann.de
www.bauunternehmen-kuhlmann.de

- Projektleitung
- Projektentwicklung
- Hoch- u. Ingenieurbau
- Schlüsselfertiger Wohn- u. Objektbau



Mehr Freiraum schaffen

Mit dem Ganzglas-Schiebe-System SF20 wird eine Terrasse zum erweiterten Wohnzimmer.

sunflex.de

SUNFLEX

FUHR

Die intelligente
Verriegelung mit
DuoSecure



Seit über
30 Jahren
MADE IN
GERMANY

SCHÜCO

MEYER

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Oldenburger Str. 330
26203 Wardenburg
Tel. 04407/8929
www.meyer-wardenburg.de

SCHÜCO

PARTNER

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

HEUTE von 9 - 16 Uhr und MORGEN von 10 - 17 Uhr

MEYER

FENSTER ▲ TÜREN ▲ WINTERGÄRTEN

Oldenburger Str. 330 · 26203 Wardenburg

Seit mehr als 35 Jahren: Kompetenz zahlt sich aus

Die Firma Meyer ist der Spezialist in Sachen Fenster, Türen und Wintergärten, Rollläden, Terrassenüberdachungen, Sommergärten und Sonnenschutzsystemen. Dahinter stehen eine mehr als 35-jährige Erfahrung und ein

kompetentes Team von derzeit mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Qualität und Service stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Gepaart mit innovativen Ideen und kompetenter Beratung schaffen wir den individuellen

Rahmen für mehr Wohn- und Lebensqualität.“ Leistungsstärke, exzellentes Know-how und Innovationsfreude kombiniert mit kundenorientiertem Dienstleistungsgedanken sind die Garanten des Erfolgs der Firma Meyer.

Terrassenüberdachungen und Sommergärten

Schaffen Sie sich einen Platz an der Sonne. Klar strukturierte und moderne Architektur perfekt angepasst auf Ihre Ideen und individuellen Bedürfnisse, lassen Ihre Terrasse oder Ihren Garten zum Highlight werden. Mit einer

Konstruktion aus Aluminium und Glas als Schutz vor Wind und Wetter können Sie unabhängig vom Regenwetter ihre Terrassenüberdachung nutzen. Kombinierbar mit Ganzglas-, Schiebe- und Faltwänden und

somit erweiterbar zu einem Sommergarten. Ob freistehend oder angebaut am Wohnhaus, unsere Dächer bestechen durch ihr modernes Design ohne sichtbare Verschraubungen und mit Stützenverkleidungen.



Viel Glas im Wintergarten bietet das ganze Jahr über einen traumhaft schönen Ausblick in den Garten und in die Natur.

BILD: MEYER

Wintergarten: Holen Sie sich Licht und Natur ins Haus

Mit einem Wintergarten kommen Sie der Sonne an 365 Tagen im Jahr näher. Ein Stück erweiterte Lebensqualität. Der lichtdurchflutete Raum als Anbau oder integriert in das Haus, bietet Ihnen durch die großen Glasflächen eine besondere Nähe zu

Ihrem Garten und der Natur – ein wunderbarer Rückzugsort vom Alltag. Ein Wintergarten gehört zu den hochwertigen Objekten im Baubereich mit einem hohen Qualitätsanspruch und trägt zur Wertsteigerung Ihres Hauses bei. Verlassen sollte man sich des-

halb nur auf einen Partner mit Kompetenz und Erfahrung. Von der ersten Beratung über die Erstellung des Bauantrages bis hin zur Montage einschließlich der Fundamentarbeiten haben Sie mit der Firma Meyer einen soliden Partner an Ihrer Seite.

Stilvoller Sonnenschutz

Auch der schönste Sonnenschein kann im Haus, auf dem Balkon, auf der Terrasse und in Ihrem Sommer- und Wintergarten stören und die Räume stark aufheizen, wenn

der passende Sonnenschutz fehlt. Hier kommt es neben der guten Optik auf hochwertige Materialien und eine exakte Planung an.

Eine optimal auf Ihre

Konstruktion abgestimmte Beschattungsanlage mit filigranen Führungsschienen und ein formschöner Beschattungskasten spenden auf Knopfdruck Schatten.



Ein Terrassendach schützt gleichermaßen vor Regen und vor Sonne.

BILD: MEYER

„Unser Outfit:
Sommerlich.“

*Wir wünschen
zum Tag der
offenen Tür
viel Erfolg!*

VARISOL-Markisen bringen Farbe ins Spiel – mit mehr als 200 möglichen Tuchmustern!

VARISOL
Wir sind Markisen.

Wir wünschen
viel Erfolg zum Tag
der offenen Tür!

**Autohaus
Heinemann**
Oldenburger Straße 290, 26203 Wardenburg
Telefon 0 44 07 / 99 80-0
www.autohaus-heinemann.de

Herzlich
willkommen!

SCHÜT-DUIS

Fenster & Türentchnik



Wir wünschen allen Besuchern und unseren Partnern der Meyer Fensterwerke einen tollen und interessanten Tag der offenen Tür!

Liebigstr. 4 · 26607 Aurich | www.schuet-duis.de · info@schuet-duis.de

Damit Projekte
nicht für immer
Projekte
bleiben.

Ihr Ansprechpartner:
Hendrik Holz
Tel.: 04431/8901 0
E-Mail: hendrik.holz@volksbank-oldel.de

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst



FLEXALUM® Raffstores



Wofram



Dichtstoffe - Kleber - PURschäume
Verarbeitungsgeräte - Dichtungsbänder

Westweg 3 · 26203 Wardenburg · Tel. 0 44 07 / 9 28 50 · Fax 3 01
www.wofram-dichtstoffe.de · wofram.gmbh@ewetel.net



HEDEMANN
BAUBESCHLÄGE - BAUELEMENTE - SICHERHEITSTECHNIK - WERKZEUGE

WIR WÜNSCHEN ALLEN BESUCHERN
VIEL SPAß BEIM TAG DER OFFENEN TÜR!



Claus Hedemann GmbH & Co. KG
Käthe-Kruse-Straße 41
26160 Bad Zwischenahn
moin@hedemann-handel.com
www.hedemann-handel.com

SCHÜCO

PARTNER

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

HEUTE von 9 - 16 Uhr und MORGEN von 10 - 17 Uhr

MEYER

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Oldenburger Str. 330 • 26203 Wardenburg

SCHÜCO

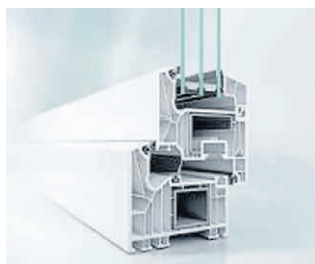
Mit neuen Fenstern
Energie kosten senken.



Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima.

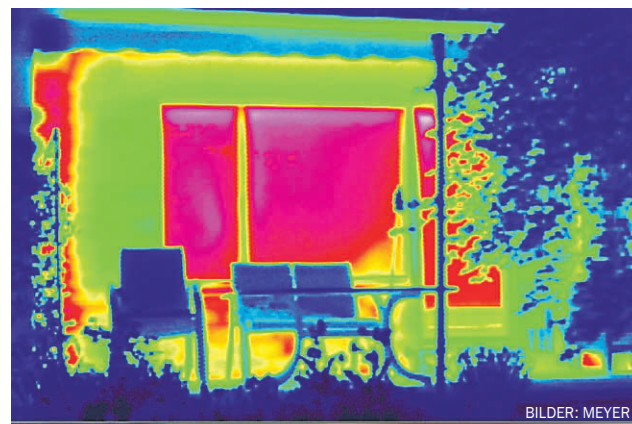
**Wir wünschen
viel Erfolg zum
Tag der offenen Tür!**

Mit Meyer Energiesparfenster den Geldbeutel und das Klima schonen



Die Wärme bleibt drinnen, die Kälte draußen – möglich machen dies die Meyer Energiesparfenstersysteme. Die Fenster sind mit der neuesten

Dichtungstechnologie ausgestattet, welche selbst im kritischen Eckbereich des Fensters höchste Dichtwirkung aufweist. Zusätzlich bietet das Kunststofffenster-System optimalen Schutz gegen Lärm durch die schallisolierte Verglasung. Auch die Optik kommt nicht zu kurz: Ein harmonisches Zusammenspiel mit vielfältigen Form- und Farbmöglichkeiten verleiht jedem Zuhause einen unverwechselbaren Stil.



BILDER: MEYER

Mehr Sicherheit gegen ungebetene Gäste

Durchschnittlich alle vier Minuten geschieht in Deutschland ein Einbruchversuch in ein privates Haus oder eine Wohnung.

Schlecht gesicherte Schiebetüren, Fenster und Haustüren ermöglichen routinierten Einbrechern in weniger als zehn Sekunden ungebetenen Zutritt. Aber Sie können sich nachhaltig davor schützen!

Für Ihre Fenster:

Sicherheitsschließbleche oder abschließbare Fenstergriffe, Verbundsicherheitsglas oder voll verdeckt liegende Beschläge

Für Ihre Haustür:

3-fach Automatikschloss, Sicherheitsprofilzylinder mit Anbohrschutz und Sicherungskarte oder Bandseitensicherungen

Für Ihre Rollläden:

Mehr Sicherheit bieten zum Beispiel Hochschiebehemmung, Hinderniserkennung und Festfrierschutz sowie Rollladenpanzer aus Aluminiumprofilen.

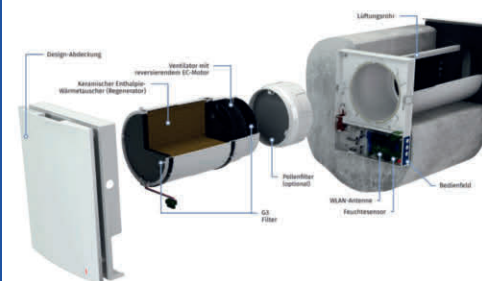


MEYER

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

VENTO EXPERT A50-1 S10 W V.2

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



- WLAN-KOORDINATION
- WÄRMERÜCKGEWINNUNG
- SMARTPHONE-STEUERUNG
- INDIVIDUELLES MIKROKLIMA
- ENERGIEEFFIZIENTE BELÜFTUNG
- WOCHENPLAN & STUNDENZÄHLER

MEYER
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN
Oldenburger Straße 330
26203 Wardenburg

Telefon: 04407 8929
info@meyer-wardenburg.de

www.meyer-wardenburg.de

MEYER

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Die Firma Meyer ist seit mehr als 35 Jahren der kompetente und zuverlässige Ansprechpartner in der Region, wenn es um Fenster, Haustüren, Wintergärten, Sommergärten, Carports, Überdachungen, Terrassendächer sowie Sonnen- und Einbruchschutz geht. Mehr als 70 ausgebildete Fachleute an den beiden Standorten Wardenburg und Bremen sorgen für Qualität „Made in Niedersachsen“: vom ersten Beratungsgespräch über die Planung und die Produktion bis zur Lieferung, Montage und dem Service – alles aus einer Hand.

Verkaufsleiter für den Vertrieb gesucht (m/w/d)

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zur Festanstellung einen Verkaufsleiter (m/w/d) im Vertrieb für unseren Standort in Wardenburg.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Position im Vertrieb
- regionale Projekte und Produkte aus eigener Herstellung
- attraktive Bezahlung und Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- familiäres Arbeitsumfeld und flache Hierarchien
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eigenen Firmenwagen mit privater Nutzung
- digitales Arbeitsequipment

Ihre Aufgabengebiete:

- Leitung der Vertriebsabteilung, einschließlich Mitarbeiterverantwortung
- strategische Entwicklung & Umsetzung bestehender und innovativer Vertriebskonzepte
- Akquisition von Neukunden im Bereich Bauherren, Architekten etc.
- Zusammenarbeit mit angrenzenden Abteilungen: Vertrieb, Kundencenter, Konstruktion, Fertigungsleitung, Montage
- Umsetzung unserer Vertriebsziele, unternehmerisches Denken

Ihre Qualifikation:

- Spaß am Umgang mit Technik und Menschen
- ein abgeschlossenes Ingenieurstudium / Architekt / Meister (Tischler oder Metallbau)
- oder eine abgeschlossene technische und / oder kaufmännische Ausbildung
- Projektmanagement und gute Office und CAD-Kenntnisse sind von Vorteil
- fachbezogene Berufserfahrung im Fenster-, Türenbau, Metall- und / oder Glasbau
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und eine selbstständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informieren Sie sich gerne auf unserer Website, Facebook und Instagram. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder persönlich).

Meyer Fenster • Türen • Wintergärten
Petra Janßen
Oldenburger Straße 330
26203 Wardenburg

Website: www.meyer-wardenburg.de
E-Mail: p.janssen@meyer-wardenburg.de
Telefon: 04407 8929

Kompetenz
in Form und Funktion
MEYER
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Ihre Haustür – ein echter Hingucker

Mit der Wahl einer perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Haustür prägen Sie den Stil Ihrer Immobilie und verleihen diesem eine ganz besondere individuelle Note. Die Firma Meyer fertigt Haustüren aus hochwertigen Kunststoff- oder Aluminium-Mehrkammer-Qualitätsprofilen in verschiedenen Profiltiefen. Diese Profile besitzen eine thermische Trennung und sind hochwärmedämmend. Somit können ausgezeichnete Wärme- und Schalldämmwerte erreicht werden.



sunparadise



www.sunparadise.com

german
brand
award
23
special



KURZ NOTIERT

Noch Restkarten

CLOPPENBURG – „Immer wieder der Schlager“ heißt es am Sonntag, 25. Februar, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Cloppenburg. Stefan Mross präsentiert nicht nur Schlagerlegenden wie Nicki und G.G. Anderson, sondern auch Vertreter des jungen Schlagers wie Michael Fischer. Restkarten gibt es ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Pool-Party im Soestebad

CLOPPENBURG – Im Cloppenburg Soestebad an der Hagenstraße wird am Samstag, 2. März, eine Pool-Party gefeiert. Von 16 bis 20 Uhr starten die Animatoren ein buntes Unterhaltungsprogramm. Vorherige Anmeldungen sind nicht erforderlich. Kinder ab zehn Jahren, die schon ein Bronzeabzeichen haben, dürfen alleine rein. Wer nur das Seepferdchen hat oder jünger ist, kann in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitmachen.

Konzert in der Kirche

CLOPPENBURG – Im Mittelpunkt eines Konzerts in der evangelisch-lutherischen Kirche Cloppenburg steht am Sonntag, 10. März, 16 Uhr, das Klagelied Jeremias mit Vertonungen der Komponisten Thomas Tallis, Giovanni Paolo Colonna und François Couperin. Die Solisten heißen Beate Stanko (Cloppenburg), Julie Comparini (Bremen), Christin Rülcke (Osnabrück) und Steffen Thole (Hannover). Als Kontrast dazu singt der Chor der evangelischen Kirche unter der Leitung von Kreiskantor Matthew Glandorf Werke aus der afrikanischen Diaspora Haitis, der USA und Südafrikas. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Kreuztragen in Bethen

BETHEN – Für die Kranken und Schwerkranken wird am Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr, in der St.-Marien-Kirche Bethen gebetet. Im Anschluss an die Heilige Messe gibt es eine Lichterprozession zur Gnadenkapelle, auf dem Weg dorthin wird ein – leichteres – Kreuz mitgetragen.

Offener Unterricht

CLOPPENBURG – Die BBS Technik Cloppenburg lädt alle Schüler des Jahrgangs zehn erstmalig zum „Tag des offenen Unterrichts“ ein. Hierbei bietet sich die Möglichkeit, den Unterricht im beruflichen Gymnasium während des Unterrichts von 8 bis 11.20 Uhr kennenzulernen. Es werden Einblicke in die fünf beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Informationstechnik, Mechatronik, Medien- und Gestaltungstechnik sowie Medizintechnik gegeben. Anmeldungen bis zum 27. Februar: schnuppertag@bbst-clp.de

Klönabend

HÖLTINGHAUSEN – Der Heimatverein Höltinghausen veranstaltet am Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr, im Saal Roski seinen nächsten Klönabend. Dazu sind neben den Mitgliedern auch interessierte Dorfbewohner eingeladen. Neben Themen, die den Ort betreffen, werden die Anwesenden auf den neuesten Stand zum Thema „Dorfgemeinschaftshaus“ gebracht.

Bauchschmerzen bei Tierwohl-Cent

AGRARWIRTSCHAFT Debatte um Zukunft der Landwirtschaft auf Einladung der Grünen in Cloppenburg

VON REINER KRAMER

CLOPPENBURG – „Das verlangt allen etwas ab“, sagte Hubertus Berges, Vorsitzender des Kreislandvolkverbandes in Cloppenburg. Gemeint ist der Niedersächsische Weg. Er ist ein Baustein für einen verbesserten Natur-, Arten- und Gewässerschutz. Hier würden „die Dinge vom Ende her gedacht“, so Berges am Donnerstagabend in Cloppenburg – nämlich mit einer Folgeabschätzung.

Das Gegenteil werde mit dem EU-Mercosur-Freihandelsabkommen mit Südamerika erreicht, bei dem die EU-Landwirte benachteiligt würden. Weiteres Beispiel: Die Debatte um die Agrardiesel-Rückerstattung, die letztlich massive Proteste der Landwirte ausgelöst hatten.

Landwirte geeint

Der Agrardiesel sei „ein gutes Thema“ gewesen, um „die Landwirte zu einen“, so Berges vor rund 40 Besuchern bei der Diskussionsveranstaltung unter dem Titel „Alles Agrardiesel, oder was?!“, zu der der Grünen-Landtagsabgeordnete Stephan Christ (Cloppenburg) ins Traditionshaus Taphorn eingeladen hatte. Berges betonte die Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Landwirtschaft. Der Slogan „wachse oder weiche“ greife zu kurz, um den Strukturwandel zu beschreiben.

Kritik am Handel

Deutliche Kritik wurde im Laufe des Abends am Lebensmitteleinzelhandel geäußert. Landwirtschaft müsse total transparent arbeiten, ab dem



Diskutierten über die Zukunft der Landwirtschaft (von links): Stephan Christ, Hubertus Berges, Gabriele Mörixmann, Dr. Karl Martin Born und Pascal Leddin.

BILD: REINER KRAMER

Schlachthof komme aber eine „Black Box“: Der Landwirt bekomme für ein Schwein 200 Euro, verkauft werde es für 800 Euro: „Wo bleibt das Geld?“, fragte Berges. Pascal Leddin, Grünen-Landtagsabgeordneter und Sprecher der Grünen-Fraktion für Agrarpolitik, kritisierte, dass Lebensmittel unter den Produktionskosten verkauft würden: Es gebe Mittel, dagegen vorzugehen, die genutzt werden müssten. Landwirte hätten keine Verhandlungsposition gegenüber der „Oligarchie“ des Lebensmitteleinzelhandels. „Wenn man das entflechten könnte, könnte man viel erreichen“, so Leddin.

Tierwohl-Cent

Beim von Bundes-Landwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) vorgeschlagenen Tierwohl-Cent „haben wir Bauchschmerzen“, so Berges. Landwirte seien dem „politischen Spiel“ ausgeliefert, das Geld müsse auch beim Landwirt ankommen.

Zudem würde der Tierwohl-Cent massive Bürokratie verursachen. Ein Thema, das auch Leddin unter den Nägeln brennt: Er bemängelte Brüche in der Digitalisierung, betonte aber mit Blick auf den Tierwohl-Cent: allemal besser, als die Mehrwertsteuer anzuhängen.

Immerhin sei das Geld zweckgebunden und verschwinde nicht im Haushalt.

Gutes Beispiel

Dass Verbraucher sehr wohl bereit seien, für mehr Tierwohl tiefer in die Tasche zu greifen, davon ist Gabriele Mörixmann bestes Beispiel. Sie betreibt mit ihrer Familie in Hilter einen Hof und hat ein Aktivstall-Konzept für Schweine entwickelt. Schritt für Schritt habe sie mehr Tierwohl für ihre Schweine umgesetzt, Kalieber in Lastrup zählt zu ihren Kunden.

Beim Tierwohl-Cent dürften keine Betriebe benachtei-

ligt werden, die ihre Ställe schon aus eigenem Antrieb umgebaut hätten.

Zur Kennzeichnung der Haltungsformen sagte Mörixmann: „Wir haben ein System, das weiterentwickelt werden sollte.“

Dr. Karl Martin Born, Professor an der Uni Vechta, sieht den Strukturwandel nicht auf die Landwirtschaft begrenzt, sondern blickt auch auf den Wegfall der Gasthäuser und der kleinen Geschäfte auf dem Land, die teils durch private Initiativen aufgefangen würden.

Veränderungen würden in unterschiedlichen Geschwindigkeiten geschehen.

Kita kann nicht an geplantem Ort gebaut werden

BETREUUNG Alte Gutachten verhindern Standort des Kindergartens „Schifflein Christi“ in Molbergen

VON ALOYS LANDWEHR

MOLBERGEN – Der Kindergarten „Schifflein Christi“ an der Elbestraße in Molbergen hat bereits mit einer Gruppe in Containern seine Arbeit aufgenommen. „2024 ziehen wir in den neuen Kindergarten um“, heißt es auf der Homepage. Doch das wird ein frommer Wunsch bleiben. Zwar hatte der Verwaltungsausschuss der Kommune bereits am 15. März 2023 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Nun reicht der Havarieabstand zu einer Biogasanlage aber nicht und die Kita darf nicht an der geplanten Stelle an der Elbestraße zwischen der Straße Moorhook und den Containern der Kita gebaut werden.

Alte Gutachten

Deshalb verlagert die Gemeinde den Bau westlich zu der geplanten Fläche. „Das ist ärgerlich gelaufen. Da hätten vom Landkreis eher Warnungen kommen müssen“, zeigte sich der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie, Andre Röckmann (CDU), frustriert.



Eine mögliche Havarie der Biogasanlage (im Hintergrund) verhindert, dass der Kindergarten „Schifflein Christi“ wie geplant in Molbergen gebaut werden kann. BILD: ALOYS LANDWEHR

Bei der Aufstellung des Bauungsplanes Nr. 69 „Moorhook“ hatten sich die Planer auf das vom TÜV-Nord erarbeitete sicherheitstechnische Gutachten zum Havarieabstand von 2013 und auf das Geruchsgutachten aus dem Jahr 2014 gestützt.

Biogasanlage erweitert

In der Zwischenzeit waren aber die Biogasanlage in der Nachbarschaft erweitert und neue Bewertungsvorschriften zu einer möglichen Havarie der Anlage erlassen worden. Nun forderte das Gewerbeauf-

sichtsamt die Überarbeitung der bisherigen Gutachten. Während das neue Geruchsgutachten einen Kindergarten in dem geplanten Bereich weiterhin zuließ, legten die neuen verschärften Bestimmungen zur eventuellen Havarie der Biogasanlage fest, dass ein Ab-

stand von 255 Metern vom Mittelpunkt der Anlage einzuhalten sei. Dieser Abstand wird deutlich unterschritten. Ein Bau der Kita ist hier unmöglich. Der Aufstellungsbeschluss wurde aufgehoben. „2023 war beim Landkreis alles in Ordnung. Dann kommt das Gewerbeaufsichtsamt und macht einen Strich durch die Planung“, ärgerte sich nicht nur Röckmann.

Zeit verloren

Im weiteren Verlauf der Elbestraße war angrenzend an den bisher geplanten Kindergarten ein allgemeines Wohngebiet geplant. Dieses Baugebiet wird nun in ein Zweckgebiet „Kindergarten“ umgewandelt. Dass durch die veränderte Planung viel Zeit verloren gegangen ist, konstatierte auch Bürgermeister Witali Bastian. „Das Positive an der Geschichte ist aber, dass wir jetzt andere, günstigere Konditionen für den Bau der Kita zugrunde legen können“, sah der Bürgermeister die Verzögerung für die Kommune mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Samstag: Rathaus-Apotheke, Lange Straße 7, Cloppenburg, Tel. 04471/4228
Sonntag: Burg Apotheke, Osterstr. 1, Cloppenburg, Tel. 04471/2886
Essen
Samstag: Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 53, Ankum, Tel. 05462/320
Sonntag: Rats-Apotheke, Lange Straße 29, Quakenbrück, Tel. 05431/3460
Lönigen/Lastrup/Lindern
Samstag: Albert-Trautmann-Apotheke, Hauptstr. 36, Werlte, Tel. 05951/1800
Sonntag: Ritter-Apotheke, Am Markt 7, Lähden, Tel. 05964/1414
Vechta
Samstag: 8 bis 8 Uhr: Markt Apotheke, Zur Lieth 5, Goldenstedt, Tel. 04444/2627
Sonntag: 8 bis 8 Uhr: Johannes-Apotheke, Mühlenweg 19, Bakum, Tel. 04446/248

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Lönigen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr
Kreis Vechta
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117,10 bis 16 Uhr
Landkreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117,10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg
14 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖVV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online unter: www.nwzonline.de/notdienste

FAMILIENCHRONIK

MECHTHILD NORDMANN, geb. Wichmann (67), Kneheim. Beerdigung ist im engsten Familienkreis.

ELISABETH DÖLLMANN, geb. Berkensträter (80), Lohne. Beerdigung ist am Mittwoch, 28. Februar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Eucharistiefeier in der St.-Gertrud-Kirche.

BARBARA LAMPING (49), Lohne. Wortgottesdienst ist am Dienstag, 27. Februar, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

TERMINE IN VECHTA

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt
14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus: Sonderausstellung „Ötzi - Der Mann aus dem Eis“

KINO

Schauburg Cine World
Ella und der schwarze Jaguar, 14.15, 17 Uhr
Raus aus dem Teich, 14.15 Uhr
Spuk unterm Riesenrad, 14.15 Uhr
Wonka, 14.15 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden, 14.30 Uhr
Disney Channel Mitmachkino, 15 Uhr
Eine Million Minuten, 16.45, 19.45 Uhr
Madame Web, 16.45, 19.45, 22.45 Uhr
Bob Marley: One Love, Atmos 2D, 17, 20, 22.45 Uhr
Die Chaosschwern und Pinguin Paul, 17 Uhr
Lisa Frankenstein, 17, 20, 22.45

TERMINE IN CLOPPENBURG

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

14 bis 17 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

KINO

Cine-Center
Die Chaosschwern und Pinguin Paul, 16 Uhr
Disney Channel Mitmachkino, 16 Uhr
Ella und der schwarze Jaguar, 16, 18 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden, 16 Uhr
Raus aus dem Teich, 16 Uhr
Madame Web, 17.45, 20 Uhr
Wo die Lüge hinfällt, 17.45, 20 Uhr
Bob Marley: One Love, 18, 20 Uhr
Wonka, 18 Uhr
Eine Million Minuten, 20.15 Uhr
Night Swim, 20.15 Uhr

BÜCHEREIEN

Bücherei St. Andreas: 10 bis 14 Uhr

MUSEEN

TERMINE IM SÜDKREIS

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Halen
13.30 Uhr, Bushaltestelle „Am Dorfplatz“: Winterspaziergang, Heimatverein Halen
Lastrup
19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Suhle: „Piraten ahoi!“, Aufführung des Theatervereins Suhle
Lindern
19 bis 22.30 Uhr, Schützenhalle: Vereinsmeisterschaften, Schützenverein Lindern
Wachstum
19 Uhr, Mehrzweckhalle: Nix as Arger mit de Familie, Aufführung der St. Katharinen Spälkoppel Lindern

KINO

LiLoLönigen
Disney Channel Mitmachkino, 16 Uhr
Madame Web, 20 Uhr

BÄDER

Emstek

Uhr
Argyle, 19.45 Uhr
Wo die Lüge hinfällt, 20 Uhr
Home Sweet Home - Wo das Böse wohnt, 22.45 Uhr
Night Swim, 22.45 Uhr
The Beekeeper, 22.45 Uhr

BÄDER

9 bis 13, 14 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus: Sonderausstellung „Ötzi - Der Mann aus dem Eis“

KINO

Schauburg Cine World
Ella und der schwarze Jaguar, 14.15, 17 Uhr
Mean Girls - Der Girls Club, 14.15 Uhr

Museumsdorf: 10 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 12 bis 21 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

12.30 bis 18.30 Uhr, Schießanlage Vahren: Stadtpokalschießen, anschließend Stadtkönigschießen
14 bis 17 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Trauercafé, Infos und Anmeldung unter Tel. 04471/8509140
19.30 Uhr, Stadthalle: Immer wieder Schlager, mit Stefan Mross, Nicki und G.G. Anderson und anderen

KINO

Cine-Center
Die Chaosschwern und Pinguin Paul, 14 Uhr
Disney Channel Mitmachkino, 14, 15.30 Uhr
Ella und der schwarze Jaguar, 14,

13.30 bis 15 Uhr Kinderaufbaukurs, 15.30 bis 17.30 Uhr öffentlich
Essen
14 bis 15.30 Uhr Nichtschwimmer, 15.30 bis 17 Uhr Schwimmer
Lastrup
13 bis 17.30 Uhr (Spielnachmittag)
Lindern
15 bis 17 Uhr Familien, 17 bis 18 Uhr Springen
Lönigen
9 bis 10.30 Uhr Sportschwimmer, 10.30 bis 11.30 Uhr DLRG Lönigen, 14 bis 17 Uhr öffentlich

ENTSORGUNG

Cappeln
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Emstek
Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr
Essen
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Lastrup
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Spuk unterm Riesenrad, 14.15 Uhr
Wish, 14.15 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden, 14.30 Uhr
Disney Channel Mitmachkino, 15 Uhr
Eine Million Minuten, 16.45, 19.45 Uhr
Madame Web, 16.45, 19.45 Uhr
Bob Marley: One Love, Atmos 2D, 17, 20 Uhr
Lisa Frankenstein, 17, 20 Uhr
Wo die Lüge hinfällt, 17, 20 Uhr
Night Swim, 20 Uhr

BÄDER

9 bis 13, 14 bis 18 Uhr

BÜCHEREIEN

Kath. Bücherei Oythe: 10.30 bis 12.30 Uhr
Maria Frieden: 9.45 bis 11.30 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

16 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden, 14 Uhr
Raus aus dem Teich, 14.30, 16 Uhr
Demon Slayer: Kimetsu No Yaiba- Zum Training der Säulen, 16, 20 Uhr
Wonka, 16 Uhr
Eine Million Minuten, 17.30, 20 Uhr
Madame Web, 17.30, 20 Uhr
Bob Marley: One Love, 18, 20.15 Uhr
Wo die Lüge hinfällt, 18, 20.15 Uhr
The quiet Girl, 18.15 Uhr
Night Swim, 20.15 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 10 bis 16.30 Uhr, Dorfsonntag, 14 Uhr: Eine kleine Reise in die Vergangenheit inklusive Disco-Besuch; 14.30 Uhr: „Das Pisketal in Cloppenburg – die alternative Museumsfläche“, Vortrag mit Klaus Steinkamp

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 9 bis 21 Uhr

MORGEN

KINO

LiLo Lönigen
Disney Channel Mitmachkino, 14 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden, 15.30 Uhr
Madame Web, 17, 20 Uhr

BÄDER

Emstek
9 bis 10.30 und 11 bis 12.30 Uhr öffentlich
Essen
8 bis 10 Uhr Schwimmer, 10 bis 12 Uhr Nichtschwimmer
Lastrup
9 bis 13 Uhr

TERMINE IN GARREL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Garrel
10 bis 12 Uhr: Kreativwerkstatt

BÄDER

Garrel
14 bis 17 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Garrel
9.30 Uhr, Oberschule: Butler heet immer James, Frühstückstheater, Gemeindejugendring Garrel

BÄDER

Garrel
9 bis 14 Uhr

BÜCHEREIEN

Beverbruch
Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Garrel
Kath. Bücherei: 10 bis 12 Uhr
Nikolausdorf
Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

Anzeige

WOHNORTNAH
ARBEITEN

KOMM UND
WERDE
NORDWEST
BOTE!

bewerbung@nordwestboten.de
0441-99 88 35 55

Erfolgreich fortgebildet

CLOPPENBURG/LR – 18 Erzieherinnen aus den Landkreisen Cloppenburg, Vechta, Oldenburg, Osnabrück, Diepholz und Steinfurt haben im Bildungswerk Cloppenburg-Garrel jetzt erfolgreich den Zertifi-

KURZ NOTIERT

Osterblumencafé öffnet

AUEN-HOLTHAUS – Das Osterblumencafé im „Dörpshus“ wird wieder geöffnet. Eingeladen sind Besucher am Sonntag, 24. März, am Ostermontag, 1. April, und Sonntag, 7. April, jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr. Größere Gruppen bis 50 Personen, sind in der Zeit vom 25. März bis zum 5. April von montags bis freitags willkommen, das Osterblumencafé und das Osterblumenfest mit der Osterblumenallee zu besuchen. Es wird um Anmeldung unter Tel. 05957/888408 (ab 18 Uhr) gebeten.

„Lindern räumt auf“

LINDERN – „Lindern räumt auf“ heißt es am Samstag, 9. März, 9.30 bis 12 Uhr. Durchgeführt wird die Müllsammelaktion unter der Leitung der Bezirksvorsteher sowie von Vereinen, Gruppen- und Verbände. Der gesamte Müll wird zum Bauhof in Stühlenfeld gebracht. Dort stehen Container zur Entsorgung bereit.

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta

Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport

Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Leitung Geschäftskunden Verlage

Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 4740 € (Postbezug 5140 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 3790 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Teamleiterin übernimmt NP-Markt Emstekerfeld

EINZELHANDEL Jennefer Schäufler macht sich selbstständig – Lebensmittelladen soll zu einem „Nah&Gut“ umfirmiert werden

CLOPPENBURG/LR – Bereits seit der Eröffnung im November 2017 ist Jennefer Schäufler Teamleiterin des NP-Markts an der Emsteker Straße im Cloppenburg Stadtteil Emstekerfeld. Zum 1. März wird sie nun Inhaberin des zur genossenschaftlich organisierten Regionalgesellschaft Edeka Minden-Hannover gehörenden Marktes. Die gelernte Einzelhandelskauffrau ist damit in naher Zukunft wirtschaftlich eigenverantwortliche Unternehmerin.

Investitionen geplant

Noch in diesem Jahr will Schäufler in ihren Markt investieren. Dieser soll neue Ladenbau-Elemente sowie ein deutlich ausgeweitetes und vielfältigeres Sortiment mit starkem regionalen Bezug bekommen. Gleichzeitig wird aus dem jetzigen NP- ein Nah&Gut-Markt.

Zwei Dinge haben Schäufler in ihrem Entschluss, den Markt zu übernehmen, bestärkt. „Die Unterstützung meiner Familie und meines Teams – alle stehen voll hinter mir.“ Zudem habe das Genossenschaftsprinzip maßgeblich zu ihrer Entscheidung beigetragen.

Erfahrungen nutzen

„Die Tatsache, Erfahrungen anderer selbstständiger Edeka-Kaufleute nutzen zu können und die Verbundenheit in dieser Genossenschaft zu erfahren, ist sehr wertvoll und gibt gerade in der Anfangszeit viel Sicherheit“, betont die Existenzgründerin in einem Gespräch über ihre Pläne und Beweggründe.

Die Kunden finden in ihrem NP-Markt auf einer Verkaufsfläche von rund 780 Quadratmetern etwa 11 000 Artikel. Die zehn Mitarbeiten-



Kauffrau Jennefer Schäufler startet am 1. März in die Selbstständigkeit

BILD: EDEKA

den stehen im Markt bei Fragen rund um die Produkte und Inhaltsstoffe helfend zur Seite.

Schäufler arbeitet mit vielen Lieferanten aus der Region zusammen, dazu gehören beispielsweise der Geflügelhof Meiners aus Spahnharrenstätte, die Bäckerei Große Wietfeld aus Emstek oder das RUF-Lebensmittelwerk aus Quakenbrück.

Beratung und Schulung

Beim Aufbau ihrer Existenz erhält Schäufler vielfältige Unterstützung von ihrer Edeka-Genossenschaft. Neben dem eigentlichen Warengeschäft zählen Finanzdienstleistungen ebenso dazu wie die betriebswirtschaftliche Beratung und Schulungsangebote. Das Gros der Edeka-Märkte wird von unternehmerisch selbstständigen Einzelhändlern geführt.

Feuerwehr bestätigt ihre Spitze in Wahl

FFW LINDERN Ehrung und Beförderungen

VON WILHELM KOCK

LINDERN – Die Freiwillige Feuerwehr Lintern hat Berthold Ostrowski für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Er war 1974 mit 18 Jahren in die Feuerwehr eingetreten. Außerdem wurde Michael Eilers für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Es waren aber nicht die einzigen Ehrungen, die Gemeindebrandmeister Martin Hömmken vornehmen durfte. Rainer Kollmer wurde mit der Verdienstmedaille in Bronze des Kreisfeuerwehrverbandes für seine langjährige Tätigkeit als Atemschutzgerätewart geehrt. Er schied nach 21 Jahren aus dem Amt aus, ebenso hörten seine Stellvertreter auf. Neuer Atemschutzgerätewart ist nun Jan Bernd Gerdes, zu Stellvertretern wurden Jonas Kollmer und Sebastian Bruns gewählt. Frank Rode bleibt Sicherheitsbeauftragter.

In der Rückschau auf 2023 wurde berichtet, dass die Feuerwehr zu 43 Einsätzen alarmiert worden war. Dafür fielen 1950 Stunden an. Für weitere Dienste und Übungsabende, Fortbildungen, Ordnungsdienste, Geräte und

Fahrzeugpflege wurden zusätzlich 3073 Stunden notiert. Insgesamt waren es 5023 Stunden, die die Mitglieder der Feuerwehr im vergangenen Jahr leisteten.

Hömmken sprach in der Generalversammlung auch neun Beförderungen aus. Zum Feuerwehrmann/zur Feuerwehrfrau bzw. zum Oberfeuerwehrmann/zur Oberfeuerwehrfrau befördert wurden Aimee Liebenau, Florian Borken, Tobias Gerdes, Maximilian Janzen, Michael Rensen, Pascal Wilken II. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Josef Möller befördert; zum 1. Hauptfeuerwehrmann Simon Benkens und zum Hauptlöschmeister Patrick Timpker.

Bei den Wahlen wurden Gemeindebrandmeister Martin Hömmken und der stellvertretende Gemeindebrandmeister Marco Voges für weitere sechs Jahre gewählt. Beide Kameraden wurden in geheime Wahl gewählt. Die Wahl wurde geleitet von Bürgermeisterin Dr. Lydia Kocar, für die es die erste Teilnahme an der Generalversammlung der Feuerwehr Lintern war. Sie berichtete, dass das neue Tanklöschfahrzeug 4000 bestellt sei.



Die Freiwillige Feuerwehr Lintern hat Berthold Ostrowski (mit Urkunde) für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Von links: Stellvertretender Gemeindebrandmeister Marco Voges, Berthold Ostrowski, Gemeindebrandmeister Martin Hömmken und Bürgermeisterin Lydia Kocar. BILD: WILHELM KOCK

FINAL WINTER SALE

HERBST-/WINTER-WARE

NUR NOCH HEUTE

BIS ZU

-70%*

REDUZIERT

*gilt auf den ehemaligen regulären Verkaufspreis.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Reduzierte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

AUCH
AUF VIELE
SCHUHE

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00


Leffers

Haben Sie schon die
LEFFERS
CARD
Eine Karte - viele Vorteile!
www.leffers.de

KURZ NOTIERT

MSC zieht Bilanz

CLOPPENBURG – Der Motorsportclub (MSC) Cloppenburg kommt am Freitag, 1. März, zur Generalversammlung zusammen. Sie beginnt um 20 Uhr im VIP-Raum der MSC-Arena an der Boschstraße in Emstekerfeld. Zum einen stehen Berichte des Vorstandes, des Sportleiters und des Schatzmeisters auf dem Programm, zum anderen Wahlen zum Vorstand. Auch werden Mitglieder geehrt.

Trauercafé öffnet

CLOPPENBURG – Am Sonntag, 25. Februar, öffnet von 15 bis 17 Uhr das Trauercafé in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes an der Wilke-Steding-Straße 26 in Cloppenburg. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es unter Tel. 04471/8509140.

Detektiv im Hörspiel

STAPELFELD – Nichts für schwache Nerven ist das Live-Hörspiel des „Theaters ex libris“ am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in der Katholischen Akademie Stapelfeld. Christoph Tiemann und sein Ensemble haben sich im dritten Teil ihrer Sherlock-Holmes-Serie „die unheimlichen Fälle“ des hochbegabten, aber etwas „nerdigen“ Detektivs vorgenommen und lassen ihr Publikum mit virtuellen Stimm-Interpretationen, Live-Musik und Sound-Effekten wohlgruseln. Karten gibt es für Besucher ab 14 Jahren im Vorverkauf für 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) in der Buchhandlung Terwelp in Cloppenburg.

Schüler musizieren

LINDERN – Unter dem Motto „Bühne frei!“ lädt die Kreismusikschule am Montag, 26. Februar, zu einem Vorspielabend in Lindern ein. Neben den Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule wird als Gast das Jugendorchester Lindern mitwirken. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aula der Grund- und Oberschule; der Eintritt ist frei.

Neuer Vorsitzender

STAATSFORSTEN – Nadeem Raufi aus Cloppenburg ist neuer Vorsitzender der Fallschirmsportgruppe Wildeshausen, die ihr Domizil auf dem Flugplatz in Staatsforsten hat. Er löst Bernhard Ruholl (70) aus Bakum ab, der dem Verein seit 2018 vorstand. Ruholl gehört dem Verein seit über 50 Jahren an und verzeichnet weit über 1000 Sprünge. Raufi war in den vergangenen sechs Jahren bereits 2. Vorsitzender. Diesen Posten bekleidet nun Lutz Meyer aus Bremen. Als Schriftführer ist der Cloppenburger Jan Fehlinger ausgeschieden und wird durch Laura Friedrichs aus Oldenburg ersetzt. In ihrer Funktion als Kassenwartin wurde die gebürtige Lastruperin Laura Koopmann bestätigt. Die Saison beginnt am 23. März.

Umwelttag

LÖNINGEN – Die Stadt Lönningen veranstaltet am Samstag, 9. März, einen Umwelttag. Ab 11 Uhr wird auf dem städtischen Bauhof am Ahrendvehn 6 ein Container zur Verfügung gestellt. Bis 16 Uhr kann hier der gesammelte Unrat abgegeben werden.

OBS Pingel Anton: Keine Blindgänger

ZWEITER WELTKRIEG Sondierungen am Freitagmittag so gut wie abgeschlossen – Restarbeiten am Montag

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Vier Tage lang hat die Fachfirma Bitek aus Syke das Gelände der städtischen Oberschule (OBS) Pingel Anton in Cloppenburg auf mögliche Bomben-Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg hin untersucht. Es seien nun alle Bereiche mit auffälligen Bodenstrukturen sondiert und wieder freigegeben worden, teilte die städtische Pressesprecherin Gaby Westerkamp am Freitagmittag mit.

Nur noch Restflächen seien jetzt noch zu überprüfen. Dies sei eine reine Routine-Maßnahme, bei der die Spezialisten keine besonderen Funde erwarteten. Die Maßnahme solle sicherheitshalber aber dennoch für das gesamte Areal durchgezogen werden.

Tief in den Boden hinein

Da das Team am Freitag wieder recht tief in den Boden graben musste, um die Störschicht abzutragen, konnten die Arbeiten noch nicht – wie geplant – komplett abgeschlossen werden. Am Montag sollen die Restarbeiten erledigt werden. Die Bodenausschreibungen der bereits untersuchten Bereiche sind wieder ver-



Blick am Freitagvormittag aus dem Fenster der Oberschule auf die Baustelle der Sondierungsarbeiten. BILD: STADT CLOPPENBURG/ABSHOF

fällt und begründet worden.

Bereits am Donnerstag wurde unter anderem eine Bodenstruktur untersucht, die nach Sichtung der Luftaufnahmen beim Landesamt in Hannover als besonders auffällig vermerkt worden war. Das Team musste hier bis zu 4,5

Meter tief den Boden öffnen, um die mit Müll und Bauschutt durchsetzte Störschicht abzutragen und ein klares Messergebnis zu erhalten.

Das Ergebnis: In diesem Bereich liegt kein Blindgänger im Boden. Dies gilt auch für zwei weitere Trichterstruktu-

ren auf dem Grundstück, die auch am Donnerstag geprüft wurden.

Dicke Störschichten

Auch am Montag, Dienstag und Mittwoch hatte es keine besonderen Vorkommnisse

gegeben. Teilweise war die mit metallischen Baurückständen und Ähnlichem vermischte Störschicht an der Oberfläche bis zu 1,20 Meter tief. Diese musste abgetragen werden, damit die Sonden der Fachleute klare Ergebnisse liefern konnten.

In Cloppenburg und Molbergen fehlen Kita-Plätze

KINDERBETREUUNG Kreisverwaltung legt Zahlen auch für Krippen vor – Weiterer Ausbau erforderlich

CLOPPENBURG/LANDKREIS/LR – Im Landkreis Cloppenburg gibt es 6406 Kindergartenplätze (Stichtag: 1.10.2023), die von 6007 Mädchen und Jungen belegt sind. Das hat die Kreisverwaltung ermittelt. In der Altersgruppe der Drei- bis Fünfjährigen leben zum Stichtag 6296 Kinder im Landkreis Cloppenburg, sodass für diese Altersgruppen rechnerisch ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen. Für die Ermittlung des zukünftigen Bedarfs wurde anhand der Altersübersicht ermittelt, wie viele bis zu zweijährige Kinder im Landkreis Cloppenburg wohnen. Demnach be-

steht ein kreisweiter Überschuss von 248 Kindergartenplätzen und somit ein Versorgungsgrad von 104 Prozent.

Der Fehlbedarf

Betrachtet man die Zahlen für die einzelnen Städte und Gemeinden, ergibt sich folgender Fehlbedarf an Vormittagsplätzen: Stadt Cloppenburg (67 Plätze) und Gemeinde Molbergen (49 Plätze). Cloppenburg hat dadurch einen Versorgungsgrad von circa 95 Prozent, in Molbergen liegt die zukünftige Versorgung bei etwa 89 Prozent. Alle anderen Kommunen haben

einen Versorgungsgrad von mehr als 100 Prozent. Hierbei gilt es allerdings zu beachten, dass in einzelnen Ortschaften eine Unterversorgung an Kindergartenplätzen möglich ist. Den höchsten Versorgungsgrad gibt es im Saterland (116 Prozent), in Lönningen (114 Prozent), Friesoythe (112 Prozent) und Barßel (110 Prozent).

Zahl der Krippen

Zum Erhebungsstichtag 1. Oktober 2023 waren im Landkreis Cloppenburg 122 Krippengruppen mit 1800 Plätzen in Betrieb. Hiervon waren am Stichtag 1619 Plätze belegt,

was eine Auslastung von 90 Prozent bedeutet. Vielfach sei jedoch aus den Kommunen die Rückmeldung gekommen, dass die Einrichtungen im Laufe des Jahres alle Plätze belegen können. Bei den Krippengruppen macht sich nach Einschätzung der Kreisverwaltung der stetige Ausbau an Krippenplätzen in den Städten und Gemeinden positiv bemerkbar. So sind mittlerweile für circa 42 Prozent der ein- bis zweijährigen Kinder Krippenplätze vorhanden. Der Ausbau der Krippenplätze in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar: 2010: 16 Gruppen mit 253 Plätzen;

2014: 55 Gruppen mit 828 Plätzen; 2017: 75 Gruppen mit 1100 Plätzen; 2020: 102 Gruppen mit 1491 Plätzen; 2023: 122 Gruppen mit 1800 Plätzen.

Zusätzlich werden 581 der unter dreijährigen Kinder in der Kindertagespflege betreut, sodass etwa 55 Prozent der ein- bis zweijährigen Kinder in einer Krippe oder in der Kindertagespflege betreut werden können. Aufgrund der hohen Geburtenzahlen 2020 und 2021 ist laut Kreisverwaltung der weitere Ausbau der Kindertagesbetreuung den Städten und Gemeinden wichtig und auch vom Landkreis weiterhin zu unterstützen.

Kochtopf vergessen – Feuerwehr bricht Tür auf

POLIZEI Brand an der St.-Sebastian-Straße in Cloppenburg schnell gelöscht – Bewohner nicht daheim

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG/ESSEN/VECHTA – Kleine Ursache – große Wirkung: Ein 47-jähriger Cloppenburger hat am Donnerstag gegen 20 Uhr einen Kochtopf gegen Essen auf dem eingeschalteten Herd vergessen. Andere Bewohner des betroffenen Mehrparteienhauses an der St.-Sebastian-Straße in Cloppenburg alarmierten die Feuerwehr, nachdem sie aus der angrenzenden Wohnung Rauch und einen akustischen Feuermelder wahrgenommen hatten. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr mussten gewaltsam in die Wohnung eindringen, da der 47-jährige Bewohner nicht daheim war. Der in Brand geratene Topf konnte schnell gelöscht werden.

■ Sachschaden in Höhe von 10 000 Euro entstand am Donnerstag gegen 6.50 Uhr beim Brand in der Holzverbrennungsanlage einer Feinkostfabrik an der Straße Up'n Felde im Essener Ortsteil Adrup. Ein Gebäudeschaden entstand nicht, Personen kamen nicht zu Schaden. Das aus bislang ungeklärte Ursache ausgebrochene Feuer wurde von der Feuerwehr Essen gelöscht. Diese war mit sieben Fahrzeugen und circa 50 Einsatzkräften vor Ort.

■ Eine 86-jährige Fußgängerin aus Cloppenburg wurde am Donnerstagmittag bei einem Unfall in Cloppenburg verletzt. Gegen 12.10 Uhr übernahm eine 83-jährige Autofahrerin auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes am Pin-



Ein vergessener Kochtopf konnte im Cloppenburger Heiligenviertel schnell gelöscht werden. BILD: FEUERWEHR CLOPPENBURG

gel Anton beim Einparken die Fußgängerin. Diese wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

■ Unter dem Alkoholeinfluss von 1,05 Promille war ein 19-

jähriger Autofahrer aus Damm am späten Donnerstagabend in einen schweren Verkehrsunfall in Vechta verwickelt. Gegen 23.25 Uhr befuhr der 19-jährige den Visbeker

Damm, als ihm nach eigenen Angaben an der Einmündung „Auf den Engelken“ auf seiner Straßenseite ein bislang unbekannter Pkw-Fahrer entgegenkam.

Beim Versuch, diesem Auto auszuweichen, kam der Pkw des 19-jährigen nach rechts von der Fahrbahn ab und nach mehrfachem Überschlagen letztlich auf einem Feld zum Stillstand.

Durch den Unfall zog sich der 19-jährige schwere Verletzungen zu. Sein 20-jähriger Bruder, der auf dem Beifahrersitz saß und 0,89 Promille in-tus hatte, wurde leicht verletzt. Beide Unfallbeteiligten wurden ins Krankenhaus gebracht. An dem verunfallten Fahrzeug entstand Totalschaden.

Karriere? www.pius-hospital.de
www.BAOS-Anhaenger.de

Sie sucht...

Irmgard, 75 J., gut aussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich schmuse und kuschle gern, sehne mich sehr nach einem anständigen Mann zum Liebhaben und Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann, wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit, ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren pv
Tel. 0160 – 97541357

Flirte gratis mit 300.000 Singles auf www.fischkopf.de - der größten Singlebörse f.d. Norden.

Ich bin 80 Jahre, kein Oma-Typ, suche netten Herren zum Fahrradfahren, Klönen und Kaffeetrinken, Ammerland. ☑ Nr. 40933 NWZ, PLZ 26110 OL.

Sich finden, nicht suchen. Vielleicht bist Du (m, 67+) der mich (w, 69), - wir uns finden. Zusammen gemeinsame Aktivitäten machen und das Leben bei getrenntem Wohnen genießen. Raum CLP. Wenn möglich auch mit E-Mail und Foto melden: ☑ Nr. 40926 NWZ, PLZ 26110 OL.

Welcher humorvoller lebensbejahender Mann, zwischen 70 u. 75 Jahren, sucht ebensolches Gegenstück. Getrennt wohnen u. zusammen erleben. ☑ Nr. 40822 NWZ, PLZ 26110 OL.

Wer nicht wagt...
Junggebliebene Sie (63, 1,70m, normale Figur, NR) steht mit beiden Beinen im Leben und sucht einen humorvollen, verlässlichen und ehrlichen Partner mit dem Herz am rechten Fleck im Großraum OL für gemeinsame Unternehmungen, kleine Reisen, Wandern und Radfahren. ☑ Nr. 3457315 NWZ, PLZ 26110 OL. @A488261

Mitteilungen

Filmfreundeskreis in OL gesucht. Im Heimkino oder auf dem TV. Gerne Rentner. Ich freue mich auf Zuschriften. ☑ Nr. 40919 NWZ, PLZ 26110 OL.

Speeddating - im Phönix in OL, Fr. 15.03.24, um 17.30 Uhr, ab 61 - 69 J., Info u. Anm. ☎ 0441/ 18003471 www.das-phenix.de

Suchen ein einfaches, unkompliziertes Rentnerpärchen bis 74 J., die mit uns und unserem Hund, wohnhaft in WST, die Freizeit verbringen möchten! Seit ihr aufrichtig und tierlieb, dann meldet euch doch. ☑ Nr. 40899 NWZ, PLZ 26110 OL.

Wir machen Urlaub vom 04.03. bis 08.03.24 Praxis Dr. Gabriele Füllborn, Hauptstr. 35, 26188 Edeweicht.

Zuarbeit für LKA am Montag 19. 2. 2024 beendet.

Bars und Kontakte

Erik der Rote. Mit mir kannst DU über ALLES reden. (1,99 €/Min. inkl. MwSt. dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend) 17-22 Uhr.☎ 09005557878 @A488180

FANNY - 0151-187-978-72

Kuscheln mit Melanie 53. ☎ 0173/9197722

Freizeit und Hobby

Tanzania-Safarie-Zanzibar
Suche Privat Gäste für Tanzania-Rundreise-Zanzibat-Stonetoun Mai/Juni Info 04747-1572 ☎ 015906101299 @A486762

Wer (60+) möchte ein Mal die Woche mit uns Skat spielen? ☎ 04403/624502

Er sucht...

Alleinsein macht "einsam" zu zweit heißt "gemeinsam". Raum Friedeburg, 76-jähriger, unkomplizierter, aufgeschlossener, vielseitig interessierter Witwer sucht schlanke, mittelschlanke Partnerin bis 1,70 m Körpergröße. Wenn für Dich Zuverlässigkeit, Zuneigung und Charakter Leitmotive sind, melde Dich. Ich biete einen schönen gut versorgten Lebensabend. Meine Hobbys sind Radfahren, Garten, Reisen und Relaxen. Auto und eigenes Haus vorhanden. ☑ Nr. 40934 NWZ, PLZ 26110 OL.

Bin 78 J. alt, kein Opa-Typ, mobil. Suche eine Partnerin zum Tanzen, für Konzerte, Reisen. ☑ Nr. 40925 NWZ, PLZ 26110 OL.

Er sucht Sie! Das Glück einfach leben. Mit Ende 50 su. ich eine neue, liebe und vertrauensvolle Beziehungsform. Ich bin sehr jung geblieben, groß, schlank, sportlich, mit viel Humor. Ich liebe das Leben, die Natur, Sport, Motorräder und möchte noch vieles unternehmen. Über die Bekanntschaft einer am Leben interessierten, attraktiven, hübschen und schlanken Sie von ca. 48-60 J. würde ich mich sehr freuen. Ein Foto von Dir wäre sehr schön. Es ist bezaubernd, wenn 2 Menschen eine ähnliche Schwingung fühlen und eine wunderbare Nähe leben dürfen. ☑ Nr. 40928 NWZ, PLZ 26110 OL.

Er, Ende 70, mobil und fit, sucht schlanke Sie für gemeinsame Unternehmungen. ☑ Nr. 40935 NWZ, PLZ 26110 OL.

Er, Mitte 60, schlank, interessiert an Reisen (nah und fern), FKK am Nordseestrand, Sauna & Wellness, schönem Zuhause, möchte nette, aufgeschl. Sie, passenden Alters, für eine feste Beziehung kennenlernen. ☑ Nr. 40923 NWZ, PLZ 26110 OL.

Er, Mitte 60, sucht nette Frau für ein Treffen und ein bisschen Spaß zu Zweit. @A1234567 ☑ Nr. 40936 NWZ, PLZ 26110 OL.

Ich (50) möchte nicht mehr das fünfte Rad am Wagen sein, mal wieder zu zweit ins Kino oder mal einfach vorm Kamin sitzen. Du solltest ehrlich, treu und liebevoll sein, brauchst aber auch kein Modell zu sein. Ich habe schon etwas lichtetes Haar, bin aber noch vorzeigbar. Also melde Dich, gerne auch mit Foto. ☑ Nr. 40920 NWZ, PLZ 26110 OL.

Ich, 56 J., 184 cm, suche eine gepflegte, liebe, humorvolle, ehrliche und treue Partnerin. Du solltest nicht älter als 55 J. sein, berufstätig, unternehmungslustig und für eine Partnerschaft bereit sein. Zuschriften bitte mit einem aktuellen Bild unter ☑ Nr. 40918 NWZ, PLZ 26110 OL.

Küssen kann man nur zu Zweit: Leidenschaftlicher Liebhaber mittleren Alters sucht eine liebe Freundin für schöne Auszeiten und eine sexuelle Freundschaft. ☑ Nr. 40929 NWZ, PLZ 26110 OL.

Vitaler Ruheständler, Ww., ohne Altlasten mit positiver Lebenseinstellung, sportl., schlank, ohne körperl. Einschränkungen, NR, aktive Lebensführung, 83 J. jung. Gr. 1,75m, 68 KG, geordnete Finanzen, eigenes Haus mit Garten, aus dem LK Ammerland, nahe Oldenburg. Fahre gerne Rad, ehemal. Angeste. in leitender Position. Pkw vorhanden. Gerne Urlaubsreisen, z.B. Mallorca (kein Ballern.), oder Ziele in Deutschland usw. Fühle mich einsam und vermisse die Zweisamkeit. Kein Opa-Typ, strebe das Leben zu zweit an. Suche die Bekanntschaft einer lebensbejahenden netten Dame, pass. Alters bis 80 J., getrennter Wohnsitz, jedoch liebevolle Zweisamkeit und gemeinsame Aktivitäten. Eine Nachricht von Ihnen wäre schön. Nehmen wir unser Herz neu in die Hand. Zuschriften ☑ Nr. 40938 NWZ, PLZ 26110 OL.

www.fischkopf.de kostenlose Singlebörse für den Norden. 300.000 Singles erwarten dich.

Verloren und Gefunden

Rucksack Mistral, weinrot, ca. 50 cm, seit ca. 08.2023 vermisst, Finderlohn! ☎ 0176/53565053

Versammlungen

Jagdgenossenschaftsversammlungen 2024 in der früheren Gemeinde Scharrel, zu denen die Jagdgenossen hiermit eingeladen werden:
Jagdgenossenschaft I Scharrel-Langhorst, Donnerstag, **21.03.2024** Dorfkrug Wok
Jagdgenossenschaft II Scharrel-Neuwall-Fermesand, Freitag, **15.03.2024** Meteora in Scharrel
Jagdgenossenschaft IV Scharrel-Heselberg, Donnerstag, **07.03.2024** Meteora in Scharrel
Jagdgenossenschaft V Scharrel-Bätholt, Mittwoch, **06.03.2024** Meteora in Scharrel
Alle Versammlungen beginnen um **20.00 Uhr**.
Die Tagesordnung: **1.** Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher **2.** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit **3.** Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung **4.** Bericht des Kassenführers **5.** Bericht der Kassenprüfer **6.** Entlastung des Vorstandes **7.** Anträge **8.** Änderung der Satzung **9.** Aufnahme eines neuen Pächters **10.** Verwendung Jagdpachtgelder **11.** Bericht der Jagdpächter **12.** Verschiedenes. Es wird darauf hingewiesen, dass Jagdgenossen sich vertreten lassen können. Vertreter bedürfen einer schriftlichen, amtlich beglaubigten Vollmacht, die dem Jagdvorstand vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist. Änderung von Eigentumsverhältnissen sind zu melden.

Die Jagdvorstände



Freimaurer Gästeabend
"AUDI, VIDE, TACE - HÖRE, SIEH, SCHWEIGE --- über freimaurerisches Lernen und den Umgang untereinander". Zum öffentlichen Gästeabend lädt die *Freimaurerloge "Zum Aufbruch an der Hunte"* herzlich interessierte Herren ein. **Donnerstag, 29.02.2024, 20 h.** Logenhaus Oldenburg, Scheideweg 124. Anmeldung: sekretaer@loge-oldenburg.de @A488231

Touristik und Reise

Boltenhagen, helle FeWo, z.B. ab 20.03.24. ☎ 02522/1774

Dies und Das

Suche von Privat Pelzmantel oder Jacke, Abendgarderobe, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Teppiche, Tafelsilber, Golfschläger, Arm- und Taschenuhren, Münzen, Bernstein, Schmuck. Frau Klarr. ☎ 0163/4676590

ZUM ANKAUF GESUCHT
Zahle 50€ bis 6.000€ für Pelzbekleidung, Lederwaren, Orientteppiche, Handtaschen, Militaria 1WK-2WK, Bleikristall, Silberbesteck, Armband-Taschenuhren, Münzen & Schmuck. ☎ 0441-18116638 oder 0176-64799400

Springer und Sohn www.springer-und-sohn.de
Ihr Entsorgungsfachbetrieb Oldenburg Tel.: 0441-920740

Suche PKWs ☎ 0441/18162461

Su. Altm. u. Schrott 04402/916840

4 Gartenstühle, 1 Tisch und 1 Bank aus Holz zu verk., 120 € VHB. ☎ 0441/18072784.

Achtung, hole Gefrierschrank/truhe ab, auch defekt, VB ☎ 049419692522 @A488184

Antiquitäten , Gemälde, Kellerfunde, Ankauf von alten Fotoapparaten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen sowie Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumenten, Porzellan,jeglicher Art, Orient Teppichen, alten Möbeln,Pelzen, Armband- u. Taschenuhren, Modeschmuck,aller Art, Silberbesteck auch 90 er Auflage, Zinn.,Münzen, Gold und Silber zu Tagespreisen. kostenlose Wertschätzung 0152-09692722 @A487976

Bad Zwischenahn , Feuerholz , Bretter, Tafelholz , unbehand. , zu verschenken ☎ 015223513919 @A488002

Brillensammler su. sämtliche Brillen und Brillengestelle. Alles anbieten, ☎ 0160/91429866

Kabelinstallation im Haus + Akku- Batterie für E-Fahrräder repariert ☎ +49152/18248172.

Zu verk.: "BOB" Refraktor-Teleskop AT50 mit Stativ u. Zubeh., Himmelsferrohr, neuw., Herrenfahrrad "Rabeneick" BJ 54/55, schwarz, Herren-Sportfahrrad "Torpedo Super 6", BJ 84, blau, beide Räder gut. Zustand, Golfset kompl., Golftasche blau, Bestzustand, Damen-Persianermantel, 3/4 lang, Gr. 42, sehr gepfl.! Preise VHB ☎ 04453/7400

Flohmärkte

Kinderkleider- u. Spielzeugflohmarkt Sonntag, 03.03.24 von 13.00 - 15.30 Uhr, Grundschule Metjendorf, Schulweg 11., mit Kuchenverkauf. Weitere Infos unter: www.foerderverein-gs-metjendorf.de


LadiesNightFloh, Sa., 02.03.24 von 19.00 - 21.30 Uhr, Grundschule Metjendorf, Schulweg 11., mit Snacks und Getränken zum schmalen Preis. Weitere Infos unter: www.foerderverein-gs-metjendorf.de

Kurse, Seminare und Workshops

Lehrgang Schulabschluss
Lehrgang zur Vorbereitung auf den Erwerb des Schulabschlusses (HS oder RS) bei der VHS Oldenburg - Start 02.09.24, Infos unter VHS OL ☎ 0175/ 9352553 oder groth@vhs-ol.de

Veranstaltungen und Tickets

WIR HABEN DIE TICKETS!



SA | 1.6.2024 | 19 Uhr

NIGHT OF THE JUMPS


ÖVB Arena Bremen

7,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de

0441 99 88 77 66

Geschäftsstellen NWZ



WIR HABEN DIE TICKETS!



SA | 21.9.2024 | 20 Uhr

BODO WARTKE

Was, wenn doch?

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

4,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de

0441 99 88 77 66

Geschäftsstellen NWZ



Einrichtung und Mobiliar



Ihr Spezialist für individuelle Einbauküchen
49699 Lindern-Liener
Mühlenstraße 26 · Tel. 05957/387

Nachhilfe

Mathe-Nachhilfe (w) gesucht!
Suchen Mathe-Nachhilfe (w) für unsere Tochter (Oberstufe, Klasse 11. bis 13.).
☎ 0176-12044000 @A488054

Nachhilfe für IGS 10te Klasse.
Wir suchen eine/n Nachhilfelehrer/in od. gerne Student/in. Fächer: Mathe, Engl., Spanisch für unsere Tochter in 26125 OL. 20 €/Std. d_sperling@gmx.de

Fahrräder und Zubehör

Damen Alu City E-Bike, 28 Zoll, 7 Gang Kettenschaltung, 750 € VB. ☎ 01525/6756094

Weiteres

Tagesmutter/Spielgruppe vormittags gesucht
Wir suchen eine liebevolle Tagesmutter bzw.Spielgruppe für unser 4-jähriges Kind an 3 bis 5 Vormittagen pro Woche. Wenn du dich angesprochen fühlst, freuen wir uns auf eine Nachricht von dir! Betreuung.gesucht1@web.de @A488288

Damenmode

Damenmode

Div. modische Kleidung, Gr. 36 - 40, Pelze, Leder zu verk. Terminabspr. ☎ 0441/18004801 oder 0441/93545899

Musikinstrumente

Bass Gitarre mit Verstärker und Ständer, günstig abzugeben. ☎ 04453/2852

Eine Kommissarin in familiären Nöten

POLIZEIRUF 110 Katrin König muss im neuen Fall aus Rostock den Mord an einer ehemaligen Journalistin klären

VON MARTIN WEBER

ROSTOCK – Kommissarin Katrin König (Anneke Kim Sarnau) ist mal wieder in familiären Nöten: Was soll sie nur anfangen mit ihrem alten Vater, der sie als Kind im Stich gelassen hat und der nach 40 Jahren ohne jedes Lebenszeichen plötzlich in Rostock auftaucht und ihr auf die Pelle rückt?

Ein erstes Treffen mit dem verpeilten Günther Wernecke (Wolfgang Michael) schafft im Krimi „**Polizeiruf 110: Diebe an diesem Sonntag (20.15 Uhr/Das Erste)**“ nicht etwa Klarheit, sondern sorgt für noch mehr Missverständnisse. Was der ziemlich verschlagene Erzeuger im Schilde führt, ist nur eine von vielen Fragen in diesem schlecht komponierten Krimi.

Total verzettelt

Regisseur Andreas Herzog verzettelt sich total – vor lauter privaten und dienstlichen Angelegenheiten im Rostocker Kommissariat, haben er und Drehbuchautorin Elke Schuch scheinbar völlig vergessen, sich auf den eigentlichen Fall zu konzentrieren. Der dreht sich um den Mord an einer früheren Journalistin, deren Leiche von einer drogensüchtigen Einbrecherin und ihrer kleinen Tochter entdeckt wird.

Dabei kontrastiert die trotz aller Umstände durchaus liebevolle Beziehung von Mutter und Tochter auffallend mit dem kaputten Vater-Tochter-Verhältnis im Falle Katrin Königs. Keine schlechte Voraussetzung für ein Familien-



Maria (Dela Dabulamanzi, links) und Melly Böwe (Lina Beckmann) auf Spurensuche

BILD: CHRISTINE SCHROEDER/NDR/DPA

drama also, doch das macht noch lange keinen guten, sprich spannenden Krimi aus.

Die junge Heroinsüchtige Mascha Kovicz (Meira Durand) lebt mit ihrer kleinen Tochter Holli (Mathilda Graf) in einer verlassenen Gartenlaube und liebt das Kind über alles. Das hindert sie freilich nicht daran, Holli für ihre kriminellen Machenschaften einzuspannen – das kleine Mädchen stibitzt nicht nur Brieftaschen aus den Jacketts von angesoffenen Männern, die ihre Mutter scheinbar umgarnt, sondern erweist sich auch bei Einbrüchen als nützliche Vorhut, indem sie durch Fenster klettert und dann Haustüren öffnet.

Als das Mutter-Tochter-Gespann in das Haus einer ehemaligen Journalistin einbricht, scheint alles wie immer zu laufen. Doch dann entdecken die beiden im Wohnzimmer die Leiche der 74-jährigen Frau und ergreifen die

Flucht. Schnell zählt die vorbestrafte Mascha Kovicz zu den Hauptverdächtigen, denn überall im Haus findet die Spurensicherung ihre Fingerabdrücke. Kommissarin Melly Böwe (Lina Beckmann) macht sich auf die Suche nach der Drogensüchtigen und findet ihr Versteck – doch in der Gartenlaube ist nur die kleine Holli, ihre Mutter ist spurlos verschwunden.

Verworrene Geschichte

Anton Pöschel (Andreas Guenther), ein Kollege der beiden Ermittlerinnen, hat sich derweil den 30 Jahre jüngeren Ehemann des Mordopfers vorgeknöpft und erfährt von ihm, dass seine Frau wohl auf eine betrügerische Geldanlage reingefallen ist. Die Spur führt in der reichlich verworrenen Geschichte zu einem dubiosen Pflegeverband und dem aalglatten Finanzberater Kai Schopp (Robin Sondermann).

Bei dem laut Schlüter aus zunächst einvernehmlichem Sex eine Vergewaltigung wurde.

Was hier in wenigen Sätzen zusammengefasst ist, wird im Film en detail auseinandergenommen, hin- und hergewendet: Die Vorsitzende Richter (Johanna Gastdorf) fragt, auch nach scheinbar winzigen Details, Schlüter antwortet. Ebenso kommen Thiedes Anwältin (Henriette Confurius) und Schlüters Rechtsbeistand (Matthias Brandt) zu Wort, fechten ihre Scharmützel aus, dazukommen weitere Zeugnisaussagen.

Der kühle, nüchterne Ton ist ungewohnt. Und doch zieht „Sie sagt. Er sagt“ schon bald in seinen Bann. Was zuvorderst an den hervorragenden schauspielerischen Leistungen liegt, an kleinsten mimischen Reaktionen, an denen manchmal eine ganze Welt abzulesen ist. Ina Weisse ist grandios. Aber auch Godehard Giese, der seinen schweigenden Auftritt mit erstaunlich vielen Nuancen zu füllen weiß. Dazu überzeugend wie stets Matthias Brandt.



Überzeugen: Ina Weisse und Godehard Giese

DPA-BILD: TERJUNG

Stimme des Autors, der über Grundsätze der Judikative spricht. Schließlich wird die erste Zeugin vernommen, die Rechtsmedizinerin, die Katharina Schlüter nach der vermeintlichen Vergewaltigung durch Christian Thiede untersuchte.

Dann ist die Hauptzeugin der Anklage an der Reihe, die Fernsehmoderatorin Schlüter (Ina Weisse), die mit dem Angeklagten, einem Unternehmer (Godehard Giese), eine jahrelange Affäre verband. Auf die Trennung – beide waren verheiratet und des ewigen Versteckspiels müde – folgte ein zufälliges Wiedersehen.

Scharmützel im Gerichtssaal

TV-DRAMA „Sie sagt. Er sagt“ im ZDF prominent besetzt

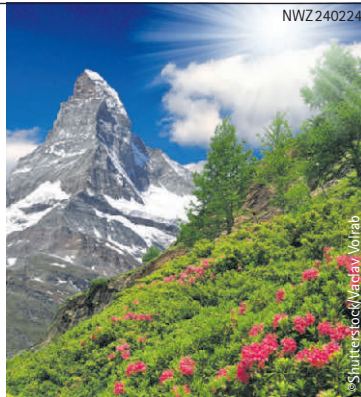
VON KATHARINA ZECKAU

MAINZ – Aussage gegen Aussage: Die typische Konstellation in einem Vergewaltigungsprozess – Zeugen gibt es in intimen Angelegenheiten ja üblicherweise nicht. Der Titel des Films spielt darauf an, führt zugleich aber auch etwas in die Irre. Denn so paritätisch, wie es „**Sie sagt. Er sagt**“ nahelegt, ist der Redeanteil nicht verteilt in dem Gerichtsdrama, das das **ZDF am kommenden Montag um 20.15 Uhr** ausstrahlt. Passender wäre vielmehr: Sie spricht, er schweigt. Nach ganzen 95 Minuten Laufzeit ergreift „Er“ erstmals das Wort.

Also dann, wenn Fernsehfilme normalerweise bereits vorbei sind. Das von Jurist und Bestsellerautor Ferdinand von Schirach geschriebene und von Regie-Altmeister Matti Geschonneck inszenierte Werk bekommt 105 Minuten eingeräumt – eine Ausnahme im formatierten Programm.

Es beginnt recht trocken: mit Bildern eines sich füllenden Gerichtssaals, dazu die

Die schönsten Strecken der Schweizer Bahnwelt



BERNINA- und GLACIER EXPRESS

St. Moritz & Zermatt vom 10. bis 17. Juni 2024

Die beliebteste Art die Schweizer Bergwelt kennenzulernen, ist eine Fahrt mit den Schmalspurbahnen BERNINA- und GLACIER EXPRESS. Durch die Panoramafenster der Großraumwagen bietet sich ein herrlicher Ausblick. Sie befahren die schönsten Strecken der Schweizer Bahnwelt, überwinden den Bernina-Pass, durchfahren den Furka-Basistunnel und erreichen Zermatt mit dem Matterhorn.

Inklusive: Transfer Oldenburg – Bremen – Oldenburg
• Flüge Bremen – Zürich – Bremen (ggf. Umsteigeverb.)
• 4 Nächte Hotel Reine Victoria, St. Moritz; 3 Nächte Le Mirabeau Hotel & Spa, Zermatt; je mit Frühstück (Landeskat.: 4 Sterne) • Fahrt im BERNINA EXPRESS im Panoramawagen St. Moritz – Tirano – St. Moritz mit Sitzplatzreservierung (Hin 1. Kl., Rück 2. Kl.) • Fahrt im GLACIER EXPRESS 2. Kl., Panoramawagen St. Moritz – Zermatt mit Sitzplatzreservierung und Mittagessen (Getränke extra) • Erfahrene Reiseleitung vor Ort

Reisepreise pro Person: TM8502
im Doppelzimmer € 2.619,-
im Einzelzimmer mit frz. Bett € 3.129,-
zzgl. Citytax i.H.v. derzeit 3,80 bis 4,40 € p.P./Nacht, zahlbar vor Ort.
Zusätzlich nur vorab buchbar:
Aufpreis für Halbpension € 345,-
(Abendessen als 3-Gang-Menü; Getränke extra)
Ausflug Rosegtal € 86,-
Ausflug Gornergrat € 93,-
Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen.

Beste Karten im Großen Saal der Elbphilharmonie für das bereits ausverkaufte Konzert!



Star-Pianist in der Elbphilharmonie

Vikinger Ólafssons Abschlusskonzert der fulminanten Welttournee – Städtereise nach Hamburg vom 23. bis 26. Juni 2024

Erleben Sie den gefeierten Star-Pianisten Víkingur Ólafsson, der „neue Superstar der klassischen Pianisten“. Zum großen Finale seiner Welttournee zu Bachs Goldberg-Variationen spielt er noch einmal im Großen Saal der Elbphilharmonie. Lassen Sie sich von der Magie der Klangfülle entführen.

Inklusive: Busfahrt Oldenburg – Hamburg – Oldenburg • 3 Nächte Hotel Reichshof Hamburg (Kat.: 4 Sterne), Frühstücksbuffet • Begrüßungs-Cocktail • 1 x 3-Gang-Abendessen im Hotelrestaurant (1 Glas Wein/Bier und Wasser) • Stadtrundfahrt mit Besuch von Planten un Blomen • Speicherstadt-Spaziergang mit dem Hamburger Gewürzkaufmann • Je 1 x Abendessen in einem Restaurant in der Speicherstadt (Getränke extra) und in einem Restaurant mit Blick auf den Hafen (1 Glas Wein und Wasser) • Alster-Schiffsfahrt • Spaziergang Jungfernstieg • Konzertkarte „Goldberg-Variationen“ mit Víkingur Ólafsson im Großen Saal der Elbphilharmonie, PK 1 • Kulturförderabgabe Hamburg • Qualifizierte, örtliche Gästeführung & zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person: TM8314
im Doppelzimmer € 1.259,-
im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 1.549,-
Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen.

Bordguthaben i.H.v. 100 USD p.P. inklusive



Auf den Spuren der Wikinger

Kreuzfahrt mit der NIEUW STATENDAM vom 3. bis 24. August 2024

Begleiten Sie die NIEUW STATENDAM von Amsterdam bis zu den Eislandschaften in arktischen Gewässern. Zunächst legen Sie einen Stopp im norwegischen Eidfjord und auf den Shetland-Inseln ein. Geyshire, Thermalquellen, leuchtende Wiesen und Wasserfälle begeben Ihnen auf Island. Durch den Prins-Christiansund bahnt sich Ihr Schiff den Weg gen Grönland. Auf dem Rückweg erwarten Sie die Färöer, Lewis und Harris und das schottische Festland.

Inklusive: Kreuzfahrt an Bord der NIEUWE STATENDAM mit 21 Nächten und Vollpension • **Bordguthaben i.H.v. 100 USD p.P.** • Unterhaltungsprogramme und Nutzung vieler Bordeinrichtungen • Deutsch sprechende Hostess (je Verfügbarkeit) • Hanseat-Servicepaket i.W.v. € 39,- p.P.

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen.

Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reisepreise pro Person: TM8881
2-Bett-Kabine, innen € 2.649,-
2-Bett-Kabine, außen € 3.099,-
2-Bett-Kabine, Veranda € 3.779,-
Einzelkabinen ab € 5.269,- auf Anfrage.
Zusätzlich vorab buchbar:
Have-It-All-Paket an Bord € 1.430,-
(Signature-Getränkpaket mit großer Auswahl alkoholischer/alkoholfreier Getränke bis USD 11,- pro Glas, Landausflugsrabatt i.H.v. USD 300 & 3 Abende im Spezialitätenrestaurant, WLAN-Surfpaket, Kabinen- Trinkgeld).
Bahnfahrt ab/bis Oldenburg ab € 140,- p.P. buchbar.

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo.–Fr. 10.00–17.00 Uhr
TELEFON 0441 9988-4335 | Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr
E-MAIL leserreisen@nwzmedien.de
ONLINE NWZonline.de/leserreisen



Nordwest
MEDIENGRUPPE

TAGESTIPPS 24.FEBRUAR



20.15 Das Erste Zielfahnder – Polarjagd: Regie: Sebastian Ko, D, 2024 TV-Thriller. Nachdem eine junge Frau ermordet wurde, stellt das erfahrene Ermittlerduo Hanna Landauer (Ulrike C. Tschare) und Lars Röwer (Hanno Koffler) dem Täter eine Falle. Sie kennen ihn, den Psychopathen Robert Lessing, und vor allem wissen die Zielfahnder, auf wen er es eigentlich abgesehen hat: auf Anne Herbst, die ältere Schwester der Toten und Roberts Ex-Freundin, die sich in Schweden versteckt. **90 Min. ★★★**

20.15 VOX Transporter 3: Regie: Olivier Megaton, F/USA/UA/GB, 2008 Actionfilm. Frank Martin wollte seinen Job als Transporter für sensible Waren an den Nagel hängen und nach Südf Frankreich ziehen. Doch er wird gezwungen, noch einen letzten Auftrag zu erledigen: Er soll die entführte Tochter des ukrainischen Umweltministers nach Odessa bringen. Damit soll ihr Vater dazu gebracht werden, einen Vertrag zu unterschreiben, mit dem eine Entsorgungsfirma viel Geld verdienen kann. **125 Min. ★★★**



21.45 Das Erste Der Irland-Krimi: Mädchenjäger: Regie: Züli Aladag, D, 2019 TV-Krimi. Cathrin Blake (Desirée Nosbusch) arbeitet wieder als Kriminalpsychologin in Galway. Sie betreut den suizidgefährdeten Nathan, der mit seinem Clan ohne festen Wohnsitz durch Irland zieht. Er liebt Maggie Dunne, die ebenfalls der Gemeinschaft der Fahrenden angehört und heimlich Psychologie studiert. Beide träumen von einer besseren Zukunft. Dann wird Maggie ermordet, die Leiche bizarr hergerichtet. **90 Min. ★★★**



22.25 Sat.1 I, Robot: Regie: Alex Proyas, USA/D, 2004 Sci-Fi-Film. Im Jahr 2035 ist der Polizist Del Spooner (Will Smith) einer der wenigen Menschen, die keinen Roboter besitzen. Grund dafür ist ein tiefes Misstrauen, das er den Maschinen entgegenbringt. Als der Gründer einer Roboterfirma von einer seiner hochentwickelten Schöpfungen ermordet wird, sieht sich Spooner bestätigt. Bei den Ermittlungen stoßen er und die Roboter-Psychologin Dr. Susan Calvin auf ein schreckliches Geheimnis. **135 Min. ★★★**



22.05 RTL 2 Der Sex Pakt: Regie: Kay Cannon, USA, 2018 Komödie. Die Highschool-Schülerinnen Kayla (Geraldine Viswanathan, r.), Julie (Kathryn Newton, l.) und Sam (Gideon Adlon, l.) haben einen Pakt geschlossen, am Abend des Abschlussballs ihre Jungfräulichkeit zu verlieren. Ihre Eltern bekommen jedoch Wind von der Sache und beschließen, sich zusammenzutun, um den Plan ihrer Töchter zu sabotieren. Sie starten eine unbeholfene Aktion, doch die Teenager stellen sich als wesentlich smarter heraus, als ihre Eltern erwartet hätten. **115 Min. ★★★**

Zuschauerquoten am Donnerstag			
1. ZDF	Der Bergdoktor	5,85*	22,0%
2. ARD	Der Flensburg-Krimi	5,55	20,9%
3. Pro 7	Germany's Next Topmodel	1,67	9,8%
4. Sat.1	Das 1% Quiz	1,51	8,2%
5. RTL	Blamieren oder Kassieren?	1,45	7,9%
6. Vox	Transporter – The Mission	1,27	6,6%
7. Kabel1	Roadtrip Amerika 2	0,68	4,7%
8. RTL II	Hartes Deutschland	0,50	3,9%

* Zuschauer in Millionen; prozentualer Anteil an Gesamtzuschauerzahl zum Zeitpunkt der Messung

ARD Das Erste

5.00 Homosexualität im Profifußball
5.30 Kinder-TV **9.25** Tagess. **9.30** Sportschau. Rodeln / 9.55 Eishockey: DEL, Zsfg. / 10.05 Skeleton: WM, Zsfg. / 10.30 Para-Snowboard: Weltcup, Zsfg. / 10.40 Leichtathletik, Zsfg. / 10.55 Ski alpin / 12.10 Rodeln: Weltcup, Zsfg. / 12.30 Bob: WM, Zsfg. / 12.50 Ski Freestyle / 13.45 Snowboard / 14.25 Skispringen: Weltcup
15.15 Sportschau Bob: WM, Zweierbob, 2. Lauf Herren. Reporter: Eik Galley / 15.50 Skifliegen: Weltcup, 1. Durchgang Herren, aus Oberstdorf / 16.50 Rodeln: Weltcup, Doppelsitzer Damen und Herren, Zsfg. / 17.05 Skifliegen: Weltcup, 2. Durchgang Herren
18.00 **Sportschau** Fußball: 3. Liga. Moderation: Esther Sedlaczek. Livestreams, Highlights, Re-Lives, Sport-Großereignisse sowie unsere besten Dokus und Reportagen.
18.30 **Sportschau** Fußball: Bundesliga, 23. Spieltag
20.00 **Tagesschau**



Tokyo Vice
Jake (Ansel Elgort) trifft einen Yakuza-Insider und versucht, Tozawas Freundin auszuheilen. Chihara-kai-Boss Ishida gibt dem Reporter einen Tipp über Tozawas Drogenlieferung. **Krimiserie 0.40 Das Erste**

20.15 **Zielfahnder – Polarjagd** TV-Thriller D 2024. Mit Ulrike C. Tschare, Hanno Koffler, Lisa Wagner, Landauer und Röwer stellen einem Mörder eine Falle. Sie glauben, sein nächstes Opfer zu kennen und beziehen es in ihre Pläne ein.
21.45 **Der Irland-Krimi: Mädchenjäger** TV-Krimi D 2019. Mit Desirée Nosbusch, Declan Conlon, Mercedes Müller. Cathrin ermittelt nach dem Mord an der jungen Pavee Maggie im Umfeld der Fahrenden Gemeinschaft Irlands.
23.15 **Tagesthemen** Moderation: Jessy Wellmer
23.35 **Das Wort zum Sonntag** Kaum auszuhalten. Mit Annette Behnen (Loccum)
23.40 **Tokyo Vice** (5/8) Nichts ist umsonst
0.40 **Tokyo Vice** (6/8) Krimiserie. Die Lieferung. Mit Ansel Elgort
1.40 **Tokyo Vice** (7+8/8) Krimiserie Verschunden / Yoshino
3.35 **Zielfahnder – Polarjagd** TV-Thriller, D 2024

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika von ARD und ZDF

10.20 SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerenten Club **11.45** Schmecksexperimente **12.00** 4 ½ Freunde **13.35** ★ Vater hoch Vier – Zurück zur Natur. Familienfilm, DK 2011 **14.50** CheXperiment **15.05** Wir Kinder aus dem Mäowenweg **16.30** Der kleine Nick und die Ferien **17.55** Shaun das Schaf **18.15** Maulwurf Moley **18.35** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmänn. **19.00** Lassie **19.25** Checker Tobie **19.50** Logo! **20.00** KiKa Live **20.10** TickTack – Tu was! (1/4) **20.35** Princess of Science

SIXX SIXX

8.25 Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **10.15** Die Super-Makler – Top oder Flop? Doku-Soap **14.45** Organize 'In Style – Isabella räumt auf! **15.50** Das große Promibacken. Show **18.20** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap. Vom CoffeeShop ins Eigenheim / Haus für 9 **20.15** Das große Promibacken. Show **22.50** Killer Couples: Mörderische Paare. Dokumentationsreihe. Callgirl & Biker / Model & Magie / Hörig & hemmungslos / Callgirl & Biker / Model & Magie

SPORT 1 sport1

9.00 Teleshopping **9.15** Die PS-Propis – Mehr Power aus dem Pott **9.30** Normal **10.00** Antworten mit Bayless Conley **10.30** Die Arche-Fernsehkantzel **11.00** Teleshopping **16.00** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein **17.00** Volleyball: Bundesliga der Damen **19.30** Fußball: 2. Bundesliga – Vorbericht **20.30** Fußball: 2. Bundesliga. 23. Spieltag. 1. FC Magdeburg – FC Schalke 04 **23.00** Poker: World Series. \$2,500 No-Limit Hold'em **0.00** SlapFight (1) Summer Smash (1) **1.00** Sport-Clips

ZDF ZDF

5.00 hallo deutschland **5.35** Kinder-TV **8.40** heute Xpress **8.45** Kinder-TV **10.25** Notruf Hafenkante **11.10** SOKO Wismar **11.55** heute Xpress **12.00** einfach Mensch **12.15** Endlich Witwer. TV-Tragikomödie, D 2018. Mit Joachim Król **13.40** Inga Lindström: Ein Lied für Solveigh. TV-Romanze, D/S 2012. Mit Heikko Deutschmann, Eva-Maria Grein von Friedl, Peter Sattmann
15.10 **16:9** heute Xpress **15.15** **16:9** Bares für Rares **16.10** **16:9** Die Rosenheim-Cops Krimiserie. Zu Tode gefahren. Mit Igor Jeltic
17.00 **16:9** heute Xpress **17.05** **16:9** Länderspiegel **17.35** **16:9** Rettung für die Alpen: Was hilft gegen den Klimawandel? **18.05** **16:9** SOKO München Krimiserie Ein kunstvoller Tod. Mit Gerd Silberbauer
19.00 **16:9** heute **19.20** **16:9** Wetter **19.25** **16:9** Die Bergretter Abenteuerserie Tod am Dachstein



Giovanni Zarrella präsentiert: 50 Jahre Roland Kaiser
Zusammen mit Giovanni Zarrella (r.) blickt der Schlagerstar Roland Kaiser zurück (l.) auf seine Karriere und feiert das 50-jährige Jubiläum. **Show 20.15 ZDF**

20.15 **Giovanni Zarrella präsentiert: 50 Jahre Roland Kaiser** Show Mitwirkende: Maite Kelly, Thomas Anders, Mary Roos, Bülent Ceylan, Beatrice Egli, Kerstin Ott, Nino de Angelo, Oliver Petszokat, Melissa Naschenweng, Semino Rossi, Kim Fisher, Gregor Meyle, Albert Hammond
23.15 **16:9** heute journal **23.30** **16:9** Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 23. Spieltag
0.55 **16:9** heute Xpress **1.00** **16:9** heute-show **1.30** ★ **16:9** The Informer – Wettlauf gegen die Zeit Krimi, GB/USA/CDN 2019. Mit Rosamund Pike, Joel Kinnaman, Common. Regie: Andrea Di Stefano. Der Ex-Häftling Pete Koslow soll als FBI-Informant die Machenschaften eines berüchtigten Gangsterbosses aufdecken lassen.
3.15 ★ **16:9** Split Horrorthriller, USA/J 2016. Mit James McAvoy, Anya Taylor-Joy, Betty Buckley. Regie: M. Night Shyamalan

PRO 7 PRO 7

6.10 taff **7.05** Galileo. Magazin **8.10** The Big Bang Theory **9.30** EUREKA **10.25** Will & Grace **10.50** Mom **13.30** Die Simpsons **15.25** The Big Bang Theory **16.15** Call Me Kat **17.10** B Positive **18.05** newstime **18.20** Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte. Zunglück / Gerede **20.15** ★ James Bond 007 – Man lebt nur zweimal. Agentenfilm, GB 1967. Mit Sean Connery, Akiko Wakabayashi, Mie Hama. Regie: Lewis Gilbert **22.45** ★ James Bond 007 – Im Geheimdienst Ihrer Majestät. Agentenfilm, GB/CH 1969

TELE 5 TELE 5

6.00 Hour of Power **7.00** Infomercial **13.35** Stargate. Urgo **14.30** Stargate Atlantis. Ein ungewöhnlicher Verbündeter / Der doppelte Rodney **16.25** Relic Hunter. Abenteuerserie. Der Sarkophag / Diamantenfieber / Der Fluch der Katzensgöttin / Ophelia **20.15** ★ Smaragdgrün. Fantasyfilm, D 2016. Mit Maria Ehrlich, Jannis Niewöhner, Peter Simonischke **22.25** ★ Frozen – Eiskalter Abgrund. Thriller, USA 2010. Mit Emma Bell **0.20** ★ Jungle Run – Das Geheimnis des Dschungelgottes. Actionfilm, USA 2021.

EUROSPORT 1 EUROSPORT 1

10.15 Snow-Bike: WM **10.45** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen, 1. Tag **12.30** Ski Freestyle: Weltcup. Skicross, 1. Tag **13.45** Skispringen: Weltcup. Damen (HS 90) **15.15** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen **15.45** Skifliegen: Weltcup. Herren (HS 235) **17.45** Radsport: Omloop Het Nieuwsblad. Eintagesrennen der Herren **18.30** Radsport: UAE Tour. Herren **19.00** Snooker: Players Championship. Halbfinale **23.30** Skifliegen: Weltcup. Herren (HS 235) **0.30** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen, 1. Tag

RTL RTL

5.15 Der Blaulicht-Report **11.45** Verklag mich doch! Doku-Soap. Experte: Christopher Posch. Kompetente Anwälte klären juristische Konflikte. **12.50** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Geschichten, die auf wahren Begebenheiten basieren. **14.50** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap. Gerichtsprozesse mit abwechslungsreichen Geschichten. **17.45** **16:9** Gala Magazin Moderation: Annika Lau. RTL rollt den roten Teppich aus! Das erfolgreiche People- und Lifestyle-Magazin GALA gibt es auch im TV. In jeder Folge begrüßt Moderatorin Annika Lau einen prominenten Gast und wirft dabei einen persönlichen Blick in das Leben der Schönen. **18.45** **16:9** RTL Aktuell **19.05** **16:9** RTL Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begebieg. „Life“ – das Magazin bei RTL – berichtet über Menschen und Momente, die bewegen und begeistern.



Schlag den Besten
Elf Prominente, u. a. Pascal Hens (o.), Paul Janke, Hilde Gerg und Elena Miras, treten in zehn Herausforderungen an, um ihre sportlichen und mentalen Fähigkeiten zu zeigen. **Show 20.15 RTL**

20.15 **16:9** Schlag den Besten Show. Kandidaten: Pascal Hens, Paul Janke, Calvin Kleinen, Timothy Boldt, Lili Paul-Roncaldi, Adriano Salvaggio, Elena Miras, René Cassely, Benjamin Melzer, Lucas Cordalis, Hilde Gerg. Moderation: Elton.
23.55 **16:9** Take Me Out In der temporären Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies. Über drei Runden muss er die Frauen von seinem Typ überzeugen. Bleiben am Ende der dritten Runde mehr als zwei Frauen übrig, ist der Mann am Drücker.
1.05 **16:9** Meine neue Freundin Show
1.55 **16:9** Take Me Out **2.55** **16:9** Der Blaulicht-Report Doku-Soap. 2-Jähriger wird in Kosmetikstudio abgesetzt / Junge Frau verschwindet nach Party / Kleines Mädchen versteckt sich in Kiste / Lehrerin verhindert sexuellen Übergriff / Kind verschwindet vom Spielplatz / Nachtwächter rettet Chef in das Leben

RTL ZWEI RTL ZWEI

5.30 X-Factor: Das Unfassbare **6.15** Infomercial **8.15** Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller **10.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben (10) **18.15** Bella Italia – Camping auf Deutsch (2) Doku-Soap **20.15** ★ American Pie. Komödie, USA 1999. Mit Jason Biggs, Jennifer Coolidge, Shannon Elizabeth. Regie: Paul Weitz **22.05** ★ Der Sex Pakt. Komödie, USA 2018. Mit Leslie Mann **0.00** ★ Polaroid. Horrorfilm, USA/N/CDN 2019 **1.40** ★ Revolver. Thriller, F/GB 2005

KABEL 1 KABEL 1

9.00 Blue Bloods – Crime Scene New York **10.50** Castle. Der Brit / Zombies / Für immer / Nach dem Sturm / Bewölkt mit Aussicht auf Mord **15.30** Hawaii Five-O. Schwiegermutter zu Besuch **16.25** newstime **16.35** Hawaii Five-O. Krimiserie. Der falsche Fensterputzer / Von Hand zu Hand / Katzenjammer / Noelani. Mit Alex O'Loughlin **20.15** FBI: Special Crime Unit. Krimiserie. Panikraum / Gebrochene Versprechen / Spurlos verschwunden / Der rettende Strohhalm **0.10** Hawaii Five-O **1.05** FBI: Special Crime Unit

PHOENIX phoenix

11.30 1000 Jahre Russland – Geschichte einer Großmacht. Dokufilm, GB 2021 **13.00** plus **14.15** Mit dem Postschiff durch die Südsee **15.45** Die Azoren – Grünes Paradies im Atlantik **16.30** Traumorte **17.15** Gefährliche Natur **19.30** 42 – Die Antwort auf fast alles **20.00** Tagess. **20.15** Jahreszeiten in der Wildnis. Dokureihe. Der Frühling / Herbst **21.45** Das erste Jahr in der Wildnis – Tierkinder im Norden. Dokufilm, D 2018 **23.15** Putins Blutspur **0.00** Das Atomzeitalter – Höllenfeuer und Hoffnung

SAT.1 SAT.1

5.00 Auf Streife – U. a.: Die Spezialisten. Hinter Schloss und Riegel / Das Spiel ist aus / Fast nichts hält für immer **10.00** Die Landarztpraxis. Der rettende Hinweis / Der letzte Tag / Ein finsterner Plan / Die drei Königinnen / Im hohen Gras **13.30** Das Küstenrevier. Bist du anders, musst du weg / Spinnefeind / Tödliche Nachbarschaft / Pflegeotstand / Fake Date **17.00** **16:9** Genial daben Show. Gäste: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Oliver Pocher, Michael Kessler, Lisa Feller. Moderation: Hugo Egon Balder. Hugo Egon Balder stellt skurrile und witzige Fragen der Zuschauer:innen.
18.00 **16:9** Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland? Show. Mit Michael Kessler, Riccardo Simonetti. Jörg Pilawa stellt 100 Kandidat:innen im Publikum sowie Michael Kessler und Riccardo Simonetti wieder einzigartige Quizfragen. Wer schafft es bis zur 1%-Frage?
19.55 **16:9** SAT.1.newstime



Die Mitchells gegen die Maschinen
Katie ist gemeinsam mit ihrer Familie (Bild) auf dem Weg nach Los Angeles. Doch sie werden von elektronischen Alltagsgeräten angegriffen. **Animationsfilm 20.15 Sat.1**

20.15 ★ **16:9** Die Mitchells gegen die Maschinen Animationsfilm USA 2021. Regie: Michael Rianda, Jeff Rowe. Die Mitchells kämpfen gegen eine Armada an Robotern.
22.25 ★ **16:9** I, Robot Sci-Fi-Film, USA/D 2004. Mit Will Smith, Bridget Moynahan, Alan Tudyk. Regie: Alex Proyas. Fast jeder Haushalt verfügt im Jahr 2035 über einen Roboter. Nur Detective Spooner misstraut den Maschinen. Sein Unbehagen scheint berechtigt, als der Gründer einer Roboterfirma ermordet wird.
0.40 ★ **16:9** Out of Time – Sein Gegner ist die Zeit Thriller, USA 2003. Mit Denzel Washington, Eva Mendes, Sanaa Lathan
2.25 ★ **16:9** Spiegeln, Spiegeln – Die wirklich wahre Geschichte von Schneewittchen Fantasykomödie, USA/CDN 2012. Mit Lily Collins, Julia Roberts, Armie Hammer.
4.10 **16:9** Auf Streife Doku-Soap. Camgirl in Gefahr

VOX VOX

5.50 CSI: NY (6) **6.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie **11.50** Shopping Queen **16.50** Der Hundeprofi (5) Doku-Soap. U.a.: Sylvia Dera mit Australian Shepherd „Lewis“ **17.55** hundkatzenmaus (8) Magazin **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team (2) Doku-Soap **20.15** ★ Transporter 3. Actionfilm, F/USA/UA/GB 2008. Mit Jason Statham, Robert Knepper, François Berléand **22.20** ★ The Transporter Refueled. Actionfilm, F/CHN/B/MC 2015. Mit Ed Skrein. **0.10** Medical Detectives

SRTL SUPER RTL

10.15 Pokémon Horizonte: Die Serie **11.10** LEGO City Abenteuer **11.45** Grizzly **12.25** Barbie – Modezauber in Paris. TV-Zeichentrickfilm, USA 2010 **13.45** Barbie – Traumvilla-Abenteuer **14.10** Angelo! **16.45** Wozzie Goozle **17.15** Paw Patrol **18.15** SpongeBob **18.35** Die Louds **19.05** Neue Geschichten vom Pumuckl **19.45** Bugs Bunny & Looney Tunes **20.15** ★ Asterix – Sieg über Cäsar. Zeichentrickfilm, F 1985 **21.45** ★ Mamma Mia! Here We Go Again. Musicals, J/GB/USA 2018 **23.55** CSI: Miami (1)

3SAT 3 sat

13.20 quer **14.05** Ländermag. **14.35** Kunst + Krepel **15.05** Auf Entdeckungsreise mit Biogärtner Karl Ploberger **15.30** Eine Liebe in Afrika. TV-Melodram, D 2003 **16.55** Eine Liebe in Afrika. TV-Melodram, D 2003 **18.30** Berlinale 2024: Die Bärenverleihung. Übertragung **19.45** Kulturzeit extra **20.15** ★ Rex Gildo – Der letzte Tanz. Biografie, D 2022 **21.45** Flash – Tattookunst in Deutschland **22.45** Charkiv – Mit Musik gegen den Krieg. Dokumentation **23.40** ★ Klondike. Kriegsdrama, UA/TRK 2022

NDR NDR

7.30 Sehen statt Hören **8.00** Die Ratgeber **8.30** Traumhäuser von innen **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** bunten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Hofgeschichten **12.00** Ständige Vertreter – Die Bonner Kanzler **12.45** Weltbilder **13.15** mareTV Classics **14.00** Land zwischen den Strömen-Von der Elbe bis zur Ostsee **15.30** **16:9** Hafenmeister – festgemacht im Norden In Greifswald will der Hafenmeister Andreas Buse verhindern, dass ein Biber seinen Damm in die Einfahrt des Hafens baut.
16.15 **16:9** Land – Liebe – Luft Dokumentationsreihe **16.45** **16:9** Hubert ohne Staller Krimiserie. Urlaub in der Hölle **17.35** **16:9** Neues aus Büttenwarder Unterhaltungsserie. Der Bär stiept **18.00** **16:9** Nordtour Magazin **18.45** **16:9** DAS! Norddeutschland und die Welt **19.30** **16:9** Hallo Niedersachsen **20.00** **16:9** Tagesschau



Frag doch mal die Maus
Mark Forster, Carolin Kebekus, Nico Santos, Horst Lichter, Michael Kessler und Nilm Farooq (o.), sollen u. a. herausfinden, welche Geheimnisse Hummeln hüten. **Show 20.15 NDR Fernsehen**

20.15 **16:9** Frag doch mal die Maus Show. Sechs prominente Spürnasen sollen herausfinden, welche Geheimnisse Hummeln hüten und weshalb Honigkuchenpferde grinsen.
23.25 ★ **16:9** I, Robot Sci-Fi-Film, USA/D 2004. Mit Will Smith, Bridget Moynahan, Alan Tudyk. Regie: Alex Proyas. Fast jeder Haushalt verfügt im Jahr 2035 über einen Roboter. Nur Detective Spooner misstraut den Maschinen. Sein Unbehagen scheint berechtigt, als der Gründer einer Roboterfirma ermordet wird.
0.40 **16:9** Häuser der Kunst Dokureihe. Montreux – Ein Casino schreibt Musikgeschichte. Im Casino in Montreux fand ab 1967 das Montreux Jazz Festival statt.
1.05 **16:9** Die NDR-Quizshow Show. Das Ratespiel für den ganzen Norden. Kandidaten: Karolin Kahl, Ann-Christin Bauer, Gökhan Akkamis, Friedbert Gunnar Thiess, Carina Heesen
1.50 **16:9** Nordtour Magazin **2.35** **16:9** Mein Norden **2.45** **16:9** Hallo Niedersachsen **3.15** **16:9** Nordmagazin **3.45** **16:9** S-H Magazin

WDR WDR

14.00 Fußball: 3. Liga. 27. Spieltag: Dynamo Dresden – Rot-Weiss Essen **16.00** aktuell **16.15** 2 für 300 **16.45** Grillen mit Ivana und Adnan **17.15** Heimitzküche mit Björn Freitag und Ali Güngörmüs **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** Westart **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Praxis mit Meerblück: Alte Freunde. Familienfilm, D 2020. Mit Tanja Wedhorn **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Heinz Becker – Déjà-Vu 2 (1+2/2) **0.15** Kein Herz für Inder. TV-Drama, D 2017

MDR MDR

14.00 Fußball: 3. Liga. 27. Spieltag: SSV Jahn Regensburg – FC Erzgebirge Aue **15.55** aktuell **16.00** Fußball: Regionalliga Nordost. 23. Spieltag: FC Rot-Weiß Erfurt – VSG Altglenicke **18.00** Vika – Polens älteste DJane **18.15** Unterwegs in Sachsen-Anhalt **18.45** Glaubwürdig **18.54** Sandmänn. **19.00** Regional **19.30** aktuell **19.50** Quickie **20.15** Ein Kessel Buntes Spezial – XXL unterwegs **23.30** HumorZone 2023 – Die Gala (1/2) **0.15** Der Lissabon-Krimi: Alte Rechnungen. TV-Krimi, D 2018

ARTE arte

12.55 Kolumbien **14.25** Kielings wilde Welt (1+2/2) **15.55** Mythos Nordsee. Dokufilm, D 20 **17.25** Reportage **18.20** Mit offenen Karten **18.35** Die Muschelsammlerinnen von Gallien **19.20** Journal **19.40** Brasilien: Regenwald, zurück in die Zukunft **20.15** Maria Theresias dunkle Seite – Die Vertreibung der Juden aus Prag **21.05** Joseph II. – Kaiser und Rebell **22.00** Das Geheimnis der Hieroglyphen: Champollions Geniestreich. Dokufilm, F 2022 **23.35** 42 – Die Antwort auf fast alles **0.05** Kurzschluss (5)

TAGESTIPPS 25.FEBRUAR



20.15 **The Day After Tomorrow:** Regie: Roland Emmerich, USA, 2004 Katastrophenfilm. Der Klimaforscher Jack Hall (Dennis Quaid) beobachtet, wie ein gigantischer Eisberg vom antarktischen Schelfeis abbricht. Die Erde verschwindet aufgrund rasch sinkender Temperaturen in kürzester Zeit unter einer meterdicken Eisschicht. Die Katastrophe kommt so schnell, dass Jacks Sohn Sam nicht mehr rechtzeitig aus dem reisenden New York fliehen kann. Jack versucht, ihn zu retten. **155 Min.** ★★

20.15 **Tödliche Geheimnisse – Jagd in Kapstadt:** Regie: Sherry Hormann, D, 2017 TV-Thriller. Immer noch fehlt von dem Agrarlobbyist Paul Holthaus jede Spur. Während eines Interviews mit der Investigativreporterin Rommy Kirchhoff ist er verschwunden. Gemeinsam mit Holthaus' Sohn Max reist Rommy nach Kapstadt, um ihren Informanten aufzuspüren. Holthaus war dort für die Konzernchefin Lilian Norgren tätig, die keinen Hehl daraus macht, wie sehr ihr diese Nachforschungen missfallen. **90 Min.** ★★



20.15 **Der letzte Mohikaner:** Regie: Michael Mann, USA, 1992 Abenteuerfilm. Der Waldläufer Hawkeye (Daniel Day-Lewis), will sich aus dem amerikanischen Kolonialkrieg zwischen Frankreich und England herausheften. Durch Zufall kann er die Töchter eines britischen Offiziers aus den Händen eines kriegerischen Stammes befreien. Unter Schwierigkeiten geleitet er sie ins Fort, doch seine Weigerung, mit den Briten gegen die Franzosen zu kämpfen, sorgt für Ärger. **105 Min.** ★★★



22.20 **Bad Neighbors – Böse Nachbarn:** Regie: Nicholas Stoller, USA, 2014 Komödie. Mac (Seth Rogen) und Kelly (Rose Byrne) sind den wilden Teenagerzeiten schon lange entwachsen. Mit ihrem Nachwuchs wohnen sie am Stadtrand und wissen das Beschauliche dort zu schätzen. Doch mit der Ruhe ist es vorbei, als feierwütige Studenten in ihre direkte Nachbarschaft ziehen. Die jungen Leute halten nicht viel von Rücksichtnahme, schnell kommt es daher zu ersten Streitigkeiten, die schon bald eskalieren. **110 Min.** ★★

22.50 **Pacific Rim:** Regie: Guillermo del Toro, USA, 2013 Sci-Fi-Film. Einem interdimensionalen Portal in einer Felsspalte auf dem Grund des Pazifiks entsteigen gigantische Monster. Ein Schutzwall soll die Welt retten, die Ungeheuer durchbrechen den Wall allerdings mühelos. Nun liegt es an Marshall Stacker Pentecost und seinem Jäger-Projekt, die Welt vor der kompletten Zerstörung zu bewahren. **150 Min.** ★★★



0.05 **Parasite:** Regie: Bong Joon-ho, COR, 2019 Thriller. Familie Kim hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Als Sohn Ki Woo (Choi Woo-Shik) bei der reichen Familie Park einen Job als Nachhilfelehrer ergattert, wittert er die Chance, auch seinen Angehörigen eine Stelle zu verschaffen. Und tatsächlich: Dank falscher Papiere wird Ki Woos Schwester als Kunstpädagogin eingestellt, sein Vater als Chauffeur und die Mutter als Haushälterin. Als die Paks kurz darauf zu einer Reise aufbrechen, überschlagen sich die Ereignisse. **125 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.08 Tagess. **5.10** Deutschlandbilder **5.30** Kinder-TV **9.25** Tagess. **9.30** Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Zsfg. / 10.00 Rodeln: Weltcup / 10.25 Zehn Jahre nach Sotschi. Film / 10.55 Ski alpin / 12.55 Rodeln: Weltcup / 12.35 Lochner gegen Friedrich. Film / 12.50 Bob, Zsfg. / 13.20 Ski Freestyle: Weltcup / 13.45 Snowboard: Weltcup / 14.20 Skispringen: Weltcup **15.20 Sportschau** Bob: WM, Zweierbob, 3. und 4. Lauf Herren / 15.50 Skifliegen: Weltcup, 1. Durchgang Herren / 16.50 Rodeln: Weltcup, Sprint Damen; Doppelsitzer Herren, Zsfg. / 17.05 Skifliegen: Weltcup, 2. Durchgang Herren **18.00** **HD Bericht aus Berlin** Magazin. Moderation: Matthias Deiß. In Berichten, Interviews und Analysen beleuchtet „Bericht aus Berlin“ politische Sachthemen und die Persönlichkeiten, die damit verbunden sind. **18.30** **HD Weltspiegel** **19.15** **HD Sportschau** **20.00** **HD Tagesschau**



Polizeiruf 110: Diebe Nach einem Mord führen die Ermittlungen von Melly Böwe (Lina Beckmann) und Katrin König zu der drogenabhängigen Mascha. Sie gibt nur die halbe Wahrheit preis. **TV-Krimi 20.15** Das Erste

20.15 **Polizeiruf 110: Diebe** TV-Krimi, D 2024 Mit Anneke Kim Sarnau, Lina Beckmann, Uwe Preuß. Regie: Andreas Herzog. Mordermittlungen führen die Rostocker Cops Melly Böwe und Katrin König zu der drogenabhängigen jungen Mutter Mascha. **21.45** **HD Caren Miosga** **22.45** **HD Tagesschau** **23.05** **HD ttt – titel, thesen, temperamente** Magazin **23.35** **HD Druckfrisch** Roberto Saviano: Falcone / Nora Krug: Im Krieg / Die Empfehlung von Denis Scheck: Demon Copperhead von Barbara Kingsolver **0.05** ★ **HD Parasite** Thriller, COR 2019. Mit Kang-ho Song, Sun-kyun Lee, Yeo-jeong Cho **2.10** **HD Tagesschau** **2.15** **HD Eine Mutter für Anna** TV-Melodram, D 2005 Mit Christina Plate **3.45** **HD ttt – titel, thesen, temperamente** Magazin **4.15** **HD Deutschlandbilder** **4.40** **HD Tagesschau** **4.45** **HD Weltspiegel**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika

13.30 ★ Mister Twister – Mäuse, Läuse und Theater. Familienfilm, NL 2014 **14.40** Yakari **15.30** Mumintal **15.50** Heidi **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Garfield **18.00** Shaun das Schaf **18.15** Maulwurf Moley **18.35** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmänn. **19.00** Lassie **19.25** Mein Traum, meine Geschichte (4/8) Dokureihe **19.50** logo! **20.00** Team Timster. Magazin **20.15** #Ukraine – Wie wir den Krieg erleben – 2 Jahre Leben im Krieg. Dokumentationsreihe

SIXX SIXX

9.45 Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **12.30** Organize 'n Style **13.35** Der Hundeflüsterer **15.30** Der Welpentrainer – Auf die Pfoten, fertig, los! Doku-Soap. Abgetaucht: Unterwasser-Shooting für die Welpen / Abschlussprüfung für die Welpen! / Avocado-Aggression / Hund vs. Katze / Traumatherapie **20.15** ★ Sex and the City: Der Film. Komödie, USA 2008. Mit Sarah Jessica Parker **23.10** ★ Lieben und lassen. Komödie, USA 2006 **1.20** ★ Sex and the City: Der Film. Komödie, USA 2008

SPORT 1 sport1

9.00 Bundesliga pur – 1. & 2. BL 23. Spieltag **11.00** Doppelpass **13.30** Bundesliga pur – 1. & 2. BL 23. Spieltag **15.00** Poker: World Series. \$2,500 No-Limit Hold'em (2) **16.00** Poker: World Series. \$50K No-Limit Hold'em **17.00** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. Doku-Soap **21.00** Die PS-Profis – Im Einsatz. Doku-Soap. Fire and Ice **22.00** Deals 4 Wheels – Schlitten. Schrauben. Scheine machen (6) Doku-Soap **23.00** ★ Harte Jungs. Komödie, D 2000. Mit Tobias Schenke **0.45** Sport-Clips

ZDF ZDF

5.05 Länderspiegel **5.30** Corinnes Geheimnis – Ich lebe positiv **5.45** einfach Mensch **6.00** Kinder-TV **9.03** Gescheitert – was jetzt? **9.30** Katholischer Gottesdienst **10.15** Das Traumschiff: Emirate. Mit Siegfried Rauch **11.45** heute Xpress **11.50** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.10** Bares für Rares – Händlerstücke. Magazin **14.55** Duell der Gartenprofis **15.40** **HD** **16:9** heute Xpress **15.45** **HD** **16:9** Cashew & Co. **16.15** **HD** Die Rosenheim-Cops **17.00** **HD** **16:9** heute **17.15** **HD** **16:9** Tricks der Lebensmittelindustrie **18.00** **HD** **16:9** Heizungs-Schock – Wie teuer ist warm? Doku **18.30** **HD** **16:9** Was Schuld und Vergeben mit der Psyche machen Reportagereihe **18.55** **HD** **16:9** Aktion Mensch – Glückszahlen der Woche Magazin **19.00** **HD** **16:9** heute **19.10** **HD** **16:9** Berlin direkt **19.30** **HD** **16:9** Was die Welt am Laufen hält



Frühling: Blick ins Morgen Christian Frankenthal (Simone Thomalla) bittet Katja um Hilfe, da er glaubt, dass sein Vater Alois auf eine Heiratsschwindlerin hereingefallen ist. Alois ist völlig uneinsichtig. **Melodram 20.15** ZDF

20.15 **Frühling: Blick ins Morgen** TV-Melodram, D 2024. Mit Simone Thomalla, Kristo Ferkic, Johannes Herrschmann **21.45** **HD** **16:9** heute Journal Wetter. Moderation: Dunja Hayali **22.15** **HD** **16:9** Iris – Die Wahrheit Krimiserie. Der Fund / Verdacht. Die Stockholmer Kriminalpolizistin Iris Broman untersucht den Fund einer skelettierten Leiche in einem Wald in Ystad. **23.35** **HD** **16:9** Putins Blutspur Dokureihe Chronik eines Überfalls **0.20** **HD** **16:9** heute Xpress **0.25** **HD** **16:9** Nacht-schicht: Wir sind die Polizei TV-Krimi, D 2010. Mit Barbara Auer. Regie: Lars Becker **1.55** **HD** **16:9** Nacht-schicht: Das tote Mädchen TV-Krimi, D 2010. Mit Armin Rohde. Regie: Lars Becker **3.25** ★ **HD** **16:9** Nacht-schicht: Ein Mord zu viel Krimireihe, D 2011. Mit Armin Rohde, Barbara Auer. **4.55** **HD** **16:9** Deutschland von oben Dokureihe

PRO 7

7.25 Galileo **8.30** Galileo **9.30** Galileo **10.35** Mission Erde mit Robert Marc Lehmann **11.20** Wer ist das Phantom? **13.25** Wer stiehlt mir die Show? **16.25** taff weekend **17.45** newstime **17.55** Galileo Stories **19.05** Galileo X-Plorer. Magazin. Die Suche – die außergewöhnlichste Siedlung **20.15** Wer stiehlt mir die Show? Mitwirkende: Lena Meyer-Landrut, Sarah Connor, Klaas Heufer-Umlauf **23.20** Late Night Berlin. Show. Zu Gast: Noah Kahan, Lars Eidinger **0.30** Wer stiehlt mir die Show?

TELE 5

10.30 Gottesdienst **11.30** Infomercial **14.35** Relic Hunter. Ophelia Herren (HS 235), 1.Tag **10.45** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen, 2.Tag **12.30** Ski Freestyle: Weltcup. Skicross, 2.Tag **13.45** The Power of Sport **14.00** Snooker: Players Championship. Finale **16.00** Skifliegen: Weltcup **17.45** Radsport: UAE Tour. 7. Etappe der Herren **19.00** Snooker: Players Championship. Finale. Aus Telford (GB) **23.00** The Minute **23.05** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen, 2.Tag **0.00** Ski Freestyle: Weltcup. Skicross, 2.Tag

EUROSPORT 1

8.30 Snooker: Players Championship. Halbfinale **9.45** Skifliegen: Weltcup. Herren (HS 235), 1.Tag **10.45** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen, 2.Tag **12.30** Ski Freestyle: Weltcup. Skicross, 2.Tag **13.45** The Power of Sport **14.00** Snooker: Players Championship. Finale **16.00** Skifliegen: Weltcup **17.45** Radsport: UAE Tour. 7. Etappe der Herren **19.00** Snooker: Players Championship. Finale. Aus Telford (GB) **23.00** The Minute **23.05** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen, 2.Tag **0.00** Ski Freestyle: Weltcup. Skicross, 2.Tag

RTL RTL

5.15 Der Blaulicht-Report **10.50** Schlag den Besten (1) Show. Kandidaten: Pascal Hens, Paul Janke, Calvin Kleinen, Timothy Boldt, Lili Paul-Roncalli, Adriano Salvaggio, Elena Miras, René Cassely, Benjamin Melzer, Lucas Cordalis, Hilde Gerg **14.45** Die Unvermittelbaren (2) Angststhündin Chantal / Carne Corso-Hündin Yvi / Mischling Charly. Mit Martin Rütter **16.45** **HD** **16:9** Dein perfekter Hund (8) Dokumentation Best of. Mit Ellen Marques, Conny Sporrer. Ellen Marques und Conny Sporrer blicken auf die vielen, emotionalen Momente zurück. **17.45** **HD** **16:9** Exclusiv – Weekend (8) Magazin **18.45** **HD** **16:9** RTL Aktuell **19.05** **HD** **16:9** Martin Rütter – Die Welpen kommen Dokumentationsreihe. Katzenjammer bei den Welpen! Moderation: Martin Rütter. Australien Shepherd Welp Juno steht beim Einzug Katzen gegenüber. Werden sich die Tiere anfreunden?



Fast & Furious 8 Dom (Vin Diesel) und Letty verbringen ihre Flitterwochen in Havanna. Doch dann taucht die Cyber-Terroristin Cipher (Charlize Theron) auf, die Dom in kriminelle Taten verstrickt. **Abenteuerfilm 20.15** RTL

20.15 ★ **HD** **16:9** Fast & Furious 8 Abenteuerfilm, CHN/USA/J 2017. Mit Vin Diesel. Regie: F. Gary Gray **22.55** **HD** **16:9** stern TV am Sonntag (2) Magazin Aktuelle Studiogäste, spannende Hintergründe, bewegende Schicksale und fesselnde Reportagen. **0.20** ★ **HD** **16:9** Overdrive Actionthriller, F/B/USA 2017. Mit Scott Eastwood, Freddie Thorp, Ana de Armas. Regie: Antonio Negret, Gaia Weiss, Freddie Thorp. Die Ganoven Andrew und Garrett werden dabei erwischt, als sie einem Mafia-boss einen 1937er-Bugatti stehlen wollen. **2.10** **HD** **16:9** CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie V.I.K.I., der versucht, die Menschheit zu entmündigen. **3.55** **HD** **16:9** CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie Das Cabinet des Dr. Aden

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTLZWEI

6.00 Infomercial **9.00** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Wunderbare Jahre (4) Comedyserie **12.15** Auf schlimmer und ewig. Unterhaltungsserie **13.10** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken (1) Doku-Soap **17.15** Mein neuer Alter (1) Doku-Soap **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** ★ American Pie 2. Komödie, USA 2001. Mit Jason Biggs, Shannon Elizabeth, Alyson Hannigan **22.20** ★ Bad Neighbors – Böse Nachbarn. Komödie, USA 2014. Mit Seth Rogen **0.10** ★ American Pie. Komödie, USA 1999

KABEL 1

8.15 MacGyver **11.05** Willkommen bei den Reimanns. Dokureihe **13.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe **16.00** newstime **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe **18.10** Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern. Doku-Soap **20.15** Willkommen bei den Reimanns. Dokureihe **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag. Magazin. Der Tutorial Checker Cornel zu Gast bei den Reimanns **0.25** Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern

PHOENIX phoenix

9.45 Die Azoren – Grünes Paradies im Atlantik. Reportage **10.30** Traumorte **11.15** Ukraine Krieg nachgehakt **11.30** persönlich **12.00** international frühshoppen **13.00** die diskussion **14.00** Das Atomzeitalter – Höllenfeuer und Hoffnung **16.15** Geheime Bunker **17.00** Jahreszeiten in der Wildnis **18.30** Das erste Jahr in der Wildnis – Tierkinder im Norden. Dokufilm, D 2018 **20.00** Tagess. **20.15** Rumäniens wilde Schönheit **22.30** Naturparks in Portugal **23.15** heute-show **23.45** extra 3 **0.15** gespräch

SAT.1

5.40 Auf Streife – Berlin. Doku-Soap. Der brennende Motorroller / Eine verhängnisvolle Entlassung / Die Ziege ist weg **8.40** So gesehen – Talk am Sonntag **9.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag **10.55** The Biggest Loser – Leben leicht gemacht **13.35** Die Urlaubs-Docs. Reportage **14.05** ★ Die Mitchells gegen die Maschinen. Animationsfilm, USA 2021 **16.10** **HD** **16:9** Das große Promibacken Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümb. Mitwirkende: Susan Sideropoulos, Simon Gosejohann, Madita van Hülsen, Raúl Richter, Alexandra Rietz, Julian F.M. Stoeckel, Panagiota Petridou, Mathias Mester. Moderation: Enie van de Meiklojjes **18.55** **HD** **16:9** Julia Leischik sucht: Bitte melde Dich Reportagereihe. Moderation: Julia Leischik. Julia Leischik reist auf der Suche nach vermissten Menschen um den Globus. **19.55** **HD** **16:9** SAT.1 :newstime



Julia Leischik sucht: Bitte melde Dich Der in Rumänien geborene und von einem deutschen Paar adoptierte Marian (o.) sehnt sich danach, seine Geschwister kennenzulernen. **Reportagereihe 18.55** Sat.1

20.15 ★ **HD** **16:9** The Day After Tomorrow Katastrophenfilm, USA 2004. Mit Dennis Quaid, Jake Gyllenhaal, Sela Ward. Eine neue Eiszeit kommt. Klimaforscher Jack will seinen Sohn aus dem überfluteten New York retten. **22.50** ★ **HD** **16:9** Pacific Rim Sci-Fi-Film, USA 2013 Mit Charlie Hunnam, Idris Elba, Ron Perlman. Einem interdimensionalen Portal in einer Felsspalte auf dem Grund des Pazifiks entsteigen gigantische Monster. **1.20** ★ **HD** **16:9** I, Robot Sci-Fi-Film, USA/D 2004. Mit Will Smith, Bridget Moynahan, Alan Tudyk. Der Cop Spooner kämpft gegen den hochentwickelten Computer V.I.K.I., der versucht, die Menschheit zu entmündigen. **3.15** ★ **HD** **16:9** Pacific Rim Sci-Fi-Film, USA 2013 Mit Charlie Hunnam, Idris Elba, Ron Perlman. Regie: Guillermo del Toro. Einem interdimensionalen Portal in einer Felsspalte auf dem Grund des Pazifiks entsteigen gigantische Monster.

16:9 Breitbild Dolby ★ Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

6.20 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Süßer Stoff / Blutiges Spiel / Tod in Harlem / Außer Atem / Der Schein trägt / Schwarz auf weiß / Undercover / Hasserfüllt / Süßer Stoff / Blutiges Spiel / Hochexplosiv **16.00** Biete Rostlaube, suche Traumauto **17.00** auto mobil (8) **18.10** Einmal Camping, immer Camping **19.10** Ab ins Beet! Die Garten-Soap **20.15** Kitchen Impossible (1) Show. Tim Mälzer: Bad Gleichenberg. São Miguel / Richard Rauch: Braga, Brüssel **23.45** Prominent! **0.30** Medical Detectives

SRTL SUPER RTL

7.50 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **13.30** ★ PAW Patrol: Rasend schnelle Rettung. Animationsfilm, USA/CDN 2019 **14.10** ★ PAW Patrol: Rettung im Anflug. Animationsfilm, AUS 2020 **15.00** Rubble and Crew (1) **15.30** Paw Patrol **17.45** Rubble and Crew (1) **18.15** PAW Patrol: Mighty Pups – Die Super-Hunde. TV-Animationsfilm, USA 2018 **19.05** Paw Patrol **20.15** Rizzoli & Isles. Krimiserie. Sommer des Clowns / Schlussakkord / Ausgekocht / Sommer des Clowns / Schlussakkord **0.40** Teleshopping

3SAT 3 sat

8.05 Das Geheimnis der Wüstenelfanten **8.50** Afrika: Kontinent der Vielfalt **11.00** Hyänen – Die Königinnen der Masai Mara **11.45** Sambesi – Der donnernde Fluss. Dokufilm, A 2011 **13.20** Die Großkatzen der Masai Mara **14.45** ★ Hatari! Abenteuerfilm, USA 1962 **17.20** Serengeti **19.30** Afrikas Wilder Westen – Namibias Wüstenpferde. Doku **20.15** Tödliche Geheimnisse – Jagd in Kapstadt. TV-Thriller, D 2017 **21.45** Von Kapstadt in die Kalahari **22.30** Die Großkatzen der Masai Mara **23.55** Serengeti

NDR NDR

6.45 Ein Fall für die Erdmännchen **7.10** 42 – Die Antwort auf fast alles **7.35** Einfach genial **8.00** Thomas Hengelbrock dirigiert Ravel und Franck **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** De Noorden op Platt **12.05** Neues aus Büttengewarder **13.45** Waterwoman **15.15** **HD** Mythos Amur Doku Zwischen Russland und China **16.00** **HD** **16:9** Kochen mit Martina und Moritz Kartoffelpuffer aus aller Welt **16.30** **HD** **16:9** Am Pass – Geschichten aus der Spitzenküche Handwerk **17.00** **HD** Bingo! – Die Umweltlotterie Gewinnshow Moderation: Jule Gölsdorf, Michael Thurnau **18.00** **HD** Nordseereport Reportagereihe. Auszeit in Nordjütland – Frischluftpeeling und ganz viel Hygge **18.45** **HD** DAS! Magazin **19.30** **HD** Hallo Niedersachsen **20.00** **HD** Tagesschau



Land zwischen den Strömen Werner Svejda und Birgit Krause-Schmidt (beide Foto) machen die Leinen los. Mit ihrem Boot wollen sie Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg vom Wasser aus erkunden. **Dokureihe 20.15** NDR

20.15 **HD** Land zwischen den Strömen Dokureihe Von der Elbe bis zur Oder **21.45** **HD** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.05** **HD** Die NDR-Quizshow Kandidaten: Sina Raffert, Hannes Schweppe, Johanna Pickhard, Anja Seemann, Wieland Schinnenburg **22.50** **HD** Sportsclub **23.35** **HD** Die Danas – Der Hockeyraum von Olympia Dokumentation **0.05** **HD** Quizduell – Olymp Show. Zu Gast: Jörg Wontorra, Gerhard Dellling. Moderation: Esther Sedlaczek. Um zu gewinnen, müssen die prominenten Kandidaten in sechs Runden drei „Quizduell“-Profis schlagen. **0.55** **HD** Caren Miosga **1.55** **HD** Nordseereport **2.40** **HD** NDR Talk Show Zu Gast: Uschi Glas, Katharina Thalbach, Michaela Schaffrath, Gerrit Braun, Frederik Braun, Leah Weigand, Patrick Esume, Mareile Höppner. Moderation: Anja Reschke, Bettina Tietjen **4.40** **HD** Hofgeschichten

WDR WDR

11.15 2 für 300 **11.45** Kochen mit Martina und Moritz **12.15** Einfach und köstlich – Heimatküche mit Björn Freitag und Ali Güngörmüs **12.45** aktuell **13.00** 50 Gründe **14.30** Praxis mit Meerblick: Sehnsucht. TV-Familienfilm, D 2020 **16.00** aktuell **16.15** Rentner-cops **17.50** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagess. **20.15** Deutsche Seen, die Sie kennen sollten **21.45** Sportschau – BD **22.15** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **22.45** Morden im Norden **0.20** Watzmann ermittelt (3)

MDR MDR

15.00 ★ Prinzessin Jasnenka und der fliegende Schuster. Märchenfilm, CS 1987 **16.25** ★ Das Schloss hinterm Regenbogen. Märchenfilm, RUM 1968 **18.00** aktuell **18.05** Brisant Classix **18.52** Sandmänn. **19.00** Regional **19.30** aktuell **19.50** Kripo live – Tätern auf der Spur **20.15** Sagenhaft **21.45** aktuell **22.00** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.20** 100 Jahre Radio – Deutschland on Air: Menschen. Macht. Musik. Doku **23.20** Hochhausinfonie. Dokufilm, D 2017 **0.30** Kripo live – Tätern auf der Spur

ARTE arte

11.55 Ozeanriesen (1/2) **13.45** ★ Der Marshal. Western, USA 1969 **15.50** Jodie Foster – Hollywoods Alleskönnerin **16.45** Die Zwanziger (1/2) **17.40** Ukrainian Freedom Orchestra in Warschau **18.25** Karambolage **18.40** Zu Tisch ... **19.10** Journal **19.30** Der Spinn Wast und das Holz **20.15** ★ Der letzte Mohikaner. Abenteuer, USA 1992 **22.00** Daniel Day-Lewis – Der Weg zum weltbesten Schauspieler **22.55** Europas Sound für Hollywood **23.50** Klassik im Technik Museum Speyer 2023. Konzert

KALENDERBLATT

2009 Schwedens Kronprinzessin Victoria und ihr langjähriger Freund Daniel Westling geben ihre Verlobung bekannt.

1999 Der 35-jährige Deutsche Karl LaGrand wird im Staatsgefängnis von Florence (Arizona) mit der Giftspritze hingerichtet. Er hatte 1982 einen Bankmanager ermordet.

1989 Eine Boeing 747 der US-Gesellschaft United Airlines verliert nach dem Start in Honolulu eine Ladeluke und Teile der Außenverkleidung. Durch das Loch werden neun der 336 Passagiere aus 6700 Meter Höhe in die Tiefe gerissen.



DPA-ARCHIVBILD: WENDT

Geburtsstage: Plastic Bertrand (1954), belgischer Popmusiker („Ça Plane Pour Moi“); John Neumeier (1939/Bild), amerikanischer Choreograf und Tänzer, seit 1973 Leiter des Hamburg Ballett

Todestag: Robert A. Stemmle (1903-1974), deutscher Regisseur (Emil und die Detektive)

Namenstag: Ethelbert, Matthias

Verlag streicht N-Wort aus „Jim Knopf“

STUTTGART/DPA – Die Kinderbuchklassiker über den Jungen Jim Knopf sollen künftig ohne rassistische Sprache auskommen. In Abstimmung mit dem Erben des Autors Michael Ende seien die Neuauflagen geändert worden, teilte der Thienemann Verlag mit. In den neuen Ausgaben wurde zum Beispiel das N-Wort gestrichen, wie der Verlag mitteilte. Außerdem seien Fremdbezeichnungen umschrieben worden. Statt „Indianerjunge“ werde „Junge“ geschrieben, statt „Eskimokind“ „Inuitkind“. Auch die schwarze Hautfarbe von Jim Knopf werde nicht länger thematisiert.

Timberlake singt vier Konzerte in Deutschland

BERLIN/HAMBURG/DPA – US-Popsänger Justin Timberlake spielt im Sommer vier Konzerte in Deutschland. Während seiner „The Forget Tomorrow World Tour“ tritt der 43-jährige in Berlin (30.7.), München (21.8.), Köln (25.8.) und Hamburg (4.9.) auf, wie der Veranstalter Live Nation mitteilte. Die fünfte Tour des mehrfachen Grammy-Gewinners soll am 29. April in Vancouver starten und am 16. Dezember in Indianapolis enden. Tickets für die Termine in Deutschland gehen am Mittwoch, 28. Februar, in den Vorverkauf. Timberlakes neues Album erscheint am 15. März.

Wer Chancen auf einen Bären hat

BERLINALE An diesem Samstag zeichnet die Filmfest-Jury die besten Werke und Leistungen aus

VON PETER CLAUS
UND SABRINA SZAMEITAT

BERLIN – Menschen, die mit dem Leben hadern. Das ist einer der großen Schwerpunkte dieser Berlinale. Zum Beispiel in Matthias Glasners Drama „Sterben“ mit Corinna Harfouch und Lars Eidinger. Der Film über eine zerrüttete Familie ist neben 19 weiteren Wettbewerbsbeiträgen im Rennen um den Goldenen Bären bei den Filmfestspielen. An diesem Samstag verkündet die Jury, welche Filme und Leistungen geehrt werden.

Die Gewinner

Wer den Goldenen Bären gewonnen hat und an wen die anderen Preise der Berlinale gehen, erfahren Sie nach der Verleihung an diesem Samstag auf:

@ www.NWZonline.de

Jurypräsidentin Lupita Nyong'o und ihre Kollegen haben dafür in den vergangenen Tagen fast vierzig Stunden lang Filme geschaut, die um den Goldenen Bären konkurrieren. Viele der Beiträge sind auch politisch aufgeladen. Sie weisen über die Einzelschicksale hinaus und spiegeln so gesellschaftliche Probleme.

■ **Diese Schauspieler haben Chancen auf einen Silbernen Bären:** Neben dem Goldenen Bären werden auch andere Auszeichnungen verliehen – etwa an die besten Darsteller. Die Berlinale unterscheidet bei Schauspielpreisen nicht mehr nach Geschlecht, sondern vergibt je einen Silbernen Bären für die beste Leistung in einer Haupt- und in einer Nebenrolle. Harfouch hat in ihrer Rolle als kaltherzige Mutter in „Sterben“ gute Chancen auf diesen Preis, bekommt aber starke Konkurrenz. Zum Beispiel von Liv Lisa Fries, Titeldarstellerin in An-



Die Berlinale Jury – von links: Ann Hui, Oksana Zabuzhko, Jasmine Trinca, Lupita Nyong'o, Albert Serra und Brady Corbet – bei der Premiere des Eröffnungsfilms „Small Things Like These“ auf dem Roten Teppich.

IMAGO-BILD: KUBELKA

dreas Dresens Drama „In Liebe, Eure Hilde“. Fries porträtiert Hilde Coppi (1909-1943), eine Widerstandskämpferin in der NS-Zeit.

Hoch im Kurs ist auch Lily Farhadpour. Sie spielt in der iranischen Tragikomödie „Keyke mahboobe man“ („My Favourite Cake“) eine Seniorin, die in Teheran ihr Liebesleben wiederentdeckt. Verdient hätten es zudem Nina Mélo in der melancholischen Liebesgeschichte „Black Tea“, Rooney Mara in der Sozialstudie „La Cocina“ und Salha Nasraoui im Drama „Mé el Ain“ („Who Do I Belong To“).

Auch Raúl Briones Carmo in „La Cocina“ oder Oscar-Favorit Cillian Murphy im Berlinale-Eröffnungsfilm „Small Things Like These“ haben gute Aussichten. Auffällig sind in diesem Jahr aber vor allem die vielen starken Leistungen von Schauspielerinnen.

■ Doku und Drama konkurrieren um den Goldenen Bären:

Kurz vor dem Finale des Filmfestivals wurden die Spekulationen um den Favoriten für den Goldenen Bären noch einmal durcheinandergewirbelt – mit der späten Premiere von „Mé el Ain“. Das Drama von der Regisseurin Meryam Joubert erzählt in einer starken, künstlerisch überhöhten Bildsprache vom Leben einer tunesischen Bauernfamilie im Schatten von Krieg und Terrorismus. Das menschlich packende Epos dürfte wegen seiner gestalterischen und zugleich politischen Stärke starke Chancen bei der Jury haben.

Auch für den Dokumentarfilm „Dahomey“ über die Rückgabe von aus Afrika geraubten Kunstschatzen stehen die Chancen gut. Die französische Regisseurin Mati Diop mischt sich in gesellschaftliche Diskussionen ein und fes-

selt mit poetischen Passagen – zum Beispiel spricht mehrmals eine der Statuen aus dem Off zu den Zuschauern.

„Keyke mahboobe man“ („My Favourite Cake“) von Maryam Moghaddam und Beh-tash Sanaeieha könnte ebenfalls für die Juroren interessant sein. Vordergründig scheint es ein Film zu sein, der vor allem über die Liebe und Selbstbestimmung im Alter nachdenkt. Doch die Geschichte der Witwe beeindruckt und berührt zugleich als Bild einer Gesellschaft, in der Frauen permanent unterdrückt werden. Das Regie-Duo war von iranischen Behörden an der Ausreise nach Berlin gehindert worden. Ihr Film ist ein Kritiker-Favorit.

Auch der österreichische Beitrag „Des Teufels Bad“, ein morbides Psychogramm von Veronika Franz und Severin Fiala mit Anja Plaschg in der

Hauptrolle, schnitt bei der Kritik gut ab.

■ Deutscher Regisseur mit Preischance:

Für den Großen Preis der Jury kommt etwa Dresens „In Liebe, Eure Hilde“ infrage. Denkbar ist aber auch, dass die Jury dem skurrilen Kammerspiel „Yeohaeng-jai pilyo“ („A Traveler's Needs“) des südkoreanischen Regisseurs Hong Sang-soo erliegt. Die französische Starschauspielerin Isabelle Huppert verkörpert dort eine Frau, die versucht, sich in Südkorea als Französischlehrerin über Wasser zu halten.

Den Regiepreis könnte Claire Burger mit der Coming of Age-Geschichte „Langue Étrangère“ rund um einen deutsch-französischen Schülerinnenaustausch erhalten. Doch wie immer gilt: Was dem einen gefällt, lehnt die andere ab.

KOLUMNE

Oliver Schulz
über das
Erwachen der
Streitkultur



Frühjahrsputz im Kopf

Wir sind mal wieder herausgefordert an diesem Wochenende – mit mir meine ich uns und den dazugehörigen inneren Schweinehund. Die Vorhersage läßt nicht nach draußen ein, aber auch hier ist es an der Zeit, dem Winterwetter zivilen Ungehorsam zu leisten.

Vor genau zwei Jahren wurde die Ukraine vor der russischen Armee überfallen, seit fast fünf Monaten tobt der Konflikt im Gazastreifen, nachdem die Hamas ein Massaker in Israel anrichtete, und hierzulande müssen wir uns zunehmend mit extremistischem Gedankenmüll sowie Antisemitismus von rechts und links auseinandersetzen.

Sollen wir also die Decke über den Kopf ziehen und abwarten, bis alles vorüber ist? Oder gehen wir hinaus auf die Straße, wo die Menschen sind, wo wir streiten können, aber nicht hassen müssen.

In Oldenburg ist an diesem Sonntag wieder eine Kundgebung mit dem Titel „Zusammen gegen Rechts – Oldenburg gegen Rechtsextremismus und die AfD“ angesetzt, wo auch schon im Januar 17.000 Menschen für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit eintraten.

Im Anschluss lädt das Oldenburgische Staatstheater ein zu einem Abend unter dem Titel „Nie wieder ist jetzt! Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“. Das Programm soll eine offene Gesellschaft im Sinne von Kunst und Kultur zeigen, heißt es.

Es ist eine sehr gute Nachricht, dass nun endlich die ersten Kulturorte im Nordwesten Flagge zeigen. Allein das angesetzte Programm im Staatstheater mit Sartres „Das Spiel



„No“ heißt „Nein“ – neulich in Oldenburg

BILD: OLIVER SCHULZ

ist aus“ und „14 Tage Krieg – Eine Momentaufnahme“ sowie die Finanz-Tragikomödie „The Crash“ über die Auswüchse des Turbokapitalismus zeigen das Gespür für zeitgemäße, sozialkritische Themen.

Zudem funkeln in Oldenburg zwei Perlen der dialektischen Auseinandersetzung. Das Karl-Jaspers-Haus und die Forschungsstelle Hannah-Arendt-Zentrum stehen unter der Leitung des Ideenhistorikers Prof. Dr. Matthias Bor-

moth. Das schmucke Haus mit der wunderbaren Bibliothek und den Arbeitsräumen sowie möblierten Apartments für Stipendiaten ist zur Zentrale des Denkens geworden, die inzwischen ein breites Publikum begeistert. Zuletzt platzte der Vortragsraum – mit frischen Denkern und reifen Persönlichkeiten – aus allen Nähten, als Thomas Meyer dort seine Arendt-Biografie vorstellte.

„Alles Denken ist Nachdenken, der Sache nach – denken.“ Hannah Arendts Satz trägt kein Verfallsdatum, was auch die massiven Übergriffe – so bei einer Lesung eines Arendt-Textes in Berlin – und tätlichen Störungen bei Auftritten jüdischer Künstler bestätigen. Antisemitismus ist keine Form der Meinungsfreiheit. Wer Israelkritik in der Tradition der Schuldabwehr nach 1945 manifestiert, blickt nur bis zum Tellerrand.

„Nach – denken“ im Arendt-schen Sinne wirkt deshalb wie ein Frühjahrsputz im eigenen Kopf.

Rundfunk: Beitrag soll um 58 Cent steigen

BERLIN/DPA – Der Rundfunkbeitrag soll ab 2025 Berechnungen von Experten zufolge von monatlich 18,36 Euro um 58 Cent auf 18,94 Euro steigen. Das bestätigte die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) bei der Übergabe ihres Berichts an die Bundesländer, die über die Höhe des Beitrags entscheiden. Dabei müssen sie sich an der Empfehlung der KEF orientieren. Allerdings droht ein Konflikt, weil die Länder einstimmig die Höhe festlegen müssen, es aber unterschiedliche Positionen gibt. Mehrere Ministerpräsidenten machten schon vor Monaten klar, dass sie ein Plus nicht mittragen werden. Der Fall könnte am Ende vor dem Bundesverfassungsgericht landen.

SSV reist mutig nach Meppen

JEDDELOH/MEPPEN/LP – Bereits zum dritten Mal in dieser Saison treffen an diesem Samstag die Regionalliga-Fußballer des SSV Jeddeloh und des SV Meppen aufeinander. Die Partie in der Meppener Häschen-Arena beginnt um 15 Uhr.

Verstecken wollen sich die Ammerländer beim formstarken Tabellendritten, dessen Ungeschlagen-Serie von acht Partien erst mit der 1:2-Pleite gegen Hannover 96 II am Sonntag endete, nicht. „Wenn wir mit der richtigen Einstellung in das Spiel gehen, ist es schwer, gegen uns zu gewinnen“, sagt SSV-Trainer Key Riebau. Schließlich habe sein Team in 17 Partien erst fünf Niederlagen kassiert.

Zudem präsentierten sich die Jeddeloher in den beiden bisherigen Vergleichen mit Meppen in dieser Saison ebenbürtig. Das Hinspiel Mitte August entschied der SSV mit 2:1 für sich. Im Anschluss legte der damalige Meppen-Trainer Ernst Middendorp sein Amt mit einer Wutrede („Ich arbeite keine 15 Stunden pro Tag, um letztendlich irgendwas zu animieren. Ich bin kein Animateur“) nieder. Eine Woche später revanchierten sich die Emsländer mit einem 5:4-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen die Ammerländer im Viertelfinale des Landespokals.

Anmeldung für Marathon ab heute

OLDENBURG/MF – Ab heute ist die Anmeldung zum Oldenburg Marathon 2024 geöffnet. Auf der Webseite des Events können sich Interessierte für die Veranstaltung am 20. Oktober anmelden. Wie in den vergangenen Jahren werden neben dem Marathon (42,195 Kilometer) ein Halbmarathon (21,1 Kilometer/auch als Staffeln) sowie Rennen über zehn und fünf Kilometer angeboten. Auch einen Kinderlauf über etwa eine Meile (1,6 Kilometer) gibt es.

Der Marathon startet in diesem Jahr in Hude und damit zum zweiten Mal im Landkreis Oldenburg. 2019 war es in Wardenburg losgegangen. Drei Starts gab es bereits im Ammerland (Bad Zwischenahn 2018, Rastede 2022, Ede- wecht 2023). 2020 und 2021 war der Lauf wegen der Corona-Pandemie ausgefallen.

HANDBALL
Bundesliga Frauen

Buxtehuder SV - HSG Blomberg-Lippe	Sa 16:00
BSV Zwickau - Bayer Leverkusen	Sa 18:00
Neckarsulmer SU - HSG Bensheim-Auerbach	Sa 18:00
SV Halle-Neustadt - TuS Metzingen	Sa 19:00
Borussia Dortmund - HSV Gräfrath	Sa 19:00
SG Bietigheim - Thüringer HC	Sa 19:30
VfL Oldenburg - HSG Bad Wildungen	So 16:30
1. SG Bietigheim	16 557:372 31:1
2. HSG Bensheim-Auerbach	16 471:421 26:6
3. Thüringer HC	15 485:367 24:6
4. Borussia Dortmund	15 420:375 22:8
5. HSG Blomberg-Lippe	16 456:407 22:10
6. TuS Metzingen	15 440:420 16:14
7. Buxtehuder SV	16 420:440 16:16
8. VfL Oldenburg	16 464:446 15:17
9. Bayer Leverkusen	16 413:436 13:19
10. SV Halle-Neustadt	15 381:452 10:20
11. BSV Zwickau	16 398:484 8:24
12. HSV Gräfrath	16 405:506 7:25
13. HSG Bad Wildungen	16 394:499 6:26
14. Neckarsulmer SU	16 402:481 4:28
Champions-League	European Handball League
Absteiger	

VfB beantragt Lizenz, aber 96 II will hoch

FUßBALL Diese Regionalligisten schaffen Basis für 3. Liga – Weinberg: „Machen unsere Hausaufgaben“

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Der Stichtag rückt näher: Bis zum kommenden Freitag, 1. März, müssen die Fußball-Regionalligisten ihre Unterlagen beim Deutschen Fußball-Bund in Frankfurt einreichen, wenn sie die Lizenz für die 3. Liga beantragen wollen. Die Situation an der Tabellenspitze ist durchaus eng – vor allem, weil das Klassament aufgrund vieler ausgefallener Spiele ein schiefes Bild zeichnet.

Der VfB Oldenburg wird die Lizenz beantragen, wie Geschäftsführer Michael Weinberg unserer Redaktion bestätigte. „Wir machen unsere Hausaufgaben und sind aufgrund der Vorjahre dabei ein eingespieltes Team, das weiß, worauf es zu achten gilt“, sagt Weinberg. Die Chancen aber, dass der sechstplatzierte VfB noch um die Meisterschaft und die damit verbundenen Aufstiegsspiele gegen den Sieger der Bayernliga spielt, sind dennoch sehr gering – und sie sind nach einer Nachfrage unserer Redaktion bei Spitzenreiter Hannover 96 II kleiner geworden. Ein Überblick, wie die VfB-Rivalen planen.

■ 1. HANNOVER 96 II
(47 PUNKTE, 21 SPIELE)

„Wir werden keiner Mannschaft den Aufstieg verbieten“, hatte 96-Sportchef Marcus Mann bereits im Dezember in einem vereinseigenen Interview gesagt – und damit die Richtung für die beeindruckend konstant auftretende Zweitliga-Reserve vorgeben. Zweifel, ob der Verein tatsächlich Ernst macht und möglicherweise als erster Club überhaupt eine Erste in der 2. Liga und eine Zweite in der 3. Liga ins Rennen schickt (erlaubt ist dies), gab es dennoch. Diese wischte 96-Medienchef Christoph Heckmann nun auf Nachfrage unserer Redaktion beiseite. „Wir werden die Drittligalizensierung für unsere U 23 be-



Übersprungen: Hannovers Torjäger Lars Gindorf setzt sich im Hinspiel, das der VfB mit 2:1 gewann, gegen Oldenburg Justin Plautz durch.

BILD: IMAGO

■ 2. HOLSTEIN KIEL II
(41 PUNKTE, 21 SPIELE)

Noch völlig offen ist die Situation bei Holstein Kiel II. „Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir keine finale Entscheidung getroffen. Dies gilt für sämtliche Szenarien unserer Profimannschaft“, teilte Dominic Peitz, Ex-Profi und Direktor des Kieler Nachwuchsleistungszent-

KRÄHEN-PROBLEM BEI PHÖNIX LÜBECK

Noch kein Spiel hat Phönix Lübeck in 2024 bestritten – und das könnte erstmal so bleiben. Das Stadion „Buni-amshof“, in das Phönix in dieser Saison oft ausweichen musste und in dem der VfB Oldenburg in der Hinrunde 1:5 verlor, wird von hunderten Krähen bela-

gert. Von „massivem Krähenfraß“ spricht laut „Lübecker Nachrichten“ eine Platzkommission in einem Gutachten, weitere Absagen drohen. Phönix-Sportdirektor Frank Salomon sieht „unser Saisonergebnis unter diesen Umständen ernsthaft in Gefahr“.

ums, auf Nachfrage unserer Redaktion mit. Vor zwei Jahren war das Team bereits im Titelrennen vertreten, verzichtete aber auf den Lizenzantrag für die 3. Liga. Noch mehr als bei Hannover 96 klopft die Erste aber nun zur Tür der Bundesliga an, parallel dazu könnte der Verein über einen möglichen Aufstieg der Zweiten in die 3. Liga nachdenken. Die Kieler gewannen zuletzt zweimal in Serie und treten an diesem Sonntag (14 Uhr) zum Verfolgerduell bei Teutonia Ottensen an.

■ 3. SV MEPPEN
(40 PUNKTE, 20 SPIELE)

So schnell wie möglich zurück in die 3. Liga will zweifellos der SV Meppen, der im vergangenen Sommer nach sieben Jahren Drittligazugehörigkeit abstieg. Die Voraussetzungen im Emsland sind dafür da, die Lizenz wird der Club beantragen. Das Team von Adrian Ali-pour tritt trotz der 1:2-Niederlage in Hannover stabil auf und wird eine große Rolle im Titelrennen einnehmen.

■ 4. PHÖNIX LÜBECK
(35 PUNKTE, 16 SPIELE)

Die große Unbekannte im Meisterschaftskampf kommt aus Lübeck. Zum einen, weil Phönix zwar rein theoretisch mit fünf Siegen in fünf Nachholspielen die Tabellenführung übernehmen könnte und durch die vielen Spielausfälle sportlich nicht weiß, wo das

Team gerade steht. Zum anderen, weil Lübeck die Lizenz zwar beantragen will, aber mit großen strukturellen Defiziten zu kämpfen hat. Größtes Problem: Das eigene Stadion Flugplatz ist nicht drittligatauglich, eine Ausweicharena noch nicht gefunden.

■ 5. TEUTONIA OTTENSEN
(35 PUNKTE, 20 SPIELE)

Ein ähnliches Lied kann Teutonia Ottensen singen. Die Hamburger haben vor der Saison das Ziel 3. Liga ausgegeben und werden einen Lizenzantrag einreichen. Aktuell finden ihre Heimspiele aber im Stadion Hoheluft des SC Victoria Hamburg auf Kunstrasen statt, auch hier muss also eine Ausweicharena her. Und weil es nur einen Punkt aus den ersten zwei Spielen des Jahres gab, sind auch die Chancen auf den Titel klar gesunken.

■ 6. VfB OLDENBURG
(34 PUNKTE, 21 SPIELE)

Zumindest die theoretische Chance auf die Aufstiegsspiele will sich der VfB trotz des nahezu unaufholbaren 13-Punkte-Rückstands auf 96 II erhalten. „Wir bearbeiten diese Lizenzanträge jetzt seit drei Jahren mit dem gleichen Team, dazu gehören Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und unsere Geschäftsstelle. Wir wissen also, was zu tun ist“, sagt Weinberg mit Blick auf den Aufstieg in die 3. Liga im Jahr 2022 und dem Abstieg im Jahr darauf.

Gegen Vipers will VfL die Niederlagenserie stoppen

HANDBALL Oldenburgs Trainer Bötzel kennt Bad Wildungen neuen Coach – Knippert verlängert Vertrag

VON OTTO-ULRICH BALS

OLDENBURG – Für so manchen Außenstehenden ist der Name Mart Aalderink kein Begriff. Anders für Niels Bötzel: Der Trainer der Bundesliga-Handballerinnen des VfL Oldenburg und der neue Chefcoach der HSG Bad Wildungen kennen sich seit vielen Jahren. In der Saison 2014/15 liefen sie gemeinsam für den Oberligisten TV Cloppenburg auf, seitdem haben sich ihre Wege immer wieder mal gekreuzt.

Bötzel erwartet Fight

„Der Kontakt ist eigentlich nie abgerissen“, sagt Bötzel vor dem Gastspiel des Abstiegs-kandidaten Bad Wildungen an diesem Sonntag in der kleinen EWE-Arena (16.30 Uhr). Der Niederländer Mart Aalderink hatte nach seiner aktiven Karriere sehr erfolgreich das Frau-



Verlängert beim VfL: Luisa Knippert

BILD: IMAGO/BAUMGART

enteam von E&O Emmen trainiert, wechselte im Dezember 2021 in die Bundesliga erst zur Sport-Union Neckarsulm, dann im Sommer 2023 als Co-Trainer zu den „Vipers“ Bad Wildungen. Und nach dem überraschenden Rauswurf der langjährigen Trainerin Tessa Bremmer fungiert der 37-jährige frühere Linksaußen beim Tabellenvorletzten nun seit

wenigen Wochen als Chefcoach. „Die Handschrift von Mart ist schon erkennbar. Bad Wildungen verteidigt jetzt zum Beispiel wesentlich offensiver“, sagt Bötzel nach dem Studium der jüngsten Auftritte der „Vipers“.

Was der VfL-Coach dabei natürlich auch registriert hat: Seit Aalderink den Club aus Nordhessen verantwortlich betreut, ist dem Team um die Schweizer Ausnahmetorfrau Manuela Brütsch noch kein Sieg gelungen. Drei Spiele, drei Niederlagen, doch Kollege Bötzel sieht durchaus Potenzial beim Gegner und warnt deswegen: „Bad Wildungen wird hier ganz unbekümmert aufspielen. Das Team kann nur gewinnen. Ich erwarte einen Fight gegen eine Mannschaft, die mitten im Abstiegskampf steckt und deswegen nichts unversucht lassen wird, in Oldenburg etwas mitzuneh-

men.“ Dabei wird es aus VfL-Sicht auch darauf ankommen, die gegnerische Spielmacherin Anika Hampel auszuschalten, die sowohl als Anspielerin als auch als Torschützlin agiert und mit ihren 1:1-Aktionen jede Deckung vor Probleme stellen kann.

Knippert bleibt bis 2025

Eine gegnerische Abwehr zu beschäftigen und unter Druck zu setzen, weiß umgekehrt auch Oldenburgs Rückraumspielerin Luisa Knippert. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der VfL den zum Saisonende auslaufenden Vertrag mit der 25-jährigen Rechts-händerin am Freitag um ein Jahr bis 2025 verlängerte. Die Rückraumspielerin war 2020 vom Zweitligisten TV Beyeröhlde an die Hunte gewechselt. Im Oktober 2022 hatte sich „Lui“ beim Gastspiel in Dort-

mund das vordere Kreuzband gerissen. Für Knippert begann eine ihr schier endlos erscheinende Leidenszeit. Denn fast auf den Tag genau ein Jahr dauerte es, bis sie ihr Comeback feiern durfte – und das im Bundesliga-Hinspiel in Bad Wildungen. Die VfL-Frauen gewannen mit 36:31, Knippert steuerte zwei Siebenmeter-Treffer bei.

Mit einem ähnlichen Resultat wäre Bötzel sicher auch am Sonntag zufrieden. Sein Team hatte am 7. Oktober in der En-se-Halle eine reife Leistung abgeliefert und sich für einen couragierten Auftritt belohnt. Letzteres war den Oldenburgerinnen in den vergangenen drei Bundesligapartien weniger gut gelungen. Gegen Dortmund, Buxtehude und Bensheim war das Bötzel-Team dreimal leer ausgegangen – diese Niederlage-Serie gilt es nun zu stoppen.

NAMEN



BILD: IMAGO/MAJO

Aus im Viertelfinale

Die deutsche Tischtennis-Nationalmannschaft der Männer ist bei der Team-WM in Südkorea im Viertelfinale ausgeschieden. **DIMITRIJ OVTCHAROV**, Dang Qiu, und Patrick Franziska verloren am Freitag mit 0:3 gegen Taiwan und verpassten zum ersten Mal seit 2016 eine Medaille bei Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen. Bei der WM 2018 und 2022 hatte das Team jeweils das Endspiel erreicht.

FERNSEHTIPPS

- LIVE AM SAMSTAG
- SKI ALPIN

10.45 Uhr, ARD, Weltcup, Frauen, Super-G, aus Val di Fassa/Italien
- RADSPORT

12.30 Uhr, Eurosport, Männer, UAE Tour
- SKI FREESTYLE

12.50 Uhr, ARD, Weltcup, Skicross, aus Reiteralm/Österreich
- SKISPRINGEN

13.35 Uhr, Eurosport, Weltcup, Frauen, aus Hinzenbach/Österreich; 15.45 Uhr, Männer, aus Oberstdorf
- BOB

15.15 Uhr, ARD, WM, Männer, aus Winterberg
- FUßBALL

14 Uhr, WDR, Männer, 3. Liga, Dresden - Essen; MDR, Regensburg - Aue; 20.30 Uhr, Sport 1, 2. Liga, Magdeburg - Schalke
- VOLLEYBALL

17 Uhr, Sport 1, Frauen, Bundesliga, Aachen - Vilsbiburg
- SNOOKER

20 Uhr, Eurosport, Players Championship, Halbfinale, aus Telford/England
- BASKETBALL

2 Uhr (Nacht zu Sonntag), Pro 7 Maxx, NBA, Detroit Pist. - Orlando Magic

- LIVE AM SONNTAG
- SKI ALPIN

9.30 Uhr, ARD, Weltcup, Männer, Riesenslalom, aus Palisades; 10.55 Uhr, Eurosport, Frauen, Super-G
- SKISPRINGEN

14.20 Uhr, ARD, Frauen; 15.50 Uhr, Männer
- BOB

15.20 Uhr, ARD, WM, Männer, aus Winterberg
- SNOOKER

14 Uhr, Eurosport, Players Championship, Finale
- EISHOCKEY

16.15 Uhr, DF1, DEL, Düsseldorf - Köln; 23.45 Uhr, Pro 7 Maxx, NHL, Chicago Blackhawks - Detroit Red Wings
- BASKETBALL

21.30 Uhr, Pro 7 Maxx, NBA, Phoenix Suns - Los Angeles Lakers
- SEHENSWERT
- OLYMPIA

10.25 Uhr, ARD, Film: Zehn Jahre nach Sotschi - Olympias dunkles Erbe

ZITAT

Die Trainer bei Bayern München bekommen nicht so viel Zeit, um etwas zu entwickeln.

Julian Nagelsmann
Fußball-Bundestrainer und früherer Coach des FC Bayern, kritisiert den Umgang der Münchner mit ihren Trainern.



In der Saison 2021/22 spielten Gerrit Holtmann (links) und Sebastian Polter für den VfL Bochum. Nun sind sie beide für Darmstadt 98 aktiv und gastieren mit ihrem Team an diesem Samstag im Weserstadion.

Gast kommt mit Northwest-Duo

BUNDESLIGA Werder Bremen spielt Samstag gegen Schlusslicht Darmstadt 98

VON HAUKE RICHTERS

BREMEN/OLDENBURG – Als Sebastian Polter und Gerrit Holtmann in der Saison 2021/22 gemeinsam für den Fußball-Bundesligisten VfL Bochum spielten, fiel ihre Rückkehr in den Nordwesten aus. Die aus Wilhelmshaven (Polter) beziehungsweise Bremerhaven (Holtmann) stammenden Offensivkräfte hatten in jener Spielzeit keinen Auftritt im Weserstadion – der Hausherr Werder Bremen war damals Zweitligist.

Gäste auf letztem Platz

An diesem Samstag (15.30 Uhr) kommt das Gastspiel nahe der alten Heimat aber zustande. Die seit 2022 wieder erstklassigen Bremer empfangen den Aufsteiger Darm-

stadt 98, wo die beiden aus dem Nordwesten stammenden Angriffsspieler inzwischen unter Vertrag stehen. Polter (32) ist seit einigen Wochen vom Zweitligisten Schalke 04 an die Hessen verliehen. Der Stammverein von Holtmann (28) ist noch immer der VfL Bochum. Dieser hatte ihn in der Hinrunde an den türkischen Erstligisten Antalyaspor verliehen, ihn Ende Januar zurückgeholt, um ihn sofort ein weiteres Mal zu verleihen, dieses Mal nach Darmstadt. Richtig in Tritt gekommen sind die beiden aber noch nicht. In Holtmanns Statistik stehen zwei Einsätze für Darmstadt, beide Spiele gingen verloren. Polter stand seit seiner Leihe nach Südhessen dreimal auf dem Feld, heraus sprang neben zwei Niederlagen ein Unentschieden. Einen

Treffer hat bislang keiner der beiden erzielt. Diese Werte passen zum Gesamtbild: Darmstadt ist Tabellenletzter und hat bereits zehn Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Im bisherigen Saisonverlauf schaffte das Team von Trainer Torsten Lieberknecht erst zwei Siege – einer davon war aber der 4:2-Erfolg gegen Werder im Hinspiel. Lieberknecht wiederum sitzt in Bremen nicht auf der Bank. Er hatte am vergangenen Wochenende die vierte Gelbe Karte gesehen und ist gesperrt (Spieler werden im Gegensatz zu den Trainern erst nach der fünften Gelben Karte gesperrt). An seiner Stelle betreuen die Co-Trainer Ovid Hajou und Kai Peter Schmitz die Mannschaft. „Für uns geht es darum, auf den guten Dingen der letzten

Wochen aufzubauen“, sagt Bremens Trainer Ole Werner mit Blick auf vier Siege aus den vergangenen fünf Spielen. Eine Herausforderung stellt für ihn die Zusammenstellung seiner Abwehr dar. Denn Niklas Stark, Milos Veljkovic, Amos Pieper und Marco Friedl fehlen allesamt – teilweise schon länger, teilweise erst seit wenigen Tagen.

Groß eine Alternative

Um etwas Abhilfe zu schaffen, soll Cimo Röcker (30) aus der zweiten Mannschaft zu den Profis stoßen. Der hat in dieser Saison schon mehrfach im Bundesliga-Aufgebot gestanden, gespielt hat er aber noch nicht. Auch Routinier Christian Groß (35), der meist nur noch zu Kurzeinsätzen kam, wäre eine Alternative.

Klarheit bringt Tuchel Freiheit

FUßBALL „Rücksichtsloser handeln“ – Samstag gegen Leipzig

VON KLAUS BERGMANN

MÜNCHEN – Als Thomas Tuchel den rappenden Medienraum betritt, lächelt er. Und als er 25 Minuten später das Kreuzverhör der Reporter vor acht TV-Kameras vor dem Bundesliga-Topspiel des FC Bayern an diesem Samstag (18.30 Uhr) gegen Angstgegner RB Leipzig bewältigt hat, ist eines klar: Die Münchner Fußball-Profis, die Bayern-Bosse sowie Fans und Öffentlichkeit werden in den kommenden Monaten einen anderen Thomas Tuchel als Trainer beim mächtig wankenden Serienmeister erleben. Tuchels Schlüssel-Botschaft in der Pressekonferenz kam früh. „Es herrscht Klarheit. Und Klarheit bringt Freiheit“, sagte der 50-Jährige. Und zwar auch eine neue Freiheit für ihn. Jetzt könne er jede Partie wie ein Pokalspiel coachen. Er brauche bei der Startelf, bei einer Auswechslung nicht mehr zu bedenken, „wie wirkt sich das auf die Chemie, auf den Spieler, auf den Sommer aus. Das fällt alles weg!“ Tuchel kann sich frei fühlen



Coach er künftig anders? Thomas Tuchel

und frei handeln. „Jetzt gibt dir das als Trainer auf jeden Fall ein paar Prozente an Entscheidungsspielraum, wo du ein bisschen rücksichtsloser sein kannst“, sagte er deutlich. Vielleicht ist das schon im „superschweren Spiel“ (Tuchel) gegen die zuletzt in Liga (3:1) und Supercup (3:0) zweimal nacheinander in der Allianz Arena erfolgreichen Leipziger zu sehen. Auf einen Befreiungseffekt hoffen ja auch die Münchner Bosse um Vorstandschef Jan Christian Dreesen und den stets involvierten Ehrenpräsidenten Uli Hoeneß. Vom „maximal Möglichen“ sprach

Dreesen in der Trennungs-Mitteilung zu Tuchel. Der Trainer formulierte das am Freitag exakt aus: „Wir spielen noch um zwei Titel.“ Es gehe trotz des davongezogenen Liga-Spitzenreiters Bayer Leverkusen weiter um die Meisterschaft und um die Champions League. „Und der maximale Erfolg gegen Leipzig sind drei Punkte“, sagte Tuchel. Tuchel betonte, dass es aus seiner Sicht kein Zerwürfnis zwischen ihm und dem Team gab und er sich auch nicht als allein Schuldigen am nicht standesgemäßen Ist-Zustand der Bayern sieht. „Ich denke nicht, dass ich das einzige Problem bin, aber ich bin natürlich in der Verantwortung“, sagte Tuchel. „Wenn es einen eindeutig Schuldigen gäbe – den Trainer –, dann säße heute jemand anderes hier.“ Fakt sei aber: Die Entwicklungsschritte in seiner Amtszeit seien nicht konstant gewesen. Und die Mannschaft? Die nahm Dreesen „auch explizit in die Pflicht“, wieder wie ein Spitzenteam aufzutreten und abzuliefern.

Bekannte Gegner im Europacup

NYON/DPA – Bundesliga-Tabellenführer Bayer Leverkusen trifft im Achtelfinale der Europa League wie schon in der Gruppenphase auf Karabach Agdam. Der SC Freiburg bekommt es mit West Ham United und damit auch mit einem bereits bekannten Gegner zu tun. In der Gruppenphase hatte sich Leverkusen mit 5:1 und 1:0 gegen den Club aus Aserbaidschan durchgesetzt. Der SC hatte zweimal gegen West Ham verloren (1:2 und 0:2). Leverkusen war als ungeschlagener Gruppensieger für das Achtelfinale gesetzt. Freiburg setzte sich am Donnerstag durch ein 3:2 nach Verlängerung im Playoff-Rückspiel gegen den französischen Club RC Lens durch (Hinspiel: 0:0) und erreicht so die Runde der besten 16 Vereine. Eintracht Frankfurt hat das Achtelfinale der Conference League indes verpasst. Die Hessen verloren das Playoff-Rückspiel gegen Union Saint-Gilloise 1:2 (Hinspiel 0:0).

1. BUNDESLIGA

23. SPIELTAG

Bayer Leverkusen - FSV Mainz	22	Fr 20:30
1. Bayern München	22	57:15 58
3. VfB Stuttgart	22	61:25 50
4. Borussia Dortmund	22	51:28 46
5. RB Leipzig	22	44:27 41
6. Eintracht Frankfurt	22	48:28 40
7. Werder Bremen	22	34:28 33
8. SC Freiburg	22	31:34 29
9. 1899 Hoffenheim	22	29:40 29
10. 1. FC Heidenheim	22	38:41 27
11. VfL Bochum	22	31:38 27
12. VfL Wolfsburg	22	26:41 25
13. Union Berlin	22	26:34 24
14. FC Augsburg	22	21:35 24
15. M'Gladbach	22	31:40 23
16. 1. FC Köln	22	36:43 22
17. FSV Mainz	22	15:36 16
18. Darmstadt 98	22	17:35 15
	22	23:51 12

Champions League

Europa League

Europa Conference League

Relegation

Absteiger

Samstag, 15.30 Uhr

Berlin - Heidenheim
Trotz eines insgesamt enttäuschenden Saisonverlaufs könnte Union Berlin mit einem Sieg einen Club-Rekord aufstellen. Fünf Heimerfolge in Serie gab es für die Eisernen noch nie in der Bundesliga.

Mönchengladbach - Bochum
Gladbach hat in dieser Saison etwas geschafft, das selbst Bayern und Dortmund nicht gelang: Die Borussia feierte als bisher einzige Mannschaft in dieser Spielzeit einen Auswärtssieg in Bochum.

Bremen - Darmstadt
Neunmal trafen die Teams in der Bundesliga aufeinander. Die Bilanz spricht mit drei Siegen, vier Unentschieden zwei Niederlagen für die Darmstädter. Bei Darmstadt steht Skarre nach seiner Gelbsperre wieder zur Verfügung.

Stuttgart - Köln
Stuttgarts Torjäger Guirassy könnte die Sorgen seines Ex-Clubs noch weiter vergrößern. Der Guineer hat diese Saison schon 20 Pflichtspiel-Treffer erzielt. Seine Zeit beim FC war einst eher unglücklich verlaufen.

Samstag, 18.30 Uhr

München - Leipzig
Leipzig hat keins der letzten vier Pflichtspiele gegen die Bayern verloren. Der Ex-Leipziger Laimer kehrt nach Verletzung in den Kader der Münchner zurück.

Sonntag, 15.30 Uhr

Frankfurt - Wolfsburg
VfL-Trainer Niko Kovac kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück. Von 2016 bis 2018 trainierte er die Hessen und gewann mit ihnen den DFB-Pokal. Wolfsburg hat seit sieben Bundesligaspielen nicht mehr gewonnen.

Sonntag, 17.30 Uhr

Dortmund - Hoffenheim
Der Dortmunder Torjäger Nicolas Füllkrug hat einen guten Lauf. Seit dem Ende der Winterpause traf er in sechs Spielen sechsmal. Damit ist er im Jahr 2024 Top-Torschütze der Liga. In den 16 Saisonspielen zuvor waren ihm nur fünf Treffer gelungen – der erste gegen Hoffenheim.

Sonntag, 19.30 Uhr

Augsburg - Freiburg
Die letzten sechs Duelle gegen Augsburg gewann Freiburg allesamt; sieben Siege in Folge gelangen den Breisgauern in der Liga-Historie noch nie gegen ein Team.

Biathlet Doll beendet Karriere

OSLO/DPA – Der frühere Biathlon-Weltmeister Benedikt Doll hört wie erwartet nach dieser Saison auf. „Ich werde nach dem Winter meine Karriere beenden und die Entscheidung fiel mir, ehrlich gesagt, relativ einfach“, teilte Doll am Freitag einen Tag vor seinem 34. Geburtstag in einem Instagram-Video mit. Erst in der vergangenen Woche hatte sich Doll in Tschechien seinen großen Traum von einer erneuten Medaille erfüllt und als Dritter im Einzel den einzigen Podestplatz der deutschen Männer bei der WM geholt.

Zu seinen größten Erfolgen gehören der WM-Titel 2017 im Sprint in Hochfilzen und die Bronzemedailien bei den Olympischen Spielen 2018 in Pyeongchang in der Verfolgung und mit der Staffel. Insgesamt holte er acht Medailen bei Großereignissen.

Schmid trainiert ab sofort die Schweiz

STUTTGART/DPA – Der frühere Spielmacher des Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen, Andy Schmid, übernimmt vorzeitig als Trainer die Handball-Nationalmannschaft seines Heimatlandes Schweiz. Der 40-Jährige werde das bei der Europameisterschaft im Januar in Deutschland schon nach der Vorrunde ausgeschiedene Team nicht wie geplant erst am 1. Juli übernehmen, sondern sofort, teilte der Schweizer Handball-Verband (SHV) am Freitag mit.

Schmid ist Nachfolger von Michael Suter, von dem sich der SHV vor gut zwei Wochen getrennt hatte.

FUßBALL

2. Bundesliga Männer

Holstein Kiel - FC St. Pauli	3:4
Wehen Wiesbaden - Paderborn 07	1:2
1. FC Kaiserslautern - Karlsruher SC	Sa 13:00
Braunschweig - Hertha BSC	Sa 13:00
VfL Osnabrück - Hannover 96	Sa 13:00
1. FC Magdeburg - Schalke 04	Sa 20:30
Hamburger SV - SV Elversberg	So 13:30
F. Düsseldorf - Rostock	So 13:30
Greuther Fürth - 1. FC Nürnberg	So 13:30
1. FC St. Pauli	23 43:22 48
2. Holstein Kiel	23 44:32 42
3. Hamburger SV	22 45:33 38
4. Hannover 96	22 43:30 37
5. Paderborn 07	23 36:38 37
6. Greuther Fürth	22 34:28 35
7. F. Düsseldorf	22 46:32 33
8. Hertha BSC	22 42:36 32
9. SV Elversberg	22 35:36 32
10. 1. FC Nürnberg	22 31:40 30
11. Karlsruher SC	22 40:40 29
12. 1. FC Magdeburg	22 35:33 27
13. Wehen Wiesbaden	23 26:30 27
14. Schalke 04	22 34:42 26
15. Braunschweig	22 21:34 23
16. 1. FC Kaiserslautern	22 35:44 22
17. Rostock	22 22:36 22
18. VfL Osnabrück	22 19:45 12

■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

ERGEBNISSE

TENNIS

ATP-Turnier in Los Cabos/Mexiko, Viertelfinale Alexander Zverev (Hamburg/1) - Thanasi Kokkinakis (Australien) 6:3, 6:4.

ATP-Turnier in Rio de Janeiro/Brasilien, Achtelfinale Mariano Navone (Argentinien) - Yannick Hanfmann (Weinheim) 6:1, 6:2.

FUßBALL

Männer, Europa League, Achtelfinal-Auslosung (Hinspiele 5./7. März, Rückspiele 14. März) Karabach Agdam - Bayer Leverkusen, SC Freiburg - West Ham United, Sporting Lissabon - Atalanta Bergamo, Sparta Prag - FC Liverpool, Olympique Marseille - FC Villarreal, AS Rom - Brighton & Hove Albion, Benfica Lissabon - Glasgow Rangers, AC Mailand - Slavia Prag.

„Sind seit Jahren am Boden“

DFB Nagelsmann stellt desaströses Zeugnis aus und gibt tiefe Einblicke in Leben

VON ARNE RICHTER

MÜNCHEN – Comeback von Toni Kroos als Anführer, Rückversetzung von Joshua Kimmich als „Diener“ und ein desaströses Zeugnis für die ganze Nationalmannschaft: 112 Tage vor dem EM-Anpfiff hat Julian Nagelsmann mit markigen Worten seine Notfall-Maßnahmen für das Heimturnier erklärt. Viel mehr noch als mit seiner schonungslosen Analyse zur Lage der Fußball-Nation oder dem einen oder anderen Seitenhieb gegen seinen Ex-Arbeitgeber FC Bayern beeindruckte der Bundestrainer aber mit tiefen Einblicken in sein Seelenleben nach dem Suizid seines Vaters. In bislang nicht gekannter Weise zeigt sich der 36-Jährige dabei auch als verletztlicher Mensch.

Enge Beziehung

„Ich denke oft an diesen Tag zurück“, erzählte Nagelsmann in einem „Spiegel“-Interview. „Das war schwer. Mein Papa hat keinen Abschiedsbrief hinterlassen, es gab keine Erklärung“, sagte Nagelsmann über seine Erinnerungen. Als 20-Jähriger habe er sich neben der eigenen Trauer um viele Dinge kümmern müssen. „Alltagsdinge eben, an die man in dem Alter eigentlich keinen Gedanken verschwendet. Ich musste schwerwiegende Entscheidungen treffen, auch um meine Mutter zu entlasten, die auf einmal in einem großen Haus ohne ihren Partner wohnte. Mit all ihren Erinnerungen“, sagte Nagelsmann.

Ein sehr gutes und enges Verhältnis habe er zu seinem Vater gehabt, der ihm die Liebe zu den Bergen und zur Natur vermittelt habe. Der Vater habe beim Bundesnachrichtendienst gearbeitet und durfte daher sogar mit der Familie nicht über seine Arbeit sprechen. „Er war mutig. Er musste im Beruf immer wieder Entscheidungen treffen in dem Bewusstsein, dass der ganze Plan auch in die Hose gehen



EM-Maßnahme: Bundestrainer Julian Nagelsmann (rechts) setzt Joshua Kimmich als Rechtsverteidiger ein. BILD: IMAGO

konnte. Das Schlimmste im Leben ist, wenn man keine Entscheidungen trifft“, sagte Nagelsmann.

Vielleicht – so klingt es beim jüngsten deutschen Bundestrainer durch – helfen ihm Wesenszüge seines Vaters nun in seinem eigenen Berufs-

leben auf der oft gnadenlosen Show-Bühne des Profi-Fußballs. „Ich glaube, ich habe vieles von ihm übernommen. Als Trainer mache ich mir nicht so viele Gedanken darüber, was die Leute von mir oder von meinen Entscheidungen halten“, sagte Nagelsmann.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Basketball-Helden als Vorbilder

MÜNCHEN/DPA – Vor der EM will der Bundestrainer Julian Nagelsmann jedem Spieler ein klares Anforderungsprofil vermitteln. Als Beispiel nannte er die Basketball-Nationalmannschaft, die 2023 sensationell Weltmeister geworden war. „Die haben das herausragend gut gemacht, und diese klare Rollenverteilung werde ich übernehmen. Es ist hilfreich,

wenn jeder Spieler ganz genau weiß, woran er ist“, sagte er.

Grundsätzlich definiere er einen EM-Erfolg nicht nur an der Platzierung: „Ich glaube aber, wenn wir vier oder fünf gute Spiele machen, uns zerreißen, dann jedoch im Viertelfinale gegen eine Topnation ausscheiden, kann es für Fußballdeutschland trotzdem eine gute EM werden.“

Und Entscheidungen – auch unpopuläre – muss der Bundestrainer jetzt reihenweise treffen. Die sportliche Lage stuft Nagelsmann nämlich als prekär ein: „Die A-Nationalmannschaft liegt seit Jahren sportlich am Boden. Da war zuletzt nichts dabei, was die Hoffnung nähren könnte, dass wir ins Halbfinale kommen.“ Was für eine Watschn.

Fußball als Arbeit

Grundsätzlich sei nach drei Turnierenttäuschungen mit dem Gruppen-K.o. bei den Weltmeisterschaften 2018 und 2022 und dem Achtelfinal-Aus bei der EM 2021 die Zeit für eine Rückbesinnung notwendig. „Wir müssen unser Statusdenken abstellen. Wir reden uns ein, Deutschland sei eine Topfußballnation, obwohl wir seit Jahren Misserfolge erleben. So kommt man nicht zurück in die Erfolgsspur. Wir müssen endlich anfangen, Fußball wieder zu arbeiten“, forderte Nagelsmann.

Fix ist neben der Rückkehr des Rio-Weltmeisters Kroos auch die Versetzung von Kimmich (29) aus dem Mittelfeld auf die Position als rechter Außenverteidiger. „Bei der Nationalmannschaft muss man sich unterordnen. Da ist man ein Diener für sein Land. Kimmich ist das“, sagte Nagelsmann über den Münchner Profi.

Baumgart nervös vor HSV-Debüt

HAMBURG/DPA – Steffen Baumgart blickt nervös und erwartungsvoll auf sein Debüt als HSV-Trainer am Wochenende im Volksparkstadion. „Es ist jetzt kein ruhiger Schlaf“, sagte der Coach am Freitag und sprach von viel Vorfreude. „Ein Schauspieler würde sagen, er hat Lampenfieber“, schob er hinterher.

An diesem Sonntag präsentiert sich der 52-Jährige dem Anhang des Hamburger SV auf großer Bühne. Im Volksparkstadion trifft der zuletzt verunsicherte Aufstiegs kandidat der 2. Fußball-Bundesliga auf die SV Elversberg (13.30 Uhr/Sky). Spätestens bei der Fahrt vom Hotel zum HSV-Tempel gehe sein „Puls schon ein bisschen höher“. „Das hat viel mit Vorfreude zu tun, aber natürlich auch mit einer gewissen Anspannung“, sagte Baumgart.

Bei Baumgarts Liga-Premiere für den Tabellendritten werden 50800 Menschen im Volksparkstadion erwartet. „Es gibt ja Stadien, die einfach für sich sprechen. Und hier auflaufen zu dürfen, dabei sein zu dürfen, das kannst du nicht beschreiben“, schwärmte er. Die Aufregung hängt auch ein wenig mit dem Gegner zusammen. In der Hinrunde siegte der Aufsteiger 2:1 gegen den HSV.

St. Pauli gewinnt wildes Spitzenspiel

KIEL/DPA – In einem torreichen Spitzenspiel hat der FC St. Pauli seinen Vorsprung im Aufstiegsrennen der 2. Fußball-Bundesliga durch einen knappen Sieg beim direkten Verfolger Holstein Kiel ausgebaut. Am Freitagabend rettete die Elf von Trainer Fabian Hürzeler im ausverkauften Holstein-Stadion ein 4:3 (3:0) am Ende knapp ins Ziel.

Vor 15034 Zuschauern trafen Oladapo Afolayan (11. Minute, 36.), Marcel Hartel (34.) und Connor Metcalfe (57.) für St. Pauli. Für Kiel waren Shuto Machino (53.), Joshua Mees (65.) und Alexander Bernhardtsson (82.) erfolgreich.

Russland bleibt von IOC suspendiert

LAUSANNE/DPA – Der Internationale Sportgerichtshof CAS in Lausanne hat den Einspruch Russlands gegen die Suspendierung durch das Internationale Olympische Komitee IOC abgewiesen. Dies teilte der CAS am Freitag mit.

Das IOC-Exekutivkomitee hatte am 12. Oktober 2023 mit der Suspendierung auf die Entscheidung des russischen Nationalen Olympischen Komitees reagiert, die vier anektierten ukrainischen Gebiete Donezk, Cherson, Luhansk und Saporischschja aufzunehmen. Für das IOC ist dieses russische Vorgehen ein Verstoß gegen die Olympischen Charta, weil es die territoriale Integrität der Ukraine verletzt.

Unsichere Lage bringt BVG-Coach in Rage

DRITTLIGA-HANDBALL DER FRAUEN LIT Tribe in Garrel erwartet – Viele offene Fragen in letztem Saisondrittel

VON STEFFEN SZEPANSKI

GARREL – Sie haben in dieser Spielzeit schon 475 Mal ins Tor getroffen und zeigen sich weiterhin fest entschlossen – trotzdem sind noch immer alle Fragen offen: Für die Drittliga-Handballerinnen des BV Garrel steht ein spannendes letztes Saisondrittel an. Dank des besten Torverhältnisses im Vergleich mit den punktgleichen Teams TuS Bielefeld/Jöllenbeck und Borussia Dortmund II belegen sie zurzeit eigentlich den siebten Tabellenplatz, der am Ende den sicheren Klassenerhalt bedeutet. Da aber zum Schluss bei Punktgleichheit der direkte Vergleich entscheidet, sind sie irgendwie doch nicht Siebte.

REICHLICH ABSTEIGER

Vier direkte Absteiger, Platz acht als Relegationsrang, wobei noch nicht klar ist, wie genau die Relegation ablaufen soll, und zudem die übliche Frage, welche Vereine welche Lizenzen beantragen – alles scheint irgendwie unsicher zu sein. „Das ist schon eine unsägliche Regelung, vor allem mit den vielen Absteigern“, ärgert sich BVG-Coach Steffen Obst. „Ich hoffe, dass sich der Nebel Mitte März ein wenig



Ist Melanie Fragge am Samstag nach ihrem Fehlen in Bielefeld wieder für den BV Garrel im Einsatz? BILD: ROBERT GERTZEN

lichtet.“ Sein Team kann derweil weiter nur versuchen, sich durch fleißiges Punkte-

sammeln etwas Sicherheit zu verschaffen – am besten auch in Partien, in denen es Außen-

seiter ist. Wie an diesem Samstag, an dem der BVG um 19.30 Uhr den Tabellenvierten LIT Tribe 1912 aus Lübbecke (Ostwestfalen) empfängt. In der Hoffnung, dass die unsichere Lage nicht für Verunsicherung bei den Spielerinnen sorgt.

Bei diesen Voraussetzungen mit bis zu fünf Absteigern aus einer gerade mal zwölf Teams umfassenden Staffel, sieht Steffen Obst sein Team in jedem Spiel unter Druck. Umso mehr besorgt den Coach, dass ihm am Samstag bis zu fünf Spielerinnen fehlen könnten: Neben den schon lange unter Verletzungen leidenden Dina Reinold und Antonia Brinkmann könnten noch Ann-Kathrin Frangen (Schulterprobleme), Melanie Fragge (vielleicht beruflich verhindert) sowie die in Bielefeld angeschlagen ausgeschiedene Vivienne Hildebrandt fehlen. „Das war schon ein schwereres Foul an Vivienne, da müssen wir noch abwarten, wie es mit der Schulter aussieht“, sagt der Garreler Trainer, der sich sehr darüber ärgerte, „dass das sehr harte Spiel der Bielefelderinnen nicht durch die Schiedsrichter unterbunden worden ist“.

Nicht gerade erfreut haben dürfte Steffen Obst zudem, dass sein Team in Ostwestfa-

len zeitweise die taktische Disziplin hatte vermissen lassen. Zwar ist es für sein Team im Duell mit dem Gegner mit der Jahreszahl 1912 im Namen noch nicht kurz vor zwölf, aber Punkte würden dem BVG auch angesichts eines schweren Restprogramms guttun. Treffen die Garrelerinnen doch unter anderen noch auf die Top 3 der Liga.

STARKE LINKE SEITE

Direkt hinter denen liegt die Mannschaft LIT Tribe, die den BVG im Hinrundenspiel 33:31 bezwungen hatte. „In dem Spiel hat uns die starke Torhüterin des Gegners zur Verzweiflung gebracht. Außerdem hat LIT einen starken linken Rückraum und die Fähigkeit, einen schnellen, kompromisslosen Handball zu spielen“, sagt Steffen Obst. „Wir müssen die linke Seite des Gegners entschärfen und ein knallhartes Tempospiel auf die Platte bringen“, fordert der BVG-Coach. Schließlich wären Punkte jetzt so wichtig. Oder wie die Band Silbermond einst sang: „Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit in einer Welt, in der nichts sicher scheint.“ Damit könnte gut die derzeitige Handball-Welt des BV Garrel gemeint sein...

Im Fußball sind Absagen zu beklagen



Symbolfoto BILD: DPA/THISSEN

FRIESOYTHE/CLOPPENBURG/SZE – Ostermontag wird kein „Schon-Tag“: Statt sich zu schonen, wollen sich die Fußballerinnen der SG Neuscharrel/Altenoythe am 1. April für ihre Feiertags-Anstrengungen belohnen. Plant das Team des Trainers Ilja Geiger doch, den Tabellenführer der Bezirksliga Nord, SV Hage, am Tag der kleinen Scherze statt in den April ohne Punkte nach Hause zu schicken. Das eigentlich auf diesen Sonntag (13 Uhr) angesetzte Spiel soll wegen jeder Menge Regen nun erst am Ostermontag um 13 Uhr in Altenoythe angepiffen werden.

Ebenfalls ausfallen wird das Heimspiel der Fußballer des SC Sternbusch gegen den SV Altenoythe II (1. Kreisklasse), das an diesem Sonntag ab 15 Uhr über die Bühne gehen sollte. Die Absagen sind nach mehreren Regentagen zu beklagen.

Stimmung im Team stimmt Köhler zuversichtlich

HANDBALL-OBERLIGA Cloppenburg lassen nach Niederlage nicht Köpfe hängen – Nun geht’s nach Beckdorf

VON STEFFEN SZEPANSKI

CLOPPENBURG – Nach diesem Spiel spricht nicht mehr viel für das Erreichen von ihrem großen Ziel: Der Glaube an Meisterschaft und Drittliga-Aufstieg ist bei den Oberliga-Handballern des TV Cloppenburg nach der 20:26-Niederlage in der Toppartie gegen den ATSV Habenhausen deutlich geschwunden. „Ich glaube nicht, dass Habenhausen noch drei Punkte abgibt. Und uns würde das ja auch nur was nützen, wenn wir alles gewinnen würden, was sehr schwer wird“, sagt Trainer Janik Köhler mit Blick auf das Bremer Stadtteilteam, das nicht nur zwei Zähler Vorsprung auf den TVC, sondern auch den direkten Vergleich, der bei Punktgleichheit entscheidend wäre, gewonnen hat. Dennoch sei man beim TVC vor dem Auswärtsduell mit dem SV Beckdorf an diesem Samstag (19 Uhr) nicht am Boden zerstört. „Wir lassen die Köpfe nicht

hängen. Es wussten ja alle, dass es unter diesen Bedingungen ganz schwer wird“, sagt Köhler, der in den letzten Wochen nicht nur zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle – zuletzt der von Spielmacher Michael Williams, der noch sechs Wochen fehlen dürfte –, sondern auch den Weggang von Topspieler Anton Beck verkraften musste.

SPIEL BEI EX-TEAM

Beck ist weg, und trotzdem soll nun in Beckdorf ein Comeback in der Erfolgsspur gefeiert werden: „Vizemeister wollen wir mindestens werden“, macht Köhler klar, dass die geringe Wahrscheinlichkeit, noch den Titel zu holen, nicht das Ende aller Ziele für den TVC bedeutet. Schließlich soll ja auch der Sprung in die neu zu bildende Regionalliga, den Platz zwei bis sechs möglich machen, nicht gefährdet werden. Back in Beckdorf gilt dann am Samstag für Mika



Der Kapitän geht – oder besser: fliegt – voran: Ole Harms will sein Team nach der Niederlage gegen Habenhausen zurück auf Erfolgskurs bringen. BILD: OLAF KLEE

Brokmeier: Der starke Torwart des TVC hat bekanntlich früher für das Team aus dem Landkreis Stade gespielt.

Der SV Beckdorf ist zwar seinerzeit durch den Abgang Brokmeiers stark geschwächt worden, aber in dieser Spielzeit gehört er zu den besseren Teams der Oberliga Nordsee. Der SVB ist nicht nur Tabellenfünfter, sondern auch beson-

ders heimstark. Acht von neun Partien in eigener Halle hat er gewonnen, so dass der TVC seinen 38:27-Heimsieg gegen die Beckdorfer in der Hinserie nicht zum Maßstab nehmen sollte.

„Beckdorf hat viele gute, junge Spieler, die sich toll entwickelt haben. Das wird vor allem für unsere Defensive ein hartes Stück Arbeit“, weiß der

Cloppenburg Coach Köhler. Besonders der Halblinke Jonas Gerkens hat ihn als Dreh- und Angelpunkt des gegnerischen Spiels beeindruckt.

LEMKE NICHT MEHR DABEI

Derweil muss der TVC nun ohne den erfahrenen Torben Lemke auskommen, der nur bis einschließlich des Topspiels gegen Habenhausen eingesprungen war. Dafür könnte der gerade erst vorgestellte Zugang Péter Bálint Vincze aus Ungarn im TVC-Trikot debütieren – wenn denn die Spielberechtigung rechtzeitig eintrudelt. Allerdings warnt Köhler mit Blick auf den 21-jährigen Spielmacher: „Man darf jetzt natürlich trotz seines großen Talents keine Wunderdinge von so einem jungen Handballer erwarten.“ Aber auch ohne Wunderdinge, und obwohl der Drittliga-Aufstieg inzwischen einem kleinen Wunder gleichkäme, ist man beim TVC guter Dinge...

Warum Tabelle für TVC trotz Abstiegskampfs tabu ist

DRITTLIGA-VOLLEYBALL DER FRAUEN TV Cloppenburg beschäftigt sich vor Heimspiel nicht mit Rechenspielen

VON STEFFEN SZEPANSKI

CLOPPENBURG – Es war eine schöne Zeit, die förmlich nach einem Happy End schreit: Für Trainer Fabio Bartolone geht das Engagement beim TV Cloppenburg auf eigenen Wunsch langsam zu Ende, und nun wünscht er sich noch einen schönen Abschied. Dass ihm die Abschlusstabelle der

Dritten Liga der Frauen diesen angenehmen Abgang wohl nicht bieten kann, davon muss man inzwischen ausgehen. Drei Spiele vor Schluss ist der TVC sieben Punkte vom rettenden Ufer entfernt. Von daher ist die Tabelle vor dem Heimspiel an diesem Samstag (19 Uhr) gegen den FC Leschede tabu.

„Wir schauen nur noch von

Spiel zu Spiel und auf unsere Leistungen“, sagt Bartolone nach dem großartigen Auftritt seiner Mannschaft vor einer Woche gegen Aachen II. Soll heißen: Es gibt ein Absehen von Rechenspielen und kein ständiges „Auf-die-Ergebnisse-anderer-schielen“. Angesichts des immer unwahrscheinlicher werdenden sportlichen Klassenerhalts und der Tatsa-

che, dass ein verlorener Abstiegskampf in dieser Liga in den zurückliegenden Jahren nicht unbedingt bedeutete, wirklich runter zu müssen, will der TVC im Endspurt vor allem seine Anhänger mit starken Leistungen überzeugen. Rechnerei stört nur dabei. Zumal Bartolone die Zahl von vier Absteigern eh als zu hoch angesetzt ansieht.

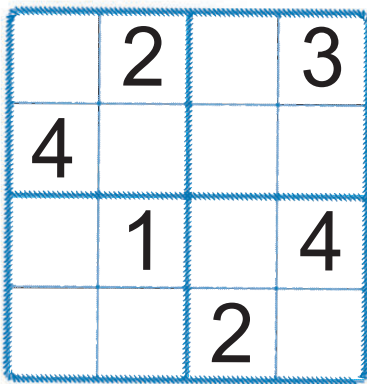
Auch Revanchegelüste sollen den TVC laut Bartolone nicht in der Konzentration darauf stören, das Beste aus sich herauszuholen. Nach dem Hinrundenspiel in dem Gemeindeteil Emsbürens hatte den TVC das Gefühl beschlichen, dass ihm Punkte aufgrund von Fehlentscheidungen nach Protesten des Gegners geklaut worden waren.



Überlegt sich, wie der Gegner ausmanövriert werden kann: TVC-Trainer Fabio Bartolone BILD: OLAF KLEE

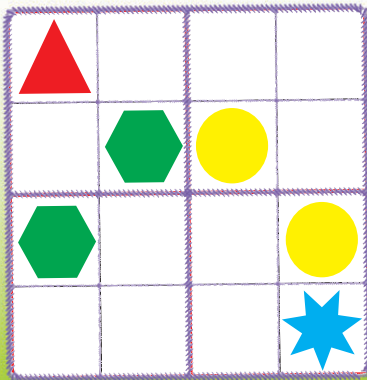
Auch das spiele keine Rolle mehr, es gelte nur: Ein toller Schlussspurt wie in der letzten Saison soll her. Auch wenn der TVC dem sportlichen Happy End diesmal vielleicht vergeblich hinterherrennt...

Sudoku-Rätselspaß



Die Regeln:

Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

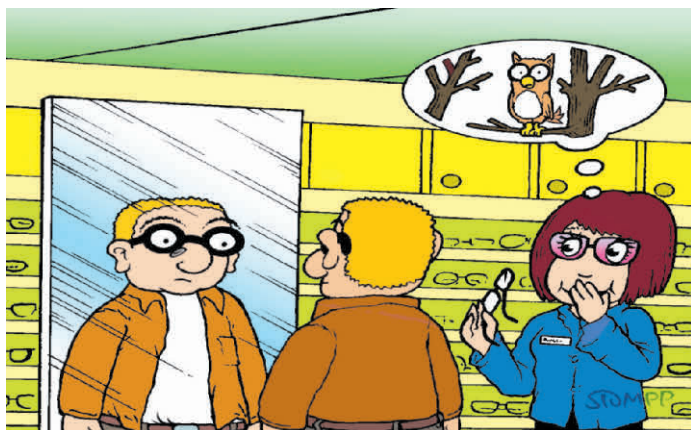
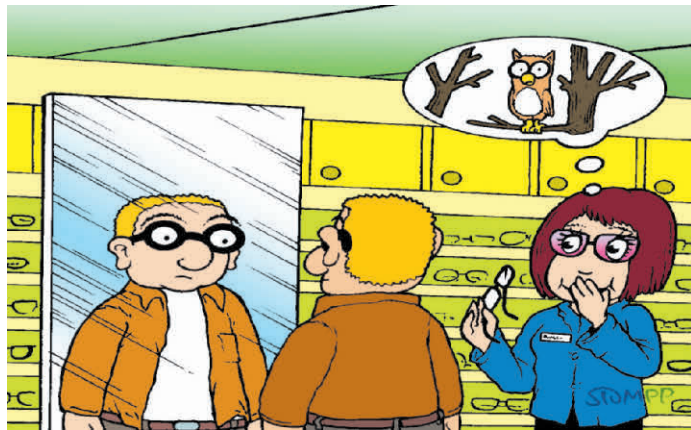


Die Regeln:

Jedes Symbol darf in das Sudokugitter nur so eingezeichnet werden, dass es in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

Viel Spaß beim Lösen!

FINDET DIE ZEHN UNTERSCHIEDE



SEEMANNSGARN

KÄPT'N BLAUBÄR SEEMANNSGARN

1169

13 Weihnachtsmänner

„Tja, bei uns gibt es bekanntlich nur einen Weihnachtsmann“, brummt Käpt'n Blaubär. „Und diese Tradition verdanken wir dem Heiligen Nikolaus von Myra, der vor 1300 Jahren in der Türkei gelebt hat. Ganz anders sieht es dagegen auf Island aus. Dort gibt es eine andere Tradition. Einer alten Sage nach gibt es dort nämlich gleich 13 Weihnachtsmänner, Weihnachtsgesellen genannt. Ab dem 12. Dezember kommt an jedem Tag einer von ihnen, der letzte am 24. Dezember. Die haben es gut, die Isländer. Wir hingegen müssen uns mit einem Weihnachtsmann begnügen.“

Ist die Geschichte
☐ wahr oder ☐ unwahr?

Auflösung: Die Geschichte ist Wahr.

Seit zwei Jahre ist Krieg in der Ukraine

POLITIK Russischer Präsident Putin will seine Macht vergrößern – Schlimm für Menschen in dem Land

Jeden Tag hören wir davon in den Nachrichten: In der Ukraine wird gekämpft. Zwei Jahre geht das nun schon. Für Kinder und Erwachsene bedeutet das großes Leid.

Weltweit können sich die Menschen noch gut an den 24. Februar 2022 erinnern. Damals meldeten Nachrichtensender, dass russische Soldaten die Ukraine überfallen. Der russische Präsident Wladimir Putin hatte sie losgeschickt.

Inzwischen dauern die Kämpfe zwei Jahre an. Für die Kinder in dem Land ist das sehr schlimm. Viele haben Familienmitglieder und ihr Zuhause verloren, manche sind auch mit ihren Eltern aus dem Land geflohen.

Kinderschützer helfen

Kinderschützer sagen, dass mehr als drei Millionen Kinder in der Ukraine humanitäre Hilfe benötigen. Drei Millionen sind mehr als doppelt so viel Menschen wie in der Großstadt München wohnen. Kinderschützer sind deswegen vor Ort und unterstützen die Mädchen und Jungen. Die Helfer versorgen die Menschen mit Lebensmitteln, Medizin oder Zelten. Auch sauberes Wasser wird geliefert.

Viele Kinder sind wegen der Kämpfe und der Unsicherheit in der Ukraine verängstigt oder gar traumatisiert. Das Wort Trauma kommt aus dem Griechischen und bedeutet Wunde. Gemeint sind hiermit seelische Wunden, die wir

GUT ZU WISSEN



Sieht fast aus wie ein Klassenzimmer, aber diese ukrainischen Kinder lernen in einer U-Bahn-Station. Dort ist es sicherer, wenn Bomben abgeworfen werden. DPA-BILD: SVET JACQUELINE



Kinder blicken auf Gebäude, die bei einem russischen Luftangriff auf die ukrainische Hauptstadt Kiew beschädigt wurden. DPA-BILD: DANYLO ANTONIUK

von außen nicht sehen können.

Traumaheilung möglich

Die erlebten Situationen sind so schlimm für sie, dass zum Beispiel bestimmte Geräusche, Gerüche oder Gegenstände sie wieder stark an ihre Erfahrungen erinnern. Menschen mit Trauma haben zum Beispiel Albträume, sie leiden unter Schlaflosigkeit, oder sie können Gefühle wie Freude, Liebe oder auch Trauer nicht mehr gut wahrnehmen. Mit der richtigen Behandlung können aber auch diese seelischen Wunden verheilen.

Kriege entstehen nicht einfach so. Politiker oder Anführer von Gruppen

entscheiden sich, sie zu führen. Sie glauben, dass sie mit Gewalt mehr erreichen als mit Reden. Die Menschen, die sich für Krieg entscheiden, wollen mehr Macht, mehr Einfluss, mehr Reichtum oder mehr Bodenschätze haben. Es gibt somit verschiedene Gründe, warum ein Krieg entsteht.

Krieg ist sehr schlimm. Oftmals sterben auch viele Menschen, die nicht zu bewaffneten Gruppen oder Armeen gehören. Der russische Präsident Wladimir Putin träumt davon, die Grenzen zu verschieben und seine Macht auszuweiten. Andere Länder unterstützen die Ukraine mit Waffen. Sie kann sich so verteidigen.

NEUES VON SHERLOCK FUCHS



Sherlock Fuchs hat einen Tipp erhalten. Angeblich wurde das berühmteste Bild im Waldmuseum, das „Suppenbankett“, gestohlen und durch eine Fälschung von der berühmten Kopierkatze ersetzt. Sherlock weiß, dass die listige Katze immer einen witzigen Fehler in die Bilder einbaut. Kannst du ihn finden?

Auflösung: Eine Person am Tisch ist die Suppe mit der Gabel und nicht wie im Original vorgesehen mit einem Löffel.

Rothirsche verlieren jetzt ihr Geweih



Ein Rothirsch mit kräftigem Geweih. DPA-BILD: DANIEL KARMANN

Im Februar verlieren viele Hirsche ihr Geweih. Das ist ganz normal. Innerhalb von etwa 140 Tagen wächst ihnen ein neues Geweih. Das heruntergefallene Geweih ist für viele Tiere ein Festschmaus. Mäuse, Eichhörnchen und Füchse knabbern daran, um an die wertvollen Mineralien wie Kalzium, Magnesium und Phosphor sowie Spurenelemente wie Eisen zu gelangen. Auch dem Boden tun diese Stoffe gut.

Tierische Rekorde in neuem Buch

Welches ist das längste je gemessene Tier? Ein Schnurwurm. Das 55 Meter lange Tier lebt am Meeresgrund zwischen Steinen. Wer kann nachts am besten sehen? Die Kaker-



BILD: MOSES VERLAG

lake, weil sie Lichtsignale länger speichert. Diese und noch mehr abgefahrene Rekorde findet ihr in:

Das große Buch der verrückten Tierrekorde, von Katharina Vestre, ab 6 Jahren, mooses Verlag

Havanna in der Landessprache		Teil des Talmuds			Zitaten-samm-lung	Männer-namen	griechi-sche Göttin der Jagd		deutsche Vorsilbe: schnell	konstant, be-ständig		Schmier-stoff		Korso, Auf-marsch	Sperr-vorrich-tung	Gebirgs-nische	Kfz.-Z.: Tunesien
am Tages-ende							ein Wert-papier-handel										
					irische Graf-schaft		Amts-bezeich-nung					Teil des Wortes		englischer Männer-kurzname			
44. US-Präsident (Barack)		Flug-navi-gator		geome-trischer Körper					Gefäß im Haushalt		erst-klassig						Vorname von Filmstar Banderas
Him-mels-richtung							ver-einigen		dringend, unauf-schieb-bar					die Sonne be-treffend		Primel-ge-wächs	
				Teil der Kette		sehr kalt, frostig						Land-wirt-schaft betreff.		Rufname d. Schau-spielers Connery †			
Gewicht der Hülle oder Ver-packung	Süß-wasser-fisch		sehr alter Mann						erlegtes Wild		total						
irisch-US-Sän-ger (Angelo)						süßer Brot-aufstrich		ein Farbton						Fluss durch Paris		Kfz.-Z.: Rumä-nien	
			altkelti-scher Sän-ger		Wild-pfleger						bunte Tanz-show		Futter-ge-webe				
Nacht-lokal		harter Baustoff						heimi-scher Vogel, Sperling		Löser von Denk-aufgaben						Männer-namen	
schmaler Weg					Puppen-figur bei Ende (Jim ...)		Kaviar-fisch					biblische Männer-gestalt		sprach-begabter asiat. Vogel			
Stadtteil von Berlin		An-tennen-art		Ziga- retten-rest-stück					Strömung an d. Mee-resober-fläche		Bruder von Vater oder Mutter						agieren
							männ-liches Rind, Bulle		Flug-sand-hügel					Initialen Picassos † 1973		persön-liches Fürwort	
				abge-sondert, extra		Fenster-vorhang					Teil der Kanne		Luft-reifen				
Bein-gelenk	Vorname Arafats † 2004		schmal zu-laufend					kath. Ordens-geist-licher		Anreiz							
Gatte der Maria (N.T.)					mehrere Men-schen		asiati-scher Zier-vogel										
			islam. Para-dies-jungfrau		Ver-mäch-tnis					Abels Bruder (A.T.)							
Gebirgs-senke		Streit, Zwist						Kopf-be-deckung		Maß-einheit f. Masse (Abk.)							
eigen-sinnig					Abk.: das ist		Karne-vals-ruf										
verwirrt		Freizeit-ausflug								englisch: ist							
								kurz für: in das									

W-206

Auflösung des Rätsels

S
N
I
R
E
I
I
I
H
R
I

S
I
H
N
O
I
D
V
R
I

N
V
T
E
H
N
V
N
I
S

G
K
I
T
E
D
P
E
V
H
S

S
I
V
A
G
E
T
E
S
O
R

P
I
F
A
I
F
E
S
O
R

N
R
O
D
S
N
V
A
I
Z
I
T
I
S
d

U
E
N
P
V
E
R
O
I
S
O
E
I
N
K

I
N
E
N
D
V
G
N
I
D
O
E
M

T
E
K
N
O
A
E
d
I
K
H
F

O
E
R
I
H
E
O
I
S
N
D
V
d

I
X
H
E
I
V
H
N
O
I
E
R
H

N
I
L
Y
S
H
H
E
G
E
H
I
V
H

O
R
T
E
G
I
E
R
N
A
T
T
E
K

I
N
T
O
S
B
V
W
S
I
E
R
G
I

N
V
E
S
T
G
I
S
I
E
H
V
H
I

V
G
G
I
T
I
E
W
N
E
G
R
O
N

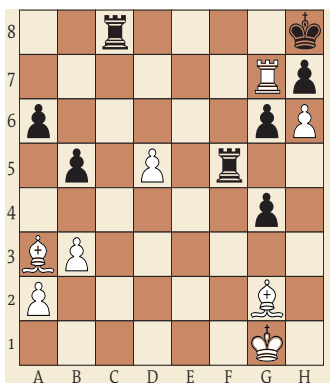
H
E
d
U
S
I
T
E
G
E
V
V

N
V
I
Z
T
E
I
I
A
V
W
B
O

I
K
R
V
W
N
E
I
N
E
R
S
N
E
R
B

U
O
S
A
V
G
H

Stunde der Wahrheit



Heute um 14 Uhr ist es soweit. In Runde zehn der Bundesliga trifft Tabellenführer Viernheim auf den amtierenden Meister Baden-Baden. Erfolgt die Wachablösung oder setzt sich der Seriensieger erneut durch? Am Abend werden diese Fragen beantwortet sein. Auch die, ob es am Spitzenbrett zum Duell der Amerikaner Hikaru Nakamura und Fabiano Caruana kommt - der Nummern zwei und drei der Welt. Vom Einsatz des Weltklassemannes Shakhriyar Mamedyarov, der bislang alle Begegnungen für die Viernheimer bestritt, kann man wohl fest ausgehen.

Weiß: Mamedyarov
Schwarz: Hausrath
Königsindisch: 1.d4 Sf6 2.c4
g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 o-o 5.Sc3 d6
6.Sf3 c6 7.o-o Da5 8.e4 e5 (Auf
dem Brett steht eine Variante der
Königsindischen Verteidigung,
in der Großmeister Daniel Haus-
rath (SV Mülheim-Nord) die Ge-

legenheit hat, die Theoriekenntnisse des Aserbaidzschaners zu testen, der 2018 mit einer ELO-Zahl von 2820 hinter Magnus Carlsen Platz zwei der Weltrangliste belegte) 9.h3 Sbd7 10.De2 (Bekannt sind hier verschiedene Züge, üblich jedoch 10.Te1/Le3) 10....e:d4 11.S:d4 Te8 12.Lf4 Se5 (12....d5 13.c:d5 S:d5 14.S:d5 c:d5 15.Sb5 mit klarem Vorteil) 13.Tac1 a6 14.Tfd1 c5 (Das bedeutet dauerhafte Sorgen um den Bd6) 15.Sf3 Sh5 16.Ld2 Le6 17.b3 Sc7 18.Sg5 Sc6 19.g4 Sd4 20.Dd3 Sf6 21.f4 Ld7 (Mit dem Dd3 hält Schwarz noch das Gleichgewicht) 22.Sf3 Lc6 23.Te1 Sd7 24.g5 Te7 25.Sd5 L:d5 26.c:d5 Db6 (Es drohte das Nehmen auf d4) 27.S:d4 L:d4+ 28.Kh1 Tae8 29.h4 Lg7 30.h5 (Schwarz muss sich etwas einfallen lassen und das tut er) 30....c4 31.T:c4 Df2 32.h6 b5 33.Tc1 Lb2 34.Tc2 Ld4 35.Tf1 Dh4+ 36.Dh3 D:h3+ 37.L:h3 Sc5 (Fällt nun der Be2?) 38.e5 (Nein!) 38....Se4 (38....d:e5 39.d6/Lb4) 39.Lb4 (Gibt die Qualität für ein überwältigendes Bauernzentrum) 39....Sg3+ 40.Kg2 S:f1 41.K:f1 L:e5 (Sonst gewinnt einfach 42.e:d6) 42.f:e5 T:e5 43.L:g2 Tf5+ 44.Kg1 f6 45.L:d6 f:g5 46.Lg3 Te3 47.Ld6 Te8 48.Tc7 (Ein neuer Anlauf) 48....g4 49.Tg7+ Kh8 50.Lb4 (Möchte entscheidend auf die lange Diagonale wechseln) 50....Tc8 51.La3

Aufgabe: Schwarz gab sich wegen der tödlichen Drohung 52.Lb2 geschlagen. War hier 51....Tc2 52.Ta7! (Mit Matt-drohung) 52....Kg8 noch eine Option?



Große Vielfalt direkt aus dem *Nordwesten!*

Wir lieben unsere Heimat sehr und freuen uns, wenn wir mit Ihnen gemeinsam diese einzigartige Region unterstützen. Daher bieten wir eine große Produktauswahl direkt aus dem Nordwesten und selbstverständlich in bester Qualität an!

Aus Oldenburg



Ohrstecker Edelstahl Anker klein

Unsere Anker-Ohrstecker sind aus hochwertigem Edelstahl gefertigt und verleihen deinem Look einen subtilen, aber dennoch auffälligen Akzent. Mit einem Durchmesser von ca. 8 mm sind sie sowohl auffällig als auch angenehm zu tragen.

11,90 €

Weitere
Motive im Shop
erhältlich!

Aus Oldenburg



**Ohrstecker Edelstahl
HIER REIN DA RAUS**

Na, bist du mal wieder genervt? Na, dann trage doch schnell diese tollen Edelstahl Ohrstecker mit Statement - zeig auf die Ohren und alles wird gut.

13,90 €

Einscannen & STAUNEN!



nordwest-shop.de

ENNEA

I	E	A
R	F	N
U	K	E

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Ufer = 4, Reife = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE ACHT UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AP - BAL - CHEN - CHEN - CKE - DA - DURCH - DURST - ERD - FEL - FES - GE - IG - KEIT - KOST - KU - LON - MAENN - MUS - NAU - NOS - PFLAN - SCHNITT - SEL - STRE - TRA - ZEN
sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und elfte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - eine Aufwendung für den Lebensunterhalt nennen.

1. Backware

2. kleine Mangustenart

3. rechnerisches Mittel

4. franz. Astrologe † 1566
5. Luftfahrzeug

6. entbehrungsreiche Zeit

7. vegetarische Nahrung

8. Sorgfalt

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

AESTW	DEFTU	HI	EX
EHRTU			
AMTU	FIX		
EIS			

Rätsellösung

3 1 5 1 9 A W

X I F E W

3 H R V I L

Q E

W-572

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER** 21.03. - 20.04.
Mars und Jupiter, Planeten des Glücks, bringen Sie auf Touren. Mit Ihrem Talent als Taktiker arbeiten Sie sich nach vorne. Verträge und andere schriftliche Abmachungen vertagen!
- STIER** 21.04. - 20.05.
Es ist richtig, dass Sie sich selbst einmal etwas Gutes angedeihen lassen wollen. Falsch ist bloß, dass Sie dabei Dinge im Auge haben, bei denen Ihre Freude kaum lange anhält. Oder?
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.
Sie befinden sich in Hochform, und Ihre geistige und körperliche Kondition ist heute für zahlreiche Unternehmungen sehr günstig. Nutzen Sie die positive Zeit, um Probleme zu meistern.

- KREBS** 22.06. - 22.07.
Zuerst möchten Sie nahezu pausenlos verwöhnt werden, und dann erblicken Sie in jeder Aufmerksamkeit eine Bevormundung. Das es da schwierig ist, richtig zu reagieren, ist ja klar.
- LÖWE** 23.07. - 23.08.
Private Schwierigkeiten lassen sich relativ einfach lösen, wenn Ihr Partner und Sie einer Meinung sind und an einem Strang ziehen. Äußerungen Dritter dazu ignorieren Sie bitte einfach!
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.
Kritische Bemerkungen berühren Sie jetzt viel stärker als sonst und bringen Sie aus Ihrer souveränen Mitte. Überprüfen Sie häufiger Ihre Rechnungen, wenn Sie keine Nachteile bekommen wollen.

- WAAGE** 24.09. - 23.10.
Gewisse Veränderungen in Ihrem Lebensbereich spornen Sie zu Höchstleistungen an. In den kommenden Tagen erwartet Sie ein finanzielles Highlight. Aber bitte nicht übermütig werden!
- SKORPION** 24.10. - 22.11.
Nach großen Aktionen steht Ihnen nicht der Sinn, und dagegen ist ja prinzipiell auch gar nichts einzuwenden. Erledigen Sie einfach mal nur jenes, was absolut keinerlei Aufschub duldet.
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.
Vergessen Sie Ihre Alltagsprobleme. Alles, was die Gedanken jetzt von der Arbeit löst, ist gut für die Seele und somit auch für Ihre Gesundheit. Ihren lieben Partner wird es freuen.

- STEINBOCK** 22.12. - 20.01.
Sie setzen nach wie vor große Hoffnungen auf ein Gespräch. Wahrscheinlich mündet die Sache allerdings in einer Enttäuschung. Es wird sich schließlich alles zu Ihren Gunsten klären.
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02.
Ihr Unternehmungsgeist kehrt langsam aber sicher in Sie zurück. Dass Sie wieder ganz der Alte sind, demonstrieren Sie auf drastische Weise. Leichter Ärger ist daher wohl zu erwarten!
- FISCHE** 20.02. - 20.03.
Sie vertreten eine Einstellung, die kaum jemand nachvollziehen kann. Vermutlich jedoch wird man Sie aus purem Taktgefühl nicht darauf ansprechen. Gehen Sie bitte nochmals in sich.

zu-sperren

apart, fein, schick

Frauen-kurz-name

unange-nahme Begleiter-scheinung

Initialen Armanis

Höhen-zug bei Braun-schweig

Botin der nord. Göttin Frigg

Abk.: Summa

Südwind am Garda-see

Medika-ment-form

sehr warm

Vorname des Sängers Ramazzotti

Erster

Tinten-fisch-art

ein Brett-spiel

ein Kohlen-wasser-stoff

Kfz.-Z.: Olpe

beende-tes Wachs-tum

griechi-sche Unheils-göttin

Lobge-sang der kath. Messe

Ort am Großen Sklaven-see

seem. Fia-schen-zug

Sahne-bonbon

Gemah-lin

Stadt in Böhmen (Cheb)

Karten-spiel für drei Personen

Soldaten-unter-kunft

in Gefühls-wallung

kürzerer Ausflug zu Pferd

weibliche Ziege

span. Mehr-zahl-artikel

scharf gebacken

Fremd-wortteil: vor

organi-sche Verbin-dung

European Space Agency (Abk.)

Abk.: Repu-blik

Substanz der Gene (engl. Abk.)

Argo-nauten-führer

leicht-sinniger Fahrer

herum-suchen

asiat. Staaten-verbund (Abk.)

eh. span. Währung (Abk.)

W-3495

WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER

Ihr Anforderungsprofil

In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?

Sie stellen öfter den Fernseher lauter?

Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

Gratıs: Testen Sie im Rahmen der »Initiative für besseres Hören« ein Hörsystem der neuesten Generation.

Jetzt Termin vereinbaren!

Nur noch wenige freie Plätze!

Filiale Schortens
Tel. (0 44 61) 9 69 70 20

Filiale Varel
Tel. (0 44 51) 9 60 15 90

Filiale Moormerland
Tel. (0 49 54) 8 94 58 95

Filiale Remels
Tel. (0 49 56) 13 39

Filiale Leer
Tel. (0 49 1) 99 99 18 71

Filiale Rastede
Tel. (0 44 02) 9 89 46 88

Filiale Edewecht
Tel. (0 44 05) 4 84 54 00

Filiale Friedrichsfehn
Tel. (0 44 86) 9 15 98 41

Filiale Wardenburg
Tel. (0 44 07) 9 13 90 22

Filiale Hude
Tel. (0 44 08) 8 09 31 51

Filiale Delmenhorst
Tel. (0 42 21) 8 50 55 59

LANGER HÖRSTUDIO

WWW.LANGER-HOERSTUDIO.DE

LZ02022

*Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.03.2024 starten. Die Aktion läuft vorläufig bis zum 30.06.2024. Die Audika GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion auch nach dem 30.06.2024 weiterhin zugrunde zu legen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

4	8	3	7	1	2	6	5	9
9	7	2	5	6	3	4	1	8
6	5	1	8	9	4	7	3	2
2	6	4	3	5	7	8	9	1
5	1	8	9	4	6	3	2	7
7	3	9	1	2	8	5	4	6
3	2	6	4	8	1	9	7	5
1	9	7	6	3	5	2	8	4
8	4	5	2	7	9	1	6	3

2	4	1	6	9	8	7	3	5
7	6	8	5	3	4	9	1	2
5	9	3	1	2	7	4	8	6
4	1	9	8	5	3	6	2	7
6	7	5	9	1	2	3	4	8
3	8	2	7	4	6	5	9	1
8	3	4	2	6	5	1	7	9
1	5	7	4	8	9	2	6	3
9	2	6	3	7	1	8	5	4

Silbenrätsel:
1. ENTSTELLUNG, 2. UNMITTELBAR, 3. MARGE, 4. FUEHREN, 5. ERWACHSEN, 6. INNEHALTEN, 7. TANKERFLOTTE, 8. STANNIOL. - Stiefmuetterchen.
Ennea: NACHLEBEN.
Frage des Tages:
a) November 2022.

D	O	S	E	U	U	E	A	F	N	V
N	E	S	T	L	I	N	G	H	A	N
M	A	R	G	E	S	E	U	M	G	E
G	E	T	A	N						
N	I	F	F	B						
T	I	E	F	E						
Z	I	N	N	I	E					
F	D	I								
T	A	M	I	L						
I	H	M	B	E						
E	R	U	N							
S	A	U	S							
C	E	I	S							
D	U	E	N							
S	P	E	R							

FRAGE DES TAGES

Welcher Arzt erfand den Gipsverband?

a) ein Schwede

b) ein Deutscher

c) ein Russe

d) ein Franzose

	4				9	1	
	3	8		1	4		
1	6			8			
6			5			2	3
	8			7		4	
2	5				3		9
			2			8	7
			4	5		1	3
	2	6					9

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln auch online unter www.NWZonline.de/sudoku

					7	4	1	8
9					6			7
				1		3		
	4	6						
2	8			4			6	3
						2	5	
		9		5				
5			3					9
1	2	8	9			6		

PERFEKTE ENTSPANNUNG
MIT LEICHTIGKEIT ERLEBEN

TV-SESSEL

in Webstoff dunkel-braun, mit Motor und Aufsteihilfe
13640027/00

Unser Bestpreis

599.-

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 24.02.2024

maschal
MEINE MÖBELSTADT

Unsere Favoriten für einen gesunden Körper & Geist!

Entdecken Sie unsere große Vielfalt
für die guten Vorsätze!



**Sitzheimtrainer Mini Bike für
Arm- und Beinmuskulatur**

Nur 99,95 €



**Sitzheimtrainer Ergometer
inkl. Bodenschutzmatte L**

Nur 549,00 €



Wasserrudergerät aus Holz

✓ Trainingsdatenerfassung durch
modernen Computer

Nur 949,00 €

Unser
Tipp



Asics Laufschuh Herren

✓ Softe Dämpfung & Stoßabsorption

~~119,99 €~~

Nur 83,99 €



**On Cloudflow Lauf/Freizeit-
schuh Herren**

~~149,99 €~~

Nur 104,99 €



**On Cloud 5 Lauf/Freizeitschuh
Damen**

~~149,99 €~~

Nur 104,99 €

Sehr
beliebt



Best-
seller

Luftgepolsterter Sattelüberzug

✓ Schont Bandscheiben &
Wirbelsäule

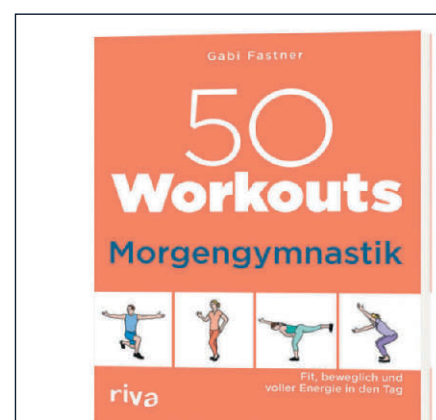
Nur 39,95 €



Shiatsu-Fußmassage

✓ Inkl. Rotlicht- und Wärmefunktion
✓ bequem mit dem Fuß zu bedienen

Nur 89,95 €



50 Workouts - Morgengymnastik

✓ Für jede Stimmung und jedes
Fitnesslevel geeignet

Nur 12,00 €

Jetzt 5-EURO-Gutschein sichern!

Mit der Anmeldung für den Newsletter werden Sie keine
exklusiven Angebote mehr verpassen und zusätzlich von
einem **5-Euro-Gutschein** für den **Nordwest-Shop** profitieren!



NWZ

JOURNAL

AM WOCHENENDE

24./25.
Februar

MENSCH & LEBENSART

Orgelklänge entlockt der Oldenburger Weltbürger Komponist und Musiker Joaquín Alem seinem Bandoneon

REISE

Stille statt Ansturms der Massen: Winterwandern im Snowdonia Nationalpark in Nordwales

GARTEN

Die Blüten des Weidenkätzchens bedeuten im Frühjahr für viele Insekten die erste frische Nahrung

GESUNDHEIT

Die Stärkung des Beckenbodens durch Training ist für Männer genau so wichtig wie für Frauen

Von der Kunst des Binsenflechtens

HANDWERK Uralte Tradition im Ammerland findet immer mehr Freunde – Schöne Binsenstühle wieder voll im Trend

VON KARIN EICKENBERG

IM AMMERLAND – Diesen Anblick sieht man selten: Eine Binsenflechterin bei der Arbeit. Sie hat ein Stuhlgestell zwischen die Knie geklemmt. Daneben liegt ein Bündel mit getrockneten Binsen. Immer wieder zupft sie zwei, drei Halme heraus, zwirbelt sie mit geschickten Fingern zu einem fortlaufenden Strang und windet diesen mal längs, mal schräg über die Holme des Stuhls. Nach und nach entsteht ein stabiles Geflecht - die Sitzfläche für einen traditionellen Binsenstuhl.

Wir sind in Ofen, einem kleinen Ort in der Gemeinde Bad Zwischenahn. Hier gibt es tatsächlich noch eine der wenigen Tischlereien, in denen Binsenstühle von Hand gedrechselt und geflochten werden. „Seit 1901“ steht auf dem grünen Schild vor dem langgestreckten Ziegelsteinhaus. Angela Heidemann führt den Familienbetrieb bereits in vierter Generation.

Wie ihr Vater, ihr Großvater und ihr Urgroßvater setzt sie auf traditionelle Handwerks-techniken und heimische Rohstoffe. Beides hat für die Ammerländerin durchaus Perspektive. „Unsere Stühle sind keine Wegwerfmöbel“, betont die 53-Jährige. Und fügt hinzu: „Sie bestehen aus rein natürlichen Materialien und halten locker dreißig Jahre. Im Grunde machen wir seit Generationen das, wofür die jungen Leute heute auf die Straße gehen.“

Wissen wird vererbt

Früher, erklärt die Handwerksmeisterin, wurden in ganz Norddeutschland Binsenstühle hergestellt. Überall dort, wo das Material vor der Haustür wuchs – auf feuchten Böden, in Mooren und entlang der Küste. Das Wissen um die



Diese Binsen kommen aus dem Elbwatt. Bis zur Verarbeitung lagern sie auf dem Dachboden der Tischlerei. BILD: KARIN EICKENBERG



Das spezielle Flechtmuster der Stühle sorgt für einen hohen Sitzkomfort. BILD: KARIN EICKENBERG

uralte Technik wurde von einer auf die nächste Generation „vererbt“. Heute sind Binsen fast so selten wie die Kunst des Flechtens. Das hat unter anderem mit Entwässerungsmaßnahmen aber auch mit Uferverbauungen, Verschilfung und Wasserver-

schmutzung zu tun. Eines der letzten geschlossenen Binsengebiete Mitteleuropas liegt im südlichen Schleswig-Holstein, in den Elbwatten vor der Haseldorfer Marsch. Von dort kommt auch der Rohstoff für das Ammerländer Unternehmen.

Jetzt lagert er auf dem Dachboden der Tischlerei. Im diffusen Licht stapeln sich dicke, grüngelbe Bündel. Man sieht noch die Blütenrispen an den langen, getrockneten Halmen. „Ich werde immer wieder gefragt, ob Binsen dasselbe sind wie Reet“, so Angela Heidemann. Nein, sage sie dann, Reet ist hohl und hart und kommt aufs Dach.

Anders die zum Flechten verwendete Flatterbinse: Sie ist knotenlos, biegsam und mit einem schwammartigen Mark gefüllt. Ideal, um daraus später einen haltbaren und zugleich elastischen Strang zu drehen. Es heißt, die aus dem

Elbwatt stammenden Binsen sind besonders weich, weil sie tief im Schlick stehen. Die Ernte im Sommer allerdings ist echte Knochenarbeit. Dann stapfen die Männer in hüft-hohen Gummistiefeln durch den Modder, um das Gras zu schneiden und anschließend auf freiem Feld zu trocknen.

Unten, in der Flechtkammer, wird das Material bereits verwertet. Eine der Flechterinnen ist Sadiye Oguz. Sie kam vor 30 Jahren aus der Türkei nach Deutschland. Das Handwerk hat ihr der Schwiegervater beigebracht, übrigens einer der ersten türkischen Gastarbeiter in Rastede. Er arbeitete in der ehemaligen Stuhl- und Möbelfabrik Frers. „Flecht-dompteure“ nannte man sie. Das einst florierende Unternehmen gibt es schon lange nicht mehr.

Kräftige Finger nötig

Zu aufwendig, zu teuer die Herstellung von Binsenstühlen. Sadiye Oguz ist konzentriert bei der Sache. Zügig verarbeitet sie Halm um Halm. Auf den richtigen Dreh der Binsen und das stramme Flechten um das Holzkorsett kommt es an. Kräftige Finger braucht es dafür. Und ein paar einfache Werkzeuge: Ein kleines Messer zum Abschneiden und Aufschneiden der Halme, schmale Holzstücke zum Verschieben und Geradeziehen und ein langes Holzstück mit Griff, das sie zum Unterstop-

fen und Auspolstern der Hohlräume benötigt.

„Die Technik ist nicht schwierig“, erklärt ihre Chefin, „aber die Übung muss es bringen, damit das Geflecht gleichmäßig wird.“ Wichtig ist, dass die Binsenhalmes vorher gut durchfeuchtet werden. Nicht zu nass und nicht zu trocken sollten sie sein. Nur so lassen sie sich problemlos biegen, verdrehen und durch das Flechtwerk ziehen. Die Schnur

muss während der Bespannung immer wieder straff gezogen und auf Spannung gehalten werden, damit die Sitzfläche die nötige Festigkeit erhält. Das ist anstrengend und geht in die Schultern. Doch schließlich hat der Stuhl später einiges auszuhalten.

Nicht nur die Bespannung, auch das Drechseln und Bearbeiten der Holzgestelle, das Verleimen und Verzapfen und die teils kunstvollen Schnitzereien an den Stuhlrücken erfordern meisterliche Handarbeit. Am Ende stehen Produkte, die einzigartig sind.

Vom ländlichen Klassiker über zeitlos elegante Sitzmöbel bis hin zum Kinderstuhl in fröhlich bunten Farben. Mehr als 50 unterschiedliche Stuhlmodelle sind im Verlauf der langjährigen Firmengeschichte entstanden. „Einige der Schablonen und Werkzeuge stammen sogar noch aus Urgroßvaters Zeiten“, meint Angela Heidemann.

Um die Zukunft ihrer Tischlerei macht sie sich vorerst keine Sorgen. Der Trend weg von Plastikmöbeln hin zu Naturprodukten erhöht die Nachfrage. „Es muss nicht mehr alles billig, chic und nach fünf Jahren was Neues sein“, stellt sie fest, „da findet langsam ein Bewusstseinswandel statt.“ Der 21-jährige Hannes stimmt seiner Mutter zu. Er absolviert gerade eine Tischlerlehre und will eines Tages in fünfter Generation sein Glück mit der Binse machen.



Hier ist noch reine Handarbeit gefragt. BILD: KARIN EICKENBERG



Angela Heidemanns Betrieb gehört zu den letzten Binsenstuhlflechtereien in Deutschland. BILD: KARIN EICKENBERG

Warum Männern ihr Beckenboden nicht egal sein sollte

TRAINING Schon mit einfachen Übungen lässt sich dieser effektiv stärken

VON JULIA FELICITAS ALLMANN

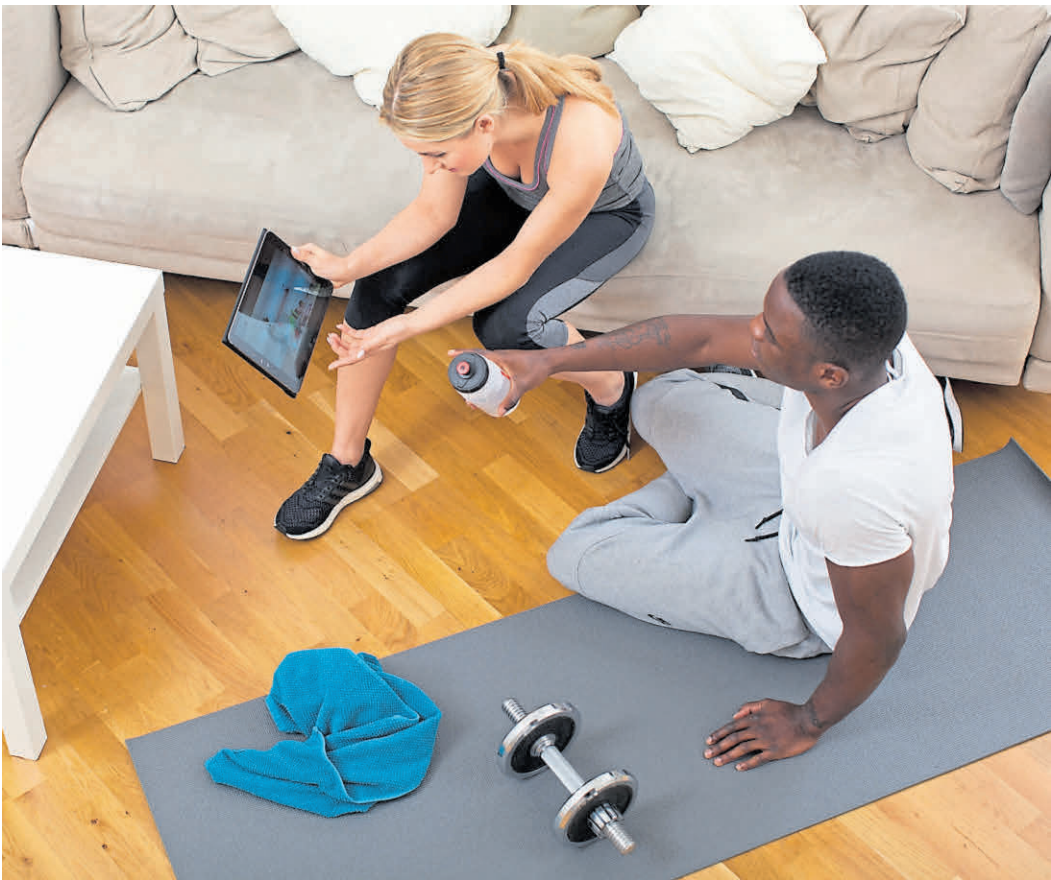
MORSUM/HAMBURG – Die meisten Menschen machen sich über ihren Beckenboden erst Gedanken, wenn er Probleme bereitet. Frauen bemerken das oft nach Schwangerschaft und Geburt: Beim Niesen oder Lachen landen ein paar Tropfen in der Unterhose – ein Anzeichen für einen schwachen Beckenboden.

Doch auch für Männer kann es sich lohnen, diesem Bereich ihres Körpers etwas Aufmerksamkeit zu schenken. Dafür muss man erst einmal wissen: Der Beckenboden ist die Muskelplatte, die das Be-

cken nach unten hin abgrenzt – das gilt für Männer wie für Frauen. Aber: „Der männliche Beckenboden ist völlig anders konstruiert als der weibliche“, sagt Wolfgang Bühmann, Facharzt für Urologie und Andrologie in Morsum auf Sylt. „Bei Männern liegt als wesentliches Organ die Prostata im Beckenboden, bei Frauen ist es die Gebärmutter.“

Stützfeiler Prostata

Die Prostata liegt dabei nicht einfach nur im Beckenboden, sondern erfüllt dort eine wichtige Funktion: „Sie bildet einen großen Teil des



Experten raten zu gezielten Übungen für einen starken Beckenboden. Online-Tutorials und gemeinsames Training machen den Weg leichter. BILD: CHRISTIN KLOSE

Beckenbodens“, so der Experte. „Wenn sie aufgrund einer Krebserkrankung entfernt werden muss, dann fehlt dem Beckenboden ein wesentlicher Stützfeiler, der auch für die Harnkontinenz wichtig ist.“

Wird einem Mann die Prostata entfernt, können also Probleme im Bereich des Beckenbodens eine Folge sein. Das muss aber nicht passieren: Bühmann zufolge haben

etwa 10 bis 15 Prozent der Männer nach einer Prostata-Entfernung Probleme mit der Harnkontinenz. Sie sollten den Beckenboden also speziell trainieren. „Bei allen anderen macht der Beckenboden auch nach der Operation keine Probleme und es ist kein Training notwendig.“

Ob nach einem Eingriff Probleme auftreten, hängt von verschiedenen Faktoren ab: „Unter anderem davon, wie groß der Tumor war, wie viel des Beckenbodens geschädigt wurde und wie gut das Gewebe wieder zusammenge-näht werden konnte.“

Er wird gebraucht

Prof. Frank Sommer, Universitätsprofessor für Männergesundheit, findet: Dem Beckenboden bei Männern kommt eine ganz besondere Bedeutung zu.

Die Muskelplatte im Becken, beziehungsweise die gesamte Rumpfmuskulatur, „ist nicht nur wichtig für die Kontinenz und die Sexualität, sondern für die gesamte Stabilität“, sagt der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit. Durch einen schwachen Beckenboden könnten Rückenschmerzen auftreten. „Es kann zur Verbiegung der Wirbelsäule

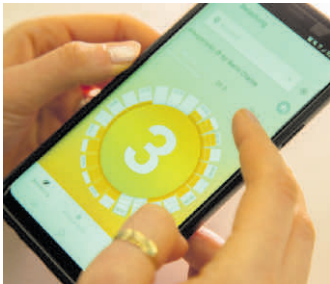
kommen – bis hin zu Bandscheibenvorfällen, die entstehen können.“

Hinzukommt: Ist die Beckenbodenmuskulatur schwach, ist es womöglich auch die Erektion. „Die Dauer der Erektionsfähigkeit hängt mit dem Beckenboden zusammen. Es geht bis hin zur Tatsache, dass der Ejakulationsreflex zu früh ausgelöst wird und der Mann unter einem sogenannten vorzeitigen Samenerguss leidet“, sagt Sommer.

Doch nicht immer ist der Beckenboden verantwortlich, wenn ein Mann Erektionsstörungen hat. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein, weshalb es eine genaue Diagnostik braucht. „Erst dann kann man auch sehen, ob die Beckenbodenmuskulatur betroffen ist und ob man diese gezielt aufbauen soll“, sagt Sommer.

Hinweise auf einen schwachen Beckenboden können neben Erektionsproblemen spontane ungewollte Urinabgänge, Rückenschmerzen oder Haltungsprobleme sein. Wer in einem dieser Bereiche Probleme bemerkt, für den kann es sich also lohnen, mit einem Spezialisten oder einer Spezialistin aus der Urologie oder der Proktologie über den Beckenboden zu sprechen.

Pollen-App für Allergiker



Die App „Pollen+“ zeigt hier eine mittelmäßige Pollenbelastung an. BILD: CHRISTIN KLOSE

BERLIN/DPA/TMN – Die Nase ist verstopft, die Augen tränen und jucken, ständig muss man niesen: Untrügliche Zeichen dafür, dass die Pollenflug-Saison begonnen hat. Hasel und Erle fliegen jetzt schon durch die Luft und werden Allergikerinnen und Allergikern zur Last. Hilfreich kann da die kostenlose App „Pollen+“ der Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst sein. Sie zeigt an, wann welche Pollen fliegen und wie stark die zu erwartende Belastung ist – und zwar heruntergebrochen auf Postleitzahlengebiete. Um vorbereitet in den Tag starten zu können, bietet die für iOS und Android verfügbare App eine dreitägige Pollenflug-Vorhersage. Schon auf der Startseite kann man sehen, wie hoch das lokale Allergierisiko ist. Push-Benachrichtigungen warnen einen auch dann vor Pollenflug, wenn man vielleicht einmal vergessen hat, in die App hineinzuschauen.

Lesertelefon: Schwerhörigkeit behandeln



Wer gut hört, fühlt sich auch in Gesellschaft wohl. BILD: COCHLEARD

IM NORDWESTEN/JÜL – Rund 19 Prozent der Deutschen leben nach Schätzung des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) mit einer Hörbeeinträchtigung. Von diesen 20 Millionen sind eine Million Betroffene hochgradig schwerhörig. Technische Lösungen wie Hörgeräte oder Cochlea-Implantate spielen für sie eine zentrale Rolle. Doch für welche Art der Schwerhörigkeit ist welche Form der Versorgung geeignet? Wie Menschen mit einer schweren Hörschädigung geholfen werden kann, dazu informieren anlässlich des diesjährigen Welttags des Hörens (3. März) Expertinnen und Experten in der Lesertelefon-Aktion Sprechzeit am Donnerstag, 29. Februar, von 16 bis 19 Uhr. Rufen Sie gerne an unter der kostenfreien Servicenummer 0800 – 2811 8111.

SO FINDEN SIE IHREN BECKENBODEN

Wer seinen Beckenboden mit Übungen stärken will, muss erst einmal herausfinden, wie er ihn überhaupt ansteuert – das ist gar nicht so leicht. „Hierbei sind insbesondere die innen liegenden Muskeln, die man von außen nicht sehen kann, ganz entscheidend“, sagt Frank Sommer. „All diese inneren Muskeln sind quergestreift. Das bedeutet, dass man sie vom Kopf her steuern kann – anders als glatte Muskelzellen, die sich beispielsweise im Penis befinden und die man vom Kopf her nicht willentlich ansteuern kann.“



BILD: CHRISTIN KLOSE

bekommen, rät das Informationsportal gesundheitsinformation.de: den Schließmuskel der Harnröhre zu kneifen, als wollte man beim Pinkeln den Urinstrahl unterbrechen. Damit spannen sich automatisch die Muskeln des Beckenbodens an. Alternativ: versuchen, den Damm – also den Abschnitt zwischen Hodensack

und After – in den Körper zu ziehen. Auch das sorgt dafür, dass die Muskeln des Beckenbodens arbeiten.

Trainieren kann man die Beckenbodenmuskulatur zum Beispiel mit einer Übung, die sich Beckenheben nennt. Man legt sich auf den Rücken, die Beine sind angewinkelt und stehen nah am Po. Anschließend hebt man das Gesäß nach oben, wobei Oberschenkel und Oberkörper eine gerade Linie bilden. Nach einigen Sekunden senkt man das Becken wieder, setzt es allerdings nicht auf dem Boden ab, sondern geht in eine weitere Runde.

KOLUMNE

Eine unbemerkte Leberkrankheit – mit Folgen

Die nicht durch Alkohol bedingte Fettlebererkrankung ist mittlerweile die häufigste Leberkrankheit in Deutschland. Etwa 20,9 Millionen Patienten sind davon betroffen. Besonders problematisch ist die Tatsache, dass etwa eine halbe Million dieser Patienten eine Leberzirrhose entwickelt haben. Die Ursache für diese Zunahme ist der kontinuierliche Anstieg des Körpergewichts, mit der Kombination eines Diabetes mellitus Typ 2, einer Hochdruck-Krankheit und Veränderungen des Fettstoffwechsels.

Das Problem besteht darin, dass sich etwa in bis zu 20 Prozent der Fälle, die mit einer Entzündung der Leber einher-

Dr. Gerd Pommer
Internist in
Oldenburg



gehen, eine Zirrhose entwickeln kann, aus der dann ein Leberkarzinom entstehen kann.

Erfreulicherweise kann die Diagnose heute ohne Gewebeentnahme durch eine Leberpunktion mittels einer Ultraschalluntersuchung, die die Veränderungen der Leber, die durch Entzündung ausgelöst worden sind, erkennen kann. Das Verfahren der Wahl ist die Elastografie.

Ganz im Vordergrund steht die Behandlung der oben genannten Ursachen, mit denen

man eine Rückbildung der relevanten Leberveränderungen (Fibrose) erreichen kann.

Man versucht, bei erhöhtem BMI (Body Mass Index) insbesondere das Bauchfett zu reduzieren.

Das große Problem besteht darin, dass diese Erkrankung ohne typische Symptome auftritt. Die Diagnose wird häufig nur zufällig dadurch gestellt, wenn Patienten mit anderen Bauchbeschwerden oder allgemeinen Schwächesymptomen in der Praxis untersucht werden. Es gibt auch keine leberspezifischen Blutwerte, die auf diese Krankheit hinweisen. Man kann mit der Ultraschalluntersuchung und einer Messung der geweblichen Verän-

derung der Leber (Fibrose) und zusätzlich mittels bestimmter Diagnostikverfahren (Fibroscan etc.) eine Beurteilung der Lebersteifigkeit ermöglichen.

Leider stehen noch keine Medikamente mit ausreichend nachweisbarem Langzeitnutzen zur Verfügung. Somit steht bei der Therapie die Notwendigkeit der Gewichtsreduktion ganz im Vordergrund, dazu die Korrektur einer diabetischen Stoffwechselleistungsstörung und die Behandlung der metabolischen Störungen. Ziel ist es, das erhöhte Risiko, die durch die Fetteinlagerung ausgelöste Entzündung der Leber, zu vermindern.

Einen Ausweg sieht man in Fällen mit sehr hohen BMI-Werten (>35 ->40kg/m²) in dem Vorschlag einer bariatrischen Operation (Magenbypass).

Auch wenn Medikamente für diese Krankheit in der Entwicklung sind, so ist eine endgültige Bewertung ihrer Wirksamkeit noch nicht sicher möglich.

Ein Erfolg dieser Therapiemaßnahmen hängt daher ganz entscheidend von der Bereitschaft des Patienten ab, den oben genannten Empfehlungen zu folgen, die allerdings mit deutlichen Änderungen des Lebensstils, insbesondere der Ernährung, verbunden sind.

TIPPS & TRICKS



BILD: CHRISTIN KLOSE

Es dauert nicht lange, dann sind die gerade noch frischen Bananen plötzlich überreif und weich – mit stündlich wachsenden braunen Flecken. Ab damit in den Biomüll? Muss nicht sein, denn die süßen Früchte können eine leckere Zutat für viele Gerichte sein. Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) betont, dass man das Obst trotz brauner Schale noch gut verarbeiten kann. In Keksen und Waffeln sorgen weiche Bananen für Saftigkeit – genau wie im Bananenbrot. Auch als Zusatz zu selbst gemachten Müsliriegeln oder Granola aus dem Ofen geben sie Geschmack. Dazu Bananen mit ein wenig Öl pürieren, mit Haferflocken und Nüssen vermengen und im Ofen knusprig backen.



BILD: INGA MEIER

Nase voll von stapelweise Verpackungsmüll zu Hause? Das verpackungsfreie Einkaufen in Unverpacktläden ist ein möglicher Ansatz, um Müllberge zu vermeiden. Neben Obst und Gemüse, Reis und Nudeln verkaufen die Läden auch Olivenöl und Waschmittel – nur eben ohne Verpackung. Doch wie funktioniert der Unverpackt-Einkauf? Steht der erste Einkauf bevor, empfiehlt es sich, sich über die Homepage mit dem Laden vertraut zu machen. Da die Waren ohne Verpackung verkauft werden, müssen diese selbst mitgebracht werden. Welches Behältnis mitgebracht wird, ist einem selbst überlassen: ob Vorratsgläser, Schraubgläser, Tupperware, Tüten oder Stoffsäckchen.



BILD: JULIA UEHREN

Hackfleischbällchen gekocht in einer würzigen Soße: Solch ein Rezept kennt wohl fast jede Landesküche in irgendeiner Form. In einigen Ländern, zum Beispiel in der Türkei, dem Libanon oder in Syrien, wird dem Hackfleisch Bulgur beigemischt. Das ist praktisch, wenn man etwas weniger Fleisch essen möchte. Ihr intensives Aroma erhalten die Hackfleischbällchen durch Gewürze wie Kreuzkümmel, Kurkuma und Zimt. Der Granatapfelsirup bringt Säure und leichte Süße ins Gericht.

Gemeinsam Kochen zum Kennenlernen

ERNÄHRUNG Beim gemeinsamen Kochen gehen die Worte nicht aus – und bestenfalls knistert's

VON CLAUDIA WITTKÉ-GAIDA

BERLIN/KÖLN – Bei ersten Dates erwarten einen nicht immer angenehme Momente: Da gibt es etwa die peinliche Stille am Restauranttisch. Oder die krampfhaftige Suche nach Themen, um das Gespräch während des ersten Spaziergangs am Laufen zu halten. Und ganz zu schweigen, wie man sich beim Billard fühlt, wenn einer all sein Kugeln versenkt und der andere steht da wie Pik Sieben und kommt nicht einmal zum Zuge.

Doch es gibt eine Sache, wie man sich bei einem der ersten Dates schnell kennenlernt, ins Gespräch und sogar ganz unverfänglich näher kommt: bei einer Verabredung zum gemeinsamen Kochen. „Beim ersten Date gemeinsam zu kochen ist super. Man sieht gleich, ob man sich gut ergänzt und wie die andere Person vorgeht“, sagt Arne Anker, Küchenchef im Berliner Restaurant Brikz.

Ähnlich sieht es First Dates-Gastgeber Roland Trettl. „Gemeinsam kochen und essen fördert das Kennenlernen. Lebensmittelauswahl, Aromen, Abschmecken und am Ende der Hüftschwung beim Schwenken der Pfanne sind alles gute Indizien, um zu schauen, ob die Zutaten für ein weiteres Kennenlernen passen“, sagt der Südtiroler Gourmetkoch und TV-Moderator („First Dates Hotel“, Vox).

„Mit Nudeln in Tomatensoße zeigt man nicht gerade seine aufregende Seite“, findet Dominik Obermeier, Küchen-



Eine mit viel Liebe zubereitete Lasagne ist besonders fürs erste gemeinsame Kochen geeignet. Dazu lässt sich entspannt am Rosé nippen und aus Oliven-Schälchen naschen.

BILD: CHRISTIN KLOSE

direktor aus der Brasserie Collette in Berlin. Trüffel und Kaviar seien zwar wahnsinnig lecker, „wirken aber beim ersten Date auf jeden Fall angeberisch“. Wer jetzt an Blutwurst, Leber und Co. denkt, sollte noch mal weiter überlegen. „Das kann zwar genau das Richtige sein, ist aber so speziell, dass ich es erst kochen würde, wenn man sich kennt und weiß, dass es gut ankommt“, gibt Obermeier zu bedenken.

Der Profi hat einen Tipp parat: „Wenn Dein Date zuvor mal erwähnt hat, was er oder sie liebend gerne isst, würde ich genau das machen, dann merkt Dein Date auch gleich,

dass Du gut zuhörst. Außer es ist ein Gericht seiner oder ihrer Oma: Da kommt man eh nicht dran.“

Für Raphael Reichardt, Restaurantmanager und Chef-Sommelier im Restaurant Tim Raue ist der persönliche Bezug zum Gekochten und die Geschichte, die dahintersteckt, wichtiger als die Speise und das Getränk selbst: „Man sollte einfach zeigen, dass man sich Gedanken gemacht hat und nicht einfach etwas bestellt oder auftaucht.“

Eine nicht zu aufwendige, aber mit viel Liebe zubereitete Lasagne ist für Reichardt eine super Option. Er denkt dabei gleich Plan B mit: „Falls der

Abend nicht so toll verläuft, schmeckt die Lasagne am nächsten Tag auch alleine fast noch besser.“

Arne Anker würde für das erste Date auf keinen Fall Lebensmittel wählen, die Gase bilden, wie Bohnen oder Kohl. „Das gilt auch für Knoblauch in großen Mengen. Stattdessen würde ich zu Zutaten greifen, die als besonders anregend gelten, etwa Ingwer, Zimt oder Sellerie.“

Aus Ankers Sicht gibt es ein ultimatives Rezept fürs erste Date: selbst gemachte Gnocchi mit Brunnenkresse. Puuh, mag man denken. Das klingt eher kompliziert. Doch Anker sieht das so: „Gnocchi

selber machen, macht großen Spaß und bringt auch gleich eine Aktivität für das Date. Man kann sich die Aufgaben wunderbar aufteilen - der eine rollt den Teig aus, die andere formt die Gnocchi. So macht man sich gemeinsam „die Hände schmutzig“ und kann sich ausprobieren.“

Beim Aufteilen sollte man eine gute Balance finden. „Einerseits sollte man unbedingt darauf achten, dass man auf keinen Fall zu bossy und herrisch herüberkommt oder die andere Person kritisiert oder bevormundet. Aber andererseits will man das Gegenüber auch mit den eigenen Skills beeindrucken“, so Anker.

ANZEIGE

REZEPT DER WOCHE

Gebackene Quetsch-Kartoffeln mit frischen Kräutern

4 PORTIONEN

Zutaten:

- ✓ 1200 g Kartoffeln mehlig kochend
- ✓ ½ TL Kurkumapulver
- ✓ 1 TL Paprikapulver
- ✓ ½ TL Kreuzkümmelpulver
- ✓ 3 EL Olivenöl
- ✓ 1 Handvoll frische Kräuter
- ✓ 1 TL Chiliflocken
- ✓ 200 g griechischer Joghurt
- ✓ 1 EL Zitronensaft
- ✓ Salz und Pfeffer



www.muddiskochen.de

@muddiskochen



muddiskochen Rezept der Woche: Gebackene Quetsch-Kartoffeln

Anleitung:

1. Kartoffeln ca. 20 Min. kochen. Backofen auf 200 °C Umluft vorheizen. 1/2 TL Kurkuma, Paprika und 1/2 TL Kreuzkümmel mit Öl, Salz und Pfeffer verrühren. Kartoffeln auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben und plattdrücken. Mit Würzöl bepinseln und im Ofen 35-40 Min. goldbraun backen.
2. Kräuter abbrausen und fein hacken. 2/3 der gehackten Kräuter und 1/2 TL Chiliflocken unter das restliche Würzöl rühren. Kartoffeln nach der Hälfte der Backzeit wenden und damit bestreuen.
3. Joghurt mit Zitronensaft glattrühren mit Salz, Pfeffer und den übrigen Chiliflocken würzen. Kartoffeln herausnehmen, auf Tellern anrichten und mit den restlichen Kräutern bestreuen.

Perfekter Cappuccino



Je mehr Fett, desto cremiger schmeckt's. BILD: BERND DIEKJOBST

MÜNCHEN/DPA – Wer sich einen perfekten Cappuccino oder Latte macchiato zaubern will, greift gern zur Barista-Milch. Sie ist ja auch extra dafür entwickelt worden, um einen schönen stabilen Schaum zu erzeugen. Das gelingt ihr durch einen Zusatz an Milcheiweiß, der ihr einen höheren Proteingehalt von etwa 4 Prozent verschafft und dafür sorgt, dass der Schaum nicht gleich wieder zusammenfällt.

Doch auch herkömmliche Milch mit einem Eiweißgehalt von 3,3 bis 3,5 Prozent ist für Milchschaum völlig ausreichend. So lässt sich gut Geld sparen, weil Barista-Milch häufig doppelt so teuer ist wie herkömmliche Milch. Wer allerdings Pflanzenmilch bevorzugt und auf schönen Schaum steht, sollte in der Tat auf die vegane Barista-Milch zurückgreifen. Denn sie enthält zusätzlich pflanzliche Proteine, etwa aus Erbsen oder Soja, die für die Schaumbildung sorgt.



Werrastraße 5 | 26135 Oldenburg



Dieses Gericht wurde in einer Küche von Küchen Meyer gekocht.

Bei uns finden Sie Ihren Küchentraum!

Beratungstermin ganz einfach online vereinbaren:

kuechen-meyer.de

oder telefonisch: 0441-2054680



DAS GRÜNE LEXIKON

Frühlingsblüher

Viele Frühlingsblüher haben von manchen milden Wintertagen profitiert und ihre grünen Triebspitzen schon zeitig aus der Erde und dem Rasen geschoben, ohne sich von Eis und Schnee schrecken zu lassen.

Zeitig blühen dann die ersten Exemplare auf, oft umrahmt von üppig blühendem Winterjasmin und überdacht von den zarten Blüten der Zaubernuss.

Sollte es auch im März noch einmal einen Wintereinbruch geben, braucht man



BILD: PETER BUSCH

sich um die Frühlingsblüher keine großen Sorgen zu machen; sie haben mehrere Überwinterungsstrategien entwickelt, um Frostschäden zu trotzen.

Als Rosetten-, Schaft- und Kriechpflanzen haben sie einen sehr niedrigen Vegetationspunkt und werden durch Laub und Schnee vor Frost geschützt.

Außerdem sind sie in der Lage, in ihren Zellen die Wassermoleküle mit Zucker zu verbinden, so dass eine Erniedrigung des Gefrierpunktes erreicht wird.

SERVICE



BILD: PETER BUSCH

Pantoffeln bringen Farbe ins Haus

Während es meistens draußen noch grau ist, sorgen die Calceolaria Hybriden, die für die einjährige Zimmerkultur geeignet sind, für Farbe: von goldgelb getigert über orangefarbene, braunrote und fast rote Farbtöne reicht die Palette.

Diese nach ihren Blüten auch als Pantoffelblume bezeichnete Pflanze liebt es hell aber nicht sonnig, kühl und luftig.

Der Ballen wird feucht gehalten ohne zu vernässen und wöchentlich wird dem Gießwasser etwas Dünger zugesetzt.

Werden die Blätter lang und gelb, stehen die Pflanzen zu warm.

Die erste Bienennahrung im Jahr

NATURGARTEN Niedrige und hohe Arten bescheren reichlich Nahrung

VON PETER BUSCH

Wenn sich die Kätzchen der Weiden mit ihren vielen leuchtend gelben Staubbeutel öffnen, ist die Kraft des Winters gebrochen. Schon in früheren Kulturen war die Weidenblüte ein Anlass zur Freude. Die Kelten feierten zu diesem Zeitpunkt das Fest der Wiederbelebung der Natur und steckten Weidenzweige in die Erde. Aber nicht nur für den Menschen sind diese Blüten erste Frühlingsboten, auch für die Bienen stellen die Kätzchen die erste und damit eine überaus wichtige Nahrung im Jahr dar.

In einem naturnahen Garten gehören die verschiedenen Weiden deshalb zu den geschätztesten Gehölzen. Zu den am frühesten blühenden zählt die Salweide, die, beschnitten als Strauch, bis zu drei Meter und als Baum bis zu sieben Meter hoch wird.

Niedrige Weidenarten sind die Kriechweide (0,5 bis 1 m), die Öhrchenweide (2 m), die Schwarzweide (4 m), die Mandelweide (5 m) und die aschgraue Weide (6 m). Baumartig, mit einer Größe von bis zu zehn Metern werden Bruchweiden, Lavendelweiden, Lorbeerweiden, Purpurweiden und Reifweiden; nur die Silberweide erreicht eine Höhe von bis zu 20 Metern.

Wer Weiden in seinem Garten hat, beobachtet auch bald gefräßige Raupen an den Blättern. Dies sind Schmetterlingsraupen, die als Falter geschätzt, aber als blattfressende Raupen oft wenig geliebt werden. Dabei ist zu bedenken, dass die Grundlage für eine reiche Tierwelt aus Insekten, Vögeln und Säugetieren im Garten erst das Angebot an heimischen Pflanzen als Grundstock der Nahrungskette ist. Im Laufe der erdge-



Sobald sich im Frühjahr die ersten Weidenkätzchen zeigen, sind sie von Bienen umlagert.

BILD: PETER BUSCH

schichtlichen Entwicklung haben sich die heimischen Tiere in Jahrtausenden an spezielle Nahrungsangebote angepasst. Gerade die Insekten sind häufig auf eine Pflanzenart angewiesen; sind sie der Wirtspflanze beraubt, verlieren sie ihre Lebensgrundlage. Die Weiden sind deshalb als wertvolle Schmetterlingsfutterpflanzen geschätzt; Arten, wie Großer Schillerfalter, Trauermantel, Großer Fuchs, Abendpfauenauge, großer Gabelschwanz, Zickzackspanner, Schwarzes Ordensband und Rotes Nachtpfauenauge

ernähren sich als Raupen von Weidenblättern.

Erstaunlicherweise kommen auch viele Gehölze mit einem Kahlfraß zurecht. Im Frühling sieht man häufiger Erlen, Pfaffenhütchen und Weiden regelrecht kahl gefressen von Raupen, die sich anschließend verpuppen. Mit einem zweiten Austrieb um Johanni belauben sich die Gehölze dann wieder und sind nicht im geringsten in ihrer Existenz bedroht.

Deswegen ist ein Entfernen der blattfressenden Raupen überhaupt nicht erfor-

derlich. Will man einen kleinen Baum vor allzu viel Raupenfraß schützen, ist es ein Einfaches, einige abzusammeln und an Weiden in der umliegenden Gegend wieder auszusetzen. Empfehlenswert ist es zudem, etliche neue Weiden im zeitigen Frühjahr zu stecken; bekanntlich wurzeln in den Boden gesteckte Zweige ja unproblematisch an.

Außer einem sonnigen Standort ist nicht viel zu beachten; in der Regel wachsen Weiden auf jedem feuchten, nährstoffreichen Boden.

DER EXPERTE RÄT

Peter Busch
beantwortet
Leserfragen



BILD: PETER BUSCH

Geigenfeige mit Blattflecken

Meine Geigenfeige zeigt einen Blattfall; auffallend ist, dass bereits junge Blätter braune Stellen am Rand bekommen.

Die mitgeschickten Blätter der Geigenfeige weisen vom Blatt-Rand ausgehend Verfärbungen auf und sind dort eingetrocknet. Diese Veränderungen sind nicht parasitär bedingt, Störungen im physiologischen Bereich sind zu vermuten.

Möglich sind faulende Wurzeln oder angereicherte Stoffe aus dem Gießwasser, falls lange nicht umgetopft wurde.

Da die Wurzeln der Gummibäume, zu der auch die Geigenfeige gehört, sehr sauerstoffbedürftig sind, erleiden sie über Winter leicht Schaden, wenn zuviel gegossen wird und vielleicht sogar Stau-nässe auftritt.

Vor einem Umtopfen wird die lockere Erde abgeschüttelt, abgestorbene oder faulige Wurzeln schneidet man zurück.

Der Standort der Geigenfeige sollte luftig und hell sein, sich aber nicht in der direkten Prallsonne befinden. Ab Austriebsbeginn bis Ende August ist der Wasserbedarf höher, alle ein bis zwei Wochen wird etwas Volldünger zugesetzt.

Die „diebische“ Elster

ÖKOLOGIE Emotionaler Standpunkt wenig hilfreich

In Städten und Dörfern erfreut sich die Elster nur weniger Beliebtheit; oft ist die Wut des Menschen groß, wenn Elstern vor unseren Augen Singvögelnester ausnehmen und die Jungtiere verspeisen; der Ruf nach jagdlicher Vergeltung und „Rache“ für diese „brutale Räuberei“ wird laut.

So ist es kein Wunder, dass Elsternnester in Hausgärten zerstört und die Tiere in manchen Regionen ganzjährig abgeschossen werden dürfen.

Bevor man zu diesem Problem eine endgültige Meinung einnimmt, lohnt es sich, die ökologischen Gesichtspunkte zu werten und sich einmal näher mit der Lebensweise der Elstern zu beschäftigen. Auch vom ökologischen Standpunkt soll natürlich nicht abgestritten werden, dass Elstern Nester und gerade die der Singvögel plündern und Eier und Jungvögel fressen. So bedauerlich dies auch für die betroffenen Tiere und



Beschimpft, verachtet und verfolgt. Stimmt das Bild, das wir uns von Elstern gemacht haben?

TEXT UND BILD: PETER BUSCH

vom emotionalen Standpunkt für den Menschen als Beobachter ist, ob wirklich ein Schaden dadurch entsteht, ist aus ökologischer Sicht fraglich. Denn unter dieser Sichtweise ist nicht das einzelne Individuum wichtig, sondern das Vorkommen der Arten, und von diesen ist nach Beurteilung von Fachleuten keine durch Elstern gefährdet, sondern eher durch einen Rückgang von Nahrung und Lebensraum. Die Wut auf die

Elstern ist wohl auch deswegen so groß, weil ihre Beutetiere so gut sichtbar sind. Wer würde etwa die Verfolgung des Igels fordern, der bei seinen nächtlichen Streifzügen ebenfalls gerne Eier und Jungtiere der Bodenbrüter verspeist? Zu bedenken ist auch, dass viele Vogelarten meisterlich ihre Nester tarnen und verstecken und sie so den Augen ihrer Nestfeinde Eichelhäher, Elster und Rabenkrähe entziehen.

Samen keimen nicht

VORZUCHT Stauende Nässe vermeiden

Zeigen sich die ersten Keim sprossen nach der Aussaat, ist noch lange nicht gewährleistet, dass daraus kräftige Pflanzen heranwachsen. Unter ungünstigen Bedingungen können Pilze, Mikroorganismen und andere Insekten den Aufwuchs beeinträchtigen. Wenn die Sämlinge einen schwarzen Stängel bekommen und umfallen, spricht man von der Schwarzbeinigkeit; bei anderen Keimlingskrankheiten verfaulen die Samen, z.B. von Erbsen

man diesem Problem meist aus dem Weg gehen. Als Anzuchterde empfiehlt sich Gartenboden, der mit Sand, etwas reifem Kompost sowie als Beimischung Gesteins- und Tonmehl enthält. Hat man in den letzten Jahren bereits Ärger mit Keimlingskrankheiten gehabt, sollten der Boden und später die Jungpflanzen mit Schachtelhalmbrühe als Vorbeugung gegen Pilzkrankheiten übersprüht werden. Bei der Aussaat ist darauf zu achten, möglichst dünn zu säen. Nach dem Keimen sollten die Frühbeetkästen regelmäßig gelüftet werden, und die Jungpflanzen sind möglichst früh zu pikieren, da ein zu enger Stand Pilzkrankheiten begünstigt. Beim Auspflanzen ins Freiland kann man dann noch einmal mit einem Wurzelbad möglichen Erkrankungen vorbeugen, indem man die Setzlinge mit Wurzeln und Stiel in ein Bad aus Schachtelhalmbrühe und Lehm taucht.



und Bohnen, im Boden oder werden angefressen.

Häufig tritt dieses Problem bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, stauender Nässe und der Verwendung zu nährstoffreichen Bodens auf. Durch richtige Saatvorbereitungen kann



Tim Jones schaut vom Cwm Idwal in Richtung Meer – bei gutem Wetter reicht die Aussicht bis zur Isle of Man.

DPA-BILD: PHILIPP LAAGE

Wales: Winterwandern in Snowdonia

GROßBRITANNIEN Stille genießen statt sommerlichen Massenansturms im Eryri Nationalpark

VON PHILIPP LAAGE

BANGOR – In Nordwales wollen die meisten Besucher einmal auf den Snowdon steigen. Deshalb ist der Berg überfüllt und verdreckt. Den Massen entgeht man auf anderen Routen in der Region – und zwar im Winter.

Die Luft an diesem Märztag ist so klar, dass die erste Aussicht der Tour weit über die Irische See reicht, zur Isle of Man, mehr als 100 Kilometer entfernt. „Wir haben ausgesprochenes Glück“, sagt Tim Jones. Der 60-jährige Waliser muss es wissen. Jones ist leidenschaftlicher Wanderer. Und stellvertretender Vorsitzender der Behörde, die sich um den beliebtesten Nationalpark in Wales kümmert: Eryri, besser bekannt als Snowdonia.

Felsen wie Amphitheater

Der Guide steht auf einer Anhöhe im Cwm Idwal, einem von der Eiszeit geformten, natürlichen Amphitheater im Norden des Nationalparks. Die umliegenden Felswände thronen um einen Gebirgssee, den Llyn Idwal. Die Bergkämme scheinen nur leicht von Schnee überzuckert zu sein, das Ende des Winters liegt schon in der Luft.

Eine hervorragende Zeit, um in Snowdonia zu wandern.

Die Landschaft entfaltet dann einen besonderen Reiz – und es ist kaum jemand sonst unterwegs. Danach muss man in den meisten beliebten Wanderregionen mittlerweile suchen.

Die mit Abstand populärste Tour in Eryri führt auf den Snowdon, auf Walisisch Yr Wyddfa, der höchste Gipfel Großbritanniens außerhalb von Schottland – und deshalb überlaufen. Mehr als 600 000 Besucher kommen jedes Jahr, um einmal auf dem Berg zu stehen.

Kampagne gegen Plastik

Tim Jones rät Wanderern, die Ruhe suchen, von der Besteigung ab. „Man bekommt kein Gefühl für die einsame Schönheit der Berge“, sagt er. Während der Pandemie habe man am Yr Wyddfa sogar menschliche Ausscheidungen zu Gesicht bekommen. Der Müll sei erschreckend gewesen. Der Park hat eine Kampagne gestartet, um den Berg plastikfrei zu bekommen und die Besucher zu sensibilisieren.

Der Overtourism mit seinen negativen Begleiterscheinungen zeigt sich auch hier in Nord-Wales. Auf die höchste Erhebung wollen sie alle, so etwas zieht die Massen an, nicht anders als in den Alpen. Dabei

ist eine winterliche Wanderung durchs Cwm Idwal um einiges reizvoller.

Cwm Idwal ist das älteste Naturreservat in Wales, es schützt die arktisch-alpine Flora. Ausgangspunkt für Wanderungen ist der Parkplatz beim Idwal Cottage, ein Besucherzentrum an der Straße. Ziel des heutigen Tages ist Devil's Kitchen, auf Walisisch Y Twll Du. Das „Schwarze Loch“ ist ein markanter Riss im Fels. Geht man links daran vorbei, gelangt man auf die Glyderau-Bergkette.

„In harten Wintern tragen die Felsen hier lange Eiszapfen.“

Tim Jones
Guide im Nationalpark

„Um ganz nach oben zu steigen, ist es heute zu vereist“, sagt Jones. Ohne Steig-eisen sei das Risiko zu hoch. Die Natur lässt sich auch bestens im Tal genießen, bei einer Umrundung des Sees. Der Pfad führt bald rechts vorbei, steigt an. Hier bleibt der Schnee liegen und überzieht die Steine. Eiskristalle glitzern an den Gräsern.

Jones hält Ausschau nach wilden Ziegen. „Man riecht sie,

bevor man sie sieht“, sagt er. „Normalerweise fliehen sie, wenn man ihnen zu nahe kommt. Aber ich habe auch schon Leute gesehen, die sie gefüttert haben.“ So hinterlässt der Mensch stets seine Spuren.

„Viele glauben, das hier sei echte Wildnis“, sagt Jones. „Aber diese Berge sind nicht wild.“ Ähnlich wie im kargen schottischen Hochland gab es hier einmal Wälder, doch sie wurden gefällt.

Alpine Pflanzen

Auch die Schafzucht hat die Landschaft geformt. „Das war Heide-land“, sagt Jones und zeigt auf eine Pflanze. „Davon würde es hier sehr viel mehr geben ohne die Schafe.“ Erst in größeren Höhen wachsen geschützte alpine Pflanzen wie die Snowdon-Lilie, Alpen-Frauenmantel und ein Moos-Steinbrech mit dem hübschen Namen Purpurmantel.

Auch der Klimawandel verändert das Gebirge. Wegen der höheren Temperaturen gehen die arktisch-alpinen Pflanzen ein, der Rhododendron breitet sich aus, eine invasive Art. Ein Problem sei auch das Grauhörnchen, sagt Jones. Es wurde aus Nordamerika eingeführt und hat das rote Eichhörnchen fast verdrängt.

Wir steigen weiter auf. Das

Gestein ist nun von einer ordentlichen Schicht Schnee überzogen. „In harten Wintern tragen die Felsen hier lange Eiszapfen“, sagt Jones. Dann kommen Eiskletterer.

Keine Wegweiser

Devil's Kitchen ist nahe. Das Gelände wird unwegsamer, die Steigung nimmt zu. Die Tradition der Waliser sieht keine Wegweiser in der Natur vor, erklärt Jones. Deshalb muss man den Pfad manchmal suchen. Das lohnt sich: Der Blick zurück über den Idwal-See ist spektakulär.

Benannt sind Tal und See nach einem Prinzen, Idwal. Der Sage nach wurde der Junge von einem neidischen Cousin in dem Gewässer ertränkt. So benannte der König den See nach ihm. Tatsächlich starb der Prinz in einer Schlacht, möglicherweise wurde er hier bestattet.

„Die Legende besagt, dass seitdem kein Vogel über den See fliegt“, sagt Jones. „Aber das ist Blödsinn.“ Neben Dachs und Rotfuchs zählt der Rabe zu den größten Raubtieren der Region. Manchmal sieht man ihn über den Bergen kreisen. Zu hören ist er heute aber nicht. So bleibt man stehen, fast andächtig in dieser stillen Winterwelt, und hört tatsächlich: nichts. Wunderbar.

Sardinien: neue Großfähre

LIVORNO/TMN – Die Reederei Moby Lines nimmt auf der Strecke zwischen der Toskana und Sardinien eine weitere neue Großfähre in Betrieb. Das Schiff namens „Moby Legacy“ fährt zwischen Livorno auf dem Festland und Olbia im Nordosten der Mittelmeerinsel. Eine Überfahrt dauert acht bis neun Stunden. Bis zu 3000 Passagiere und bis zu 1300 Autos finden auf der 237 Meter langen Fähre Platz. Sie ist das Schwesterschiff der „Moby Fantasy“, die seit Sommer 2023 auf derselben Route im Einsatz ist.

Moby Lines bietet wie auch andere Reedereien von verschiedenen Orten Fähr Routen nach Sardinien an. Klassische Abfahrts-Häfen sind neben Livorno etwa Genua oder Civita-vecchia.

Trüffelmuseum neu im Périgord

SARLAT/TMN – In einem restaurierten Stadtpalais in Sarlat in der Dordogne dreht sich alles um die Périgord-Trüffel: Hier können sich Besucher interaktiv und mit allen Sinnen über den „schwarzen Diamanten“ der Region informieren, heißt es von Atout France, der französischen Zentrale für Tourismus. Ursprünge, Anbau und Kochtechniken der Trüffel werden erklärt – und am Ende kann die Delikatesse natürlich auch verkostet werden. Geöffnet ist das Museum Mittwoch und Samstag von 13.30 bis 18 Uhr sowie Donnerstag, Freitag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. ➔ @ museedelatruffe.com

Neues in Harry Potter-Studios

LONDON/EB – In diesem Jahr feiert der dritte Teil der Harry-Potter-Filmreihe „Der Gefangene von Azkaban“ sein 20-jähriges Jubiläum. Das werde in der Warner Bros. Studio Tour London mit dem neuen Feature „Return to Azkaban“ vom 1. Mai bis einschließlich 4. September zelebriert, so die Veranstalter. Das Herzstück ist ein neues Set – das Klassenzimmer für Wahrsagerei. Fans dürfen sich außerdem auf eine Erweiterung des Fahren- den Ritters, auf Requisiten aus Professor Lupins Unterricht im Fach Verteidigung gegen die dunklen Künste sowie das von Hagrid beorderte Buch zum Fach Pflege magischer Geschöpfe freuen.



Professor Trelawney lehrt Wahrsagerei BILD: WARNER BROS.



Im Tal liegt der See Llyn Idwal umgeben von verschneiten Bergen.

DPA-BILDER: PHILIPP LAAGE



Guide Tim Jones kümmert sich um „Snowdonia“.

REISEINFORMATIONEN

Anreise: Der Snowdonia-Nationalpark liegt im Nordwesten von Wales. Am schnellsten erreicht man den Park mit einem Mietwagen von Liverpool und Manchester aus (Direktflüge ab Deutschland). Alternativ mit dem Zug nach Bangor und dem Bus zum Wanderparkplatz.

Wandern: Neben Cwm Idwal gibt es weitere reizvolle Touren, die sich für erfahrene und gut ausgerüstete Wanderer auch im Winter eig-

nen: The Snowdon Horseshoe; High Carneddau von Llyn Ogwen aus; Y Garn, Glyderau und Tryfan ab Ogwen; Moel Siabod ab Capel Curig. Anbieter u.a. Adventure Tours UK

➔ @ adventuretoursuk.com

➔ @ Weitere Informationen unter www.visitwales.com

➔ @ Visit Wales: Snowdonia National Park unter dpaq.de/4tiQh

➔ @ Informationen zu den genannten Wander Routen (Englisch): www.mudandrout.com

Natur und Schöpfung im Schwarzwald

DEUTSCHLAND I „Wildnis für die Seele“ oder „Wanderungen für Trauernde“ mit Kirchen im Nationalpark

VON VOLKER HASENAUER

RUHESTEIN/BAIERSBRONN – Im Nationalpark Schwarzwald tritt der Mensch zurück. Neue Ökosysteme wachsen. Katholische und evangelische Kirche organisieren hier besondere Touren. Auch bundesweit wächst das Angebot für Outdoor-Spiritualität.

Die Spitzen der Fichten verschwinden in tief hängenden Wolken. Rund um das Nationalpark-Besucherzentrum am Ruhenstein keine Spur von Schnee, dafür feiner Februar-Nieselregen. Die von den Touristikern Skywalk getaufte Besucherplattform führt nicht in den Himmel, aber auf Augenhöhe zu den für den Schwarzwald charakteristischen Nadelbäumen – in rund 15 Metern Höhe.

Helga Klär greift über das Gelände, zieht kurz an einem Ast: Und der an der Plattform stehende, ausgewachsene Nadelbaum beginnt langsam rhythmisch zu schwingen. „Die Bewegung von Bäumen haben die meisten aus dieser Perspektive noch nie wahrgenommen. Und das ermöglicht Anstöße bei unseren spirituellen Führungen im Nationalpark: Was gibt mir Halt im Leben? Bin ich standhaft? Was bringt mich aus der Bahn?“

Zeiten der Stille

Klär ist Religionspädagogin, Supervisorin und Mitbegründerin des Netzwerks der Kirchen im Nationalpark Nordschwarzwald. Und gemeinsam mit einem Team engagiert, um in der Natur des Nationalparks spirituelle, religiöse sowie schöpfungstheologische Angebote zu machen.

Das Jahresprogramm 2024 listet mehr als 50 Veranstaltungen auf: Segnungsgottesdienste, Wildnis erfahren für die Seele, Wanderungen für Trauernde, Familienadvent im Wald.

Meist sind es kleine Spaziergänge, verbunden mit Zeiten der Stille, mit kurzen Gebeten, Andachten oder Bibellesungen. Nachgefragt sind



Den Baumwipfeln ganz nah auf der Aussichtsplattform des Besucherzentrums im Nationalpark Schwarzwald. DPA-BILD: VON DITFURTH

auch mehrtägige Pilgerwanderungen durch den 10 000 Hektar großen Nationalpark auf dem Höhenrücken des Nordschwarzwalds. Oder Open-Air-Gottesdienste mit Panorama-Ausblick auf die Rheinebene.

Pfarrer Thomas Dietrich – seit wenigen Wochen beim Kirchenteam dabei – glaubt, dass im Nationalpark wichtige Denkanstöße möglich sind. „Die meisten nehmen in unserer hoch technisierten Kultur kaum noch die Natur wahr, von der und in der wir leben.“

Große Bereicherung

Anfangs schlug den kirchlichen Naturkundlern erhebliche Skepsis entgegen. Was wollen die Kirchen hier eigentlich? Missionieren? Ein angelegte Kapelle im Nationalpark-Infozentrum kam nicht zustande. Stattdessen findet sich dort ein Ort der Stille. Ein karger Raum mit wandfüllendem Fenster in den Wald. Ein Gegenpol zur aufwendig ge-

stalteten, multimedialen Ausstellung im Infozentrum.

Von Berührungsängsten ist heute nichts mehr zu spüren. Nationalpark-Chef Wolfgang Schlund kommt selbst ab und an zu einer kirchlichen Tour. „Die Kirchenangebote sind eine große Bereicherung, weil hier ganz andere Zugänge zur Natur gelingen können. Oft kommen Besucher mit einer eigenen Betroffenheit in den Park. Das zu erspüren und dem nachzugehen, und dann aus der Natur Kraft zu schöpfen, das können die Kirchenexperten besser als unsere Nationalpark-Ranger.“

Das Interesse an den Kirchentouren wächst. Wenn auch im Vergleich zur Gesamtzahl der jährlichen Parkbesucher von fast einer Million auf ganz anderem Niveau. Im vergangenen Jahr verzeichneten die ökumenischen Angebote etwa 600 Teilnehmende. Angesprochen fühlen sich dabei wohl auch Menschen, die einen traditionellen Gottes-

dienst nicht mehr als zeitgemäße Suche nach Gott erleben. Der Ausbildungskurs für neue Pilgerbegleiterinnen ist ausgebucht.

Religion in der Natur

Bundesweit reagieren die Kirchen auf die Nachfrage für religiöse Angebote in der Natur. Im Nationalpark Wattenmeer bietet ein Pfarrer spirituelle Wattführungen an, gibt es Gebete zum Sonnenuntergang am Meer. Einen neuen Pilgerweg durch die Mecklenburgische Seenplatte hat die evangelische Kirche erarbeitet. Am Thüringer Rennsteig-Wanderweg können sinnsuchende Pilger direkt in Kirchenräumen übernachten. Und im Bayerischen Wald gibt es Feiern zum Schöpfungstag.

Dass mit fortschreitenden Ängsten vor Klimawandel und Naturzerstörung das Interesse an Ökologie wächst, erleben auch die Ranger im Nationalpark Schwarzwald. Zuletzt

führten sie jährlich rund 500 Gruppen und 600 Schulklassen. Dabei stehen immer Fragen nach Umweltschutz, Klimawandel und Erhalt der Artenvielfalt im Mittelpunkt.

Der Park wirbt für eine Ethik der Zurückhaltung. Das greifen die Kirchen mit einem eigenen Akzent auf: „Manchmal gelingt so etwas wie ein Dialog mit der Natur. Mit einem besonders gewachsenen Baum zum Beispiel. Oder wenn es Teilnehmer schaffen, einmal 20 Minuten in Stille auf den Bergsee zu schauen“, sagt Helga Klär.

➔ @ Kirche im Nationalpark unter [kirche-tourismus-bw.de/kirche-im-nationalpark-schwarzwald](https://www.kirche-tourismus-bw.de/kirche-im-nationalpark-schwarzwald)

➔ @ www.nationalpark-schwarzwald.de

➔ @ Pfarrer als Wattführer unter www.kirche-und-leben.de/artikel/wangerooges-inselpfarrer-ist-jetzt-auch-wattfuehrer

➔ @ Her(r)bergskirchen am Rennsteig in Thüringen unter iba-thueringen.de/projekte/rennsteig-herrbergskirchen

Wäsche für Schuhe zum Wandern

STUTTGART/TMN – Wanderstiefel sollten mindestens einmal im Jahr gründlich gereinigt werden. Das raten die Fachleute der Zeitschrift „Outdoor“ (Ausgabe 3/24). Zunächst entfernt man dazu Schnürsenkel und Einlegesohlen. Dann putzt man die Schuhe samt Zunge, Schnürsenkelleisten und Sohle unter fließendem kalten Wasser – auch innen, weil dort ebenfalls Salz und Schmutzpartikel entfernt werden sollten. Die Schnürsenkel und Einlegesohlen werden in einem Wäschenetz in der Maschine gewaschen.

Anschließend kommen die Schuhe mit weit geöffneter Zunge an einen trockenen, gut belüfteten Standort und trocknen dort für mindestens 48 Stunden. An die Heizung oder direkt in die Sonne sollte man sie nicht stellen. Danach werden Kunstfaserstoffe auf der Außenseite mit Imprägnierspray besprüht, Lederflächen mit Schuhwachs eingerieben.

REISETIPPS

Ryanair für Tui-Kunden

HANNOVER/DUBLIN – Kunden des Touristik-Konzerns Tui können künftig ihre Unterkünfte mit Flügen der Direktfluggesellschaft Ryanair kombinieren. Eine entsprechende Vereinbarung zu „dynamisch zusammengestellten Reisen“ haben die Unternehmen jetzt veröffentlicht. Ryanair betonte stärker die Preistransparenz ihrer Produkte für die Tui-Kunden. Die Iren führen seit Jahren einen Kampf gegen Online-Plattformen, die Ryanair-Tickets vermitteln und dabei von den Kunden eigene Gebühren erheben.



Tui und Ryanair arbeiten zusammen. DPA-BILD: JONAS WALZBERG

Hasetal Touristik mit vielen neuen Angeboten

DEUTSCHLAND II „Radeln auf Rezept“ erstmals auch im Ruppiner Seenland – Premiere für Genusswochen

VON ALEXANDRA LÜDERS

LÖNINGEN – Neue Produkte bietet der Katalog 2024, den die Hasetal Touristik (HTT) kürzlich vorgestellt hat. Geschäftsführer Jurriën Dikken verrät worauf sich Einheimische und Gäste freuen können: „Wir sind stolz auf unseren neuen Katalog. Er ist übersichtlicher und bietet ein ruhiges Farbspektrum. Dafür haben wir Symbole (Icons) und Karten in den Katalog integriert. Wir wollen damit die schöne Atmosphäre des vielseitigen Hasetals vermitteln.“

Auch sind alle Angebote mit einem QR-Code versehen, sodass eine Online-Buchung direkt möglich ist. Viele Reisen sind zudem niedrigpreisiger als im Vorjahr. Das ist qua-

si ein finanzieller Rückenwind für unsere Radler und Wanderer. Darüber hinaus können unsere Gäste nun auch Reiseversicherungen über unsere Partner buchen.“

Die Hasetal-Touristik biete individuelle Radtouren und Wanderreisen, Sternfahrten, Rund-um-Sorglos-Radeln und Clubtouren. 70 Prozent seien Stammgäste des Hasetals. Für sie habe die HTT in diesem Jahr besondere Highlights im Reiseprogramm wie 13 Radurlaube „auf Rezept“ an verschiedenen Standorten.

Darunter seien neue Premiumangebote im Ruppiner Seenland (Neuruppin), in Bramsche und in den Damer Bergen. Über diese Buchungen würden die Urlauber oftmals auf andere Angebote



Moor- und Heideromantik lockt Einheimische und Gäste zum Urlaub im Hasetal. BILD: ALEXANDRA LÜDERS

der Hasetal Touristik aufmerksam gemacht und buchten beim nächsten Mal Touren in unserer Region. Neu seien auch die Clubtour im Artland

sowie die Artland-Rad-Touren für Gemütliche und Aktive.

Ebenfalls ein Novum sei das Sternwandern im Osnabrücker Land. Ländliches Idyll

des Oldenburger Münsterlandes verspreche ein Radurlaub „auf Rezept“ in und rund um Lindern. Die Gäste logieren hier im Hotel „Anno 1848“. Beim Gesundheitsurlaub „auf Rezept“ gebe es unter den sechs Präventionsangeboten einen neuen Kurs mit Hatha Yoga.

Zum Saisonabschluss werde die HTT erstmalig zu den Hasetaler Genusswochen unter Einbindung der regionalen Anbieter aus der Landwirtschaft einladen. Es gehe dabei um authentische Menüs, gemeinsame Speisekarten und vieles mehr. Zudem seien die Planungen für zwei neue Ökomärkte bereits im fortgeschrittenen Stadium, nachdem der erste am Stift Börstel ein voller Erfolg war.

Was kann das KI-Smartphone?

TECHNIK Samsungs neue Galaxy-S24-Geräte werden mit künstlicher Intelligenz vermarktet

VON TILL SIMON NAGEL UND
ANDREJ SOKOLOV

BERLIN/SAN JOSE – Kantiges Design, Titanrahmen, schneller Chip, neue Kamera und ein großer Akku – die Eckdaten von Samsungs neuem Spitzen-Smartphone Galaxy S24 Ultra sind erwartbar beeindruckend. Doch sowohl beim S24 Ultra als auch beim S24 und S24+ stellen die Koreaner nicht nur die üblichen Hardware-Verbesserungen in den Vordergrund.

Vor allem eine ganze Reihe von KI-Helfern und -Funktionen sollen die neuen Smartphones auszeichnen. Nicht weniger als „die Ära der KI“ soll mit der S24-Reihe beginnen, verkündet Samsung. Zeit also für einen Blick auf die wichtigsten Features. Ist das schon benutzbar oder noch Spielerei?

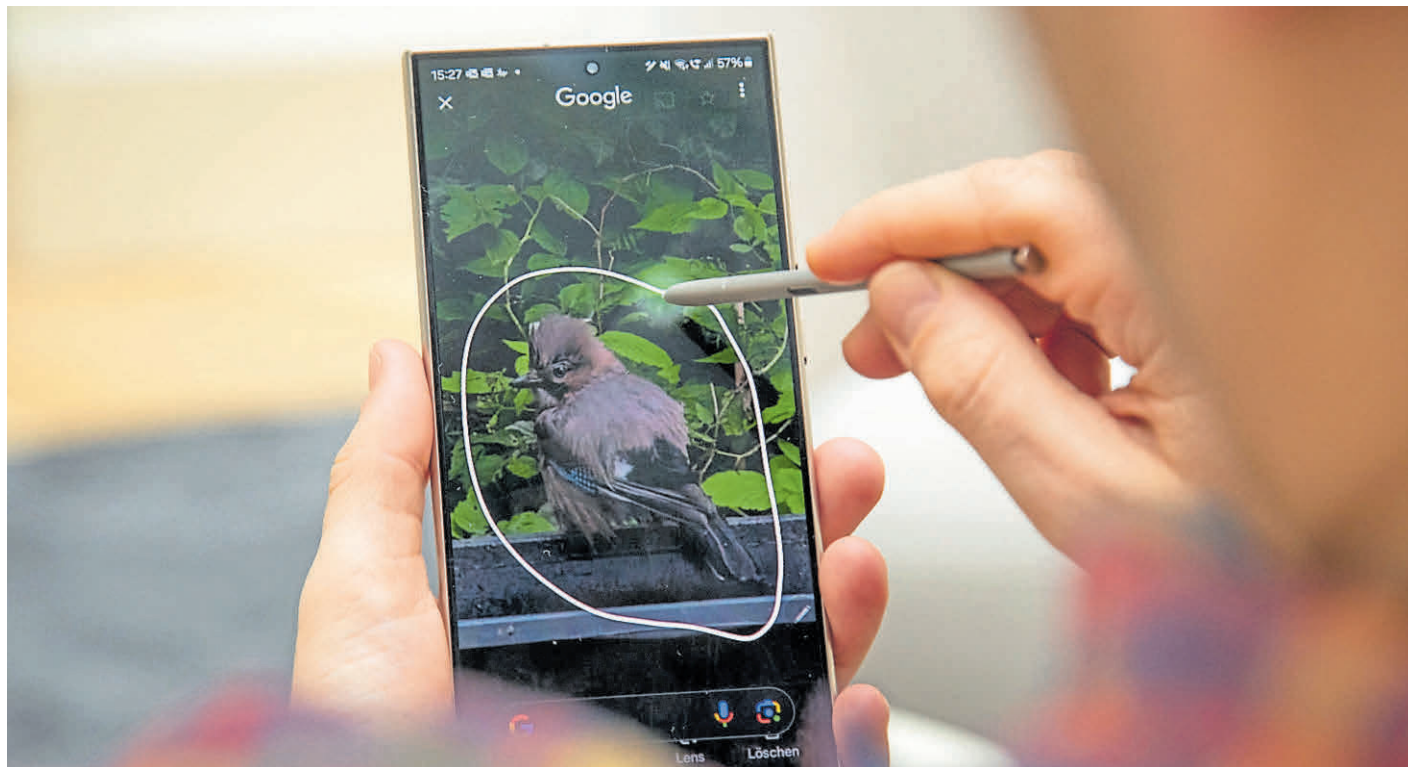
Fremdsprachenassistent

Anrufe in anderen Sprachen? Kein Problem mit einem S24. Kontakt anrufen, Anrufassistenten starten, gewünschte Sprache einstellen und schon übersetzt die KI gesprochenes Wort in die Zielsprache. Klingt dann irgendwie doch etwas kompliziert? Ist es auch. Nach einer etwas frickeligen Einrichtung übersetzt die KI draufflos – mit spürbarer Verzögerung und sehr künstlicher Aussprache. Das lässt im Test leichte Frustration aufkommen, zumal meist nur die Hauptsätze fehlerfrei übersetzt werden und die Übersetzung auch gerne mal völlig danebenliegt.

Wirklich tiefgehende Gespräche in einer nicht beherrschten Sprache sind so (noch) nicht möglich. Die Funktion ist aber durchaus praktisch – etwa um ein Taxi zu bestellen, einen Tisch zu reservieren oder um die Maschinenansagen von fremdsprachigen Servicetelefonnummern zu verstehen.

Bilder per KI verändern

Ein Mensch läuft durchs Bild? Eine Straßenlaterne stört im Vordergrund, der Baum steht besser am Rand? Mit ge-



Circle to Search („Umkreisen zur Suche“) heißt die Funktion, die gleich erklärt, dass dieser Vogel mit großer Sicherheit ein Eichelhäher ist.

DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

nerativer KI ist das alles kein Problem mehr – sagt Samsung. Und tatsächlich: Wer im Bearbeitungsmenü der Galerie das blaue KI-Symbol findet, kann Objekte verschieben oder löschen.

Oma und Enkel aus der Landschaft herauslöschen: Klappt. Die KI ersetzt sogar fehlende Teile eines Geländers im Hintergrund und füllt die Lücke im Busch auf. Wow!

Allerdings ist es auch nicht schwer, die KI an ihre Grenzen zu bringen. Das passiert, wenn die zu löschenden Objekte größer werden – und der Hintergrund, den die Software sich ausdenken muss, komplexer. Beim Versuch, eine Parkuhr vor einem Auto zu entfer-

nen, bleibt zunächst der Pfahl stehen. Im zweiten Anlauf ist er weg – aber die Software erfand ein Autokennzeichen, das mehr wie ein Strichcode aussieht.

Nächstes Bild: Das Cosmopolitan Hotel und Casino in Las Vegas. Der hintere Turm soll aus dem Bild entfernt werden. Also markieren, entfernen, die KI rechnet und tauscht den Turm aus – gegen einen anderen Turm. Was soll das denn? Das ist noch nicht ganz marktreif, die teils fummelige Bedienung des Bild-Editors nervt.

Kreis drum malen ...

Eigentlich keine Samsung,

sondern eine Google-Funktion – aber auf dem S24 sehr schön integriert. Egal ob auf Fotos, in einer App, im Netz: Man drückt kurz am unteren Bildschirmrand und Circle to Search (Umkreisen zum Suchen) wird gestartet. Dann malt man mit dem Finger oder dem Stift des S24 Ultra einen Kreis oder Umriss um den gewünschten Gegenstand und erhält ein Suchergebnis.

Wir fanden so heraus: Das Rettungsboot heißt Hans Hackmack, der Vogel ist ein Eichelhäher und die Schuhe könnten alles zwischen 70 und 270 Euro kosten. Einkringeln und Suchen baut sich im Alltag schnell ins normale Nutzungsverhalten ein und ist

nach kurzer Zeit kaum noch wegzudenken.

KI der große Durchbruch?

Samsung will Telefone verkaufen und daher wird das Galaxy S24 als das KI-Smartphone beworben. Und ja, es stecken einige praktische Funktionen drin. Die generative KI in der Bildbearbeitung bringt neben viel Quatsch zum Teil schon beeindruckende Ergebnisse. Die Anrufassistenten ist praktisch und zumindest ein guter Anfang. Texte aus aufgenommenen Unterhaltungen machen – das haben sich viele Samsung-Nutzer seit Jahren gewünscht. Allerdings gibt es viele der Funktionen auch schon an anderen Stellen – als Googlefunktionen oder in anderen Apps. Ist das schlimm? Nein.

Mit den S24 erzählt Samsung die Geschichte der Galaxys behutsam im etwas neuen Design weiter, packt neuere Hardware rein und setzt verstärkt auf softe Funktionen unter der Haube. Mit sieben Jahren versprochenen Updates für Betriebssystem und Sicherheit gibt auch noch reichlich Chancen auf Nachbesserungen bei der Software.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Mensch spricht, Galaxy schreibt

BERLIN/SAN JOSE DPA/TMN – Wer ein Google Pixel sein Eigen nennt, kennt das seit 2018, jetzt kann es auch Samsung: Sprachaufnahmen in Text umwandeln. Wie auf den Google-Smartphones findet die Umwandlung von Sprache in Text rein auf dem Telefon

statt. Samsung ist dieser Umstand so wichtig, dass explizit darauf hingewiesen wird. Der Test zeigt: Das klappt.

Aufnahme starten, laufen lassen und nach Abschluss wird per Fingertipp transkribiert. Klappt für Gesprächsnotizen auf Deutsch ziemlich

gut, es werden auch einzelne Sprecher erkannt und mit verschiedenen Farben gekennzeichnet. Die Transkripte sind bei Normalsprechern überwiegend fehlerfrei. In lauten Umgebungen oder mit Dialekt kommt es auch mal zu Patzern.

VR-Brillen: Was gegen Motion Sickness hilft

TECHNIK Schwindel und Übelkeit können mitunter bei PC-Spielen mit VR-Anwendungen auftreten

BERLIN DPA/TMN – Schnelle Bewegungen in einer virtuellen Welt können den Gleichgewichtssinn ins Schleudern bringen, etwa beim Gaming mit einer VR-Brille. Das häufige Problem: Zu den Signalen, die von den Augen kommen, fehlen dem Gehirn die entsprechenden Bewegungen des Körpers. Es kann die widersprüchlichen Sinnesreize nicht in Deckung bringen. Das nennt sich Motion Sickness, dahinter verbirgt sich aber nichts anderes als die altbekannte Reisekrankheit.

Was hilft dagegen? Das Videospiele-Fachmagazin „Gamepro“ hat diese Tipps parat: ■ In den Einstellungen nach



Fit durch Pausen & Co: Bei VR-Games kann man einiges tun, damit einem nicht schlecht wird.

DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

sogenannten Komfortoptionen zur individuellen Einstellung des Games suchen. Dort

lassen sich etwa virtuelle Blenden aktivieren, die die Sicht bei Bewegung einschränken.

Oft ist es auch möglich, die Winkel von Kameraschwenks zu begrenzen oder die Bewegungsgeschwindigkeit anzupassen.

■ Ein bis zwei Stunden vor dem Spielen Ingwer zu sich nehmen, etwa in Form von Ingwertee. Das beruhigt den Magen.

■ Beim Spielen für Frischluft sorgen, etwa durch einen Ventilator oder durch ein geöffnetes Fenster.

■ Beim Spielen Kaugummi kauen. Das fördert die Konzentration und lenkt ab.

■ Regelmäßig Pausen machen. Dabei das Headset abnehmen, die Augen ein paar Mal zudrücken und öffnen so-

wie Kopf und Schultern kreisen lassen.

■ Daran denken, dass es immer eine Option ist, einfach schnell die Augen zu schließen, wenn absehbar ist, dass es gleich eine intensive Bewegung im Spiel geben könnte.

■ Wichtig: Bei den ersten Anzeichen von Motion Sickness mit dem Spielen aufhören.

■ Ganz wichtig: Nicht entmutigen lassen, auch wenn einem immer wieder schlecht wird. Einfach regelmäßig in kleinen Schritten spielen, in der Hoffnung, dass beim Gehirn eine Gewöhnungseffekt eintritt und die Tagesform ein anderes Mal besser ist.

Datenschutz in der Geldbörse



Mit dem Smartphone ist das Bezahlen an der Kasse mit bestimmten Apps schnell und einfach.

DPA-BILD: BENJAMIN NOLTE

BERLIN DPA/TMN – Eine Bank- oder Kreditkarte mit NFC-Funkchip zum kontaktlosen Bezahlen: Hat inzwischen praktisch jede und jeder.

In Sachen Datenschutz ist das kontaktlose Bezahlen mit Karte kaum zu schlagen: Denn hier ist im Prinzip nur die eigene Bank mit im Boot. Aber wie sieht es aus, wenn man die Karten in den Pay-Apps von Apple oder Google hinterlegt, um kontaktlos mit dem Smartphone oder der Smartwatch bezahlen und das Portemonnaie daheim lassen zu können?

Das Verbraucherschutzportal „Mobilsicher.de“ hat die Datenschutzerklärung von Apple Pay analysiert und kommt zu dem Schluss, dass Apple bemüht ist, seinen Bezahlendienst „möglichst datensparsam zu gestalten“.

Vom Bezahlen mit Google Pay raten die Verbraucherschützer hingegen aus Datenschutzsicht ab. Denn der beim Tochterunternehmen Google Payment Corp (GPC) angesiedelte Dienst behalte sich in seiner Datenschutzerklärung etwa vor, alle erfassten Daten mit Google und seinen Tochterunternehmen zu teilen.

Allerdings können manche Bankkundinnen und Bankkunden mit einem Android-Smartphone auch eine NFC-Bezahl-App nutzen, die ihr Kreditinstitut entwickelt hat. Dazu zählen unter anderem Anwendungen wie „Deutsche Bank Mobile“, „Digitales Bezahlen“ der PSD-Banken, „Mobiles Bezahlen“ der Sparkassen oder „Pay-App“ der Volks- und Raiffeisenbanken.

Hilfe bei Post- und Paket-Ärger

BERLIN DPA/TMN – Ein bestelltes Geschenk ist verschollen, und ein anderes Paket wird völlig zerstört zugestellt. Da sind Frust und Ratlosigkeit oft groß. Doch oft kann man etwas tun. Um herauszufinden, was das im konkreten Fall genau ist, gibt es ein neues, hilfreiches Online-Tool der Verbraucherzentralen. Auf der Webseite finden sich rechtliche Hilfe, Handlungsempfehlungen und die richtigen Ansprechpartner.

Mit ein paar Klicks erhält man nicht nur Informationen oder konkrete Tipps zum Vorgehen beim jeweiligen Problem. Die Seite hilft mit Musterschreiben auch dabei, etwa Beschwerden zu verfassen, die an den Post- oder Paketdienstleister oder die Bundesnetzagentur als zuständige Aufsichtsbehörde gehen.

➔ @ <http://dpaq.de/hZXUN>

WORT ZUM SONNTAG

Neue Erfahrung gemacht?

Waren Sie auch auf einer Demo gegen Rechts und für Demokratie unterwegs? Waren Sie erstaunt, wie viele bereit waren, für unsere Demokratie einzustehen? Eine neue Erfahrung! Wir sind viele und verbunden mit einem gemeinsamen Ziel. Auch bei einigen Unterschieden, dennoch: Die Richtung ist klar!

Das zu erleben in einem Jahr, mit Kriegen in der Nähe und großer Unruhe, ermutigt mich. Ermutigung, danach sehen sich die palästinensischen Menschen seit der Besetzung 1967 und allen daraus resultierenden Folgen. Das Massaker vom 7. Oktober, mit aller Brutalität und schwer auszuhaltenden Konsequenzen für die Menschen in Israel und Palästina, verschärft die Situation unvorstellbar! Woher kann in

dieser ausweglosen Lage Hoffnung für ein anderes Leben kommen? 2017 hat das internationale Komitee des Weltgebetstags Palästina für 2024 zum Weltgebetstagland ausgewählt, um dem nachzugehen. Ein alter Bibeltext, Epheser 4,2 wurde ihnen dazu gegeben. Da steht, wie kleine Gruppen von



VON
ANDREA GÄRTIG

Christen und Christinnen sich organisieren können, um den Druck auszuhalten, in einer fremden Umgebung, praktisch und kulturell zu überleben. Gemeinsam, in Verbindung, „durch das Band des Friedens“ und mit Liebe, die dazu hilft, andere zu ertragen oder mitzutragen. Was für eine He-

erausforderung! In der Gottesdienstordnung steht ein Psalm, der uns auf die Spur setzt: Da wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen, da lässt es sich leben, wenn Gott sich uns zuwendet, nach einer Zeit, die von schmerzlichen Erfahrungen und Verzweiflung geprägt war. Das ist eine Aufgabe für uns alle und gilt auch für Völker, für Israel und Palästina. Ich habe begriffen, dass ich auf beide Völker sehen muss, Schmerz und Verzweiflung

sind auf allen Seiten zu spüren. Deshalb ist es genau richtig, dass in den Gottesdiensten 2024 besonders Raum für die Klage, den Schmerz und auch die Hoffnung auf Veränderung zentrale Themen sind. Neue Erfahrungen sind möglich – setzen Sie ein Zeichen der Hoffnung mit dem Besuch eines WGT-Gottesdienstes.

Andrea Gärtig ist Referentin Ev. Frauenarbeit in Oldenburg

Mit Energie ins Schulabenteuer!

Auch in diesem Jahr werden wir erneut mit den angehenden Schulanfängern in den Kindergärten der Region ein „Frisches Frühstück“ für den Schulstart 2024 organisieren. Das Frühstück bleibt nach wie vor die wichtigste Mahlzeit im Tagesablauf der zukünftigen Schulkinder, sei es zuhause oder während der Schulpause. Es versorgt die Kinder mit der notwendigen Energie, um den Schultag mit frischer Vitalität zu beginnen.

Die Gewinner-Kindergärten können sich freuen über:

Unsere Aktion sieht vor, in den Kindergärten alles bereitzustellen, was für ein frisches Frühstück benötigt wird: Brot, Butter, Käse, Obst und Gemüse. Zudem bringt das Team von „Muddis kochen“ besondere Geschenke mit, die speziell für die angehenden Schulanfänger und den Kindergarten langanhaltende Freude bereiten sollen.

So einfach geht's:

Schickt uns einfach eure Bewerbung zusammen mit dem Teilnahmeformular* **bis zum 16.03.2024** entweder per Post: Nordwest-Zeitung, Muddis kochen, Stichwort „Frisches Frühstück“, Wilhelmshavener Heerstr. 260, 26125 Oldenburg oder per Fax: 04 41 / 99 88 19 79 oder per E-Mail: kontakt@muddiskochen.de

*Alle Teilnahmebedingungen sowie das Teilnahmeformular findet ihr unter: muddiskochen.de/Frisches-Fruehstueck

Bei Rückfragen schreibt uns gerne eine E-Mail: kontakt@muddiskochen.de

Gewinnt mit eurem Kindergarten ein frisches Frühstück!

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Sprunggelenke an Arthrose erkranken, wird oft jeder Schritt zur Qual. Die Füße, aber auch die Knie, die Hüften und der Rücken schmerzen immer öfter und immer mehr. Viele Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit werden dann zunehmend beschwerlich. Was aber kann man selbst bei dieser Arthrose tun? Wie kann man die Schmerzen und Einschränkungen lindern? Auf diese wichtigen Fragen und auch zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Zudem fördert sie die Arthrosenforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

JETZT NEU BEI UNS: MANGO

FÜR DAMEN

Beim Einkauf im Shop, könnt Ihr jetzt am **Gewinnspiel** teilnehmen und ein **MANGO-Outfit im Wert von 200,- €** gewinnen.

Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
☎ 04485-252 | www.mode-w.de
🅑 Über 200 kostenlose Parkplätze

KINDER IN NOT

Ihr Weihnachts-CARE-Paket für Kinder in Kriegsgebieten. Jetzt spenden: www.care.de

IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40

Krötenwanderung zugunsten der Natur

Sie haben Geburtstag? Ihr Unternehmen feiert Jubiläum? Es gibt andere Gründe zu feiern und sich beschenken zu lassen? Lassen Sie einfach die Kröten wandern und bitten Sie Ihre Gäste um eine Spende, die uns hilft, die natürliche Vielfalt der Oldenburger Natur zu schützen und zu pflegen.

Die Natur und die Stiftung Oldenburgisches Naturerbe sagen:

DANKE!

Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441-25600
stiftung@NABU-Oldenburg.de
www.NABU-Oldenburg.de/stiftung
IBAN: DE16 2802 0050 9307 8111 00

Kompetenz im Trauerfall

Helfer in schweren Stunden.

☎ 82 0 82
Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen
Inh. WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Alexanderstr. 85 · 26121 Oldenburg · www.novis-bestattungen-liebig.de

Anzeigen-Service


Nordwest-Zeitung Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260 **9988-4444**

Abo-Service

Nordwest-Zeitung Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260 **9988-3333**

Notruf Polizei	110	Krankenwagen	192 22
Rettungsdienst Feuerwehr Notarztwagen	112		

Stellenmarkt



Leni
21.12.2023
3590 Gramm
51 cm

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unserer Tochter.

Imke Kortlang und Henning Beneke

Bürsteler Str. 39, 28816 Stuhr



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

Eine Träne Dankes, dass es Dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit Dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil Du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, Dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unserem Herzen wirst Du nicht gehen.

Katharina Kromer
geb. Volkmann
* 12. Dezember 1957 † 12. Februar 2024

In Liebe und Trauer nehmen wir Abschied:
Sven Kromer
Tim Kromer
Sandra und Jörn Kromer
Kai Kromer und Nadine Ansorge
Tanita und Tobias Thümler
Marcel Kromer

Traueranschrift: Familie Kromer
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 7. März 2024, um 10.00 Uhr auf dem Städt. Friedhof Kreyenbrück · Sandkruger Straße 26 · 26133 Oldenburg statt.



Utschi & Manfred
60 Jahre verheiratet



Wir feiern heute unsere
Diamantene Hochzeit

24. Februar 2024
U. u. M. Fugel
26160 Ofen /Bad Zwischenahn

Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und tollen Oma

Antje Diekmann
geb. Röbbken
* 24.02.1945 † 18.02.2024

In Liebe:
**Tanja
Ferdinand und Rebecca
mit Carla, Marta und Berta
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Familie Diekmann
c/o Bestattungshaus Nils Martens
Litteler Straße 13, 26203 Wardenburg

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Freitag, dem 01.03.2024, um 12 Uhr in der Marienkirche an der Friedrichstraße zu Wardenburg statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für krebserkrankte Kinder, Spendenkonto: DE23 2802 0050 1365 9867 05.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einmal so froh geschafft, siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir die Krankheit nahm die Kraft. Schläfe nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.

Oma Katharina Kromer
* 12.12.1957 † 12.02.2024

Sandra & Jörn Kromer
und Deine Enkelkinder
Fenja & Melina

Zu ihren bestandenen Abschlussprüfungen im Beruf

Gärtner
– Fachrichtung Baumschule –
gratulieren wir

Noemi Christoph, Marijana Spille und Baris Yilmaz

aufs herzlichste und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zukunft.



Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Mit großer Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von

Antje Diekmann

Über 30 Jahre war Antje Mitglied in unserem LandFrauenverein und von 2001 bis 2013 hat sie als 2. Vorsitzende unsere Vorstandsarbeit unterstützt.

Mit ihrer humorvollen Art und viel Herzblut hat sie sich immer wieder für unseren Verein eingesetzt.

Wir danken herzlich für dieses große ehrenamtliche Engagement und werden uns immer wieder gern an Antje erinnern.

LandFrauenverein Wardenburg
Waltraut Schmidt



Tausend Worte können nicht beschreiben wie tief die Trauer in den Herzen derer liegt, die Dich lieben, die Dich kennen.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge für uns alle nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

 **Anneliese Bischoff**
geb. Laufer
* 16. Dezember 1936 † 19. Februar 2024

**Peter und Heidi Roßbach geb. Bischoff
Ralf und Sandra Bischoff
Nicole und Torsten Bischoff
Nico und Andrea Bischoff
Marco Bischoff
sowie alle Enkelkinder**

Traueranschrift: Familie Bischoff
Gabelsbergerweg 39, 26129 Oldenburg

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Dienstag, den 27. Februar 2024 um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Eversten.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das Ammerland Hospiz
IBAN DE74 2805 0100 0002 0192 30,
mit dem Hinweis: Anneliese Bischoff.

Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, Oldenburg

Persönliche Gedenkseiten können Sie auf unserem Onlineportal erstellen.



nordwest-trauer.de

Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen

Andreas Altvater
* 16.07.1964 † 19.02.2024

Andreas war als Gründungsmitglied seit 2007 Mitarbeiter im Center für lebenslanges Lernen (C3L). Wir verlieren eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die sich in all den Jahren mit Herzblut der Gestaltung von Weiterbildung gewidmet hat. Er wird in unseren Werken weiterleben.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten der Familie und den Freunden von Andreas.

**Die Kolleginnen und Kollegen der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

Wir nehmen traurig Abschied von

Manfred Seidel
* 17.11.1936 † 17.02.2024

unserem langjährigen Kollegen und Mitgesellschafter, der sich in vorbildlicher Weise für die Belange unserer Mandanten und der Treuhand engagiert hat.

Wir gedenken seiner in Hochachtung und Dankbarkeit. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Treuhand Weser-Ems GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Die Gesellschafter und Partner mit allen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Wir gingen jeden Weg gemeinsam, nur den letzten nicht.

Friedrich (Friedel) Oetjens
* 22. Oktober 1939 † 19. Februar 2024



In stiller Trauer:
**Käte Oetjens geb. Händel
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Käte Oetjens
c/o Bestattungshaus Speckmann,
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit!

Barbara Wolf
* 28. November 1947 † 20. Januar 2024

Wo ein Ende ist... beginnt ein Neuanfang.

**Sandra, Chiara, Jonny
Matthias, Carlotta, Birte**

Traueranschrift: Sandra Pascale, Am Sande 16, 26316 Varel-Dangastermoor

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.



Plötzlich und für uns alle unfassbar
müssen wir Abschied nehmen von
unserem geliebten Sohn und Bruder

Matthias Thormählen

* 9. Juli 1970 † 26. Januar 2024
Oldenburg St. Vincent, Karibik

Es tut so unglaublich weh, Dich gehen zu lassen!
Danke, dass Du jederzeit für uns da warst,
Du bleibst immer ein Teil von uns.
Wir lieben Dich!

Werner und Irmgard Thormählen
Oliver Thormählen
und alle, die Dich lieb haben

Die Beisetzung hat bereits
im engsten Familienkreis stattgefunden.

Die Gedenkandacht findet statt am Dienstag, dem
27. Februar 2024, um 12 Uhr in der **Meyerei** in
26180 Rastede, Logemanns Damm 1.

Im Sinne von Matthias kann auf Trauerkleidung
gerne verzichtet werden.

Gedenkseite & Trauerpost:
c/o Bestattungshaus Ott, Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Zutiefst erschüttert traure ich
um meinen lieben Bruder und Geschäftspartner

Matthias Thormählen

Matthias hat gemeinsam mit mir vor 30 Jahren
die FFS Ferienfussballschule gegründet und sie kontinuierlich
mit viel Engagement weiterentwickelt.

Durch seine freundliche Art war er bei Allen sehr beliebt.
Für seinen unermüdlichen Einsatz bin ich sehr dankbar.

Ich werde ihn in liebevoller Erinnerung behalten und ihn sehr vermissen!

FFS Ferienfussballschule GbR
Oliver Thormählen



Es ist Erlösung, sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.
Doch wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh so etwas tut.

Renate Gerdes

geb. Degen
* 19. Juli 1944 † 16. Februar 2024

Du wirst uns unendlich fehlen!
Gustav Gerdes

Sabine König geb. Gerdes und Volker Döpke
Maximilian König und Natascha Schaich

Detlef Gerdes und Sabine Lühning
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Kondolenzanschrift:
Familie Gerdes c/o Bestattungshaus Marks,
Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg



Matthias Thormählen

Wir gedenken unserem Freund,
Trainerkollegen und Mentor **Matzi**.
Du hast uns geprägt und unser Leben bereichert.
Dafür sind wir dir auf ewig dankbar. Du wirst uns fehlen...

Deine FFS-Trainer
*Knuek, Chantal, Niclas, Tion, Marcel, Bentji, Samson, Nino,
Patrick, Jovge, Niklas, Lynn, Tom, Jonas, Justus, Marcus,
Dennis & Familie, Rama, Hauke, Donald, Tino, Fabi, Quint,
Nils, Urte, Norman, Tim und Steffen.*



Gott ist Liebe;
und wer in der
Liebe bleibt,
der bleibt in Gott
und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.



Renate Wöhleke

geb. Egidius
* 19.03.1943 † 04.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Birgit Brüggemann
Karsten und Lia Brüggemann
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerandacht findet am Freitag 01. März 2024 um
12.30 Uhr in der Auferstehungskirche Varel statt.
Traueranschrift: Birgit Brüggemann, Menckestraße 9, 26316 Varel.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Rosemarie Müller

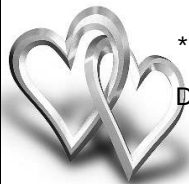
geb. Wixon
* 03.06.1950 † 02.02.2024

Du bleibst in unseren Herzen:

**Martina und Alfred
Katja und Christian
sowie Deine Enkel und Urenkel**

Traueranschrift: Familie Müller
c/o Bestattungshaus Nils Martens
Litteler Straße 13, 26203 Wardenburg

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem
01.03.2024, um 9.00 Uhr in der Andachtshalle
auf dem Städtischen Parkfriedhof an der
Sandkruger Straße, 26133 Oldenburg statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Birgit Lindner

* 10. November 1966 † 14. Februar 2024

**Ulrike & Andreas
Wolfgang & Evelyn mit Familie
Achim & Waltraut mit Familie**

Die Urnen-Trauerandacht findet statt am Donnerstag,
dem 29. Februar 2024, um 11.30 Uhr in der
Andachtshalle des Bestattungsinstitutes Fritz Hartmann,
Steinweg 8, 26122 Oldenburg. Anschließend erfolgt die
Beisetzung auf dem Neuen Friedhof, Friedhofsweg 75.

Traueranschrift: Ulrike Lindner c/o Bestattungsinstitut
Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg

Hans-Peter Raschke

* 25. Februar 1960 † 28. Januar 2024

Tief berührt und in großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem ehemaligen Kollegen und Partner. Der
Verstorbene hat mit seinen außergewöhnlichen Fähigkeiten
und seiner Kreativität unsere Firmenentwicklungen in den
Aufbauphasen richtungsweisend geprägt.

Neben seinem fachlichen Tiefgang hat er uns immer wieder
mit seinem breiten Allgemeinwissen beeindruckt.

Wir werden Hans-Peter Raschke in bleibender Erinnerung
behalten.

Dr.-Ing. Helmut Manzenrieder
(ehem. Ingenieurbüro Dr.-Ing. Manzenrieder und Partner, Oldenburg)

Jörg Gutkuhn
(ARGUS Gesellschaft für Umweltmesstechnik mbH, Ritterhude)

Dr.-Ing. Frank Spingart
(IMP INGENIEURE GmbH & Co. KG, Oldenburg)

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)



Erich Bartels

* 18. Juni 1930 † 15. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Ute Städtler
Pia und Niklas
sowie alle Angehörigen

Oldenburg, im Februar 2024

Die Trauerfeier an der Urne findet statt am Dienstag, dem 5. März 2024,
um 12 Uhr in der Andachtshalle auf dem Waldfriedhof Ofenerdiek,
Schafjückenweg 22, 26125 Oldenburg; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um eine Spende
an die „Palliativstation des Ev. Krankenhauses“, IBAN DE80 2803 0300 8786 6661 15
mit dem Hinweis: Palliativstation - Erich Bartels.

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Bartels c/o Bestattungsinstitut Werner Welp,
Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

Es ist zu früh, sagt das Herz.
Es ist Erlösung, sagt der Verstand.
Wir sehen uns wieder, sagt die Hoffnung.
Du fehlst uns sehr, sagt die Liebe.

2½ Jahre tapfer gekämpft und doch den Kampf gegen den Krebs verloren.

In tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Ehemann und unserem
fürsorglichen und liebevollen Papa und Opa

Rüdiger Gehrman

* 10. Mai 1947 † 30. Januar 2024

Deine Uschi
Claudia Preuß geb. Gehrman und Stephan Preuß
mit Emil und Alma
Annika Grote geb. Gehrman und Hendrik Grote
mit Niklas
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
z. H. Familie Gehrman · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 29. Februar 2024, um 13 Uhr
in der Andachtshalle im Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn.

Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne
auf dem Neuen Friedhof, Friedhofsweg.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)
IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16
mit dem Hinweis „Rüdiger Gehrman“.



Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte
und ewig in unseren Herzen.

Johann Kaspar
Ahlrichs

* 31. Mai 1931 † 21. Februar 2024

Ein langes, erfülltes und
selbstbestimmtes Leben ist vollendet.

Wir werden seine Liebe und Fürsorge sehr vermissen.

Karin und Konrad
Thomas und Martina
Thekla und Bernhard †
Egbert und Anette
Martin und Anke
Michaela und Thomas
Anna
Christine
14 Enkel und 7 Urenkel

26676 Barßel, Im Soestetal 29

Die Eucharistiefeier mit Verabschiedung zur Einäscherung
ist am Freitag, den 1. März 2024, um 14.30 Uhr
in der Friedhofskirche St. Ansgar in Barßel.
Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Statt freundlichst zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne von Johann
um eine Spende für Solidarität konkret e.V. und für das Wohnheim für Menschen mit
Behinderung ‚Haus Hundsmühlen‘ auf das Treuhandkonto Blömer bei der Raiffeisenbank
Elisabethfehn, IBAN DE35 2806 5286 0400 9746 00 mit dem Hinweis J. K. Ahlrichs.



Dem Leben sind Grenzen gesetzt, die Liebe ist grenzenlos.

Wolfgang Domachowski

* 5. Oktober 1942 † 18. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Doris
Claudine (Dina) und Mathias
mit Nico und Lennart
Katrin und Bernd
mit Franja, Salvina,
Jano und Mariam



Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Doris Domachowski c/o Bestattungsinstitut
Fritz Hartmann, Steinweg 8, 26122 Oldenburg

Die Hoffnung,
dass etwas von Dir
für immer bleibt –
diese Hoffnung
trägt mich, diese
Hoffnung tröstet mich,
diese Hoffnung
begleitet mich.

Sabine Coners

Marieanne Holthusen

* 25. Februar 1930 † 17. Februar 2024

Wir haben Abschied genommen.
Familie Brüggemann

Kondolenzanschrift: Familie Brüggemann
c/o Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der
Verstorbenen im engsten Kreis statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
langjährigen

Vereinsmitglied und 1. Vorsitzenden

Rüdiger Gehrman

Rüdiger hat sich immer auf unterschiedliche Art und
Weise für unseren Verein eingesetzt, ihn unterstützt
und nachhaltig geprägt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



SchiffsmodeLLbau-Club Oldenburg

Statt Karten

Sie ist nicht mehr, doch werden wir ihr täglich
begegnen und sie grüßen, denn ihr Lächeln, das
sie schenkte und alles, was sie für uns getan hat
werden uns ein Leben lang begleiten.

Wir trauern um unsere geliebte Tante und Cousine

Margrit zur Loye

* 23.06.1935 † 31.01.2024

In stiller Trauer:



Olaf und Anita zur Loye
mit Justus und Alon
Wolfgang und Elke Thieschäfer
Winfried und Bärbel Rasch
geb. Thieschäfer
und Familien

Die Trauerfeier mit findet am Freitag, dem 08. März 24
um 12 Uhr im Bestattungshaus Speckmann statt.

Anschließend Urnenbeisetzung

Kondolenzanschrift: c/o Familie zur Loye
Bestattungshaus Speckmann
Brandenburgerstr.4 26133 Oldenburg

Over the hills and far away
There's a place that's paradise
The Mission

Sven Moretzki

* 13. September 1974 † 12. Februar 2024

Wir sind erschüttert:
Dr. Olaf und Bianca Moretzki
mit Sophie und Vivien

Trauerhaus Moretzki, c/o Bens Bestattungen,
Fröbelstraße 1, 26954 Nordenham

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Die Seebeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim“.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Agnes Fabrytze
geb. de Boer
* 16. März 1936 † 21. Februar 2024

Wir sind traurig:
Uwe und Moni
Birgit und Harald
Anja
Sven und Annika
mit **Paul und Henry**
Anna und Sven
mit **Nika und Juna**
Nele und Desirée

Traueradresse: Achterweg 26, 26340 Zetel

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet statt
am Mittwoch dem 28. Februar 2024 um 14 Uhr in der Kreuzkapelle zu Zetel.

Bestattungen Albert Hobbie, Zetel

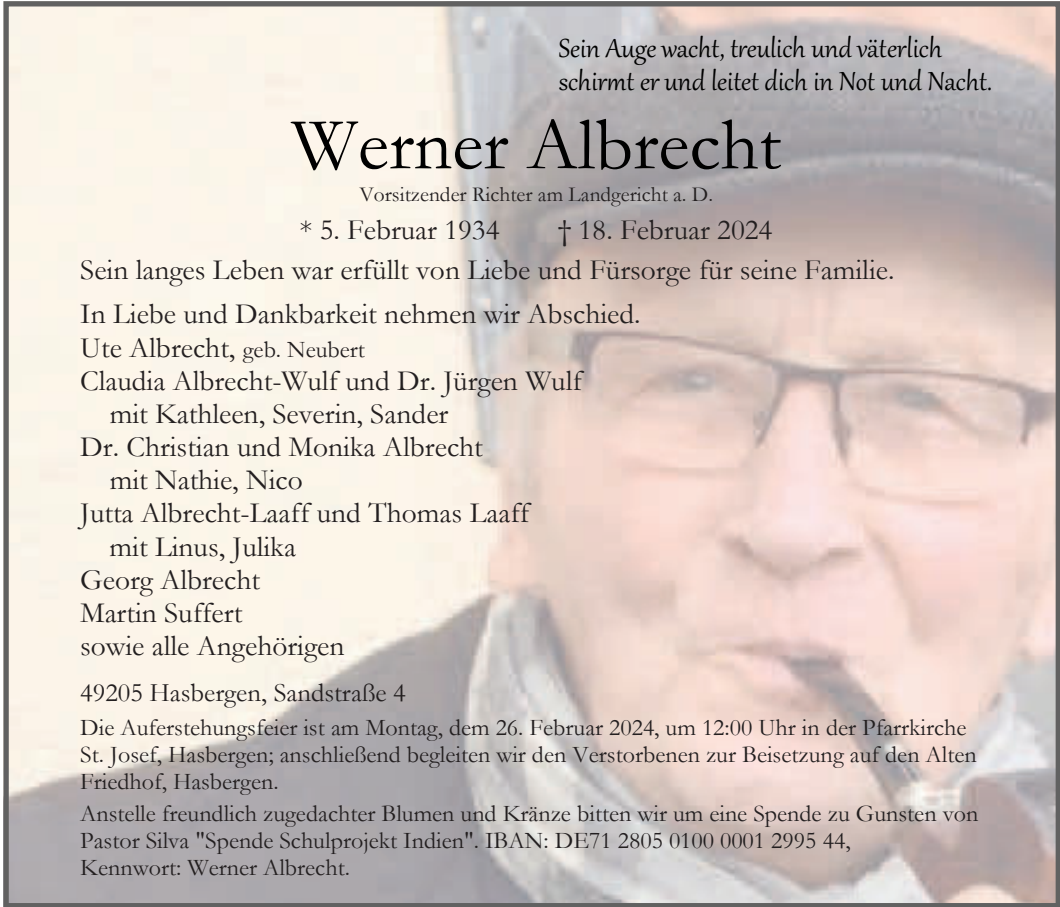


Sein Auge wacht, treulich und väterlich
schirmt er und leitet dich in Not und Nacht.

Werner Albrecht
Vorsitzender Richter am Landgericht a. D.
* 5. Februar 1934 † 18. Februar 2024

Sein langes Leben war erfüllt von Liebe und Fürsorge für seine Familie.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Ute Albrecht, geb. Neubert
Claudia Albrecht-Wulf und Dr. Jürgen Wulf
mit Kathleen, Severin, Sander
Dr. Christian und Monika Albrecht
mit Nathie, Nico
Jutta Albrecht-Laaff und Thomas Laaff
mit Linus, Julika
Georg Albrecht
Martin Suffert
sowie alle Angehörigen

49205 Hasbergen, Sandstraße 4
Die Auferstehungsfeier ist am Montag, dem 26. Februar 2024, um 12:00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Josef, Hasbergen; anschließend begleiten wir den Verstorbenen zur Beisetzung auf den Alten
Friedhof, Hasbergen.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zu Gunsten von
Pastor Silva "Spende Schulprojekt Indien". IBAN: DE71 2805 0100 0001 2995 44,
Kennwort: Werner Albrecht.



Ihr könnt weinen das ich gegangen bin, oder ihr könnt lächeln,
dass ich gelebt habe und bei euch war. Euer Herz kann leer sein,
weil ihr mich nicht mehr sehen könnt, oder es kann voll liebe sein,
die ich für euch hatte. Ihr könnt weinen und leer sein,
oder ihr könnt tun um was ich euch gebeten habe:
Lächelt, öffnet eure Augen, schaut euch die Schönheit der Natur an,
gibt Liebe und geht euren Weg ohne Angst zu Ende. Nicht warten, machen!

Jürgen Schwarze
* 23.08.1960 † 16.02.2024

In Liebe
Ute
Stefanie, Udo und Pia
Ulli und Martin

26939 Ovelgönne, Drostenweg 2a

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Landwehr Bestattungen



Wir trauern um unseren lieben Bundesbruder

Werner Albrecht
Vors. Richter am Landgericht a.D.

In unserer studentischen Gemeinschaft war er ein
hochgeschätztes Mitglied.
Wir werden ihn immer vermissen.

Für seine langjährige Treue sind wir dankbar.

 **Der Altherrenzirkel Oldenburg im
UNITAS-Verband**
R. Gensior

 **Hans-Otto
Willers**
* 24. 12. 1952 † 28. 1. 2024

Die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz und
Blumenspenden sowie das letzte Geleit beim Heimgang
unseres lieben Vaters, waren uns ein großer Trost.

Wir sagen allen unseren herzlichen Dank.

**Jennifer und Nino
Stephan**
Rastede, im Februar 2024

Du hast unser Leben bunter gemacht!
Traurig, aber dankbar denken wir an viele fröhliche Stunden
mit Dir. Wir haben einen tollen Freund verloren.

Jürgen Schwarze

Die Burgläufer

Amely und Tammo	Nicole und Volker
Rita und Fritz	Michael V.
Ursel und Michael	Brigitte und Erwin
Jasmin und Stefan	Jessica und Michael
Karen	Steffi und Timo
Beate und Hinrich	Ellen und Horst
Gaby und Bernd	Meike und Uwe

Du wirst uns fehlen.

Wir vermissen diesen besonderen Menschen und seine
Lebensfreude. Du warst immer ein guter Freund,
Schwager und Onkel.

Jürgen Schwarze

 Bernd und Gaby
Tim und Madita
Uwe und Meike
Timo und Steffi

Am 05.02.2024 verstarb Herr

Ulrich Herzog

Herr Herzog gehörte vom 28.03.1995 bis zum 31.10.1996 dem Rat der
Gemeinde Wardenburg an. Während seiner Ratstätigkeit hat er sich
engagiert für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und sich
dadurch um das Wohl der Allgemeinheit verdient gemacht.
Die Gemeinde Wardenburg wird Herrn Herzog ein ehrendes Andenken
bewahren.

Gemeinde Wardenburg
Christoph Reents
Bürgermeister

Die FDP Wardenburg nimmt trauernd Abschied von seinem
langjährigen und treuen Mitglied

Ulrich Herzog

Dankbar blicken wir auf seine Unterstützung und langen
Mitgliedschaft von über 60 Jahre zurück.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

FDP Ratsfraktion FDP Ortsverband
Kora Heißenberg



Niemals geht man so ganz.
Irgendwas von Dir bleibt hier
und hat seinen Platz für immer bei uns.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist mein lieber Mann,
unser guter Vater, Opa, Uropa und Ururopa
für immer von uns gegangen.

Fritz Schirmmacher
* 10. August 1934 † 19. Februar 2024

Deine Hanna
Ralf und Waltraud
Ursel und Dietmar
Doris und Rolf
Jörg und Sabine
Enkel, Urenkel und Ururenkel
Büppel

Trauerpost bitte an das Bestattungshaus Fred Janßen
c/o Familie Schirmmacher,
Wilhelmshavener Straße 224, 26180 Rastede

Die Trauerandacht findet am Mittwoch,
dem 28. Februar 2024, um 10.30 Uhr in der Trauerhalle
der Ahnenstätte in Conneforde statt.
Anschließend ist die Beisetzung.



Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Maria Nordmann

Frau Nordmann war 17 Jahre in unserem Unternehmen als
Gesundheits- und Krankenpflegerin tätig, bis sie im Jahr 2019
unser Unternehmen verließ. Ihr Optimismus, ihre Hilfsberei-
tschaft und ihre liebenswerte Art wurden von unseren Patienten
und Mitarbeitern sehr geschätzt.

Wir danken für die lange Zeit der Mitarbeit in unserem Hause
und werden Frau Nordmann stets in guter Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH**



Es ist nie
der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen Gedanken, Gefühle, schöne Momente
die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.



Hubertus Döge

*13. Mai 1961 † 15. Februar 2024

Rosi und Pascal
Uli mit Dagmar, Cora und Livia
Heidi mit Peter und Christopher
Bossi
Lilian

Kondolenzanschrift: Rosemarie Sarge, Schalbruch 39, 40721 Hilden und alle, die an ihn denken.

In Hubertus Sinne bitten wir um eine Spende zugunsten des
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. auf das Konto IBAN: DE43 3702 0500 0004 3139 18

Wir verabschieden uns am Montag, den 11. März 2024, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem
Neuen Friedhof in Bad Zwischenahn. Die Urnenbeisetzung erfolgt in seiner Heimat Gießen.

FREIRAUM BESTATTUNGEN | *freiraum*

„Ich hatte das volle Leben. Es war gut.“

Dipl. Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut

Hartwig Beilfuß

* 2. November 1953 † 16. Februar 2024

Es war schön mit dir zu leben.
Deine Swantje
Stephanie und Alexandre
mit Fynn, Florence und Anaïs
Thorge und Mai-Britt
sowie alle Angehörigen

26125 Oldenburg, Westeresch 25c

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 13. März 2024, um 12.00 Uhr in der Andachtshalle auf dem Waldfriedhof
zu Ofenerdiek statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für
die Entwicklungshilfe ManMayaMed e.V., IBAN: DE63 2512 0510 0009 4537 00,
mit dem Hinweis „Hartwig Beilfuß“.

Von Trauerkleidung bitten wir höflich Abstand zu nehmen.


Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behütet auf dem Wege
und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe.
Exodus 23,20

Tief erschüttert sind wir vom Tode von

Hubertus Döge

* 13. Mai 1961 † 15. Februar 2024

Hubertus hat am 1. August 2017 als Betreuer in der Gemein-
schaftsunterkunft für Geflüchtete in Jeddelloh angefangen und
wurde Anfang 2023 stellvertretender Einrichtungsleiter. Ende
des Jahres erkrankte er plötzlich schwer und erholte sich nicht
wieder. Mit Hubertus verlieren wir einen außerordentlich
zuverlässigen, engagierten und loyalen Kollegen, Mitarbeiter
und Freund. Wir sind mit unseren Gedanken und Gebeten bei
seiner Familie und seinen Freunden.



JOHANNITER

Im Namen aller Johanniterinnen und Johanniter

Stephan Siemer Lars Johnsen Marie-Luise Vierbuchen
Ortsverband Oldenburg

Wilfried Barysch Dieter Meyer Markus Wedemeyer
Regionalvorstand Weser-Ems

Wir sind dankbar für deine nachbarliche Fürsorge,
deine Gastfreundschaft und Großzügigkeit und deine
unerschütterliche Freundschaft.

Hartwig Beilfuß

Unsere Gedanken sind bei deiner Familie.

Deine "WG Westeresch"
Achim und Benjamin
Paula und Barbro mit Juno

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Dipl. Psych. Hartwig Beilfuß

Herr Hartwig Beilfuß war langjähriges Mitglied des Trägervereins unserer
Eibenhorst-Schule. Mit seiner Expertise als Diplompsychologe unterstützte
er das Team unserer Eibenhorst-Schule sowie den Vorstand aktiv, beratend
und fördernd. Sein persönliches Engagement im Verein und seine Verbun-
denheit waren uns stets eine große Hilfe.

Wir sind dankbar für seine Bereitschaft, sich ehrenamtlich für den wichtigen
Vereinszweck zu engagieren und werden ihn in ehrenvoller und
freundschaftlich verbundener Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Schulleitung **Eibenhorst-Schule**
ZENTRUM FÜR HEILPÄDAGOGISCHE **Förderschule emotionale**
LERN- U. ERZIEHUNGSHILFE E.V. **und soziale Entwicklung**



Ich wäre so gern noch bei Euch geblieben.

Wilfried Bewerbungen

* 26. 7. 1951 † 16. 2. 2024

Ingeborg
Sandra und Tammo mit Laila und Leni
Eike und Eike-Thea mit Hannes
Marlene und Jannik mit Nele
Till und Steffi mit Emil
Matti
Michi
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Meinks-Bewerbungen,
c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am
Mittwoch, dem 28. Februar 2024, um 12 Uhr in der Heilige-
Drei-Könige-Kirche, Litteler Straße 6, 26203 Wardenburg.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu
einem späteren Zeitpunkt im Friedwald Hude-Hasbruch
statt. Von freundlich zugedachten Blumengrüßen
bitten wir abzusehen.

"When you walk through a storm
Hold your head up high
And don't be afraid of the dark
At the end of a storm
There's a golden sky
And the sweet silver song of a lark"
-Gerry an the Pacemakers "You'll Never Walk Alone" 1963-

DANKE für die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse
lieber

Hartwig

Deine "Liverpool-Freunde"
Sabine, Christine und Matthias

Ohne ein Wort bin ich von Euch gegangen.
Keine Zeit für einen Abschied,
keine Zeit für ein Dankeschön,
für Euch unverständlich.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mama,
Schwiegermutter und Oma, meiner Tochter und
Schwiegertochter, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Rita Kleen
geb. Voskamp

* 1. Juli 1959 † 11. Februar 2024

Du wirst uns sehr fehlen!
Dein Hans-Hermann

Nicole und Frank Schumacher
Kai und Anni, Lena
Bianca und Martin Ricklefs
Alina und Henrik, Kira
Deine Mutter Elfriede
Deine Schwiegermutter Ilse
sowie alle Angehörigen

Edewecht

Trauerpost bitte an das Bestattungsinstitut Hans-Jürgen
Matthiesen, Hauptstraße 64, 26188 Edewecht (Rita Kleen).

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet
statt am Donnerstag, dem 29. Februar 2024, um 13 Uhr in der
Trauerhalle am Neuen Friedhof in Edewecht.
Von Blumen oder Kränzen sowie Beileidsbekundungen
am Grabe bitten wir abzusehen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Annita Gloystein
geb. Hillmer

* 10.12.1933 † 17.2.2024

In stiller Trauer:
Frank und Claudine
Munki

26931 Elsfleth, Hafenstraße 2

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
in aller Stille statt.

Bestattungsinstitut Seyen, Elsfleth

"And if you listen very hard
The tune will come to you at last
When all we are one, and one is all
To be a rock and not to roll
And she's buying a stairway to Heaven"
-Led Zeppelin "Stairway to Heaven"1984-

Gemeinsam mit allen Kindern, Jugendlichen und
Mitarbeitenden verabschieden wir uns tief betroffen von
unserem ehemaligen Mitgesellschafter und Kollegen,
unserem lieben Freund

Hartwig Beilfuß

* 2. 11. 1953 † 16. 2. 2024

der unser gemeinsames Handeln im Eibenhorst mit seiner
Expertise als Diplompsychologe und psychologischer
Psychotherapeut, als Kollege im Leistungsteam und,
gemeinsam mit Swantje, als Leiter des Kinderhauses
"Hof Lindenallee" in den vielen Jahren seiner Tätigkeit
bereichert hat. Besondere Anliegen waren ihm die
konsequente Begleitung und Förderung unserer
Studierenden als Tutor sowie die stete Bereitschaft allen
Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden, insbesondere
in für sie schwierigen Situationen, helfend und beratend
zur Seite zu stehen.

Dankbar für die gemeinsame Zeit werden wir Hartwig
sehr vermissen, ihn in liebevoller Erinnerung behalten
und seiner gedenken.

Unsere Gedanken sind bei Swantje, Stephanie, Thorge
und allen Angehörigen.

Familie Juraschek und das gesamte
Team der Eibenhorst Jugendhilfe
Ihorst, im Februar 2024

*Für uns plötzlich und unerwartet
verstarb mein geliebter Mann, unser lieber Papa,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager*

Rolf Maschmeyer
* 4. März 1940 † 22. Februar 2024

Wir sind sehr traurig
**Deine Helga
Ute und Gerald mit Kindern
Jörg
Doris und Willy
Günter und Hanna
Marga und Henk
und alle Angehörigen**

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem 1. März 2024,
um 9 Uhr in der Auferstehungskirche Oldenburg,
Friedhofsweg; anschließend ist die Beisetzung.

Traueranschrift: Familie Maschmeyer
c/o Bestattungshaus Petra Paul
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Christa Schwarting
geb. Weykopf
* 7. 2. 1939 † 14. 2. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Tammo und Nicole
Ralf und Susanne mit
Tjard, Erik, Alexandra und Ulf
und alle, die sie lieb hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 29. Februar 2024 um 14.00 Uhr in
der St.-Aegidius-Kirche in Berne statt.

Traueranschrift: Tammo Schwarting
c/o Beerdigungsinstitut Oetken,
Steding Str. 45, 27809 Lemwerder

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Günter „Otto“ Woyde
* 17. April 1951 † 21. Februar 2024

Wir vermissen Dich alle so sehr.

In Liebe nehmen wir Abschied:
**Deine Birgit
Jan und Jasmin mit Zoey
Alina und Kiel
und alle Angehörigen**

Traueranschrift:
Familie Woyde c/o Bestattungshaus Nickelsen,
Dungenstraße 11, 26919 Brake

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 29. Februar
2024, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Brake,
Dungenstraße, statt. Die Beisetzung erfolgt anschlie-
ßend im engsten Familienkreis.

Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden und von
Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

*„Tränen sind oft die stille Sprache
des Schmerzes.“
Marlene Dietrich*

Egon Böden
* 24. Dezember 1942 † 18. Februar 2024

Voller Liebe und Trauer, aber in
Dankbarkeit lassen wir dich los

**Michael mit Muriel
Stefan und Marina
mit Leon und Judith
Sandra und Falk
mit Henni und Tabea**

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Traueranschrift: Familie Böden
c/o Bestattungshaus Petra Paul,
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

*Ich bin müde geworden.
Meine Augen haben viel gesehen.
Meine Ohren haben viel gehört.
Es ist Zeit, dass ich dort hingehe, wo ich die finde,
die ich so sehr vermisst habe.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Wilhelm Walsemann
* 7. Juli 1936 † 20. Februar 2024

Gute Reise lieber Papa und grüß die Mama ...
**Anke und Uwe
Sabrina und Gerrit mit Anna
Svenja und Helge
Ralf und Heike mit Yannik
Dagmar und Peter mit Katja und Tabea
Hergen und Petra mit Linus und Finn
Rieke sowie alle Angehörigen**

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem 1. März 2024,
um 10 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof Warden-
burg, Litteler Straße. Im Anschluss ist die Beisetzung.

Bestattungshaus Marks - A. & M. Janßen - Hundsmühler Straße 174 - 26131 Oldenburg

Mit tiefer Betroffenheit trauern die Mitglieder
des Lions Clubs Brake um ihr Gründungsmitglied

Günter Woyde

Wir verlieren mit Günter einen
wunderbaren Menschen und Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Hans Kemmeries
Präsident
Vorstand und Mitglieder des
Lions Clubs Brake**

Wir trauern um unseren Kameraden

Günter Woyde

der seit mehr als 50 Jahren Mitglied der DLRG Brake war und
sich in dieser Zeit in besonderer Weise für die Aufgaben und
Ziele der DLRG eingesetzt hat.

Wir werden Günter Woyde stets ein
ehrendes Andenken bewahren.
Mitglieder und Vorstand
DLRG Ortsgruppe Brake e. V.
Klaus Wendeling
Vorsitzender

*Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar,
verstarb meine liebe Tochter und herzensgute Mutter*

Sylvia Günther
* 14. 7. 1959 † 13. 2. 2024

In stiller Trauer:
**Deine Mama Rosi
Dein Sohn Leon
Andreas
sowie alle Angehörigen**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

*„Der Tod ist gewissermaßen eine Unmöglichkeit,
die plötzlich zur Wirklichkeit wird“
Johann Wolfgang von Goethe*

Wir trauern um unseren langjährigen Kollegen

Hans-Peter Raschke
der am 28. Januar 2024 plötzlich und
unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der für uns mehr als ein
Kollege war. Er hat mit seinen kreativen Ideen einen maßgeblichen
und lange nachwirkenden Beitrag zur Gestaltung vieler
Firmenabläufe beigetragen. Wir danken ihm dafür sehr herzlich.

Unser tiefes Mitgefühl in diesem großen Schmerz
gilt seiner Familie.

**Die Geschäftsführung und Belegschaft
der Firma Segelhorst DatenService GmbH**

Du fehlst!
Mit unserem langjährigen Freund,

Günter (Otto) Woyde
der uns zu früh verlassen hat,
verbinden wir viele schöne Erinnerungen.
Wir trauern mit Birgit und der Familie.

Bettina und Jörg, Birgid und Knut, Conny und Jürgen,
Gabriele und Berndt, Susanne und Klaus

*Unser Herz will Dich halten.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.*

Dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied.

Karin Klein
geb. Hain
* 4. Juni 1957 † 19. Februar 2024

Du bist immer bei uns.
**Jochen
Sven und Julia mit Paul
Yvonne**

Traueranschrift: Familie Klein
c/o Bestattungshaus Fred Janßen
Wilhelmshavener Str. 224, 26180 Rastede

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Hast dich verabschiedet vor langer Zeit – in deine eigene Welt.
Hast dich verabschiedet gerade erst jetzt – aus unserer Welt.
Hast dich nie verabschiedet aus unseren Gedanken und hast dort einen Platz.*

Tjark Hanken
* 4. Januar 1936 † 15. Februar 2024

In stiller Trauer
Deine Kinder und Enkel

Die Seebeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Hanken c/o Brandt Bestattungen,
Hauptstraße 61, 31171 Nordstemmen

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma und Schwiegermutter

Ingrid Neugebauer
geb. Fiedler
* 21. April 1938 in Chemnitz
† 15. Februar 2024 in Oldenburg

**Marion Neugebauer
Andrea Steckel geb. Neugebauer und
Stephan Steckel
Max Steckel
Felix Steckel**

Oldenburg, im Februar 2024

Auf Wunsch der Verstorbenen finden
die Trauerfeier und Beisetzung im engsten
Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Neugebauer c/o
Bestattungsinstitut Werner Welp,
Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer –
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Dietrich Förster
* 25. Juli 1943 † 17. Februar 2024

Wir werden dich vermissen!

In Liebe

Gero und Heike mit Isabell und Annika
Wiebke und Jens mit Ella, Erik und Nils
Ulrike und Claus-Dieter mit Jan-Hendrik

Kondolenzanschrift: Familie Förster,
c/o Bestattungshaus Reinke,
Heemstr.11a, 27793 Wildeshausen

Alle, die sich mit Dietrich verbunden fühlen,
sind herzlich eingeladen, ihn am Montag, dem 26. 2. 2024,
um 14.00 Uhr auf seinem letzten Weg zu begleiten.
Städtischer Friedhof Wildeshausen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist ...
Gedanken, Gefühle und Bilder werden uns immer an Dich erinnern
und dadurch wirst Du unvergessen in unserer Mitte weiterleben.

**Günther Bohlmann**
* 28. Juni 1932 † 21. Februar 2024

Mit einem Herzen voller Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Dorita und Udo Herzog
Gisela und Jürgen Bohlmann
Eva Auerbach und Bernhard Herzog
Claudia Hübner-Pitsela mit Christine
Bärbel und Holger Barelmann
Sandra Bohlmann
Silke und Eike Bohlmann
mit Veit und Sontje

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Montag,
dem 4. März 2024 um 12 Uhr in der Kapelle auf dem
Friedhof Donnerschwee, Hochheider Weg 78.

Traueranschrift: Dorita und Udo Herzog
c/o Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte.
Aber er kann uns nicht nehmen, was uns verbindet.

Nach einem erfüllten Leben ging von uns

Gerhard Bajorat
* 17. Februar 1936 † 20. Februar 2024

In liebevollem Gedenken

Ute Klockgether
Detlef und Kirsten mit Niklas, Fabienne und Joline
Günter und Inke mit Timm Ole und Lina Britt
Claus und Beate mit Björn, Jördis, Chris und Matthis

Kondolenzanschrift: Familie Bajorat,
c/o Bestattungshaus Reinke,
Heemstraße 11a, 27793 Wildeshausen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 8. März um 12.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Wildeshausen statt.

Und der allerschönste Traum hängt am Apfelbaum...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annemarie Pitz
geb. **Pläßmeyer**
* 6. Januar 1940 † 9. Februar 2024

Heiko und Elli Grundt
Antje Funk
Marven und Anna
Martina und René Hillmer
Lea, Nele und Matteo
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Martina Hillmer
c/o Bestattungshaus Speckmann
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 27. Februar 2024,
um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Speckmann,
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem
städtischen Parkfriedhof, Sandkruger Straße.

Für uns alle unfassbar, wurde unser Mitarbeiter, Herr

Paul Böckmann
*28.02.1975 †04.02.2024

am 04. Februar 2024 im Alter von 48 Jahren plötzlich aus
unserer Mitte gerissen.

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen, freundlichen
und stets einsatzbereiten Kollegen und Mitarbeiter.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden
Herrn Böckmann in dankbarer Erinnerung behalten.

Bad Zwischenahn, Februar 2024

Geschäftsführung und Mitarbeiter der
Carport-Schmiede GmbH & Co. KG und
Zaunmanufaktur GmbH & Co. KG

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Johanne Scheffler
geb. **Jütting**
* 07.01.1933 † 20.02.2024

In liebevoller Erinnerung:

Sonja und Henning
Christa und Albrecht
Hartwig und Alke
Reinhold
Ilse und Roland
Gerd-Volker
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Hartwig Scheffler, Mühlsteinweg 2
27798 Hude

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Gillhaus Bestattungen, 26931 Elsfleth



Erinnern Sie Ihrer Lieben mit
einer persönlichen Gedenkseite.

Nähere Infos unter
nordwest-trauer.de

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Hartmut Niemeyer

Herr Niemeyer war 41 Jahre in unserem Unternehmen als Masseur
und medizinischer Bademeister tätig, bis er im Jahr 2020 in den
wohlverdienten Ruhestand ging. Sein Engagement,
seine Hilfsbereitschaft und seine freundliche Art wurden von
unseren Patienten und Mitarbeitern sehr geschätzt.

Wir danken für die sehr lange Zeit der Mitarbeit in unserem Hause
und werden Herrn Niemeyer stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH

Wir trauern um unseren lieben Freund und Kegelbruder

Paul Anders
* 13.10.1958 † 20.02.2024

Er wird uns sehr fehlen. Unser
tiefes Mitgefühl gilt Sabine und Manuel.

"KNAPP DANE BEN"
Anke und Charly **Susi und Uwe**
Annette und Horst **Birgit und Axel**
Kerstin und Gerold **Almut**
Yonna **Martin**

Alles hat seine Zeit.
Das Leben war schön.

Klaus-Dieter Vrey

* 2. Februar 1952 † 18. Februar 2024

Wir werden Dich sehr vermissen.

Karin Vrey, geb. Ripken
Marc-Philip und Kirsten Vrey
Stephanie mit Maximilian Vrey
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Vrey c/o Haus des Abschieds
Aug. Stolle & Sohn · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 28.02.2024,
um 13.00 Uhr in der Andachtshalle im Haus des Abschieds.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familien- und Freundeskreis.



Die Global Concept GmbH trauert um

Klaus-Dieter Vrey

Herr Vrey war Mitbegründer und langjähriger Geschäftsführer der Firma.

Bis zuletzt war er mit großer Leidenschaft und vollem Einsatz
für die Firma tätig.

Wir sind ihm für alles dankbar und behalten sein Andenken in Ehren.

Die Mitarbeiter der
Global Concept GmbH.

Die schönsten Erinnerungen sind die an
gemeinsam verbrachte Zeiten.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Freund

Klaus-Dieter Vrey

Du wirst uns fehlen.

Gisela und Ernst-Günter
Jutta und Olaf
Monika und Heinz-Günter

Die Erinnerung ist das einzige
Paradies, aus dem wir nicht
vertrieben werden können.
Jean Paul

Ich wäre so gerne bei Euch geblieben, denn Ihr wart mein
ganzes Glück. Nun haltet immer treu zusammen,
denn ich kehre niemals mehr zurück.

Hildegard Lehmann

geb. Tuttas

* 28. Januar 1945 † 16. Februar 2024

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied:

Dein Bernd
Monika
Petra und Arnd
mit Julia

Traueranschrift: Bernd Lehmann c/o Bestattungshaus Speckmann
Brandenburger Str. 4, 26133 Oldenburg

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 29. Februar 2024,
um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Speckmann statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir
um eine Spende an das Hospiz St. Peter Oldenburg GmbH,
IBAN DE49 2802 0050 1162 7692 00,
mit dem Vermerk: Hildegard Lehmann



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Helga Dinklage

* 13. Januar 1948 † 15. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Tanja und Marcus
Martina und Dirk
Stefanie und Kai

ehemals Neuenwege/Oldenburg

Traueranschrift: Familie Gelnar,
Hatter Landstraße 70, 26209 Hatten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einmal so froh geschafft,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlafe nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Gerd Griebenow

* 14. 10. 1941 † 2. 1. 2024

Wir sind unendlich traurig:

Peggy Kübler-Griebenow

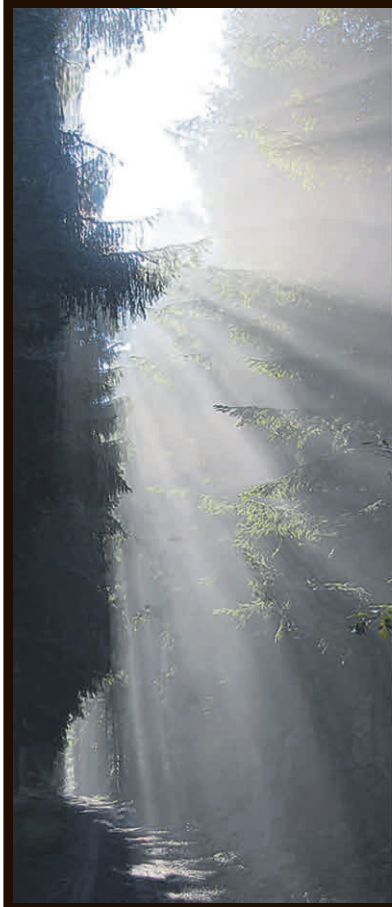
Sabine und Eckhard
Conny

Christoph und Kathi
Chiara und Franzi
Inge und Hermann
Jens und Sabine

sowie alle Angehörigen und Freunde

Von unserem lieben Gerd haben wir im RuheForst Klosterhof
Grabhorn im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Traueranschrift: Familie Kübler-Griebenow, c/o Bestattungshaus
Tapken & Söhne, 26215 Wiefelstede, Hauptstraße 42



Ich bin nur eine kleine Welle auf dem Ozean.
Die Welle kommt und geht.
Der Ozean bleibt, ist immer da.

Gerd Griebenow

* 14. 10. 1941 † 2. 1. 2024

Deine Söhne Frank und Lars
Deine Enkeltöchter, Pauline, Josefine und Caroline
Deine Schwestern Edith und Inge
sowie alle Angehörigen

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann
ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

Wir verabschieden uns von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margret Schulze

* 20.04.1945 † 19.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Heike Albrecht
mit Familie

Irmtraut Böhrnsen
mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15. März 2024, um 11 Uhr
in der St.-Aegidius-Kirche der Kirchengemeinde Berne statt.
Anschließend folgt die Beisetzung.

Traueranschrift:
Irmtraut Böhrnsen, Moorredder 34, 24161 Altenholz



Du lebstest in Deiner eigenen Welt,
zu der wir keinen Zutritt hatten.

Traurig haben wir Abschied nehmen müssen
von unserer kleinen Schwester

Astrid Karen Irene Gienke

* 28. 4. 1971 † 11. 1. 2024

In Liebe:

Eckart und Carola

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Unerwartet und leise hast Du dich auf den Weg gemacht. Wir wünschen Dir eine gute Reise zu Deinen Liebsten, die Du lange vermisst hast.

Stefan Lüschen
* 23.10.1982 † 19.02.2024
Littel

Wir sind sehr traurig und müssen unseren lieben Stefan viel zu früh zur letzten Ruhe begleiten.

Deine Patentante Erika mit Familien
Traute und Heino mit Familien

Trauerhaus Lüschen,
c/o Bestattungshaus Nils Martens
Litteler Straße 13, 26209 Wardenburg

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Mittwoch, dem 28.02.2024, um 9.30 Uhr in der Marienkirche an der Friedrichstraße zu Wardenburg.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Feuerwehr Littel, Spendenkonto „Landleben Littel e.V.“, IBAN: DE67 2806 6214 1201 1673 00.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind ...



Stefan Lüschen
Du wirst uns fehlen.
Daniel und Seida mit Piet
Jürgen und Stefanie mit Jan-Hendrik
Nicole und Alexander mit Soey und Leon

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Freunden fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Stefan
Du fehlst uns!

Es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

Thorsten und Sandra
Daniel und Janine

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hartmut Freyer
* 8. September 1938 † 14. Februar 2024

In liebevoller Erinnerung:
**Deine Uschi
Kerstin und Ralf
mit Rieke und Klaas
Conny und Claus
mit Pia und Till**

Traueranschrift: Familie Freyer
c/o Bestattungshaus Petra Paul
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 6. März 2024, um 12 Uhr in der Ohmsteder Kirche, Rennplatzstraße.

Wir trauern um unser Mitglied

Stefan Lüschen

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

CDU Gemeindeverband Wardenburg

Heimkehren in den guten Hafen
Über spiegelglattes Meer
Nicht mehr kämpfen, ruhig schlafen
Nun ist Frieden ringsumher
Reinhard Mey

Fred Wegner
* 17. April 1940 † 16. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Susanne
Sabine mit Owe
sowie alle Angehörigen**

Die Urnentrauerfeier findet Freitag, 22. März 2024 um 11:00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Bungerhof in Delmenhorst statt; anschließend ist die Beisetzung.

Beerdigungsinstitut Freuer

Unser Papi und Opi ist gestorben.



Horst Adam
* 21.02.1936 – † 14.01.2024

Wir sind traurig
Stefanie Adam
Telse Brahms
mit Thomas, David und Sebastian

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserem Feuerwehrekamerad und Mitglied des Ortskommandos

Löschmeister

Stefan Lüschen
Inhaber des Niedersächsischen
Feuerwehrehrenzeichen für
25-jährige aktive Mitgliedschaft

Der Verstorbene gehörte seit dem 01. November 1998 der Freiwilligen Feuerwehr Wardenburg, Ortsfeuerwehr Littel, an.

In den über 25 Jahren seiner Zugehörigkeit haben wir Stefan als aufrichtigen und pflichtbewussten Kameraden kennen und schätzen gelernt.

Als Gruppenführer hat er sich aktiv um die Belange der Feuerwehr verdient gemacht.

Die Nachricht von seinem Tod bewegt uns sehr. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden Stefan nie vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Gemeinde Wardenburg

Christoph Reents Bürgermeister
Maik Bäcker Gemeindebrandmeister

Freiwillige Feuerwehr Wardenburg
Ortsfeuerwehr Littel


Tobias Hollmann Ortsbrandmeister
Ralf Schwantje stellv. Ortsbrandmeister

"It is well with my soul"

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund

Fred Wegner

Er war uns ein treuer Kamerad, ein leidenschaftlicher Sänger und lebensfroher Mensch, der jedem hilfsbereit zur Seite stand. Dankbare Erinnerungen an wunderbare Singabende, Auftritte und Gespräche bis tief in die Nacht hinein werden unser Leben begleiten.



TonArt 4.1 -
Ulrike Munzel
HelmarBiebert
Dirk Holtmann
Günther Ahrens

So wie Du warst bleibst Du hier
So wie Du warst bist Du immer bei mir
So wie Du warst erzählt die Zeit
So wie Du warst bleibt soviel von Dir hier. (Unheilig)

Wir nehmen Abschied von unserem Mittelpunkt des Lebens, meinem lieben Lebenspartner, unserem herzenguten Papa, Schwiegervater, Opa und Schwager.

Hans Fischer
* 17.02.1947
† 14.02.2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

In liebevoller Erinnerung
Deine Anne
Maik und Iris
mit Elfi und Piet
Philip und Mirja
mit Noah und Jonah
Schwägerin Helene



Unerwartet und viel zu früh nehmen wir Abschied von unserem Kameraden und Gruppenführer



Löschmeister
Stefan Lüschen
Deine Kameradinnen und Kameraden



Wir trauern um unseren früheren Mitarbeiter, Herrn

Adolf Büsing

der am 17. Februar 2024 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Büsing war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 mehr als 35 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Während seiner Tätigkeit haben wir Herrn Büsing als einen freundlichen, zuverlässigen und hilfsbereiten Kollegen kennen und schätzen gelernt. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
der
EWE NETZ GmbH

Statt Karten

Wir nehmen wir Abschied von

Ingo Stoffers

* 29. 1. 1949 † 1. 2. 2024

In Liebe

Rosi
David und Christina
Fabian und Vanessa
Talina und Marius
Birgit und Manfred
Udo und Hildburg
Gunda und Horst
Günther und Ruthi
Herry und Gisela
Ingrid
Nichten, Neffen
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 1. März 2024, um 10 Uhr in der Andachtshalle auf dem Waldfriedhof, Schaffückenweg 22, Oldenburg statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Im Sinne von Ingo bitten wir, statt freundlichst zugedachter Blumengrüße, um eine Spende an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Haarentor e.V., IBAN: DE60 2805 0100 0093 3273 28, LZO, mit dem Vermerk: Ingo Stoffers.

Betreuung durch NOVIS Oldenburg, Alexanderstraße 85

Am 1. Februar 2024 verstarb unser früherer Mitarbeiter, Herr

Ingo Stoffers

Wir nehmen Abschied von einem engagierten und hilfsbereiten Mitarbeiter, der in 43 Jahren seiner Tätigkeit pflichtbewusst und mit großem Sachverstand seine Aufgaben wahrgenommen hat.

Durch seine Menschlichkeit, Fairness und Zuverlässigkeit erwarb er Sympathie und Anerkennung bei Kunden und Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.

Wir danken ihm für seine Arbeit und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

GSG OLDENBURG
Bau- und Wohngesellschaft mbH
Aufsichtsrat, Geschäftsführer, Kolleginnen und Kollegen



Wir müssen Abschied nehmen von

Ingo Stoffers

der am 01.02.2024 verstarb.

Ingo ist im Oktober 1969 in die Brandschutzabteilung des Katastrophenschutz der Stadt Oldenburg eingetreten, die 1974 in die Ortsfeuerwehr Haarentor überführt wurde.

Von 1993 – 2006 führte Oberbrandmeister Ingo Stoffers die Ortsfeuerwehr Haarentor als Ortsbrandmeister.

Für seine Verdienste im Feuerwehrwesen wurde er u. a. mit der Ehrennadel des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.

Die Feuerwehr der Stadt Oldenburg wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stadtfeuerwehrverband Oldenburg e. V.

Kai Freese
Verbandsvorsitzender

Jens Spekter
Leiter der Feuerwehr Oldenburg

Bernhard Möller
Stadtbrandmeister

Mark Genschick
Ortsbrandmeister, OrtsFw Haarentor



Nachruf



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haarentor der Stadt Oldenburg trauern um ihren Kameraden

Oberbrandmeister
Ingo Stoffers

Die Kameraden der FF Haarentor

Mark Genschick
Ortsbrandmeister

Markus Behrens
stv. Ortsbrandmeister

Als der Regenbogen verblasste,
da kam der Albatros
und er trug mich mit sanften Schwingen
weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.

Antoine de Saint-Exupéry

Albert von Stevendaal

* 7. März 1958 † 21. Februar 2024

Wir nehmen Abschied von
unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel.

Maria und Detlef
Hans und Gisela
Doris und Ralph
Martin und Heidi
und die Nichten und Neffen

26676 Reekenfeld, Harkebrügger Weg 38

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. 2. 2024, um 14.30 Uhr auf dem kath. Friedhof in Elisabethfehn-Süd statt. Danach ist die Eucharistiefeier in der St. Elisabeth Kirche.

Betreuung Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Statt Karten

Solange ihr an mich denkt,
ihr von mir erzählt,
ihr mich in euren Herzen tragt,
solange bin ich bei euch.

Anne Haderler

geb. Böcker

*22.09.1956 †13.01.2024

Allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme entgegengebracht haben, sagen wir herzlichen Dank.
Das hat uns nochmal bewusst gemacht,
dass unsere liebe Anne auch ein Teil eures Lebens war
und wieviel Spuren sie in den Herzen hinterlässt.

Vielen Dank auch an Pastorin Faß für die liebevollen und tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Harde für den würdevollen Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Ewald Haderler

Rönnelmoor, im Februar 2024

Statt Karten

Karl-Heinz Müller

* 31. 07. 1954 † 23. 12. 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Kalle auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Silvia Ellen Fehners für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Tooren für die würdevolle Begleitung.

Annette, Kinder und Enkel

Varel, im Februar 2024

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Renate Westermann

geb. Bleydorn
† 24. 1. 2024

Hartmut Westermann
und Familie



Marga Ramke

geb. Brand

* 14.03.1940 † 29.12.2023

Herzlichen Dank

allen, die Marga im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen, ihr im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen. Besonderen Dank auch an das Hospiz St. Peter für die liebevolle Pflege, an das Bestattungshaus Schwindt und Pastorin Wöhler, welche mit viel Gefühl und Einfühlungsvermögen die Trauerfeierlichkeiten zu einem würdigen Abschluss eines erfüllten Lebens gestalteten.

Thomas Ramke und Christa Brychcy
Susanne und Hartmut Beneke mit Lea und Luisa

Streekermoor, im Februar 2024

Günther Backfisch

† 07.01.2024



Wir danken allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die große Anteilnahme.
Ihr habt mit ihm gelacht und Euch gegreut – als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet – als er von uns gegangen war.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise Eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt – dass Ihr ihn gemocht habt.
Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Dorle und Familie



Menschen die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Helmut Seifert

* 15. 9. 1950
† 14. 1. 2024

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Lutz Harfst und Anja Graalman für die liebevolle Begleitung.



Christina Kerstin und Richard Thomas

Hude, im Februar 2024

Statt Karten

Wir danken allen von ganzen Herzen für die liebevolle, tröstliche Anteilnahme und Verbundenheit, die wir beim Abschied erfahren haben, durch Worte, Gesten und Zuwendungen.

Edzard Hüttmann

† 24. Dezember 2023



Diese Erinnerungen sind uns ein Trost und geben uns Kraft in dieser traurigen, schweren Zeit.

Ingrid Hüttmann und Familie



Statt Karten

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre überaus große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erna Böke

* 12.02.1941
† 20.12.2024

Ein Dank an Palliativ Medus, Dr.Weigelt , Frau Fehners und Novis.

Im Namen aller Angehörigen:
Die Kinder
Oldenburg , im Februar 2024



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Susanne Wöhler und dem Bestattungshaus Nils Martens für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen,
Helga Reiß

Achtermeer, im Februar 2024

Walter Reiß

* 14.08.1943
† 31.12.2023

Gesche
ter Schiphorst

geb. Holm
* 06.12.1928
† 12.01.2024

Statt Karten
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken, die mit uns gemeinsam von unserer Mutter Gesche Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise in mitfühlenden Worten, unzähligen Karten und Briefen sowie den großzügigen Geldspenden, zugunsten der Musikprojekte des Herbartgymnasiums zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Faß für die sehr persönliche und schöne Trauerrede sowie dem Bestattungshaus Harde für die würdevolle Begleitung.

Iris, Jenny und Anja ter Schiphorst mit Familien

Oldenburg, im Februar 2024

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst, -
aber du bist überall dort, wo wir sind.
(Victor Hugo)

Helga Cloppenburg

geb. Bockhorst
20.3.1947 - 11.1.2024

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist sehr schmerzlich, aber es bleibt die Erinnerung an eine schöne lange gemeinsame Zeit.

Wir danken allen, die mit uns Abschied genommen und ihr Mitgefühl in liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben. Worte, Umarmungen und Blumen haben uns Trost gespendet. Die Verbundenheit, die wir erfahren haben, wird uns helfen, stärken und tragen.

Unser Dank gilt auch Martina Belling für ihre schöne Trauerrede und Stern Bestattungen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ernst-August Denecke

Gerriet von Thülen

* 4. 5. 1946 † 15. 1. 2024

Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Röker, der Freiwilligen Feuerwehr Großenmeer sowie dem Bestattungshaus Ott.

Agnes von Thülen,
Tanja Kruse und Maike Rohde
mit Familien

Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.



Friedrich Hasseler

* 21.03.1952 † 27.12.2023

Herzlichen Dank, sagen wir allen die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied genommen haben und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Fentjer Shanty Chor Augustfehn für die würdevolle Begleitung der Trauerandacht.

Im Namen aller Angehörigen:

Irmgard Hasseler

Augustfehn, Februar 2024

Michael Norie

* 1. März 1958 † 30. Dezember 2023

Wir bedanken uns von Herzen für die große Anteilnahme und Unterstützung beim Abschied von Michael. Außerdem danken wir sehr für die Spenden an die Palliativstation des Evangelischen Krankenhauses.

Anna Barbara mit Simon
Annegret und Otto

Oldenburg, im Februar 2024

Werner Frenzel

* 01. 05. 1936 † 17. 12. 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, liebevoll geschriebenen Karten, Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Menzel, dem Bestattungshaus Schwindt und dem Pflegedienst Landdienste Ganderkesee für die gute Betreuung.

Familien Holger, Henning und Dörte Frenzel

Ganderkesee, im Februar 2024



Walter Heinen

* 18. 1. 1945 † 11. 1. 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor de Buhr und dem Bestattungshaus Ahlers für die gute Betreuung.

Die Angehörigen

Tarborg, im Februar 2024

Rieke Bruns

geb. Deharde

* 10.06.1985 † 29.12.2023

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Umarmungen, liebevoll geschriebene Karten und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ganz besonderen Dank gilt Frau Pastorin Burkardt für die einfühlsame Trauerrede, dem Palliativ-Team Kreyenbrück für die liebevolle Betreuung, sowie dem Bestattungsdienst Recksiedler für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Marco Bruns

Varel, im Februar 2024

Unsere Mutter ist wieder mit ihrem geliebten Rudi vereint.

Wilma Koziol

geb. Schmidt

* 3. Dezember 1925 † 4. Januar 2024

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Altenpflegerin Marion Becker von der Seniorenresidenz Achtern Diek in Barbel, an den Trauerredner Herrn Ralf Jürgens-Tatje sowie an das Bestattungshaus Behrens-Funke.

Rolf, Karin und Jürgen

Reiner Meenen

* 2. November 1941 † 28. Dezember 2023

Danke sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Brigitte Meenen und Familie



Manfred Praß

* 22. 3. 1952 † 23. 12. 2023

Herzlichen Dank

sagen wir unseren Freunden, Nachbarn und allen, die Manfred gern hatten, für ihre überaus große und vielfältige Anteilnahme.

Anke Praß mit Familie

Ganz leise, ohne ein Wort, gingst du
von deinen Lieben fort.
Du wirst immer in unseren Herzen sein.



Hans-Hermann Maas

* 24. 8. 1951 † 4. 1. 2024



Herzlichen Dank

an alle, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, für die liebevollen Karten und Zuwendungen. Vielen Dank auch an das Beerdigungsinstitut Backhus.

Hildburg, Henrieke und Hauke Maas

Tweelbäke, im Februar 2024

Georg Bischoff

* 21.03.1930 † 01.01.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn, Frau Pastorin Wöhler sowie dem Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing für die gute Trauerbegleitung.

Rita und Ralf
Rolf und Anne

Natürliche
Trauer
verlangt
nach
aussen
geweinte
Tränen.

Das Leben genossen, so wie es war

Heinz
Hamjediers

* 28. 10.1928 † 17.01.2024



Vielen Dank für Eure Anteilnahme

Dankbar sind wir, dass wir deine Familie waren. Dankbar sind wir denen, die dich im Leben begleitet haben, mit dir gelacht und das Leben genossen haben.

All Euch, die uns herzlich umarmt, liebe Worte und berührende Zeilen gefunden sowie gespendet habt, sagen wir herzlichen Dank. Danke sagen wir auch dem Team des Bestattungsinstituts Petra Paul für die sehr gute Betreuung. Auch Herrn Pastor Henoch danken wir für die einfühlsamen Worte.

Gertrud Hamjediers
mit Kindern

Rastede im Februar 2024



**Horst
Regelmann**

* 16.09.1939 † 26.01.2024

Statt Karten
Herzlichen Dank sagen wir unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre überaus große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Rauer und dem Bestattungsinstitut Otto Osterthum für die würdevolle Betreuung.

Im Namen der Angehörigen
Erika Regelmann und Familie

Oldenburg in Februar 2024



Franz Tatje
(Fanni)

* 1. Januar 1936 † 25. Dezember 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in den Stunden des Abschieds zur Seite standen. Danke an alle Verwandten, Freunde und Bekannte für jedes tröstende Wort, für jede Umarmung, jede gemeinsam geweinte Träne, für die vielen Gespräche und Erinnerungen, jede liebevoll geschriebene Trauerkarte, für jede Blume und jede Zuwendung.

Diese große Wertschätzung und Verbundenheit haben uns nochmal bewusst gemacht, dass unser Papa auch ein Teil eures Lebens war und wie viel Spuren er in den Herzen hinterlässt.

Ein großes Dankeschön gilt dem Pflegeheim „Avendi“, Rastede und den Therapeuten für die liebevolle Pflege und Fürsorge. Ihr habt Euch immer sehr viel Mühe gegeben. Und Ihr habt Papa einen mehr als würdevollen und wertschätzenden Abschied bereitet!

Ganz besonders danken wir Frau Pastorin Gudrun Lupas für die persönliche und einfühlsame Trauerandacht und dem Bestattungsinstitut Werner Welp für die außergewöhnlich gute Betreuung.

Sabine Tatje und Uwe Schneider
im Namen der Familie

Wiefelstede/Oldenburg/Rastede, im Februar 2024



Udo Burmeister

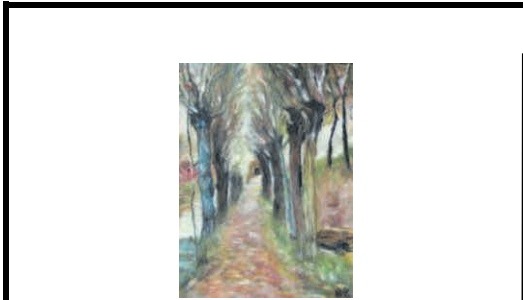
* 3. August 1943 † 8. Januar 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in dieser schweren Zeit mit uns verbunden fühlen und ihre aufrichtige Anteilnahme durch liebevolle Worte und Karten, stille Umarmungen und die Spenden an die Jugendarbeit des ZSK, zum Ausdruck brachten.

Die Wertschätzung, die Udo entgegengebracht wurde, hat uns zutiefst berührt.

Wir danken Anja Gertje für die schöne Ansprache, die uns Udo noch mal so nahegebracht hat und dem Bestattungshaus Rohde & Borchardt.

Im Namen der Familie
**Heide Burmeister
Maren Burmeister
Ulf Burmeister**



Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Christa Stukenberg

geb. Sibum
* 19.09.1946 † 24.12.2023

Statt Karten

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre überaus große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Palliativstation des Evangelischen Krankenhauses Oldenburg, der Trauerrednerin Birgit Bruns sowie dem Haus des Abschieds Aug. Stolle & Sohn.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Krauss

Oldenburg · im Februar 2024



**Hans-Günther
Stührenberg**

*7. April 1947
† 23. Januar 2024

Herzlichen Dank

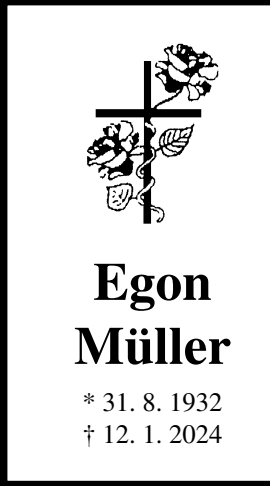
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen großen Dank an Pfarrerin Frau Dr. Hanna Keese für ihre einfühlsame Predigt und die tröstenden Worte, sowie dem Bestattungshaus Fred Janßen für die Unterstützung und die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Ein besonderer Dank gilt der Palliativstation des Klinikums Oldenburg.

**Angelika Stührenberg
& Familie**

Hahn-Lehmden, im Februar 2024



**Egon
Müller**

* 31. 8. 1932
† 12. 1. 2024

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre große Anteilnahme durch tröstende Worte, geschriebene Karten, Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Haus Ruhwarden“, Herrn Pastor Kaffka und dem Bestattungsinstitut Meyer für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Margot Müller

Ruhwarden, im Februar 2024

Statt Karten

Herzlichen Dank


- für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
- für eine stille Umarmung,
- für die vielen Geldzuwendungen zugunsten des Tierheims Oldenburg
- dafür, dass wir in unserer Trauer nicht alleine waren.

Dr. med.
**Lothar F.
Wehn**

† 20. 12. 2023

Barbara Wehn und Familie

Berne, im Februar 2024



Und immer sind irgendwo
Spuren Deines Lebens.
Sie werden uns immer
an Dich erinnern.

**Hildegard
Vosteen**

geb. Backhus
* 7. 5. 1941 † 4. 12. 2023

Herzlichen Dank an alle, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und in liebevoller Weise in Worten, Karten und Zuwendungen ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Seele mit ihrem Praxis-Team für die kompetente Hilfe sowie Herrn Pastor Ohms für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Wilkens für die gute Betreuung.

Heiner und Gerd Vosteen mit Familien

Huntlosen, im Februar 2024



Findah Franz

geb. Maaß
* 14. April 1929 † 4. Januar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Karl-Heinz Funke für seine bewegende Trauerrede und dem Bestattungshaus Behrens-Funke für die würdevolle Begleitung.

**Birgit Sindermann geb. Franz
Dr. Jutta Franz
und alle Familienangehörigen**

Bad Zwischenahn, im Februar 2024



**Marika
Hasselluhn**

geb. Gudrian
* 5. November 1929
† 26. Januar 2024

DANKE,
für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Blumengruß, für eine herzliche Umarmung,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für das letzte Geleit, für Zeichen der Verbundenheit
und Freundschaft in dieser Zeit.

Besonderer Dank gilt Herrn Christian Heinemann,
unseren Nachbarn und dem Bestattungshaus Behrens-Funke.

Bad Zwischenahn,
im Februar 2024

Familie Hasselluhn

TRENDS



BILD: SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH

ENERGETISCHE Verbesserungen ihrer Immobilie können in gewissem Maß auch Wohnungseigentümer in Eigenregie vornehmen. Zu den Maßnahmen, die sie selbst ohne Zustimmung der Eigentümergemeinschaft (WEG) in Auftrag geben können, gehört das, was in den eigenen vier Wänden bleibt, erklärt der Bauherren-Schutzbund (BSB). Das sind etwa eine Innendämmung oder der Einbau geregelter Heizkörperthermostate. Ein Fenstertausch ist nur dann zulässig, wenn er das Erscheinungsbild der Fassade nicht verändert. Auch der Austausch alter Einzelöfen, einer veralteten Etagenheizung oder ineffizienter Nachtspeicheröfen betreffe laut BSB nur die eigene Wohnung. Größere Maßnahmen wie Dach- oder Fassadendämmung, der Austausch der Zentralheizung oder der Umstieg auf ein anderes Heizsystem für das ganze Haus sind dagegen in der WEG zu regeln. Denn sie betreffen alle Eigentümer und müssen auch finanziell gemeinsam getragen werden.

RECHT

DIE WOHNUNGSTÜR stellt sozusagen die Grenze zwischen Wohnung und Treppenhaus, und damit auch den Übergang zwischen Gemeinschafts- und Sondereigentum, dar. Wer die Eingangstür tauschen möchte, braucht einen Beschluss der Eigentümerversammlung. Gleiches gilt für die Fenster.

AUF IHREM BALKON dürfen Eigentümer zwar den Bodenbelag ändern und einen Sonnenschutz installieren, der rückstandslos entfernt werden kann. Aber für das Anbringen einer fest installierten Markise braucht es dann einen Beschluss. Darauf weist Julia Wagner vom Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Weil eine solche Markise in der Regel an der Fassade befestigt wird, muss das Gemeinschaftseigentum dafür angebohrt werden. Eine Maßnahme, die dem Willen der Eigentümergemeinschaft entgegenstehen kann und daher genehmigungspflichtig ist.

KEINEN ANSPRUCH haben Eigentümer darauf, den Sonnenschutz nach den individuellen Vorstellungen zu gestalten – selbst wenn die Gemeinschaft zustimmt und obwohl der Eigentümer die Rechnung für die Markise selbst begleicht. Auch hier kann die Eigentümergemeinschaft nach Einschätzung von Juristen mitbestimmen, weil die Markise unter Umständen das Erscheinungsbild eines Hauses ändern kann.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen: Ulrike Stockinger
Tel. 0441/99 88 2061
stockinger@infoautor.de

Gestaltungsfreiheit hat Grenzen

BAUEN Was Wohnungseigentümer in Eigenregie ändern dürfen und was nicht

BONN/BERLIN/TMN – Wer eine Wohnung besitzt, darf baulich in den eigenen vier Wänden mehr machen als Mieter, aber nicht alles, was er will. Die anderen Eigentümer dürfen mitreden. Bad umbauen, Küche vergrößern, Zimmer teilen – im Prinzip sind Eigentümern keine Grenzen gesetzt. Solange sie nicht die anderen Mitglieder ihrer Gemeinschaft stören und das Gemeinschaftseigentum berührt wird.

■ GEMEINSCHAFTS- VS. SONDEREIGENTUM

Bei einer Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG) ist zwischen Gemeinschafts- und Sondereigentum zu unterscheiden.

■ Zum **Gemeinschaftseigentum** gehören grundsätzlich alle Gebäude- und Grundstücksteile, die die Eigentümer gemeinsam nutzen und von denen jedem Eigentümer nur ein Teil gehört – etwa das Treppenhaus, das Dach, die Fassade, aber auch Kabel und Leitungen.

■ Das **Sondereigentum** gehört den Eigentümern ganz alleine – also die Wohnräume, die Sanitärinstallationen, die Türen im Inneren der Wohnung. Über diese Dinge in ihren eigenen vier Wänden könne jeder Eigentümer frei entscheiden, Änderungen nach Belieben vornehmen, sagt Michael Nack, Rechtsreferent beim Eigentümerverband Wohnen im Eigentum (WiE).

Wird aber das Gemeinschaftseigentum berührt, muss die Zustimmung der Mehrheit der WEG eingeholt werden. Mit dem 2020 veränderten WEG-Gesetz ist das einfacher geworden. So solle eine Modernisierung älterer Wohnanlagen ermöglicht werden, erklärt Marco Schwarz vom Verband der Immobilienverwalter Deutschland. Denn wenn Eigentümer ihre eigene Wohnung umbauen oder neu gestalten wollen, kann es bei baulichen Maßnahmen im Sondereigentum durchaus vorkommen, dass auch Teile des Gemeinschaftseigentums betroffen sind. „Das ist zum Beispiel der Fall, wenn eine tragende Wand entfernt werden soll“, sagt Mi-



Eine gewisse Gestaltungsfreiheit haben Wohnungseigentümer Innerhalb ihrer eigenen vier Wände – beispielsweise bei einem Badumbau.

BILD: DJD/BVR/GETTY IMAGES/KATHARINA MIKHRIIN



In das äußere Erscheinungsbild einer Wohnanlage dürfen Eigentümer nicht eigenmächtig eingreifen.

DPA-BILD: SCHEURER

chael Nack. „Oder wenn beim Umzug der Küche in einen anderen Raum Leitungen und Rohre anders verlegt werden, und dadurch die Anschlüsse anderer Eigentümer verändert werden müssen.“

■ RECHTSANSPRUCH

„Deckendurchbrüche für den Einbau einer Treppe ins Dachgeschoss wären zum Beispiel ganz offensichtliche Eingriffe in Gebäudesubstanz und Gemeinschaftseigentum und damit von der WEG genehmigungspflichtig“, erklärt Rechtsanwältin Beate Heilmann. Das trifft auch beim Zusammenlegen von zwei Wohnungen zu, für das tragende Wände entfernt werden müssen. „Solche Vorhaben sind durchaus zulässig, aber eben

nicht ohne die Genehmigung der WEG“, sagt Heilmann, die auch Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV) ist. Es gibt sogar einen Rechtsanspruch auf Genehmigung.

■ OHNE ERLAUBNIS

Nicht genehmigungspflichtig ist etwa der Einbau einer Rigipswand zur Teilung eines großen Zimmers. Das ist ein reiner Eingriff ins Sondereigentum, der die anderen Eigentümer nicht betrifft. „Bei allem, was sich ausschließlich im Sondereigentum abspielt, hat der Eigentümer freie Hand“, so Beate Heilmann.

„Sobald die Wahrscheinlichkeit besteht, dass in die bauliche Substanz eingegrif-

fen werden könnte, sollten sich die Eigentümer fachlichen Rat von Statikern und Architekten holen“, rät Marco Schwarz. „Diese Experten finden oft gute Lösungen, mit denen Umbauten in der Wohnung auch ohne Eingriff ins Gemeinschaftseigentum möglich sind.“ So können beim Umzug des Bades in einen anderen Raum die Leitungen und Rohre beispielsweise hinter einer abgehängten Decke verlegt werden, statt das bisherige Rohrsystem im Haus zu verändern. Dann müssen die anderen Eigentümer nicht befragt werden.

■ MIT EXPERTISE

Expertise von Fachleuten ist immer dann unbedingt nötig, wenn in der Eigentümerversammlung die anderen Mitglieder vom eigenen Projekt überzeugt werden müssen. „Soll eine Wand oder eine Decke durchbrochen werden, braucht man ohne die entsprechende Beurteilung zur Statik gar nicht erst in die Eigentümerversammlung zu gehen, um sein Vorhaben absegnen zu lassen“, so Schwarz.

Wer vermeiden will, dass ein Streit vor Gericht landet, sollte von Anfang an klar formulieren, was er vorhat. Dann findet sich in den meisten Fällen auch ein Weg, um das Projekt zu realisieren.

ROBERT C.
SPIES

WAS RECHT IST

Bauliche Veränderungen am Gemeinschaftseigentum sind niemals ohne Beschluss zulässig. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) klargestellt (Az.: V ZR 140/22). Das gilt selbst dann, wenn für das Gemeinschaftseigentum ein Sondernutzungsrecht eines Eigentümers besteht und für Miteigentümer keine Beeinträchtigung besteht.

In bestimmten Fällen haben Eigentümerinnen und Eigentümer einer WEG zumindest einen Rechtsanspruch auf bestimmte bauliche Veränderungen – nämlich dann, wenn es um die Herstellung der Barrierefreiheit, etwa durch einen Aufzug oder eine Rampe geht. Das hat der BGH in zwei jüngeren Urteilen (Az.: V ZR 244/22 und V ZR 33/23) klargestellt.

In der Praxis bedeutet das, dass Eigentümer den Beschluss für so eine Maßnahme zunächst einfordern müssen. Wird der Antrag abgelehnt, können Betroffene den Beschluss per Beschlussersetzungsklage gerichtlich erzwingen. Was Eigentümerinnen und Eigentümer keinesfalls tun sollten: einfach losbauen.

Theoretisch denkbar wäre zwar, dass Eigentümer sich die eigenmächtige bauliche Veränderung nachträglich genehmigen lassen. Das sei aber riskant, darum sei nicht nur aus juristischer Sicht abzuraten. „Denn diese Vorgehensweise trägt Streit in die Gemeinschaft hinein“, da sich die übrigen Eigentümer dann zu Recht überfahren fühlen könnten, so Michael Nack von Wohnen im Eigentum. Sie könnten dann unter Umständen nicht genehmigen, was bei einem vorausgehenden Beschlussantrag vielleicht gestattet worden wäre.

Häufige Irrtümer in Sachen Recht und Finanzen

WOHNUNGSEIGENTUM Wann Absprachen nötig sind, welche Kosten entstehen, was zur Vermietung gilt

BONN/BERLIN/TMN – Ob man ein Einfamilienhaus oder eine Wohnung kauft, macht einen großen Unterschied. Denn während Hausbesitzer (fast) alles alleine entscheiden dürfen, müsse Wohnungseigentümer sich absprechen. Neben den Grenzen der Gestaltungsfreiheit beobachten der Verband Wohnen im Eigentum (WiE) und der Eigentümerverein Haus & Grund folgende häufige Irrtümer:

■ Vermietung:

Grundsätzlich haben Eigentümer das Recht, ihre Wohnung auch an Dritte zu vermieten. In der Teilungserklärung kann dieses Recht aber

eingeschränkt werden. Wer eine Wohnung kauft, die er später vermieten möchte, sollte hier nach Regeln suchen. Für die Einschränkung dieses Rechts gibt es aber Hürden. Will eine Eigentümergemeinschaft etwa verbieten, dass eine Wohnung an Urlauber vermietet wird, muss dieser Beschluss einstimmig gefasst werden (Bundesgerichtshof, Az.: V ZR 112/18).

■ Kosten:

Eigentümer müssen nicht nur ihre eigene Wohnung in Schuss halten, auch das Gemeinschaftseigentum will gepflegt werden. Für größere Sanierungen oder Instandset-



Angaben zur Vermietung des Eigentums enthält die Teilungserklärung. DPA-BILD: REMMERS

zungsvorhaben können die Eigentümer daran über Sonderumlagen beteiligt werden. Informationen hierüber finden Käufer in der Beschlussammlung, die sie vor dem Kauf beim Verwalter einsehen

sollten. Ein Makler muss über solche Kosten nicht unbedingt aufklären. Kaufinteressenten können zudem die Jahresabrechnungen prüfen.

■ Hausgeld:

Das ist falsch. Das Hausgeld, das Wohnungseigentümer an die Eigentümergemeinschaft zahlen müssen, umfasst mehr als die Betriebskosten in der Mietwohnung. Es enthält noch weitere Positionen wie etwa das Verwaltungshonorar, den Anteil für die Instandhaltungsrücklage und gegebenenfalls Ausgaben für Gerichtsverfahren. Diese Kosten dürfen übrigens nicht auf Mieter umgelegt werden.

■ Mitwirkung:

Eigentümer müssen sich nicht nur um ihre Wohnung kümmern, sondern auch um die Verwaltung des Gemeinschaftseigentums – um Organisation und Kontrolle. Die Liste der Aufgaben ist umfangreich: Eigentümer müssen Verträge mit den Verwaltungen aushandeln, ihre Geldanlagen und -ausgaben kontrollieren, die Jahresabrechnung prüfen, Beschlüsse zur Instandhaltung der Wohnanlage fassen und die Umsetzung der Aufträge im Blick behalten. Sie müssen die Leistungen der Verwaltungen beurteilen und im Zweifels- oder sogar Krisenfall selbst handeln.

Tag der offenen Tür

Melmweg 32 · 26160 Bad Zwischenahn/Ekern · Samstag, 24. Februar von 11 – 15 Uhr



Bauwillige aufgepasst: KfW-40-NH mit QNG

NEUBAU Besichtigung einer bezugsfertigen Doppelhaushälfte am 24. Februar

BAD ZWISCHENAHN-EKERN – Mit der neuen Förderung von KfW-40-NH mit QNG ist Bauen sehr attraktiv und realisierbar: Wer sich also derzeit mit dem Thema Hausbau beschäftigt, der sollte an diesem Samstag, 24. Februar, in Bad Zwischenahn-Ekern, Melmweg 32, den Neubau eines Doppelhauses besichtigen: „Wir bauen nicht die viel, aber das, was wir bauen, bauen wir in bester Qualität“, erläutert Geschäftsführer Peter Heide von der Heide Immobilien GmbH und fügt hinzu: „Wir sind ein kleiner Familienbetrieb und einer der wenigen Bauträger, die den KfW-40-NH-Standard mit QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) bauen.“

Bester Standard mit zinsgünstigen Darlehen

Bedeutet: Zinsgünstiges Darlehen ab 1,14 Prozent p.a. über 150.000 Euro für Selbstnutzer oder Kapitalanleger und bis zu 270.000 Euro ab 0,01 Prozent p.a. für Familien als Selbstnutzer. Außerdem profitieren Kapitalanleger in den ersten vier Jahren von einer erhöhten Abschreibung auf acht Prozent.

Die Neubau-Doppelhaushälften von der Heide Immobilien GmbH sind nicht nur im besten Energiestandard gebaut, sondern zudem in Holzrahmenbauweise, wodurch neben einem sehr niedrigen Energieverbrauch auch von einem idealen Raumklima profitiert wird. Diese einmaligen Bedingungen



Jannik und Peter Heide vor dem Neubau in Bad Zwischenahn-Ekern, der an diesem Samstag, 24. Februar, von 11 bis 15 Uhr, zu besichtigen ist.

BILD: PRIVAT

gen machen für alle Bauwilligen einen Neubau äußerst attraktiv.

Neubau Doppelhaushälfte

Bei dem Objekt in Bad Zwischenahn-Ekern, Melmweg 32, handelt es sich um eine von sechs Vier-Zimmer-

Neubau-Doppelhaushälften, gebaut nach den neuesten Standards unter Erfüllung aller Anforderungen des nachhaltigen Bauens. Peter Heide weist darauf hin, dass es für Familien mit Kindern, die ein KfW-Effizienzhaus mit QNG bauen oder kaufen, ein spezielles Förderprogramm gibt.

Besichtigung am 24. Februar von 11 bis 15 Uhr

Das ist eine ideale Gelegenheit: Wenige Tage bevor die Doppelhaushälfte bezogen wird, haben Bauwillige an diesem Samstag, 24. Februar, 11 bis 15 Uhr, die Möglichkeit zur Besichtigung der

DHH sowie der Information über den Standard, Fördermittel und Finanzierungen.

Gerade auch die Lage am Melmweg ist für junge Familien ideal.

Die vier Zimmer verteilen sich auf 120 Quadratmeter, zusätzlich kann im Spitzboden ein fünftes Zimmer von gut zehn Quadratmetern geschaffen werden. Eine raumregelbare Fußbodenheizung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, dreifachverglaste Fenster, elektrische Außenrollläden sowie zahlreiche Steck- und Netzwerkdosen, zwei Waschbecken und XXL-Dusche im Bad, modernes Gäste-WC und weitere hochwertige Ausstattung gehören zum sehr gehobenen Standard.

Lage

Alle wichtigen Versorgungseinrichtungen sind in wenigen Minuten zu erreichen, der Bahnhof Bad Zwischenahn bietet viele Möglichkeiten, die Bahn fährt halbstündlich Richtung Oldenburg und stündlich Richtung Leer, die Autobahn ist in wenigen Minuten zu erreichen.

Außerdem bietet das Zwischenahner Meer vielfältige sportliche Aktivitäten und der Kurort lädt zum Shoppen, Speisen und Flanieren ein.

Timo Böshans

Tischlermeister

Fenster / Türen / Zimmertüren / Terrassendächer

Tulpenstraße 4 / 26842 Ostrhauderfehn / www.tischlermeister-ostrhauderfehn.de / Mobil 01 74 161 01 20

Wir wünschen einen schönen Tag!

KNOP

HEMMEN

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten, Kompl. Gartenanlagen, Natursteinarbeiten

Tief-, Gala- und Sportplatzbau

Knop + Hemmen GmbH · Hafenstr. 28 · 26188 Edewecht/Jeddeloh
0 44 05 / 9 89 13 70 · www.knop-hemmen.de

www.wintermann.de

2 Studios in Norddeutschland
STUDIO BREMEN
STUDIO GROSSENKNETEN
Besuchen Sie unseren Onlineshop!
www.bodenmeistereirei.de

Hauptstraße 78, 26197 Großenkneten
Tel.: 04435 - 96060, info@wintermann.de



TREPPENMEISTER WINTERMANN Das Original

Valerie Stoll

Fliesenleger

0 44 35 - 62 09
01 72 - 456 92 84

Översweg 54 · 26197 Ahlhorn

Thorben Brünjes

Zimmerermeister
Wulfweg 2 · 26209 Hatten
Telefon: 0151 - 15 28 21 57
www.tb-holzbau.de



ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

www.oeffentlicheoldenburg.de

Viel Spaß
beim Tag
der offenen Tür!

Ganz in Ihrer Nähe:
Nikolas Lienemann
Bahnhofsallee 1
26209 Hatten/Sandkrug
T 04481 905200

Finanzgruppe

Wir wünschen einen schönen Tag!



- ◆ Fliesen
- ◆ Terrassenplatten aus Keramik
- ◆ Türen
- ◆ Parkett und Laminat
- ◆ Kork- und Designböden

Smit
Fliesen
GmbH & Co. KG

inspirieren - beraten - gestalten
Industriepark Bad Zwischenahn/Kayhauserfeld
Feldlinie 9 • 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 62 90-0 • www.smit-fliesen.de

A. Lungren
GmbH & Co. KG

Heizung Sanitär Elektro

FERDINAND-PORSCHE-STR. 6
26683 SATERLAND/RAMSLOH

04498 - 922 80 91
INFO@A-LUNGREN.DE

WWW.A-LUNGREN.DE

HEIDE
Immobilien GmbH

0162 5600 800 / 0162 5600 888

info@heide-immobilien-gmbh.de

www.heide-immobilien.com



FOLLOW US ON

Damit Projekte
nicht für immer
bleiben.

Ihr Ansprechpartner:
Hendrik Holz
Tel.: 04431/8901 0
E-Mail: hendrik.holz@volksbank-oldel.de

Volksbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst



Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Immobilienmarkt

ÖKOLOGISCH UND REGIONAL SEIT 1995



Jetzt Infomappe mit Wohnideen anfordern!

PROECOPLAN-Häuser sind förderfähig - „Klimafreundlicher Neubau“ KFW-Bank

PROECOPLAN GmbH
Drögen-Hasen-Weg 34, 26129 Oldenburg,
Tel. 0441/972850, www.proecoplan.de



NORDWEST
IMMOBILIEN.de

SIE SUCHEN

HÄUSER,
WOHNUNGEN ODER
GRUNDSTÜCKE?

ENTDECKEN SIE ÜBER
1.700 ANGEBOTE
UNSERER REGIONALEN
MAKLER AUF

nordwest-immobilien.de



Ärzte-Ehepaar sucht Haus/Grundstück
Ärzte-Ehepaar mit 4 kleinen Kindern sucht Haus (ab 170 qm) oder Baugrundstück (ab 500 qm) zum Kauf in OL (bevorzugt Bloherfelde, Eversten, Wechloy) ☎ 01621864834 @A487263

EFH oder Baugrundstück in OL
u. Umgebung gesucht von netter u. solventer Familie, max. 25 km von OL, ab 650m² Grundstück bzw. ab 130m² Wohnfläche und BJ 2015, bis 220.000 bzw. 550.000€. ☎ 01732762878 @A488453

Arztfamilie sucht schönes Haus
in oder um Oldenburg, RVI, 04419608300 ☎ 0441 9608300 @A488145

Familie sucht Lebenstraum:
Resthof oder Landhaus mit Charme und Charakter, vorzugsweise in ruhiger Lage, mit Grundstück ab 2.000 m2 im Raum Hude, Hatten, Dötlingen ☎ +491757111033 @A488151

Haus in OL, auch renovierungsbedürftig oder Baugrundstück.
☎ 0160/1811787

Suche Haus in 26135
Osternburg / Kreyenbrück von Privat ☎ 044899252949 @A488047

Haus/Grundstück Stadtrand OL
Wir suchen privat ab 1.000 m² ☎ 0178-8761040 @A487572

Suche Haus od. Mehrfamilienhaus v. Privat ☎04271/9560155

Suche kleines gemütliches Haus, gerne ländlich im Randgebiet von OL.☎. 04483/932640.

Suche Mehrfamilienhaus von Privat für Privat. ☎ 0172/ 8834291

Suche Gewerbeimmobilien zur Miete

GGG STADT
Grundstücke **WILHELMSSHAVEN**
und Gebäude



Mietflächen auf Zeit für Musikschule gesucht

Der Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelms-Haven (GGG) sucht zum nächstmöglichen Termin Räume zur Miete, in denen die Musikschule übergangsweise betrieben werden kann.

Anforderungsprofil:

- Zentrale Lage in Wilhelms-Haven
- Gesamtfläche: mindestens 925 m²
- Mietdauer: 5 Jahre
- alleinige Nutzung der Räumlichkeiten durch die Musikschule

Weitere Informationen mit detaillierten Angaben zum Raumbedarf finden Sie hier:

www.ggs-whv.de/ggs/musikschule



Vermietungen Wohnungen

Varel Innenstadt, schöne 1 ZKB, mit zusätzl. Dachausbau, 2. OG, 300 € + NK, EA i.A., ☎ 0170/8019325

1 Zi.-Whg., 44 m², Südblk., 1. St., OL-Zentr., 10 Fahrmin., 440 € KM + ca. 180 € NK. 2 MM Kaution. ☎ ☒ Nr. 40937 NWZ, PLZ 26110 OL.

2ZKB, Blk, sep. Eingang, Zentrum, 60m², 1OG, NR, an ältere Alleinsteh. Person z. verm. ☎ 04488/1559 od. 862432 ab 10h

Vermietungen allgemein

Wo Wohnen zuhause ist.

Wir machen's möglich: Vermietung mit und ohne B-Schein. Sofort oder später. Für Singles, Paare, Familien und Senioren. Allein oder als WG.

0441 9708-181/-221
gsg-oldenburg.de 

Helle Praxis/Therapieräume, 30m² in Bad ZA-Kayhauserfeld langfristig zu vermieten, 330 € KM ab 06/24. ☎ 0172/4273497

Suche Immobilien zur Miete

Wohnen auf Zeit! Für Firmenmitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Whg. in zentr. Lage von Oldenburg. Home-Company Rolf Poppe Immobilien. oldenburg@homecompany.de ☎ 0441 - 20572475

Älteres Ehepaar sucht Whg. in Bockhorn oder Umgebung. ☎ 04451/9695147

Angest. im ö.D. mit festem Eink.,NR,keine Haustiere sucht ruhige + gepflegte 2-3 ZKBBalk. mögl. OG ☎015172159119 @A488449

Es wird dringend eine EG Whg im Ammerland gesucht. Es wäre schön, wenn das Bad behinderten gerecht wäre oder man es auf eigene Kosten umbauen kann. Bitte Angebote bis 800 € warm an ☒ elkegerlach66@gmail.com

Junge Familie sucht Haus mit Garten Dreiköpfige Familie (Kind 2 Jahre) sucht ein Haus im Landkreis oder auch Stadt Oldenburg. Beide berufstätig mit sicherem Einkommen. Kaltmiete bis 1800,-€ ☎ 01734108645 @A488352

Geschäftshaushalt sucht Whg. für Hauswirtschafterin. Bis 800 € WM in Eversten, Bloherfelde, Edew., Bad Zw'ahn, Petersfehn, oder Friedrichsfehn, 2 ZKBB, ca. 50 - 60 m², Stellplatz, mögl. mit EBK, zeitnah v. privat. ☎ 0172/4179396 ab 14 Uhr

Su. Nachmieter zum 1.4.24 für EG Whg., 50 m² in Neuenburg, z.Z. 300 € KM, NK 130 €. ☎ 0172/5333200, 04452/7079041



Wer verkauft sein Zwei-/Mehrfamilienhaus mir, sodass ich es wertschätzend weiter nutzen kann (Leben mit Freude, Musik, psychotherapeutischer Praxis) - statt es zum Abriss durch einen Immobilienhai o. Versteigerung durch Makler freizugeben? Gern mit Gewerbe, Altbau, Hundehütte o. ä., innenstadtnah. Freu mich auf Ihren Anruf! ☎ 0441 36176444 @A487997

Wohnung gesucht! 2 o. 3 Zimmer Whg. in OL von privat für privat. ☎ 0176/22808032 @A488122

Suche Grundstücke zum Kauf

Wir kaufen Grundstücke!
Altbestand mit und ohne abtrennbaren Bauplatz!



M. Petrack | 0441-93390-44

DÖPKER
Wohn- und Objektbau
Grundstücke / Abrisshäuser gesucht!
Wir bieten: Diskretion u. schnelle Abwicklung
Tel.: 0441/ 97 23 98-80 · info@wohnbau-doeper.de
www.wohnbau-doeper.de

Grundstücke in und um Oldenburg gesucht
Hanekamp GmbH & Co.KG
☎ 04493/921092; 0151/19524046
info@hh-ing.com

Grundstücke in Oldenburg, auch größere oder mit Alt-Immobilien zu kaufen gesucht ☎04494/1358,Fax04494/8340

Garagen und Stellplätze

Garage in Metjendorf zu vermieten, 80 € ☎ 0441/301469

Antiquitäten und Raritäten

Bild "Der Alchimist" 44x35, Handpressen-Kupferdruck, auf Blüten, von David Teniers (1610-1690) 50 €, ☎ 04403/1708

Suche alte Prospekte, Fotos, Literatur von Landmaschinen, Traktoren, LKWs, Autos und Tankstellen. ☎ 04261/848152

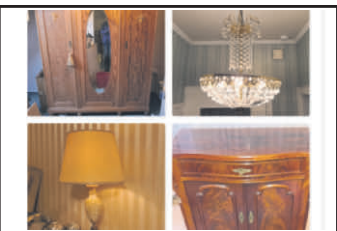
Einrichtung und Mobiliar

3-Sitzer schwarze Ledercouch; Küchentisch, Holz u. a. Kleinmöbel, günstig. ☎ 0172/1777619



Spiegelschrank Bad, neu von Obi, NP 148 € für 90 € FP. ☎ OL 302221 o. 0171/2134002

Haushaltsauflösungen



Haushaltsauflösung Möbel, Fichten-Schränke, Vitrinen, Kommoden, Lampen, Spiegel, Geschirr, Möbel teilweise antik.Termin: Sa. 24.02.2024 ab 11:00 Ort: Theodor-Francksen-Str. 29, 26123 Oldenburg. Infos: 0172-8161251/WhatsApp. @A488408

Haushaltsgeräte



Vorwerk Staubsauger VT 300, incl. Saugwischer und Zubehör 450 €, **Vorwerk Akku Fenstereiniger VG 100**, 150 € ☎ 04407/5887

Baustoffe und Baubedarf

Profilbleche, 2. Wahl ab Werk, Restposten, auch auf Maß, ☎ 042 22 94 21-287

Trapezbleche u. Dachpfannen-profile zu verkaufen. Fa. Müller ☎ 04488/77376, 0172/9028384

Alles für den Garten

!Gartenarbeiten aller Art, schnell & günstig! ☎ 0441 - 59457043

Betonplatten Betonwege U-Form Folientunnel Gewächshaus CC-Karre Ich biete Betonplatten in U-Form an. Es stehen zwei verschiedene Größen zur Verfügung:

1. 60 Stück 45 cm breit, 75 cm lang, 17 cm hoch (Stückpreis 10 Euro VB)

2. 35 Stück 60 cm breit, 100 cm lang, 8 cm hoch - mit CC-Karre befahrbar (Stückpreis 10 Euro VB)

Auch Teilmengen verfügbar! 10€ ☎ 04486-2820 @A488272

Bäume fällen, schreddern, fräsen, roden mit Abfuhr. OL/664505

Baum-, Strauch-, Hecken- u. Buschschnitt m. Abfuhr ☎ OL 664505

Baumpflege und Fällarbeiten m. Seilklettertechnik v. Fachmann inkl. Abfuhr. Kostenl. Angeb. 0441/18138985.

Gartenarbeiten aller Art, gut und günstig. ☎ 0176/42766333

Suche Aufsitzmäher, auch defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0172-4404079.

Wer verlegt Holzfliesen auf Blk. in Berne? ☎ 0171/3864362

Verkauf Häuser

Immobilie i. zentr. Lage i. OL zu verkaufen, f. Kapitalanl. od. teilw. Selbstnutzer (u.a. sehr schöne, gr. san. Eigentümerwhg. mit Innenhofgart.), mögl. ME bei kompl. Vermietung p.a. ca. 41.800 €, v. priv., 795 Td. € zzgl. NK. jo.petersen@posteo.de

Jaderberg, EFH, ca. 110 m² Wfl., 803 m² Grdst., Bj. 1968, Dach aus 2009, Hzg. aus 2014, 275.000 € VB. ☎ 0172/4190227



Liebevoll gepflegtes EFH mit Garage in bevorzugter Wohnlage von OL-Ofenerdiek 119 m² Wohnfl., 542 m² Grundstück, 4 Zimmer, vermietet. 398.000 €, Bedarfsausweis, Gas, Bj. 1985, "E", 149,80 kWh/m²a @9269066

Immobilien 

☎ 0441 221 2814
www.olb.de

Schlüsselfertiges Bauen - alles aus einer Hand Infos unter: www.tm-bau.de

Landschaftliche Objekte und Resthöfe

Verkaufe 3,1 ha Ackerland in CLP 0175/6696986 @A488424

Weideland bei WST gesucht. Ca. 1ha zu pachten od. kaufen. ☎ 0171/2219307

Verkauf Anlageimmobilien

Senioren-Apartm. Rastede, 5% Mietrendite, Inflationsschutz, Grundbuch, 20-jähr. Mietvertrag, SeniorenInvest ☎ OL 21975127 info@senioreninvest.de

Suche Immobilien zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben?
Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!



Bahlmann
Bauunternehmen GmbH
Tel. 04493/1475 o. 0171/4114409

WIR SUCHEN IMMOBILIEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR MFH-BEBAUUNG IN OL.

TEL. 04 41 - 24 92 40 10

ASCHENBECK & ASCHENBECK
PROJEKTENTWICKLUNG

Wir kaufen Häuser & Grundstücke in Oldenburg + Umzu

0441-93396-15
seriös + schnell bei Direktzahlung



SUCHE MEHRFAMILIENHAUS in Oldenburg 0151/64518995 @A436123

2024 - Unser Traum vom Eigenheim: Junge Familie sucht ein Haus - jegl. Zustand erwünscht - mit Garten zum Kauf in Eversten, Haarenesch ZwergsuchtGarten@gmx.de ☎ 0441 181 171 79 @A487593

Zur Agrarpolitik

Betrifft: „Bauern können nas-se Felder nicht bearbeiten – Wetter: Große Probleme für Landwirtschaft – Gülleausfuhr nicht möglich“, Titelseite, 19. Februar

Nun bekommt auch der Nordwesten die Folgen der globalen Klimaerwärmung immer deutlicher zu spüren! Je wärmer die Ozeane, desto mehr Verdunstung: Daraus ergeben sich die wochenlangen ergiebigen Regenfälle, die weite Teile Niedersachsens unter Wasser setzen, als extremes Wetterereignis. Die wirtschaftlichen Folgen sind bereits immens: Landwirte können ihre Felder nicht bewirtschaften, das Saatgut verfault im Boden, die Grünkohlernte fällt bereits schlecht aus, die Aussichten auf Getreide- und Spargelerträge sind nicht gut. Eine angepasste Agrarpolitik sollte daher nicht darauf abzielen, dass alles so bleibt wie bisher, sondern muss Investitionen in geeignete Strukturwandelmaßnahmen ermöglichen.

Notwendigerweise müssen uns Verbrauchern Lebensmittel etwas mehr wert sein. Keine Maßnahmen sowohl zur Anpassung an die gestiegenen Temperaturen und größeren Niederschlagsschwankungen als auch zur Abkehr von klima- und umweltschädlichen Wirtschaftsmethoden werden uns alle letztendlich teuer zu stehen kommen. Dieses gilt für alle Sektoren: Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Energie und Verkehr!

NWZ
LESERBRIEF

Per Post an: Leserforum
26015 Oldenburg, Postfach 2525
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Völlig unverständlich angesichts der Handlungsnotwendigkeit ist daher das Verteufeln einer grünen Politik, die leider nicht nur aus den rechts- und linksextremen Ecken kommt, sondern auch von Politikern der demokratischen Mitte, die damit auf Stimmenfang gehen und den Wählern lieber keine unangenehmen Wahrheiten zumuten wollen. Dabei ist eine ökologische Politik dringender als je zuvor. Die nachfolgenden Generationen werden sonst die Folgen einer weiter verzögerten ökologischen Wende bitter zu tragen haben.

Cornelia Kistner
Westerstede

SPRECHBLASEN



Das fiel NWZ-Leserinnen und Lesern ein:

Meine Freunde, ich hatte schon immer den richtigen Riecher für das Hoheitsgebiet der guten Laune!
Gisela Paries, Hannover

Hoffentlich bekomme ich von den Narren den Schlüssel für die Kanzlei bald wieder!
Peter Büker, Oldenburg

Da bin ich aber richtig froh, dass ich hier mit einer blauen Nase davongekommen bin.
Dieter Rethmeier, Ganderkesee

Herrscht nicht gerade die Narrenzeit, dann lasse ich mir so leicht nichts auf die Nase binden!
Diana Meyer-Michelsen, Streek

Leute, das ist meine nächste Verkleidung für „Undercover Boss“ im Landtag!
Werner Stolle, Ganderkesee

Über den Umgang mit Nawalnys Tod

Betrifft: „Gebt nicht auf!“, Kolumne „Gerade heraus“ von Thomas Haselier zum Fall Nawalny, Meinung, 21. Februar

Nachdem Herr Will sich seit einiger Zeit um etwas sachlichere Kommentierung zu bemühen scheint, ist jetzt offenbar Herr Haselier auf Krawall gebürstet und gleitet ins Unsachliche ab. Hätte er gestern in einer Suchmaschine mal die Begriffe „Wagenknecht“ und „Nawalny“ eingegeben, hätte er unschwer feststellen können, dass Frau Wagenknecht Russland für den Tod von Nawalny verantwortlich gemacht und eine unabhängige Untersuchung der Todesursachen gefordert hat, wie andere westliche Politiker auch. Also keinesfalls „moskauhörig“. Es ist bedauerlich, dass die NWZ immer noch und immer mehr in eine Rhetorik verfällt, die zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt. Dass ausgerechnet Herr Haselier, der früher immer von Herrn Will polemisch angegangen wurde, jetzt in diesen Stil verfällt, bindet uns nicht unbedingt noch mehr an diesen Niedergang journalistischer Qualität in der einzigen Oldenburger Tageszeitung.

Erhard Stammberger
Oldenburg

Wer im Umgang miteinander und gegenüber Politikern Respekt einfordert, sollte nicht selbst durch diskriminierende Polemik dazu beitragen, dass in unserer Gesellschaft eben dieser Respekt zunehmend verloren geht. Die Tatsache, dass Frau Dagdelen fordert, den Tod von Nawalny nicht zu instrumentalisieren, als „verstiegen“ zu beurteilen, hat mit sachlicher Auseinandersetzung nichts zu tun.

Die Kolumne
lesen Sie online unter
→ [@ol.de/kolumne-nawalny](https://ol.de/kolumne-nawalny)

Auch wenn Frau Dagdelen davon überzeugt ist, dass politische Initiativen notwendig sind, damit der Krieg zwischen Russland und der Ukraine beendet werden kann, macht sie das nicht zu einer „fanatisch Moskau-Hörigen“. Sie befindet sich damit zum Beispiel durchaus im Einklang mit dem Papst.

Und wenn Sie schon den Vergleich zwischen Nawalny und Assange beurteilen, wäre es notwendig, die Basisdaten miteinander zu vergleichen. Im Gegensatz zu Nawalny be-

findet sich Assange nicht in dem Land, das ihn anklagt und das ihn mit bis zu 175 Jahren Haft bedroht, was einem Todesurteil sehr nahe kommt. Und das nur, weil er Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen der USA öffentlich gemacht hat. Sein mentaler und physischer Zustand wird inzwischen als lebensbedrohlich beschrieben. Da ist Ihre Aussage, „der Mann lebt noch“, nur als zynisch zu bewerten. Zu verurteilen, was Herrn Nawalny geschehen ist, ist selbstverständlich, aber das sollte nicht dazu führen, auf dem anderen Auge blind zu werden.

Thomas Glauche
Oldenburg

Betrifft: „Kremlkritiker Nawalny in Haft gestorben – Russland: Unerschrockenen Kampf gegen Präsident Putin bezahlte der 47-Jährige wohl mit dem Leben“, Nachrichten, 17. Februar

Der Tod des russischen Regierungskritikers Alexej Nawalny löst tiefe Bestürzung aus. Als mutiger Bürger seines Landes setzte er sich für Freiheit und Demokratie ein und bezahlte es mit seinem Leben.

täuben muss, sondern dass die Welt auch so schön ist? Wäre sonst nicht der einzige richtige Ansatz, alles zu legalisieren und die Leute machen zu lassen?

Mit der richtigen Information sollten doch eigentlich alle die Finger davon lassen, vor allem wenn der Anreiz etwas Verbotenes zu tun, nicht mehr gegeben ist.

Jurkea Meiners
Stollhamm

Ich stimme der Darstellung

Wer hat diesmal den originellsten Spruch?



EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und CDU-Chef Friedrich Merz bei der CDU-Bundesvorstandssitzung am vergangenen Montag

Schicken Sie Ihren Vorschlag (bitte mit Bankverbindung) für die „Sprechblasen“ an die NWZ-Politikredaktion, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg. Die fünf originellsten Sprüche werden mit je 10 Euro honoriert. Einsendeschluss ist Mittwoch, 28. Februar. Sie können Ihre Vorschläge auch per E-Mail übermitteln.
@ E-Mail: sprechblasen@NWZmedien.de

das eigene Volk gerichtete System ist es, Kriminelle zu schonen, aber politische Gegner als Kriminelle zu behandeln! Sein Bruder im Geiste, Alexej Nawalny, ermahnt uns zur Wachsamkeit – denn der Totalitarismus hat nicht selten in falsch-verstandenen Demokratien seinen Ursprung. Achten wir also auf die Anzeichen, die dem Tod Nawalnys vorausgingen

Martin Hartmann
Babenhausen

Leserbriefe
geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: leserforum@nwzmedien.de

Kritische Stimmen in der Debatte über Cannabis-Legalisierung

Betrifft: „Nein zur Cannabis-Legalisierung – Interview: Warum Kriminalbeamter Fiedler (SPD) das Gesetz für einen Fehler hält“, Meinung, 15. Februar

Danke für diesen Kommentar und dass ich nicht alleine mit meiner Meinung bin! Gerade die Aussichten, überall den Grasgeruch zu haben, finde ich erschreckend. Das mit lächerlichen Sicherheitsabständen eingrenzen zu wollen, wird sowieso unmöglich sein, wo man bereits bei den zurzeit gehypten Vapes bemerkt, wie weit der Geruch reicht.

Bitte zeigt endlich die wahre Wirkung von solch harmlosen Drogen und deklariert nicht immer nur die „berauschende“ Wirkung, sondern die wahrlich unschönen Veränderungen im Gehirn. Wenn ich z.B. bei Kokain hören würde, dass mein Gehirn ungefähr in den Zustand eines Kleinkindes zurückversetzt wird, würde ich mir zweimal überlegen, wie cool ich das dann noch finde. Auch würde ich mir eine stärkere Aufklärung über die Langzeitfolgen z.B. in Form von Psychosen oder einer dauerhaft einge-

schränkten Hirnaktivität in diesen Diskussionen bzw. in der Aufklärungsarbeit wünschen. „Einmal probieren“ – aber mit welchen Auswirkungen? Es bekommt jeder mit, dass die Zahl der mit Depression oder sonstigen psychischen Beschwerden Belasteten steigt.

Legalisierung scheint mir nur eine Verschiebung der Probleme zu sein und keine Bekämpfung. Wie kommt es erst zum Konsum? Wie kann man gerade Jugendlichen zeigen, dass man sein Gehirn nicht für schöne Momente be-

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der nächsten Seite.

im Interview mit Herrn Fiedler voll zu. Was ist das für ein Zeichen an unsere Kinder und Jugendlichen, wenn in Deutschland legal ein Joint geraucht werden darf, ohne das dies verboten werden kann. Es gab Zeiten, da wurde alles versucht, um Drogen aus der Öffentlichkeit fernzuhalten. Und die jetzige Bundesregierung hat nichts Besseres zu erledigen, als dies umzukehren. Hie-

rin ist sich ja anscheinend das Kabinett einig. Auch wenn es in anderen wichtigen Themen nicht klappt.

Das zeigt mal wieder, wie desolat und überfordert diese Regierung mit sich und diesem Land umgeht. Man kann nur hoffen, dass dieses asoziale Gesetz nicht Ende Februar verabschiedet wird. Ansonsten kann man ab dem 1.4.2024 Herrn Scholz und seine Kollegen und Kolleginnen fragen: Haben Sie heute bereits gekippt?

Axel Franzen
Oldenburg

Zu viele
Verordnungen für
Landwirtschaft

Betrifft: „Weniger Brachflächen: EU lockert Auflagen für Bauern“, Wirtschaft, 14. Februar

Endlich passiert mal was in Brüssel! Aber unsere nette Regierung ist dagegen... wegen der paar Liter Agrardiesel sind wir Bauern nicht tagelang mit dem Trecker auf der Straße unterwegs.

Die ganzen Verordnungen müssen weg: Hier Flächenstilllegungen machen, aber ein Mercosur-Abkommen – Fleisch und Heidelbeeren aus Südamerika einführen. Als Unternehmer entscheidet man, was das Beste für seinen Betrieb ist und nicht irgendeine Ideologie, die gerade in ist.

Wenn man über andere Menschen Eigentum verfügen will ... dann würde ich das als Kommunismus bezeichnen, so wie früher in der DDR, wo das Politbüro bestimmt hat, was wo angebaut wird und an welchem Tag die Ernte sein soll ... und die Stasi den fachkundigen Landwirt ins Visier genommen hat, der das eigenmächtig entschieden hat. Wenn man mehr Arten- und Klimaschutz haben möchte, sollte man das vernünftig bezahlen. 5000 Euro für ein Hektar Blühfläche, da würden etliche Landwirte mitmachen! Aber auch hier lautet die Antwort: Geiz ist geil.

Die EU sollte mal darüber nachdenken, was das Wort soziale Marktwirtschaft bedeutet: Bei Bauern und vielen im Mittelstand gibt es die schon lange nicht mehr. Vor 50 Jahren gab es 75 Prozent weniger Verordnungen, Bürokratie usw., aber viermal mehr Bauern und Bäcker... gibt es da einen Zusammenhang?

Dieter Ahlers
Rastede

Blitzer-Ärger

Betrifft: „Millioneneinnahmen durch Blitzer – Verkehr: Viele Kommunen in Niedersachsen verzeichnen ein Plus – Verkehrssicherheit als Ziel“, Im Norden, 6. Februar

In dem **nwz**-Artikel heißt es u. a., dass es Ziel sei, mit Blitzern die Verkehrssicherheit zu erhöhen und nicht höhere Einnahmen zu erzielen.

Dem möchte ich (71) als langjähriger Autofahrer widersprechen: Immer wieder sehe ich Tempo-30-Schilder, mit und ohne Begrenzungszeiten, oftmals sogar in der Nähe von Fußgängerampeln. Und – in den meisten Bereichen habe ich zeitlebens noch niemals einen Menschen gesehen, wohl aber Blitzer. Da ist doch für jedermann klar, dass hiermit die Kommunen ihre Einnahmen aufbessern wollen. Die Verkehrssicherheit vorrangig als Ziel zu benennen ist nur vorgeschoben und dient als Alibifunktion.

Heinz Schnitker
Kirchhatten

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der vorherigen Seite.

Zum Sicherheitspakt mit der Ukraine

Betrifft: „Deutschland und Ukraine schließen Sicherheitspakt – Sicherheit: Weitere Waffenfür Lieferungen im Wert von 1,1 Milliarden Euro für den Abwehrkampf geplant“, Hintergrund, 17. Februar, sowie weitere Berichte zu dem Themenkomplex

Deutschlands Sicherheitspakt mit der Ukraine ist wohl doch keine so gute Idee. Vielleicht hätte Selenskyj dem Bundeskanzler Scholz und der Bevölkerung in Deutschland erst mal erklären sollen, warum der Krieg gegen Russland unbedingt fortgesetzt werden sollte. Warum der Krieg nicht mit dem bereits Ende März 2022 (zwanzigzweiundzwanzig!) bis ins Detail in Istanbul ausgehandelten Friedensvertrag beendet worden ist.

Vielleicht hätte Scholz auch erst mal erklären sollen, warum er und seine Minister nur schweigend zugeschaut haben. Gewusst haben sie es sicher, schließlich hat Gerhard Schröder die Friedensbemühungen unterstützt. Warum haben sie und die anderen, angeblich Frieden suchenden, Nato-Staaten zugelassen, dass die USA und UK die Ukraine zur Fortsetzung des Krieges nötigten? Die Stimmen in den USA („Wir kämpfen bis zum letzten Ukrainer“) waren doch laut genug. Womit hat Boris



Deutschland und die Ukraine haben einen Sicherheitspakt geschlossen: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD, re.) und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in Berlin DPA-BILD: KAPPELER

Johnson, damaliger Premierminister von UK, Anfang April 2022 in Kiew die Ukraine/Selenskyj unter Druck gesetzt?

NWZ
LESERBRIEF

Per Post an: Leserforum
26015 Oldenburg, Postfach 2525
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Warum wurde in den Medien nicht berichtet?
Man sollte das alles mal zu Ende denken und Konsequenzen

folgen lassen. Wer lügt, und wem kann man trauen? Zu den Fakten, es gibt ja verschiedene Quellen, empfehle ich v. a. die hervorragende Recherche des Schweizer Historikers Dr. D. Ganser, YouTube – Der verratene Frieden von Istanbul.

Andreas Jende
Edewecht

Warum hört niemand auf den österreichischen Oberst des Bundesheeres, Dr. Markus

Reisner, und den hoch dekorierten deutschen Exgeneral Harald Kujat? Warum werden sie nicht zu Lanz & Co. eingeladen? Aus ihren auf YouTube verfügbaren Vorträgen geht glasklar hervor: In der Produktion von Waffen und Munition sowie hinsichtlich der Personalressourcen ist Russland der Ukraine trotz westlicher Hilfen überlegen und wird diesen Vorteil weiter ausbauen. Die Ukraine kann den Krieg nicht mehr gewinnen.

Putin ist – entgegen dem Gerede aus dem Westen – un-

verändert verhandlungsbereit. Die Kriegsparteien hatten bereits am 29. März 2022 (!) in Istanbul ein Waffenstillstandsabkommen unterschriftsreif verhandelt, dessen Umsetzung die USA und England jedoch verhindert haben.

Schritt für Schritt wächst die Gefahr, dass Deutschland Kriegspartei wird. Aber dieses Thema bringt unsere demonstrierenden Menschenketten, Plakatträger und „Nie wieder...“-Rufer offenbar nicht um den Schlaf.

Und was passiert in Berlin? Regierung und Opposition können es offenbar kaum erwarten, Deutschland in den Krieg hinein zu ziehen. Politiker, die (Zitat General Kujat) eine „Gurke nicht von einem Gewehr“ unterscheiden können, führen das große Wort. Frau Strack-Zimmermann drängt auf Lieferung von Taurus-Raketen. R. Kiesewetter (CDU) will die Ukraine in die Lage versetzen, mit diesen Waffen das russische Hinterland anzugreifen. Militärische Laien wie A. Hofreiter schwatzen munter mit.

Eine deutsche Strategie ist nicht erkennbar. Sind denn alle verrückt geworden, die geschworen haben, für das Wohl des deutschen Volkes zu arbeiten?

Jochen Rancke
Oldenburg

Kritik an Kommentar zu Opfern des Gaza-Kriegs

Betrifft: „Verdrehte Realitäten“, Kommentar von Friedemann Diederichs zum Gaza-Krieg, Meinung, 20. Februar

Laut israelischen Angaben sind am 7. Oktober beim Terrorangriff der Hamas auf israelischer Seite 1139 Menschen ermordet oder im Kampf getötet worden.

Ein Recht auf Selbstverteidigung möchte keiner keinem absprechen. Wer aber behauptet, ein Prozent von 2,3 Millionen Menschen sei ja wohl kein Genozid, reduziert menschliche Schicksale und den Tod von Unschuldigen auf Wortklauberei und macht sie zu Zahlenspielererei.

Ein Prozent von 2,3 Millionen Menschen sind 23000 unschuldige Tote. Pro getötetem israelischen Bürger sind, schon von Herrn Diederichs um den wahrscheinlichen Hamas-Übertreibungsfaktor gekürzt, 20 unschuldige Menschen im Gaza getötet worden. Der Tod von 23 000 Menschen

lässt sich für Familienangehörigen natürlich leichter ertragen, sind sie doch nicht im Rahmen eines Genozid gestorben. Gefühle wie Hass und Rache werden aus diesem Tod nicht wachsen, sind diese Menschen doch nur im Rahmen der Selbstverteidigung Israels gestorben.

Einfache Lösungen gibt es in diesem Konflikt sicherlich nicht. Richtig und falsch sind nicht leicht zu unterscheiden. Aber wie viel unschuldiges Leben darf Selbstverteidigung kosten? Wer Kritik an dem Tod von 23000 Menschen nicht ansatzweise zulässt, lässt dass vermissen, was er der Gegenseite abspricht. Menschlichkeit.

Volker Jakobs
Bockhorn

Beweise, dass zu viele Zivilisten getötet werden, bleiben Biden und Blinken schuldig? Anscheinend zweifelt der Au-

tor an den von den Vereinten Nationen und internationalen Institutionen als zuverlässig und plausibel erklärten Opferzahlen im Gazastreifen. Circa 28000 Tote, davon circa 40 Prozent Kinder. Nachzulesen bei Tagesschau Faktencheck, FAZ und vielen anderen Berichten. Wer verdreht hier die Realität?

Und, ach ja, das sind durch den Blick der „Diederichsen“ Statistikerbrille insgesamt gerade einmal ein Prozent. Also, so scheint es, kaum der Rede wert, denn zum Genozid gehören wie viel Prozent, Herr Diederichs? Das ist von Herrn Diederichs Zynismus in reiner Form, der niemandem nützt. Eine Anleitung zum Polarisieren für Fortgeschrittene. Anscheinend mutieren alle, die berechnete und kritische Äußerungen zu der Art und Weise der Kriegsführung im Gazastreifen äußern, ob das nun Genozid genannt wird oder nicht, nach Diederichs zu „Israel-Hassern“.

Rechtlich gesehen ist der Begriff Genozid als ein Völkermord durch die Tötung eines Mitglieds einer geschützten Gruppe in der Absicht, die Gruppe als solche auszu-rotten, definiert. Es wurden und werden auf beiden Seiten Zivilistinnen und Zivilisten getötet, ohne dass sich militärische Ziele in der Nähe befinden. Das sind neben der Verhinderung von humanitärer Hilfe eindeutig Verstöße gegen das Kriegsrecht und damit Kriegsverbrechen. Israel-Hasser oder Hamas-Hasser sein hin oder her. „So gesehen“ ein absurd populistischer Beitrag von dem Autor.

Thomas Lürßen
Oldenburg

Der Autor schreibt: „Von den 2,3 Millionen Menschen in Gaza sind (...) gerade einmal ein Prozent bei den israelischen Militäraktionen ums Leben gekommen. Genozid sieht

anders aus.“ Ob die Einschätzung auch so großzügig wäre, wenn innerhalb weniger Monate ein entsprechender Anteil der deutschen Bevölkerung durch Kampfhandlungen ums Leben käme? Im Übrigen umfasst der Begriff Genozid nicht nur das direkte Töten von Angehörigen einer Volksgruppe, sondern auch das Zerstören ihrer Lebensgrundlagen.

Den Kommentar
lesen Sie online unter
→ [@ ol.de/kommentar-gaza-krieg](https://www.nwz.de/kommentar-gaza-krieg)

Ich maße mir kein Urteil zu den schrecklichen Ereignissen in Israel und im Gazastreifen an und spreche Israel auch nicht das Recht auf Selbstverteidigung ab. Der Kommentar ist aber von einer einseitigen Polemik geprägt, wie sie der Autor selbst anprangert.

Jan Wagner
Oldenburg

Pflegeausbildung zu „vereinfachen“ falscher Ansatz

Betrifft: „Parteien im Landtag ringen um Pflegeausbildung – Gesundheit: Warum die CDU weniger Allgemeinbildung will – Pflegerat: Rückkehrern den Weg ebnen“, Im Norden, 14. Februar

Um mehr Menschen für den Pflegeberuf zu gewinnen, möchte die CDU Niedersachsen die Pflegeausbildung „vereinfachen“ und hat dafür einen entsprechenden Gesetz-

entwurf in den Landtag eingebracht. Der Antrag zielt auf Herauslösung der Pflegeausbildung aus dem Anwendungsbereich des Niedersächsischen Schulgesetzes und die Schaffung eines eigenen Gesetzes zur Ausführung des Pflegeberufgesetzes.

Eigentlich muss man schon sagen, dass die niedersächsische CDU das Problem nicht erkannt hat. Um die Ausbildungszeit zu verkürzen, sollen

die Fächer Englisch, Deutsch und Religion verfallen. Da kann ich als Krankenschwester nur mit dem Kopf schütteln. Ohne Englisch-Kenntnisse ist oft eine Kommunikation mit Patienten hinsichtlich Migrationshintergrund oder Urlauber nicht möglich, Fehlinterpretationen sind vorprogrammiert. Deutsch ist ein wichtiges Fach, um Fachberichte zu schreiben. Es gibt hohe Deutsch-Defizite durch Co-

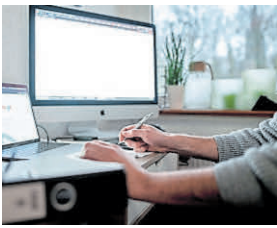
rona und soziale Netzwerke. Religion ist ebenso wichtig, da dieses Fach in Schulen oft untergeht. Bei Behandlung von Patienten müssen Pflegendes sensibel handeln (...). Dieses Verständnis umfasst mehr als die Fokussierung interkultureller Konzepte auf Verhalten und Wertvorstellungen zugewandter Menschen aus vermeintlich „fremden“ Kulturen.

Deutschland verfügt über

eine qualifizierte, kürzlich erst grundlegend reformierte berufliche Pflegeausbildung. Hinzukommt das Pflegekompetenzgesetz (...), die neue Haltung des Gesetzgebers zur Pflege. Die Politik in Niedersachsen sollte über den Tellerand schauen, die Bremer Arbeitnehmerkammer (...) hat interessante Studien herausgebracht, was Pflege braucht.

Diana Hömmen
Benstrup

TRENDS



DPA-BILD: STRAUCH

JOBSICHERHEIT und das Gehalt sind den Beschäftigten in Deutschland wieder wichtiger geworden. Darauf weist das auf Online-Befragungen basierende Arbeitsbarometer des Personaldienstleisters Randstad hin. Demnach sorgt sich aktuell mehr als ein Drittel der befragten Arbeitnehmer um den eigenen Job. Vor einem Jahr war es noch ein Viertel. Dementsprechend messen 91 Prozent der Jobsicherheit die zweithöchste Priorität bei. Wichtiger war nur noch das Gehalt. Eine Verunsicherung angesichts der wirtschaftlichen Lage zeigt sich auch in einer veränderten Kündigungsbereitschaft. Dem Arbeitsbarometer zufolge waren nur noch 18 Prozent dazu bereit, einen Job zu kündigen, wenn sie das Gefühl hätten, dort nicht wirklich hinzugehören. Vor einem Jahr waren dazu noch 49 Prozent bereit.

ARBEITSRECHT

STELLENANZEIGEN müssen in der Regel neutral formuliert sein, sodass keine Bewerbergruppe benachteiligt wird. Nicht jede Ausschreibung, in der von einem „jungen, dynamischen Team“ die Rede ist, ist aber als diskriminierend gegenüber älteren Bewerbern zu werten. Das zeigt eine Entscheidung des Landesarbeitsgerichts Mecklenburg-Vorpommern (Az. 2 Sa 61/23), auf die das Fachportal „haufe.de“ hinweist. Entscheidend sind laut Urteil immer die konkrete textliche Gestaltung sowie die Formulierungen in ihrer Gesamtheit. Im konkreten Fall suchte ein Tankstellenbetreiber Verstärkung im Verkauf. In der Stellenanzeige hieß es: „Wir sind ein junges, dynamisches Team mit Benzin im Blut und suchen Verstärkung.“ Das Gericht sah darin keine Altersdiskriminierung.

TIPPS

SCHULISCHE AUSBILDUNG: Ob Logopädie, Physiotherapie oder Mediendesign: Wer eine schulische Ausbildung anstrebt, sollte sich rechtzeitig über die Bewerbungsfristen an der jeweiligen Berufsschule informieren. Denn die Fristen unterscheiden sich von Schule zu Schule, wie es auf der Plattform „planet-beruf.de“ heißt.

OHNE ABLENKUNG: Eine neue E-Mail, eine Push-Nachricht auf dem Smartphone und dann kommt auch noch ein Video-Call rein: Wer sich bei der Arbeit ständig unterbrechen lässt, hat am Ende des Tages kaum was geschafft. Das ist nicht nur frustrierend, sondern lässt auch den Stresspegel steigen. Um dem zu entgegen, können Beschäftigte einen meetingfreien Vormittag ausprobieren. Das empfiehlt Autorin Anja Förster in einem Beitrag auf Xing.

Sechs Booster für das Nettogehalt

FINANZEN Bei Verhandlungen muss es nicht immer um die klassische Gehaltserhöhung gehen

VON CHRISTOPH JÄNSCH

BERLIN – In vielen Unternehmen ist jetzt die Zeit für Jahresgespräche zwischen Vorgesetzten und Beschäftigten. In der Regel geht es darin um die Bewertung der Arbeitsleistung und die berufliche Perspektive. Wer seinen Einsatz besser vergütet haben möchte, kann das Jahresgespräch aber auch zum Verhandeln nutzen. Dabei muss es nicht immer um die klassische Gehaltserhöhung gehen.

„Für Arbeitnehmer ist es oft ratsam, bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber nicht nur das Gehalt, sondern auch Sonderleistungen anzusprechen“, sagt Claudia Kalina-Kerschbaum, Geschäftsführerin der Bundessteuerberaterkammer (BStBK). Weil solche Zusatzleistungen häufig steuerlich begünstigt sind, kann am Ende im Vergleich zur Gehaltserhöhung mehr im eigenen Geldbeutel ankommen. Und auch für Arbeitgeber kann sich das lohnen.

1. EINMALZAHLUNG

„Einmalzahlungen sind in der Regel einfacher durchzusetzen, weil sie das Unternehmen nicht langfristig zu einer höheren Gehaltszahlung verpflichten“, sagt Annina Hering, Arbeitsmarktexpertin beim Indeed Hiring Lab. Zwar sind solche Boni in der Regel in voller Höhe zu versteuern. Noch bis Ende dieses Jahres haben Arbeitgeber aber die Möglichkeit, Beschäftigten bis zu 3000 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei zu gewähren. Inflationsausgleichsprämie ist das Stichwort.

2. JOBTICKET UND CO.

Beschäftigte, die mit dem Privatauto zur Arbeit kommen, können zum Beispiel einen Fahrtkostenzuschuss aushandeln. Beteiligt sich der Arbeitgeber an den Kosten, muss er pauschal 15 Prozent Lohnsteuer abführen.

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern auch ÖPNV-Kar-



In Jahresgesprächen kann es sich lohnen, den Arbeitgeber nicht nur auf das Gehalt anzusprechen, sondern auch mögliche Sonderleistungen in den Blick zu nehmen.

DPA-BILD: KLOSE

ten vergünstigt oder kostenfrei überlassen, teilt der Bund der Steuerzahler mit. Solche Jobtickets sind steuerfrei, Sozialversicherungsbeiträge fallen ebenfalls nicht an. Genauso können sie ein Fahrrad zur beruflichen und privaten Nutzung zur Verfügung stellen, so die BStBK, auch das steuer- und sozialversicherungsfrei.

Allerdings: Manche der gewährten Zuschüsse tauchen laut Bund der Steuerzahler auf der Lohnsteuerbescheinigung auf. Das Finanzamt verrechnet diese im Rahmen der Steuer-

erklärung mit der Entfernungspauschale.

3. ERHOLUNGSBEIHILFE

Einmal im Jahr kann sich der Arbeitgeber mit der sogenannten Erholungsbeihilfe an den Urlaubskosten seiner Beschäftigten beteiligen. 156 Euro können so steuer- und sozialversicherungsfrei ausgezahlt werden. Haben Beschäftigte einen Ehepartner, können 104 Euro mehr gezahlt werden, je Kind sind noch einmal 52 Euro drin, so die BStBK.

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Gespräche übers Gehalt verbieten?

BERLIN/DPA – Wer mit Kolleginnen und Kollegen über die Gehälter spricht, kann besser einschätzen, ob er fair bezahlt wird. Aber kann der Arbeitgeber das verbieten?

„Das kommt darauf an, in welcher Position man im Unternehmen ist“, erklärt der Berliner Fachanwalt für Arbeitsrecht Alexander Brederick. Wer als Führungskraft oder in der Personalverwaltung tätig ist, sollte ihm zufol-

ge „tunlichst vermeiden, solche Dinge zu thematisieren“. Macht man es dennoch, drohen eine Abmahnung oder sogar Kündigung wegen Verletzung des Datenschutzes. Auch Bußgelder seien denkbar.

Versuchen Arbeitgeber für andere Arbeitnehmer entsprechende Einschränkungen in Arbeitsverträgen zu formulieren, seien diese aber regelmäßig unwirksam. „Der Arbeitgeber kann Gespräche über das

Gehalt nicht rechtswirksam verbieten“, so der Fachanwalt.

Gut zu wissen: In Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten sind Arbeitgeber verpflichtet, Beschäftigten auf Anfrage den Medianwert der Gehälter des anderen Geschlechts im gleichen oder einem gleichwertigen Job mitzuteilen. Das gilt aber nur, wenn mindestens sechs Arbeitnehmer des anderen Geschlechts eine solche Tätigkeit ausführen.

und was besser laufen oder vorab geklärt werden könnte.

Nicht lästern

Wichtiger Tipp des Baters: Nicht über den letzten Arbeitgeber lästern, sondern bei sich selbst bleiben. Man sollte darüber reden, was einem im Job wichtig ist, in welchem Team man sich wohlfühlt und was man braucht, um auf Dauer einen guten Job zu machen, so Slaghuis.

Damit der nächste Job wirklich passt, sollten Bewerber in einem Vorstellungsgespräch alles fragen, was ihnen wichtig ist. Und sie sollten schon im Gespräch überlegen, ob sie mit dieser Führungskraft und in diesem Team gut arbeiten können. Ihr Bauchgefühl sollten sie ernst nehmen.

cherungsbeiträge an. Und noch besser: Der Arbeitgeber muss den umgewandelten Betrag bezuschussen – so wandern noch einmal 15 Prozent mehr in die eigene Altersvorsorge.

5. BETREUUNGSKOSTEN

Wenn beide Elternteile arbeiten gehen, brauchen sie eine Betreuung für nicht schulpflichtige Kinder. Arbeitgeber können anfallende Kosten bezuschussen oder vollständig übernehmen, teilt der Bund der Steuerzahler mit. Dafür müssten Beschäftigte allerdings die Kosten für die Betreuung offenlegen.

6. SACHBEZÜGE

Auch der Bezug von Sachleistungen kann Beschäftigte im Alltag spürbar finanziell entlasten. Bis zu einer Grenze von 50 Euro im Monat können Arbeitgeber ihren Beschäftigten beispielsweise Gutscheine, Geldkarten oder Essensmarken steuer- und sozialversicherungsfrei ausgeben. Häufig können solche Gutscheine dann an Tankstellen, in Supermärkten oder im Einzelhandel eingesetzt werden.

Überstunden abzeichnen lassen

BERLIN/DPA – Wer beim Thema Überstunden Ärger mit dem Arbeitgeber vermeiden will, sollte Mehrarbeit immer dokumentieren. Denn: Gibt es Streit, müssen Beschäftigte ihre Überstunden nachweisen können, wie es in der Zeitschrift „Finanztest“ heißt. Um auf der sicheren Seite zu sein, lassen sich Beschäftigte ihre geleisteten Überstunden von Vorgesetzten abzeichnen.

Hintergrund: Geht es etwa im Streit um die Bezahlung von Überstunden vor Gericht, müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Regel mit detaillierten Aufzeichnungen beweisen, dass sie über die normale Arbeitszeit hinaus im Einsatz waren. Zudem müssen sie darlegen, dass der Arbeitgeber die Überstunden angeordnet oder wesentlich geduldet hat.

Kündigung in Probezeit nicht das Ende

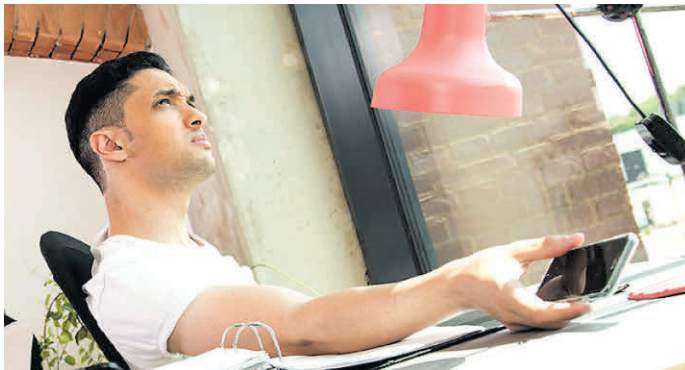
JOBSUCHE Wie der konstruktive Umgang mit dem Rückschlag gelingt

VON CHRISTINA BACHMANN

KÖLN – Gekündigt in der Probezeit – das ist erst einmal ein Schock. Nun kommt es aber darauf an, das Ganze für sich zu nutzen, rät der Kölner Karriereberater Bernd Slaghuis in einem Blogbeitrag auf dem Portal Xing.

Gründe erfragen

Oft sind die genauen Gründe für die Kündigung nicht bekannt. Hier sollten betroffene Arbeitnehmer um ein klärendes Gespräch mit der Führungskraft oder der Personalabteilung bitten. Denn Erfahrung macht klug. Und letztlich haben Gekündigte nichts zu verlieren. Am besten konkret nachfragen: Woran hat es gelegen, was hat nicht gepasst?



Kein schönes Gefühl: Wem in der Probezeit gekündigt wird, sollte sich Zeit nehmen, um alles zu verarbeiten. DPA-BILD: KLOSE

Danach ist es wichtig, die Situation für sich zu verarbeiten. Auch wenn es angesichts des Drucks, einen neuen Job zu finden, paradox klingt: Erst mal Luft holen und etwas tun, was Freude macht, statt kraftlos neue Bewerbungen zu schreiben, rät der Jobcoach.

Wer mit sich selbst im Reinen sei, könne gezielter vorgehen.

Steht eine neue Bewerbung an, sollte die Kündigung mit in den Lebenslauf. Potenzielle neue Arbeitgeber werden natürlich nachfragen und darauf kann man gut vorbereitet antworten: Erklären, woran es lag

Bundesanstalt
für Verwaltungsdienstleistungen

Die **Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)** in Aurich sucht für das Justizariat in der **Abteilung Zentrale Verwaltung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum **31.12.2025**, eine/einen

Volljuristin/Volljuristen als Referentin/Referent (m/w/d)

Mögliche Dienstorte sind Aurich oder Münster. Ein entsprechender Dienstortwunsch ist in der Bewerbung anzugeben.

Referenzcode der Ausschreibung **20240447_9492**

sowie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum **31.12.2025**, zur Umsetzung verschiedener Förderprogramme mehrere

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter als Prüferinnen/Prüfer (m/w/d) unterschiedlicher Fachrichtungen für die Gewährung von Zuwendungen aus verschiedenen Förderprogrammen

Der Dienstort ist Aurich.

Referenzcode der Ausschreibung **20240451_9492**

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **22.03.2024 (Referenzcode 20240447)** bzw. bis zum **31.12.2024 (Referenzcode 20240451)** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>
Hier geben Sie bitte den jeweiligen o. g. Referenzcode ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

In der BAV stehen Ihnen für den Referenzcode **20240447** am Dienstort Aurich Frau Wedewardt, Refl. Z3, Tel.: 04941 602-495, und für den Referenzcode **20240451** Herr Dettbarn, Tel.: 04941 602-600, für inhaltliche Themen sowie Herr Weers, Personalsachbearbeiter, Tel.: 04941 602-325, für Fragen zum Beschäftigungsverhältnis, zur Verfügung.

Die vollständigen Ausschreibungstexte mit ausführlichen Informationen zu den Aufgabengebieten und den Anforderungen erhalten Sie über das Internet unter

<http://www.bav.bund.de>

RETTUNGSWACHENLEITER/LEITER KATASTROPHENSCHUTZ (M/W/D)

FÜR UNSEREN RETTUNGSDIENST IN WILHELMSHAVEN GESUCHT

WIR BIETEN

- ein attraktives Gehalt und Zulagen
- Dienstwagen zur freien Verfügung
- ein unbefristetes Dienstverhältnis in Vollzeit
- Fortbildung zur Wachenleitung

WIR ERWARTEN

- abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäter*in
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit in stressigen Situationen

Jetzt bewerben unter: bewerbung@asb-wilhelmshaven.de

Arbeiter-Samariter-Bund | Kreisverband Wilhelmshaven/Friesland
Loggerstraße 6 | 26386 Wilhelmshaven | www.asb-wilhelmshaven.de

Die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sucht:

Sachbearbeitung Unterhaltsvorschuss (m/w/d) für das Jugendamt

(EG 8 TVöD, BesGr. A 8 NBesO, Voll- und Teilzeit)

Interesse geweckt?
Dann finden Sie alle Infos hier:

www.wilhelmshaven.de/Jobs

Wir sind ein Inklusionsunternehmen im metallverarbeitenden Bereich. Wir produzieren Bauteile und Baugruppen für Unternehmen aus der Windenergie, der Biogaserzeugung, dem Fahrzeugbau oder der Stalleinrichtung bis zur Sonderanfertigung für Gemeinden oder Privatkunden. Bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung eigenverantwortlich und erfolgreich seit über 20 Jahren zusammen. Ab dem 1. August 2024 suchen wir für unseren Standort im Saterland Dich für eine

Ausbildung zum Metallbauer (m/w/d)
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Deine Aufgaben:

- Du lernst in unseren vielfältigen Kundenprojekten, wie Du Metall- und Stahlkonstruktionen aller Art und Größe herstellst.
- Das Lesen und Bewerten von technischen Zeichnungen ist ebenfalls ein Teil Deiner Ausbildung.
- Du übst Werkstücke fachgerecht zu verbinden und arbeitest dabei unter anderem mit den Schweißverfahren MIG und MAG.
- Deine Ausbildung dauert 3,5 Jahre und wird von uns und der Berufsschule bis zum Abschluss an der Handwerkskammer begleitet.

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Du lernst in unserer Verwaltung im kleinen Team, wie Du alle typischen Aufgaben im Büro eines mittelständischen Unternehmens meisterst.
- Zu Deiner Ausbildung gehören Kundenkontakt, die Übernahme eigenverantwortlicher Aufgaben und geplante Praktika in unserer Geschäftsstelle in Altenoythe.
- Du lernst unter anderem Daten zu Be- und Verarbeiten, Aufträge abzuwickeln, Anfragen von Mitarbeiter*innen zu beantworten und Dich selbst zu organisieren.
- Deine Ausbildung dauert 3 Jahre und wird von uns und der Berufsschule bis zum Abschluss bei der Industrie- und Handelskammer begleitet.

Wir bieten Dir:

- Vielseitige und interessante Ausbildungsstationen
- Übernahme Deiner Führerscheinkosten
- Eine überdurchschnittliche Vergütung
- Übernahme bei guter Leistung mit einer langfristigen Perspektive
- Sicherer und sehr moderner Ausbildungsplatz
- Familiäre Arbeitsatmosphäre, ein sehr motiviertes Team und viele Mitarbeitererevents
- Fahrrad-Leasing und Hansefit
- Betriebliche Altersvorsorge mit hohem Arbeitgeberanteil

Bist Du interessiert?
Dann bewirb Dich jetzt mit Deinen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf und Deine letzten beiden Schulzeugnisse). Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen erreichst Du Frank Westerhoff oder Matthias Fecht telefonisch unter 04492 707 661 0

LMG gGmbH
z.Hd. Betriebsleitung
Krähenweg 18
26683 Scharrel-Bätholt
bewerbungen@lmg-nord.de

www.LMG-Nord.de Mehrwert inklusive!

FarmleiterIn in TZ

Deine Aufgaben:

- Tägliche Tierkontrolle
- Korrespondenz mit dem Tierarzt
- Begleitung Zertifizierungen
- Personalverantwortung
 - Bestellung Futter
- Absprache mit der Packstelle
- Einhaltung Hygienestandards

Wir bieten:

- Kleines engagiertes Team
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Firmenwagen nach Absprache

Du bist:

- Anständig zu Tieren
- Sehr ordentlich & sauber
 - organisiert
- 100% zuverlässig

Wenn du dann noch Lust hast, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen: **KOMM ZU UNS!**

Gerne TierärzthelferIn/QuereinsteigerIn!

Mail an: Info@Meyer-Freilandeier.de

Für unseren Geschäftsbereich Operations suchen wir zum nächstmöglichen Termin motivierte

E-/MSR-Meister, Netzmeister, Mechatroniker, Industriemechaniker (m/w/d) oder vergleichbar

Funktion: Netz- und Anlagenmeister / Netz- und Anlagenaufsicht (m/w/d)
Einsatzgebiet: Wardenburg / Rysum / Achim

17.000 Kilometer Gasfernleitungen, davon 4.600 allein in Deutschland – das Management, der Betrieb und der Ausbau liegt in den Händen von Gasunie. 300 Mitarbeitende entwickeln hierzulande das Netz weiter und arbeiten an einer klimaschonenden Energieversorgung.

Spannende Herausforderungen:

- Umbau von Erdgasleitungen zum zukünftigen Transport von Wasserstoff
- Durchführung von Instandhaltungs-, Änderungs- und Umbau-maßnahmen im Transportnetz und auf Erdgasverdichterstationen
- Umfeldsicherung, Gasfreimessung und Abschlusskontrolle auf Einhaltung vorgegebener Sicherungsvorgaben bei Arbeiten an den Betriebsanlagen
- Außer- und Inbetriebnahme von Anlagen
- Ortung von Erdgastransportleitungen mittels Leitungssuchgerät und/oder Querschlägen
- Bestimmung der Tiefenlage und das Auspflocken der Erdgastransportleitungen zur Kennzeichnung in der Örtlichkeit

Du passt zu uns, wenn ...

- Du gerne in Deiner Region arbeitest und langfristig ein Teil unseres Teams sein möchtest
- Du gemeinsam mit Deinem Team anpackst, um den nachhaltigen Energietransport zu sichern
- Du risikobewusst bist und auch in herausfordernden Situationen den Überblick behältst

Dein Profil:

- abgeschlossene technische Ausbildung als Elektriker, Industrie-mechaniker oder Mechatroniker (m/w/d)
- Als Meister: Weiterbildung zum Netzmeister Gas oder Meister der Fachrichtung Mechanik, E- oder MSR-Technik (m/w/d)
- erste Berufserfahrung, idealerweise in der Energieversorgung
- nach Möglichkeit gute Kenntnisse im Bereich Rohrnetz und hochtechnisierter Maschinenanlagen
- Flexibilität bei bedarfsweisen Einsätzen an anderen Betriebsstandorten
- Besitz des Führerscheins der Klasse BE

Das bieten wir Dir:

- Umfangreiche Einarbeitung und Kennenlernen der Standorte
- Zukunft mit Perspektive: Sei von Anfang an mit dabei und gestalte mit uns den Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung
- ein anspruchsvolles Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- attraktive, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten (Tarifgehalt nach BVEG: 13 Gehälter zzgl. Urlaubsgeld)
- Modern ausgestatteter, flexibler Arbeitsplatz (Notebook/iPhone)
- Getränke stehen kostenfrei zur Verfügung
- umfangreiche Sozialleistungen, u. a. Teilnahme am Pensionsplan (arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung), Vermögensbildungsplan und 24/7 Unfallversicherung
- ein sehr angenehmes und familiäres Arbeitsklima
- gute Work-Life-Balance: 30 Tage Urlaub, 38-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten und Angebot zum mobilen Arbeiten
- Gerne ermöglichen wir Dir auch einen persönlichen Kennenlertag im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Deine schriftliche Bewerbung lädst Du bitte in unserem **Bewerberportal** hoch.
Wir freuen uns auf Deine Unterlagen.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee 1 | 30655 Hannover
Abteilung G-HRC | www.gasunie.de

Recruiting – Excellence – Award

Top Company 2024



PSE ENGINEERING GMBH

Wir sind ein modernes Engineering Unternehmen mit vielversprechender Zukunft. Mit Standorten im In- und Ausland ist die PSE Engineering GmbH gut aufgestellt, um die Herausforderung der immer komplexer werdenden Projekte sowie die Erfordernisse der global agierenden nationalen und internationalen Kunden zu meistern. Wir bieten eine professionelle und zeitgerechte Auftragsabwicklung durch erfahrene und gut ausgebildete Spezialisten in den Bereichen Öl-, Gas- und Raffinerietechnik.

Zur Unterstützung der Betriebsführung einer obertägigen Gasspeicheranlage in **Etzel / Friedeburg** (nahe Wilhelmshaven) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten und motivierten Mitarbeiter als

E/MSR-Anlagenoperator (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs und einer hohen Verfügbarkeit verfahrenstechnischer Anlagen
- Sicherheitskoordination im Arbeitsgenehmigungsverfahren, Begleiten und Führen von Fremdfirmen
- Selbstständige Ausführung von Prüfung, Inspektion, Wartung und Instandsetzung an E/MSR-Einrichtungen
- Störungsanalyse und -beseitigung
- Bedienung und Überwachung der Ein- und Ausspeicherungsprozesse
- Allgemeine betriebsbegleitende Tätigkeiten
- Vollkontinuierlicher Schichtdienst
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Facharbeiter (w/m/d) in einem Ausbildungsberuf der E/MSR-Technik oder vergleichbar.
- Sie haben idealerweise bereits mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position in Gasspeicheranlagen oder in der Chemieindustrie, Petrochemie oder im Raffinerieumfeld.
- Sie besitzen umfangreiche Kenntnisse im Bereich der elektro- bzw. MSR-technischen Wartung und Instandsetzung von verfahrenstechnischen Anlagen.
- Sie sind teamfähig, flexibel und belastbar, arbeiten selbstständig und sind offen für neue Aufgaben.
- Aufgrund der Rufbereitschaft sollte der Wohnsitz nicht weiter als 30 min von der Betriebsanlage in Etzel entfernt sein.

Unsere Leistungen

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team sorgfältig geschulter Spezialisten mit einer leistungsgerechten Vergütung sowie vielfältigen Schulungsangeboten
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Corporate Benefits, Fitness-Programm, Bike-Leasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: www.pse-eng.de

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin per E-Mail an bewerbung@pse-eng.de.

bremenports

Bauingenieur (m/w/d)
Hafenbau

Maschinenbauingenieur (m/w/d)
Projekte

Vermessungstechniker oder -Ingenieur
(m/w/d)

Spannende Aufgaben & vollständige Ausschreibung auf
karriere.bremenports.de

ICH SORG' HIER FÜR FRISCHEN WIND & BREMENPORTS FÜR BESTE BEDINGUNGEN.

JETZT BEWERBEN

TEAMPLAYER*IN GESUCHT! N Stadt Norden

Die **Stadt Norden** bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen an:

- **Ingenieur/Ingenieurin oder Architekt/Architektin (m/w/d)**
Fachdienst Denkmalschutz und Bauaufsicht
Eine unbefristete Vollzeitstelle (zzt. 39 Stunden wöchentlich); ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 17.03.2024
- **Ingenieur/Ingenieurin (m/w/d)**
für den Aufgabenbereich Straßen- und Brückenbau
Fachdienst Umwelt und Verkehr
Eine unbefristete Vollzeitstelle (zzt. 39 Stunden wöchentlich); ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 17.03.2024
- **Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d)**
für den Aufgabenbereich Steuern und Abgaben
Fachdienst Finanzen
Eine auf drei Jahre befristete Teilzeitstelle (zzt. 20 Stunden wöchentlich)
Eingruppierung in Entgeltgruppe 8 TVöD
Bewerbungsfrist: 10.03.2024
- **Sargträger/Sargträgerin (m/w/d)**
Anstellung auf 538-€-Basis
Bei Interesse melden Sie sich beim Friedhofswärter unter der Tel. 04931/2285



Weitere Informationen zu den Stellen und Anforderungsprofilen erhalten Sie auf unserer Homepage.
Bitte bewerben Sie sich auf unserer Homepage.
<https://www.norden.de/Rathaus-Politik/Aktuelles/Stellenangebote/>

norden.de/stellenangebote

Wir sind eine der großen Molkereien Deutschlands. Unsere Qualitätsprodukte kennt man heute in über 70 Ländern. Trotzdem leben wir nach wie vor unsere regionale Verbundenheit, stehen ein für gegenseitige Wertschätzung und gehen verantwortungsvoll mit Mensch, Tier und Umwelt um. Nur so können wir weiter achtsam wachsen.

MOLKEREI AMMERLAND

Zur Verstärkung unseres IT-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt dauerhaft und in Vollzeit

SYSTEMADMINISTRATOREN (M/W/D)

mit dem jeweiligen Schwerpunkt:

- Infrastruktur und Datenhaltung
- IT-Security
- Server- und Clientsysteme
- Technik/Telefonie



Alle Infos zu den Stellen

WIRTSCHAFTSINFORMATIKER (M/W/D)

EDI-SPEZIALIST (M/W/D)

DUALES STUDIUM WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Neu ab 1.8.2024

WIR BIETEN:

- ✓ Ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem nachhaltig wachsenden und international agierenden Unternehmen
- ✓ Ein gutes Arbeitsklima mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- ✓ Einen sicheren Arbeitsplatz mit fairen Vergütungsmodellen (Tarifvertrag, Urlaubsgeld, VWL)
- ✓ Zusätzliche Sozialleistungen (E-Bike-Leasing, Betriebskantine, BAV, etc.)
- ✓ Mobiles Arbeiten nach Absprache

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Molkerei Ammerland eG | Personalabteilung | Carmen Bartels
Oldenburger Landstraße 1a | 26215 Wiefelstede | Fon 04458 9111-718
E-Mail: bewerbungen@molkerei-ammerland.de
www.molkerei-ammerland.de/karriere

f i y i n

Betriebliche Altersvorsorge

iPhone

Firmenfitness

Digitales Autohaus

600€ on top - für deine Gesundheit

Jetzt bei uns einsteigen!

Bis zu 3.000€ SICHERN

KFZ-Mechatroniker (M/W/D)



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH
Nutzfahrzeug Zentrum



Nutzfahrzeuge
ServicePlus

karriere.oldenburg.de

Ich arbeite für **Oldenburg**

Gestalte mit uns die Zukunft!
Wir suchen Verstärkung (w/m/d):
Familienhebamme/Familien-entbindungspfleger oder Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
im Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheits
Bewerbungsfrist: 10. März 2024

Komm ins Team!

Informieren und bewerben auf karriere.oldenburg.de

Stadt Oldenburg



MITARBEITER GESCHÄFTSSTELLE (m/w/d)

in Teilzeit (20 Stunden/Woche) zum 01.05.2024
Standort: Wildeshausen

DIE NORDWEST MEDIENGRUPPE

Wir, die Northwest MEDIENGRUPPE, suchen Menschen mit neuen Ideen und Leidenschaft, die mit uns zusammen die Medienwelt von morgen gestalten.

Möchtest Du Teil unseres Teams werden und Deiner Karriere in einem zukunftsorientierten Medienhaus eine neue Perspektive geben?

Dann bewirb Dich und starte mit uns zusammen durch!

WAS UNS BEGEISTERT

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung idealerweise als Verlags- oder Bürokaufmann/-kauffrau
- gute Kenntnisse im Umgang mit den MS Office Programmen
- Erfahrungen im Umgang mit SAP – idealerweise M/SD und M/AM
- Freundlicher, kompetenter und serviceorientierter Umgang mit Kunden

WAS DICH BEGEISTERT

- Persönlicher Leserservice (Reklamationsbearbeitung, Urlaubsservice u.ä.) inklusive fallabschließender Erfassung
- Anzeigenberatung und -erfassung für private und gewerbliche Gelegenheitskunden
- Beratung und Verkauf von digitalen Abo-Produkten
- Verkauf von Veranstaltungstickets und Handelswaren
- Eigenverantwortliche Kassenführung

WIR BEGEISTERN DICH MIT

- einem professionellen Umfeld und modernen Arbeitsplätzen
- leistungsgerechter Vergütung, Urlaubsgeld und Jahresleistung
- unserer unternehmensweiten Akademie für Coachings und Weiterbildungen
- unserem ermäßigten Medienpaket (ePaper, NWZonline)
- JobRad-Leasing und unseren Gesundheitsangeboten



Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung über unsere Unternehmenswebsite:
NORDWEST-MEDIENGRUPPE.DE/AKTUELLE-JOBANGEBOTE

karriere.oldenburg.de

Ich arbeite für Oldenburg



Wir suchen Verstärkung (w/m/d):

Sprachmittler/in

für die Sprache ukrainisch
im Fachdienst Integration
Bewerbungsfrist: 10. März 2024

Komm ins Team!

Informieren und bewerben auf
karriere.oldenburg.de



Stadt Oldenburg

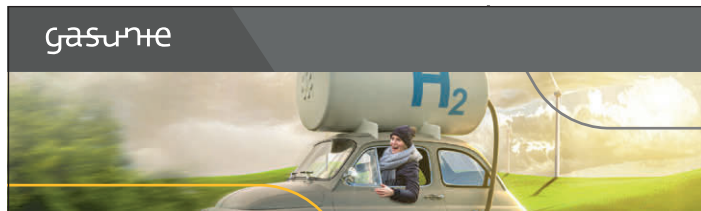


Die Nähe der Familie hilft

RONALD McDONALD
HAUS OLDENBURG
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

SPENDENKONTO

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN
DE66 2805 0100 0016 4780 00
BIC SLZODE22



Für den weiteren Aufbau von Expertise in unserem Team Operations – Integrity am Standort Schneiderkrug (Emstek) suchen wir zur Unterstützung und Begleitung der aktuellen Projekte sowie der gestarteten Umstellung unseres Netzes auf Wasserstoff motivierte

Ingenieure Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)

17.000 Kilometer Gasfernleitungen, davon 4.600 allein in Deutschland – das Management, der Betrieb und der Ausbau liegt in den Händen von Gasunie. 300 Mitarbeitende entwickeln hierzulande das Netz weiter und arbeiten an einer klimaschonenden Energieversorgung.

Deine Aufgaben:

- Du bereitest die Betriebsorganisation auf den Betrieb von Wasserstofftransportleitungen vor.
- Du entwickelst gemeinsam mit weiteren Experten die erforderlichen Integritätsstrategien für den Betrieb von Wasserstoffleitungen.
- Du begleitest die Untersuchungen zur Umstellung unseres Netzes auf Wasserstoff.
- Du identifizierst den Anpassungsbedarf der technischen Standards auf Wasserstoff und koordinierst die Umsetzung der erforderlichen Änderungen inkl. des Abgleichs in den einschlägigen Regelwerken.

Du passt zu uns, wenn ...

- Du gern analytisch und prozessorientiert arbeitest
- Du sowohl operativ Verantwortung übernimmst als auch strategisch in Projekten mitwirkst
- Du Deine Stakeholder im Blick hast und Aufgaben priorisierst
- Du Dein Aufgabenfeld aktiv mitgestaltest
- Du Entwicklungsperspektive benötigst (Job Rotation)

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar
- Ideal wären 3–5 Jahre Berufserfahrung im technischen Umfeld der Energie-/Gaswirtschaft
- Eigenständige Arbeitsweise, gute Selbstorganisation und selbstsicher im Auftreten
- Motivation, sich in den Bereich des Wasserstofftransports einzubringen und innovative Ansätze zu entwickeln

Das bieten wir Dir:

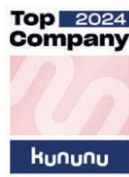
- Umfangreiche Einarbeitung und Kennenlernen der Standorte
- Zukunft mit Perspektive: Sei von Anfang an mit dabei und gestalte mit uns den Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung
- ein anspruchsvolles Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- attraktive, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten (Tarifgehalt nach BVEG: 13 Gehälter zzgl. Urlaubsgeld)
- Modern ausgestatteter, flexibler Arbeitsplatz (Notebook/iPhone)
- in Teilen arbeitgeberfinanzierte Kantine vor Ort, Getränke stehen kostenfrei zur Verfügung
- umfangreiche Sozialleistungen, u. a. Teilnahme am Pensionsplan (arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung), Vermögensbildungsplan und 24/7 Unfallversicherung
- ein sehr angenehmes und familiäres Arbeitsklima
- gute Work-Life-Balance: 30 Tage Urlaub, 38-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten und Angebot zum mobilen Arbeiten
- interessante, auch internationale Kontakte und Einblicke durch Jobrotation, individuelle Entwicklungschancen
- Gerne ermöglichen wir Dir auch einen persönlichen Kennenlernetag im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

Deine schriftliche Bewerbung lädst Du bitte in unserem **Bewerberportal** hoch. Wir freuen uns auf Deine Unterlagen.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee 1 | 30655 Hannover
Abteilung G-HRC | www.gasunie.de

Recruiting – Excellence – Award



Kirchner Stahlbau GmbH ist ein bundesweit im Stahl- und Hallenbau tätiges Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern. Zur Erweiterung unseres Teams **suchen wir ab sofort:**

• Bürokraft (m/w/d)

DATEV-Erfahrung wünschenswert

Bewerbungen richten Sie bitte entweder per Email an Frau Damès: s.dames@kirchner-stahlbau.de oder schriftlich an:



KIRCHNER
Stahlbau GmbH

Westerburger Weg 14 · 26203 Wardenburg
www.kirchner-stahlbau.de



Beim **Landkreis Stade** ist die Stelle der

LEITUNG (M/W/D) DES AMTES RECHT

(EG 14 TVöD/VKA bzw. Bes.Gr. A 15 NBesG)

zu besetzen. Die Stelle steht unbefristet in Vollzeit zur Verfügung und ist teilzeitgeeignet.

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften mit anschließendem Referendariat und erfolgreich abgelegter zweiter juristischer Staatsprüfung verfügen; dabei ist der Abschluss mindestens eines Examens mit der Note „befriedigend“ von Vorteil.

Weitere Informationen und unser Online-Bewerbungsportal finden Sie unter www.landkreis-stade.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum **20.03.2024**.



Stadt Jever
Der Bürgermeister
Fachabteilung Innerer Service
Am Kirchplatz 11 | 26441 Jever

Bei der Stadt Jever sind folgende unbefristete Stellen zu besetzen:

Stadtjugendpfleger (m/w/d)
mit der **Leitung des Jugendzentrums**
(Entgeltgruppe S12 TVöD)

Sachbearbeitung (m/w/d)
im **Schulsekretariat der Grundschule Cleverns und der Grundschule Am Harlinger Weg**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)

Nähere Einzelheiten zu den Stellen- und Anforderungsprofilen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Jever (www.stadt-jever.de) unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 16.03.2024** an die Stadt Jever, Fachabteilung Innerer Service, Am Kirchplatz 11, 26441 Jever oder per E-Mail an personal@stadt-jever.de.

Jan Edo Albers | Bürgermeister

www.stadt-jever.de



Die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sucht:

Buchungskraft (m/w/d)
für das **Jugendamt**
(EG 5 TVöD, Teilzeit)

Interesse geweckt?
Dann finden Sie alle Infos hier:

www.wilhelmshaven.de/Jobs



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbeflächen
Bibliotheken
Wohnungen
Bunker
Kasernen
Truppenübungsplätze
Schlösser
Museen
Wälder
Leuchttürme
Ministerien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am Arbeitsort Oldenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen:

Bauingenieurin / Bauingenieur oder Architektin / Architekten (Baumanagerin / Baumanager) (w/m/d)

(bis EG 10 TVöD Bund / A 10 BBesG – Tarifgebiet West, Kennung MD 13/24)

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie über unsere Homepage in der Rubrik Karriere.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **12. März 2024** auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1092616.

www.bundesimmobilien.de



UNSER TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine:

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) in Teilzeit

DAS BRINGST DU MIT:

- Du legst Wert auf Sauberkeit und gründliches Arbeiten.
- Du bist engagiert, flexibel und zuverlässig.
- Du arbeitest gerne selbstständig.

DEIN AUFGABENBEREICH:

- Reinigung und Pflege der Verkaufsräume, Büro- und Sanitärräume.
- Deine Kernarbeitszeiten von 7:30 - 12:00 Uhr

DAS BIETEN WIR DIR:

- Eine sichere und langfristige Anstellung.
- Vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten.
- Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld.
- Zusammenarbeit in einem freundlichen und kollegialen Team.

Du fühlst Dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN BITTE AN:
Mode W, Karl Wessels GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Clausen
Bardenfleth 46 - 26931 Elsfleth
Telefon 04485-252 info@mode-w.de

mode **W**
ZIEHT JEDEN AN!



Beim **Landkreis Stade** sind im **Amt Soziales und Teilhabe** mehrere Stellen als

SACHBEARBEITUNG (M/W/D) FÜR EINGLIEDERUNGSHILFE

(EG 9b TVöD/VKA bzw. Bes.Gr. A 9/A 10 NBesG)

zu besetzen. Die Stellen stehen unbefristet in Voll- oder Teilzeit zur Verfügung.

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über


- eine erfolgreich abgeschlossene Angestelltenprüfung II (für Angestellte (m/w/d) im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst) oder
- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Public Administration) bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft (Public Management) einhergehend mit der Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, oder
- ein mit mindestens der Ersten Juristischen Staatsprüfung abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum Sozialversicherungsfachwirt (m/w/d) oder
- ein abgeschlossenes Studium (Diplom/FH bzw. Bachelor) einer der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Verwaltungswissenschaften, Sozialversicherung, Sozialversicherungsrecht oder Sozialrecht

verfügen.

Weitere Informationen und unser Online-Bewerbungsportal finden Sie unter www.landkreis-stade.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum **20.03.2024**.

LANDKREIS STADE
DER LANDRAT
21677 STADE
WWW.LANDKREIS-STADE.DE




Gemeinde HATTEN

Die Gemeinde Hatten (Landkreis Oldenburg) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Erzieher (m/w/d)**
- **einen Sozialpädagogischen Assistenten (m/w/d) oder einen Kinderpfleger (m/w/d)**
- **eine hauswirtschaftliche Kraft (m/w/d)**
- **mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)**

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hatten:

<http://hatten.de/stellen>



Landkreis Leer
Kreisverwaltung

Leiter (m/w/d) des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Gesundheitsamt

(unbefristete Stelle, Teilzeiteignung, Entgeltgruppe 15 bzw. 14 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie unter: bewerbung.landkreis-leer.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31.03.2024** ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.





Wir sind ein Inklusionsunternehmen im metallverarbeitenden Bereich. Wir produzieren Bauteile und Baugruppen für Unternehmen aus der Windenergie, der Biogaserzeugung, dem Fahrzeugbau oder der Stalleinrichtung bis zur Sonderanfertigung für Gemeinden oder Privatkunden. Bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung eigenverantwortlich und erfolgreich seit über 20 Jahren zusammen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schweißer / Metallbauer Konstruktionstechnik (m/w/d)

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Schweißer (m/w/d), Metallbauer (m/w/d), Schlosser (m/w/d) oder eine gleichwertige Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich MIG- und MAG-Schweißen
- Idealerweise erste Erfahrungen im WIG-Schweißen
- Bereitschaft zur auftragsabhängigen Schichtarbeit (Früh/Spät)
- Eigenständiger Arbeitsstil mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein

Produktionsmitarbeiter Vorproduktion (m/w/d)

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Metallbauer (m/w/d), Feinwerkmechaniker (m/w/d) oder eine gleichwertige Qualifikation
- Erste Erfahrungen in der Bedienung von Abkantpressen, idealerweise an LVD Maschinen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Bystronic Laseranlagen
- Von Vorteil ist Know-how im Bereich Zerspanung (Heidenhain Steuerung)
- Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Dir:

- Ein attraktives und transparentes Entgelt- und Prämiensystem
- Einen sicheren Arbeitsplatz, familiäre Arbeitsatmosphäre und Mitarbeitererevents
- Eine gründliche Einarbeitung in ein vielseitiges Aufgabengebiet
- Individuelle Schulungen und Fortbildungen zur Förderung Deiner beruflichen Zukunft
- Betriebliche Altersvorsorge mit hohem Arbeitgeberanteil
- Fahrrad-Leasing und Hansefit

Bist Du interessiert?
Dann bewirb Dich jetzt mit Deinen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschieben, Lebenslauf und Deine letzten beiden Schulzeugnisse).

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen erreichst Du
Frank Westerhoff
oder Matthias Fecht
telefonisch unter
04492 707 661 0

LMG gGmbH
z.Hd. Betriebsleitung
Krähenweg 18
26683 Scharrel-Bätholt
bewerbungen@lmg-nord.de

www.LMG-Nord.de Mehrwert inklusive!

TRAGWERKSPLANER (w/m/d) in Teilzeit

für Massivbau, Holzbau, Neubau und Sanierungen gesucht.

Bewerbungen bitte an
BSI GEORG MARTENS GmbH & Co. KG
26655 Westerstede-Ocholt
Westersteder Straße 143 A
g.martens@bsi-martens.de



Werden Sie Partner der Landwirtschaft

Wir sind eine größere RWG im Bereich Weser-Ems mit ca. 190 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt in **Vollzeit** eine/n

Mitarbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Rechnungswesen

Wir bieten:

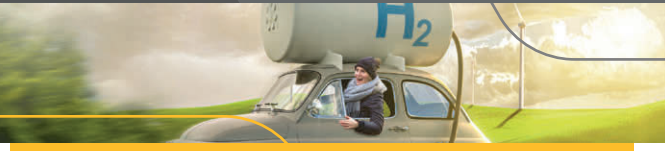

- Eine qualifizierte Einarbeitung
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben im Rechnungswesen
- Flache Hierarchien
- Angenehmes Betriebsklima
- Vollständig selbstständiges Arbeiten
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Vergütung
- Unsere Benefits sind Dienststradleasing und Einkaufsvorteile in unseren angeschlossenen Raiffeisenmärkten

Wir erwarten von Ihnen Kenntnisse im Bereich des Rechnungswesens, idealerweise auch im Bereich Finanzbuchhaltung (Bank, Kosten u. Kasse). Sie tragen gerne Verantwortung für Ihre Arbeit, die Sie selbstständig und mit hohem Qualitätsanspruch erledigen.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf und Foto:

RWG Hunte-Weser eG
zu Hd. Hugo Lohmann
Westtangente 10, 27777 Ganderkesee
Vorab-Info: 04222/94771-10 oder mobil 01791031988
E-Mail: lohmhann@rwg-hunte-weser.de
Infos unter: www.rwg-hunte-weser.de

 **Raiffeisen**
Raiffeisen-Warengenossenschaft
Hunte-Weser eG



Techniker oder Meister (m/w/d) mit Schwerpunkt E-Technik (M+R), Mechatronik oder Chemie als

Dispatcher Netz-Steuerung, Transportverträge & Services (m/w/d)

Standort: Süd-Oldenburg | Abteilung: Control Center

17.000 Kilometer Gasfernleitungen, davon 4.600 allein in Deutschland – das Management, der Betrieb und der Ausbau liegt in den Händen von Gasunie. 300 Mitarbeitende entwickeln hierzulande das Netz weiter und arbeiten an einer klimaschonenden Energieversorgung.

Spannende Herausforderungen:

Du wirst mit verantwortlich sein für unseren Transportnetzbetrieb „rund-um-die-Uhr“. Zu Deinen zentralen Aufgaben gehören im voll-kontinuierlichen Schichtbetrieb die operative Gasnetzsteuerung und -überwachung, die Transportnetzoptimierung sowie das Operating von Transportverträgen und -services. Darüber hinaus wirst Du technische Arbeiten im Transportsystem unterstützen und eigenständig dispatchingnahe Sonderaufgaben bearbeiten. Die Einarbeitung in die komplexen Aufgabenstellungen erfolgt im Rahmen eines mehrmonatigen Trainings „on the job“. Nach erfolgreicher Einarbeitung übernimmst Du die Position eines Dispatchers in unserem Schicht-Team, in dem Du eine hohe Verantwortung für die Sicherheit der Gasversorgung im Norden Deutschlands tragen wirst.

Du passt zu uns, wenn ...

- Du gern analytisch und prozessorientiert arbeitest
- Du sowohl operativ Verantwortung übernimmst als auch strategisch in Projekten mitwirkst
- Du Deine Stakeholder im Blick hast und Aufgaben priorisierst
- Du Dein Aufgabenfeld aktiv mitgestaltest
- Du Entwicklungsperspektive benötigst (Job Rotation)

Dein Profil:

- Abschluss als Techniker oder Meister (m/w/d) mit Schwerpunkt E-Technik (M+R), Mechatronik oder Chemie
- praktische Erfahrungen in der Funktionsweise von Mess-, Regel- und Mischanlagen sowie im Idealfall von Erdgas-Verdichterstationen
- sichere Handhabung von Alarm- und Notversorgungsplänen sowie Betriebs- und Arbeitsanweisungen
- hohe Belastbarkeit in Verbindung mit Entscheidungsfreude und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, dauerhaft im vollkontinuierlichen Schichtdienst zu arbeiten

Aufgrund der Komplexität der Infrastruktur sowie der internationalen Ausrichtung unserer Transportaktivitäten sind Erfahrungen mit Leitsystemen und englische Sprachkenntnisse, die auch noch zielgerichtet ausgebaut werden, erforderlich.

Das bieten wir Dir:

- Zukunft mit Perspektive: Sei von Anfang an mit dabei und gestalte mit uns den Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung
- ein anspruchsvolles Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- attraktive, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten (Tarifgehalt nach BVEG: 13 Gehälter zzgl. Urlaubsgeld)
- umfangreiche Sozialleistungen, u.a. Teilnahme am Pensionsplan (arbeitsgeberfinanzierte Altersversorgung), Vermögensbildungsplan und 24/7 Unfallversicherung
- ein sehr angenehmes und teamorientiertes Arbeitsklima
- interessante, auch internationale Kontakte und Einblicke durch Jobrotation
- individuelle Entwicklungschancen, auch in Führungsfunktion

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Deine schriftliche Bewerbung lädst Du bitte in unserem **Bewerberportal** hoch. Wir freuen uns auf Deine Unterlagen.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee 1 | 30655 Hannover
Abteilung G-HRC | www.gasunie.de

Recruiting Excellence Award

Top Company 2024

hunu



Die Gemeinde Wardenburg sucht

Erzieher und Sozialassistenten / Sozialpädagogische Assistenten (w/m/d)

Ausführliche Stelleninformationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg www.wardenburg.de/aktuelles/stellenangebote. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum **09.03.2024** über das Online-Bewerbungsportal der **Gemeinde Wardenburg**.

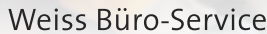


Wir brauchen Dich für den Standort Oldenburg

Assistenz der Geschäftsführung
Teamassistenz (m/w/d)



Infos findest Du unter dem QR Code oder unter www.op-engineers.de
m.ortmann@op-engineers.de / +49 441 97292 221



TRENDS



BILD: ABARTH

SONDERMODELLE haben in diesem Jahr Hochkonjunktur, zum 75. Geburtstag auch bei Abarth, der sportlichen Fiat-Marke. Mit entsprechendem Einsatz vom rechten Fuß ist der 695 '75 Anniversario' (180 PS) agil unterwegs, spurtet in 6,7 Sekunden auf 100 und weiter bis 225 km/h. Jedes der 1368 gebauten Exemplare hat diverse Dekore in Gold.

TIPP

SCHUTZ vor bisswütigen Mardern im Motorraum versprechen viele, doch klappt es auch? Das prüfte die Bild-Redaktion, kürte Kemo M186 zum Vergleichssieger. Das Modell von Kemo Electronics vertreibt Marder im Motorraum durch Elektroschocks (schwache Stromstöße verjagen nur, töten nicht) und aggressiv pulsierende Ultraschalltöne. Der Preis: rund 50 Euro.

ZAHL DER WOCHE

7000 Euro gewährt Hyundai als Umweltprämie noch bis zum 31. März für die Elektromodelle Ioniq 5 und Ioniq 6 (beide mit 800 Volt Schnellladetechnik) sowie Kona. Als Ausgleich zum Wegfall der staatlichen Förderung für E-Autos. Zudem bieten teilnehmende Händler der „Hyundai Frühlingswochen“ ebenfalls bis Ende März das SUV Tucson mit interessantem Preisnachlass an.

BMW bringt den 5er als Touring

MÜNCHEN/AS – Kombimodelle gehören schon lange zu den gefragtesten Modellen bei BMW. Kein Wunder, bieten sie doch viel Platz und damit Möglichkeiten für Beruf und Freizeit. Nach der 5er Limousine kommt jetzt der bei den Bayern Touring genannte Fünftürer tüchtig angewachsen im Mai in den Handel. Doch dann sind nicht alle Motorisierungen erhältlich, einige folgen erst im Sommer: die Plug-in-Hybrid Varianten 530e und 530e xDrive sowie 540d xDrive (Reihensechszylinder-Diesel). Los geht es mit dem durch Mildhybrid (48 Volt) unterstützten Basisdiesel 520d (197 PS, 400 Nm) und zwei elektrische Kombis: i5 eDrive40 (340 PS, 430 Nm) mit Heckantrieb, i5 M60 xDrive mit zwei E-Motoren (601 PS, 820 Nm) und Allradantrieb. Die Ausstattung ist hervorragend, optional gehört zum Beispiel auch teilautomatisiertes Fahren und Parken dazu.



Modern interpretiert: die Front mit Doppelscheinwerfern und BMW-Niere.

BILD: BMW



Tobias Mey und Tuan Minh Nguyen haben uns den neuen VW ID.7 Tourer genau erklärt.

BILDER: INGO BARENSCHEE

Ein richtig schicker Kombi

VORGESTELLT VW ID.7 Tourer zeigt E-Mobilität von der besten Seite

VON ACHIM STAHN

MALLORCA – Kombimodelle haben bei Volkswagen eine lange Tradition. Kein Wunder, bieten sie doch im Vergleich zur Limousine ein deutliches Plus an Laderaum. Auch der Passat wurde daher meistens als Variant gekauft. Aus diesem Grund entwickelte VW die rein elektrische Variante ID.7 zuerst als Kombi. Um sich vom Verbrenner abzugrenzen heißt sie ab sofort Tourer. Den durften wir auf einem Vorabtermin mit Designern und Entwicklern hautnah im Stand erleben. Marktstart ist im Sommer. Preise gibt es noch keine, doch der Neue dürfte rund 1000 Euro über der Limousine (56995 Euro) liegen. Gefertigt werden beide im VW-Werk in Emden.

Attraktiver Auftritt

Optisch wirkt der Tourer länger als die Limousine, doch beide bringen es auf 4,96 Meter. Für diesen Eindruck sorgt



Tuan Minh Nguyen hat das optisch eindrucksvolle und endlich gut bedienbare Infotainmentsystem mitentwickelt.

das langgezogene Heck, es ähnelt einem feinen Shooting Brake. Ein ähnlich positiver Eindruck innen mit beeindruckender Optik, Gestaltung und Materialauswahl. Auf vielfache Kritik hat VW endlich reagiert. Dazu Interieur-Designer Tobias May: „Unser ambitionierter Entwurf wurde zu 100 Prozent übernommen, nichts von den vielen hochwertigen Details inklusive Lichtkonzept weggestrichen.“

Ähnlich stolz ist Tuan Minh Nguyen, der mit seinem Team

das Infotainment entwickelte. „Alles ist einfach bedienbar, der KI-unterstützte Sprachassistent steuert viele Fahrzeugfunktionen, beantwortet auch Fragen zu diversen Gebieten durch seinen schnellen Zugriff auf Online-Datenbanken.“

Die Serienausstattung liegt auf hohem Niveau, teils auf dem der Oberklasse, auch ein Augmented-Reality-Head-up-Display gehört dazu. Das projiziert wichtige Informationen ins Sichtfeld des Fahrers. Insgesamt ist das Angebot an

Helfern für mehr Sicherheit und Komfort groß. Optional gehört vollautomatisches Parken über eine Distanz von bis zu 50 Metern dazu – etwa zum Firmenstellplatz oder ins Carport daheim.

Motorisierung & Reichweite

Bei einem 4,96 Meter langen E-Kombi erwarten Käufer neben viel Platz für das Gepäck (Laderaum: 605 - 1714 Liter) natürlich hohe Leistungsbereitschaft und Reichweite. Die gibt es auch. Beide zum Start erhältlichen Varianten übertragen ihre 286 PS und 545 Nm an die Heckräder. Die Batteriestärke unterscheidet sich jedoch. Im ID.7 Tourer Pro sind es netto 77 kWh, im Pro S mit 86 kWh mehr. Letztere ermöglicht rund 680 Kilometer Reichweite, ist an DC-Schnellladesäulen mit bis zu 200 kW zu betanken. Dort soll sie in unter 30 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufgefüllt sein. Eine stärkere GTX-Version folgt später.

Offener Viersitzer mit flotter Optik

VORGESTELLT Nach dem Coupé folgt nun das Cabrio vom Modell CLE

VON ACHIM STAHN

STUTTGART – Offene Fahrzeuge mit zwei oder mehr Sitzplätzen haben bei Mercedes-Benz eine lange Tradition. Auch heute ist das Angebot vielschichtig, mit dem 4,85 Meter langen CLE Cabriolet kommt Ende April ein weiteres neues Modell dazu.

Der bereits bestellbare Viersitzer (ab 66402 Euro) mit Stoffverdeck basiert auf dem Coupé, soll mit optischem Auftritt außen wie innen ebenso punkten wie mit Technik und exklusiver Ausstattung. Für den nötigen Fahrspaß sorgen eine starke Motorisierung und das entsprechende Fahrwerk.

Offenfahren jederzeit

Ein Cabrio ist nicht nur im Sommer ein Alltagspartner, auch an kalten Tagen, sogar im Winter, kann das Verdeck mit entsprechender Bekleidung inklusive Schal und Kopfbede-



Zum feinen Auftritt passt eine ebensolche Ausstattung, optional gibts ein Burmester 3D-Surroundsystem.

BILD: MB

ckung unten bleiben. Dabei helfen hier „Aircap“ und „Aircarf“ in Serie. Letzterer umströmt Hals und Nacken vorne mit warmer Luft, beim Aircap-System lenkt der Windabweiser an der Frontscheibe (fährt auf Knopfdruck aus) die Fahrtluft über die Köpfe der Insassen, das automatische Windschott hinter den Fond-Kopfstützen reduziert Windwir-

belungen.

Das Verdeck ist ruckzuck in nur 20 Sekunden offen oder geschlossen. Beides geht bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 60 km/h. Ledersitze sehen immer edel aus, heizen sich jedoch im Sommer bei offenem Dach stark auf. Hier nicht, verhindert durch eine spezielle Beschichtung, die zudem bei geschlossenem Ver-

deck für deutlich weniger Erwärmung des Innenraums sorgt.

Auch als Diesel zu haben

Zur Wahl stehen drei 2.0-Vierzylinder und ein 3.0-Sechszylinder im CLE 450 4MATIC. Der spurtet in 4,7 Sekunden bis 100, hat einen vergleichbaren WLTP-Verbrauch kombiniert von 8,5 Liter Super (CO₂: 192 g/km).

Am sparsamsten ist der Diesel im CLE 220d (204 PS). Er konsumiert zwischen 4,9 und 5,4 Liter (CO₂: 128 bis 142 g/km), spurtet andererseits in 7,9 Sekunden auf 100 und bis 234 km/h. Dazukommen zwei weitere Benziner mit 204 und 258 PS. Der kleinste Benziner wird optional mit Allrad ausgeliefert, die stärkeren haben diesen immer serienmäßig an Bord. Passend dazu wurde ein spezielles Fahrwerk entwickelt, das Komfort und Sportlichkeit sehr gut kombiniert.

Seat Ibiza feiert 40. Geburtstag

BARCELONA/AS – Wer an Seat denkt oder über diese Marke spricht, dem fällt unweigerlich der Ibiza ein. Er markierte 1984 einen Wendepunkt in der Geschichte des Unternehmens. Damit das klappte, wurden hochkarätige Partner mit an Bord geholt: Giorgetto Giugiaro kümmerte sich um das Außendesign, Karmann um den Innenauftritt, Porsche konstruierte den Antrieb. Der Aufwand lohnte sich, seit dem Start wurden die fünf Generationen bereits über sechs Millionen Mal verkauft. Zusätzlich zur Anfang 2024 eingeführten „Style Edition“ feiert Seat den 40. Geburtstag des Ibiza mit der „Anniversary Edition“. Das Sondermodell basiert auf der meistverkauften und betont sportlich aufgestellten Ausstattungslinie FR, kommt mit diversen Hinweisen auf die limitierte Auflage, auch die Farbe „Graphene Grey“ gehört dazu.

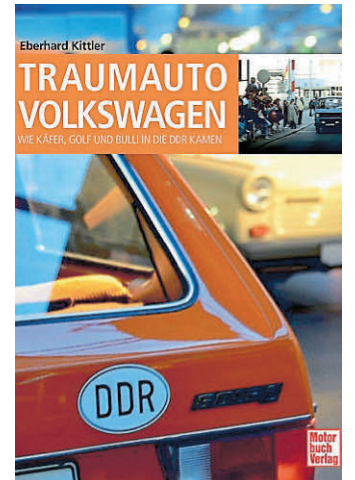


Das graue Sondermodell zusammen mit den vier Vorgängergenerationen.

BILD: SEAT

Buch: Westautos in der DDR

STUTTGART – Beim Stichwort DDR, fällt vielen sicher zuerst der Trabant ein, meist Trabi (gesprochen: 'Trabbi') genannt. Den „Plastebomber“ wollte jeder haben, trotz Wartezeiten von 12 Jahren und mehr. Vom Westauto träumten viele, doch das war unerreichbar bis zum 13. Januar 1978. Da kamen die ersten 200 von 10000 Golf 1 ins Land, mit 50 und 75 PS, zwei und vier Türen. Kaum bekannt: es war ein Tauschgeschäft gegen Metallpressen, Kohle und vielem mehr, auch Dresdner Stollen gehörten dazu. Eberhard Kittler erzählt hier auf 256 Seiten (Motorbuch Verlag, ISBN: 978-3-613-04640-5, 49,90 Euro) anhand neu gefundener Fakten die automobiler Geschichte der Westautos im Osten mit zu meist ebenfalls unbekannten Fotos.



Modelle von VW gab es in der DDR einige wenige, ab 1978 gehörte auch der Golf 1 mit dazu. BILD: MOTORBUCH VERLAG

25. 02. | 11-17 UHR

WIR FEIERN DREI
PREMIEREN

Passat | T-Cross | Tiguan

Außerdem:

Attraktive Angebote

Zinsen, Prämien, Aktionspakete

Kaffee & Kuchen

AM TANNENKAMP

Autohaus Am Tannenkamp GmbH & Co. KG

Am Tannenkamp 91, 26316 Varel

Tel. +49 4451 91100, www.am-tannenkamp.de

Audi



Audi RS6 Avant 4.0 TFSI Tiptronic quattro 441 kW, EZ 05/21, 45.530 km, Klimaautomatik, Panoramadach, Matrix LED Scheinwerfer, Lederpolster, 99.975 € @ 80E2779

Audi Zentrum Oldenburg GmbH
Bremer Heerstr. 450
26135 Oldenburg
☎ 0441-21010855



Audi A1 Sportback 25 TFSI 5-Gang S-Line 70 kW/95 PS, EZ 06/23, 10.383 km, Klimaautomatik, LED Scheinwerfer, Ganzjahresreifen, DAB, Tempomat, 24.979 € @ 80F7AEE

Audi Zentrum Oldenburg GmbH
Bremer Heerstr. 450
26135 Oldenburg
☎ 0441-21010855



Audi A3 Lim. 30 TDI S-tronic advanced 85 kW/115 PS, EZ 11/22, 15.222 km, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, virtual cockpit, Smartphone Interface..., 32.477 € @ 86A67F4

Audi Zentrum Oldenburg GmbH
Bremer Heerstr. 450
26135 Oldenburg
☎ 0441-21010855



Audi A4 Avant 40 TDI S-tronic quattro S-Line 150 kW/204 PS, EZ 12/21, 22.132 km, Klimaautomatik, Apple CarPlay, Rückfahrkamera, MMI Navi plus, 37.776 € @ 86C40C4

Audi Zentrum Oldenburg GmbH
Bremer Heerstr. 450
26135 Oldenburg
☎ 0441-21010855

BMW



BMW 330dA Sport Line LED AHK Hifi DAB Shadow Line EZ 02/20, 84tkm, Diesel, 195kW, 1Hd, Klima, Navi, PDC, SHZ, 31.500 € @ 858E4BD

Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12, 49681 Garrel
Tel.: 04474 939320
☎

Gebrauchtwagen, Jahreswagen u. Tageszulassungen

www.Ford-Vowinkel.de

Citroën

Jumper, Bj. 2005, rep.-bed., VHS. ☎ 04403-3121.

Ford

www.ford-rigalski-wardenburg.de



Ford Kuga TITANIUM X,LED, Automatik, PHEV, HUD, ACC, PDC, NAVI, B&O, RFK 17TKM, EZ06/22, (Benzin/Elektro), 33.950 € @ 869DC49

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG

www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



Ford Puma ST-LINE X, ACC, LM, PDC, AHK, LED, NAVI, RFK, beh.WSS&SITZE 92 kW, EZ 11/20, Metallic, 35TKM, 21.950 € @ 872B8AF

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG

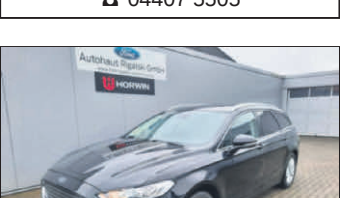
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



Ford Focus Turnier 1.0 Eco-Boost ST-LINE 92 kW, blau met., 57.850 km, Benzin, Klima, Navi, SHZ, LED, Temp., 18.900 € @ 84C0A5D

Autohaus Rigalski GmbH

www.ford-rigalski-wardenburg.de
Am Schlatt 22
26203 Wardenburg
☎ 04407 5505



Ford Mondeo Turnier Diesel 2.0 TDCi Titanium 110 kW, schwarz met., 97.140 km, Diesel, Klimaaut., Navi, SHZ, AHK, Temp., 17.500 € @ 87BB223

Autohaus Rigalski GmbH

www.ford-rigalski-wardenburg.de
Am Schlatt 22
26203 Wardenburg
☎ 04407 5505



Ford Focus Turnier Cool & Connect SHZ NAVI PDC LED 110 kW, EZ 04/19, grau met., 61.880 km, Diesel, Navi, SHZ, 17.700 € @ 8690AC4

Auto K  pker GmbH

www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360



Ford Fiesta 1.0 EcoBoost Aut. ACTIVE 74 kW, EZ 11/19, rot met., 18.366 km, Klimaaut., Navi, EPH, Temp., Alu, SHZ, eFH, 17.990 € @ 80A45AE

Autohaus Brau GmbH

www.ford-brau.de
Hauptstr. 41-45
26122 Oldenburg
☎ 0441 93021-0

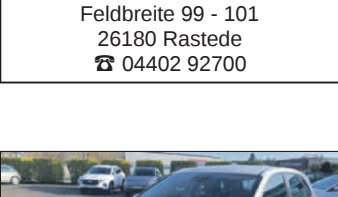
Hyundai



Hyundai i20 INTRO EDITION, LED, LM, beh. SITZE, KLIMA-AUTOMATIK 74 kW, EZ 09/21, rot, 19TKM, Benzin, 17.950 € @ 82352C2

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG

www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



HYUNDAI i30 1.0 Select 88 kW, EZ 05/19, weiß, 70.311 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., Klima, Bluetooth, PDC hinten, Allwetter, 14.490 € @ 81614CE

Autohaus Rehm GmbH & Co. KG

www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



HYUNDAI IONIQ Style Elektro 88 kW, EZ 04/19, schwarz met., 40.086 km, Elektro, Navi, SHZ, Temp., DAB-Radio, Bluetooth, 19.990 € @ 82932F7

Autohaus Rehm GmbH & Co. KG

www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



HYUNDAI IONIQ Style Elektro 88 kW, EZ 04/19, schwarz met., 40.086 km, Elektro, Navi, SHZ, Temp., DAB-Radio, Bluetooth, 19.990 € @ 82932F7

Autohaus Rehm GmbH & Co. KG

www.autohaus-rehm.de
Gewerbestra  e 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



Hyundai Kona 1.0 T-GDI Style Tempomat SHZ SpurhalteKO-NA 88 kW, EZ 12/20, orange met., 15.176 km, Benzin, SHZ, Temp., 17.500 € @ 8707B2C

Auto K  pker GmbH

www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

Jaguar



Jaguar F-Pace 30d AWD R-Sport Leder Tempomat 221 kW, EZ 08/19, grau met., 81.850 km, Diesel, Navi, SHZ, 35.950 € @ 8001882

Autogalerie Schlickel GmbH

www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390



Jaguar E-Pace P250 R-Dynamic AWD Panoramadach 183 kW, EZ 07/20, grau met., 30.200 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 29.850 € @ 80053E0

Autogalerie Schlickel GmbH

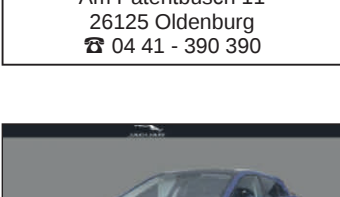
www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390



Jaguar F-Pace 30d AWD Prestige ACC Head-Up AHK 221 kW, EZ 07/19, blau met., 92.100 km, Diesel, Navi, SHZ, Temp., 31.550 € @ 8194DB0

Autogalerie Schlickel GmbH

www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390



Jaguar I-Pace S Black-Pack Navi ACC Head-up Panoramadach 294 kW, EZ 01/20, blau met., 39.500 km, Elektro, Navi, 37.990 € @ 819F3DA

Autogalerie Schlickel GmbH

www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390

Kia



KIA SPORTAGE 1.6 T-GDI MHEV AUTOMATIK 110 kW, EZ 09/23, schwarz met., 7 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 34.990 € Kraftstoffverbr. innero. / au  ero. / komb. 8,0/5,0/6,0 l/100km, CO2-Emi. komb. 147 g/km, Effizienzkl. B @876D74D

Autohaus Rehm GmbH & Co. KG

www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



Kia Sportage 1.6 T-GDI MHEV Automatik 110 kW, EZ 09/23, schwarz met., 7 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 34.990 € Kraftstoffverbr. innero. / au  ero. / komb. 8,0/5,0/6,0 l/100km, CO2-Emi. komb. 147 g/km, Effizienzkl. B @876D74D

Autohaus Rehm GmbH & Co. KG

www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454

Land Rover



Range Rover Evoque D150 S AWD Automatik Navi Klimaauto. 110 kW, EZ 01/20, weiß, 38.720 km, Diesel, Navi, SHZ, Temp., 31.550 € @ 824580F

Autogalerie Schlickel GmbH

www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390



Land Rover Discovery Sport D180 S AWD Leder Klimaautom. 132 kW, EZ 12/19, schwarz met., 44.750 km, Diesel, Navi, 31.850 € @ 843B0D4

Autogalerie Schlickel GmbH

www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390

Mercedes-Benz



Mercedes-Benz B 180 CDI NAVI BT Tempomat 80 kW, EZ 04/16, weiß, 86.120 km, Diesel, Navi, Temp., 16.900 € @ 85F7E70

Auto K  pker GmbH

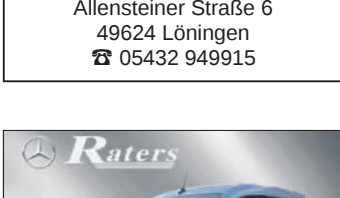
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360



Mercedes-Benz EQB 350 4M AMG Line 215 kW, EZ 04/23, 24.950 km, Edition 1, Verstell-dämpfung, Carplay, Totwinkel, 45.900 € @ 83E8710

Paul L  ske GmbH

www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mercedes-Benz V 250 d AVANTGARDE 140 kW, EZ 07/22, 39.869 km, Edition, Lang, Sitzklima, Memory, 72.800 € @ 84E4B1B

Paul L  ske GmbH

www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mercedes-Benz EQA 300 4M Progressive 168 kW, schwarz, EZ 02/22, 27.984 km, Elektro, Fahrassistenz, Kamera, DAB, 43.900 € @ 8650C86

Paul L  ske GmbH

www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755

Mercedes Kombi 220 CDI, 177 PS, Diesel, Automatic, AHK, schwarz, EZ 2010, TÜV 08/25, 8.300 € VHB ☎ 04435/ 6381



Mercedes-Benz EQA 300 4M Progressive 168 kW, schwarz, EZ 02/22, 27.984 km, Elektro, Fahrassistenz, Kamera, DAB, 43.900 € @ 8650C86

Autohaus Raters GmbH&Co.KG

www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Löningen
☎ 05432 949915



Mercedes-Benz EQA 300 4M AMG Line 168 kW, weiß met., EZ 08/22, 16.118 km, Night-Paket, 20 Zoll Felgen, Fahrassistenz, 46.900 € @ 80E90F4

Paul L  ske GmbH

www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mercedes-Benz V 300 d AVANTGARDE EDITION 174 kW, EZ 01/23, 34.516 km, Lang, Tisch, Distronic, Burmester, 74.900 € @ 82B4005

Paul L  ske GmbH

www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mercedes-Benz EQB 350 4M AMG Line 215 kW, EZ 04/23, 24.950 km, Edition 1, Verstell-dämpfung, Carplay, Totwinkel, 45.900 € @ 83E8710

Paul L  ske GmbH

www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mercedes-Benz V 250 d AVANTGARDE 140 kW, EZ 07/22, 39.869 km, Edition, Lang, Sitzklima, Memory, 72.800 € @ 84E4B1B

Paul L  ske GmbH

www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755





Mercedes-Benz V 300 d AVANTGARDE AMG 174 kW, EZ 06/22, 20.521 km, EDITION, Kompakt, Airmatic, 78.800 € @ 8666351

Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mitsubishi Colt BASIS 1.0 Benziner 5-Gang Royal Blau 49 kW, blau met., Benzin, Temp., 18.630 € Verbrauch komb. gew. (WLTP) 5,3 l/km, CO2 (WLTP) 119 g/km @845C7CD

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Opel Mokka X Automatik, Navi Kamera Klima+Schiebedach 103 kW, EZ 02/18, schwarz met., 126.416 km, Benzin, Sitzheizung, 13.980 € @ 805462A

Autohaus Hansa GmbH
www.hansa-rastede.de
Raiffeisenstr. 68
26180 Rastede
☎ 04402 1088



Renault Trafic ENERGY dCi 170 L2H1 3,0t Komfort 125 kW, EZ 05/21, grau, 79.995 km, 25.995 € @ 81969BF

Autohaus Brau GmbH
www.ford-brau.de
Hauptstr. 41-45
26122 Oldenburg
☎ 0441 93021-0



Skoda Octavia Ambition Combi 85 kW, EZ 07/23, 11.600 km, Diesel, EURO6, Klima, SHZ v+h, Navi, PDC v+h, Beheizb. Lenkr., ACC, u.v.m., 29.900 € Verbrauch komb. gew. (WLTP) 4,3 l/km, CO2 (WLTP) 112 g/km @866F943

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15



Volvo V60 D4 Inscription el. Sitz IntelliSafe Pro Abstands-temp. AHK Kamera 140 kW, EZ 06/20, schwarz, 99.820 km, Diesel, 27.850 € @ 824F3A1

Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380



Mercedes-Benz EQB 350+ 4M Edition 1215 kW, schwarz met., EZ 10/22, 9.741 km, AMG, KEYLESS, Kamera, Fahrassistenz, 47.900 € @ 877BB39

Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755

Opel

3x Mokka B Autom.+ Schalter Ez 2022 19.950,- bis 22.950,- 13x Crossland Autom.+Schalter Ez 2020-2023 15.750,- bis 20.950,- 3x Corsa F Ez 2021-2023 14.450,- bis 14.950,- 18x Astra K Autom.+ Schalter Ez 2018-2022 9.950,- bis 16.950,- 3xGrandland Autom.+ Schalter Ez 2020- 2021 18.950,- bis 19.950,- Insignia A Kombi 2.0CDTI Ez 2013 AHK 8.950,- Corsa E Ez. 2019 90PS AHK 8.950,- Auto Schmeding Leer-Bingum 0491/65700 @A488523



Opel Corsa 1.2 Aktive (Top Zustand) 51 kW, EZ 04/16, grau met., 63.700 km, Benzin, Klima, Einparkhilfe, Sitzheizung TÜV neu, 7.900 € @ 8721B57

Ollenharter Str. 40
26655 Westerstede
☎ 04409 1783

Peugeot



Peugeot Rifter N1 L1 Active Pack BlueHDi 100 75 kW, met., 50 km, Diesel, Tempomat, Klima, Schiebetür, 24.890 € Verbrauch komb. gew. (WLTP) 5,9 l/km, CO2 (WLTP) 156 g/km @85EDBBB

Wandscher Gruppe
www.wandscher-gruppe.de
Bremer Heerstraße 400
26135 Oldenburg
☎ 0441 9207710



Peugeot 2008 GT PureTech 130 EAT8 Neues Modell! 96 kW, EZ 09/23, weiß, 3.000 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 32.990 € Verbrauch komb. gew. (WLTP) 6,0 l/km, CO2 (WLTP) 135 g/km @8693415

Wandscher Gruppe
www.wandscher-gruppe.de
Bremer Heerstraße 400
26135 Oldenburg
☎ 0441 9207710

Seat



Seat Leon ST FR Navi Kamera Full Link DAB 110 kW, EZ 03/19, weiß met., 111.000 km, Diesel, Navi, SHZ, Temp., 17.500 € @ 81E27B5

Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360



Seat Ibiza SC Connect 1.0 TSI SHZ NAVI Kamera 81 kW, EZ 05/16, weiß met., 73.794 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 12.500 € @ 86E8637

Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

Skoda

ŠKODA Vertragshändler:
Autohaus Frank Voigt
Immer gut in Führer!
Bloherfelder Str. 242-244, 26129 OL, ☎ 20573-0

ŠKODA

Simply Clever
Kaufen Sie keinen Skoda, bevor Sie nicht bei uns waren.

AZA Helmut Eckert GmbH
Emsteker Str. 75, 49661 Cloppenburg
Telefon 04471/91730



Skoda Rapid Clever/Spaceback 70 kW, EZ 09/18, 32.050 km, Benzin, EURO6, Klima, SHZ, Temp., PDC, Funk-ZV, u.v.m., 13.900 € @ 808A530

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15

Smart



Smart ForTwo cabrio Micro Hybrid DriveforTwo 52 kW, EZ 05/12, schwarz, 70.204 km, Benzin, Halbautomatik, 7.500 € @ 836197E

Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

Volvo



Volvo XC60 D4 Momentum Pro IntelliSafe Pro Abstands-temp. Kamera360  140 kW, EZ 03/20, Met., 141.500 km, Diesel, 27.850 € @ 8206781

Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380

VW



VW T6.1 California Ocean Edition , SHZ,Klimaaut Navi, Temp 110 kW, EZ 02/24, silber met., 1.500 km, Diesel,, 74.974 € Kraftstoffverbr. innero. / au ero. / komb. 6,9/5,8/6,2 l/100km, CO2-Emi. komb. 164 g/km, Effizienzkl. A+ @879533B

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH - Nutzfahrzeuge
0441 21010-455
Rudolf-Diesel-Str. 32-38
26135 Oldenburg
☎ 0441 21010-455



VW ID.3 Pure Performance 110kW 110 kW, EZ 08/21, schwarz, 7.503 km, Elektro, Klimaaut., WFS, 20.990 € @85F9677

Autohaus Hoppe GmbH
wildeshausen@autohaus-hoppe.com
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0

Mitsubishi



Mitsubishi Eclipse Plug-in Hybrid 2.4 4WDCross 72 kW, EZ 10/22, 10.356 km, Hybrid (Benzin/Elektro), SHZ, Temp., 28.900 € @ 810FB11

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Opel Crossland Elegance Klimaaut. Navi Sitzhzg. Kamera 96 kW, EZ 07/22, silber met., 10.070 km, Benzin, Tempomat, uvm, 20.950 € @ 8358881

Autohaus Hansa GmbH
www.hansa-rastede.de
Raiffeisenstr. 68
26180 Rastede
☎ 04402 1088

Renault



Renault Megane Equilibre 160 kW, EZ 11/22, 15.125 km, Elektro, Temp., 39.900 € @ 816AA08

Autohaus Wilhelm JanBen e.K.
Inh. Kai JanBen
Klinkerhof 2
26345 Bockhorn
☎ 04453 7363



Mitsubishi Eclipse Plug-in Hybrid 2.4 4WDCross 72 kW, EZ 08/22, met., 10.296 km, Hybrid (Benzin/Elektro), Unfall, SHZ, Temp., 28.900 € Kraftstoffverbr. komb. 2,2 l/100km, CO2-Emi. komb. 46 g/km, Effizienzkl. A++ @815D464

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Opel Grandland X INNOVATION Automatik Klimaaut. Navi 96 kW, EZ 10/20, grau met., 20.100 km, Benzin, SHZ, WFS, Temp., 23.950 € @ 83FB3A7

Autohaus Hansa GmbH
www.hansa-rastede.de
Raiffeisenstr. 68
26180 Rastede
☎ 04402 1088



Renault Captur Intens Automatik SHZ NAVI PDC 110 kW, EZ 06/19, blau, 46.906 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 17.500 € @ 8489093

Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360



Skoda Citigo Active 44 kW, EZ 01/18, 25.125 km, Benzin, Euro 6, Klimaanlage, Radio/CD/AUX, Fenster el., Tfl, u.v.m., 10.900 € @ 87FFB5E

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15

VW Touran 2.0 TDI DSGL Highline
ne+AHK+LED 110 kW, EZ 03/23, weiß, 30.578 km, Diesel, 38.977 € @ 82083F8
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH
www.vw-braasch.de
Bremer Heerstr. 1
26135 Oldenburg
☎ 0441-21010155

VW Passat Variant 2.0 TDI AHK+LED+ACC+Navi+Sitzheizer 110 kW, EZ 12/22, silber met., 25.535 km, Diesel, 27.977 € @ 81505F2
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH
www.vw-braasch.de
Bremer Heerstr. 1
26135 Oldenburg
☎ 0441-21010155

VW Polo VI United 81 kW, EZ 03/21, schwarz met., 38.990 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., Apple Car Play, Dig Cockpit, 17.990 € @ 83B772A
Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

VW Passat Basis ACC Navi PDC SHZ AHKVariant 110 kW, EZ 11/21, schwarz met., 80.148 km, Diesel, Navi, SHZ, 21.990 € @ 869DE78
Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

Kaufgesuche

Suche PKWs ☎ 0441/18162461

Familie sucht auf diesem Weg einen gepfl. Wohnwagen od. Wohnmobil. Freuen uns über jeden Anruf! ☎ 0178/9260462

Suche alles an Elektrowerkzeugen, Stahl MS+SS, usw. ☎ 0176/76339227

Suche Kangoo, älteres Modell, LKW Zulassung, ☎ 04734/790

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. ☎ 0163/7940925

Fendt Wohnwagen, Opel 515SG zul. Ges.-Gew. 2000 kg, Bj. 2015, Ausführung m. Einzelbetten. Reisefertige Ausstattung mit Vorzelt. Info unter ☎ 0172/9008011, OL

MICH KANN MAN AUCH MIETEN!

Entdecken Sie jetzt unsere große Auswahl an Modellen für Ihre nächste Reise - zur Miete oder zum Kauf!  ber den QR-Code im Bild erhalten Sie weitere Informationen.

HIRO Automarkt GmbH
www.hiro-online.de
Langenweg 20
26125 Oldenburg
☎ 0441 955620

VW T-Roc 2.0 TDI Life Standheizung+Navi+R ckfahrk. 85 kW, EZ 07/17, blau met., 24.495 km, Diesel, 25.476 € @ 8629033
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH
www.vw-braasch.de
Bremer Heerstr. 1
26135 Oldenburg
☎ 0441-21010155

VW Crafter 35 Kasten MR HD Klima, Navi, StandHz., AHK 103 kW, EZ 02/21, blau, 90.929 km, Diesel, 29.977 € @ 81095F4
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH - Nutzfahrzeuge
0441 21010-455
Rudolf-Diesel-Str. 32-38
26135 Oldenburg
☎ 0441 21010-455

VW Caddy 2.0 TDI Life, NAVI, RFK, ACC 75 kW, EZ 11/22, schwarz met., 21.939 km, Diesel, Klimaaut., Navi, SHZ, WFS, Temp., 27.770 € Kraftstoffverbr. innero. /  u ero. / komb. 5,9/3,8/4,6 l/100km, CO2-Emi. komb. 121 g/km, Effizienzkl. A @813991E
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0

VW Passat Limousine 1.4 TSI Comfortline BMT/Start-S 110 kW, EZ 07/15, schwarz met., 57.000 km, Benzin, Klimaaut., Navi, SHZ, WFS, Temp., 15.990 € Kraftstoffverbr. innero. /  u ero. / komb. 6,0/4,3/4,9 l/100km, CO2-Emi. komb. 115 g/km, Effizienzkl. A @80D4B96
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0

Reifen

4 Sommerreifen (ohne Felgen) Bridgestone Turanza 215/50 R18 92W, ca 7200 km gefahren, 6mm Profil zu verkaufen 195 
☎ 01774043489 @A488163

Winterreifen (4 Stück) Falken Eurowinter HS 449, mit Stahlfelgen, 215/60 R16 99 H. Profiltiefe 5 mm, Abholung nur vor Ort, 150  . ☎ OL 85315

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an! Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg 0 44 54 / 14 56

Kaufe Wohnwagen und Wohnmobile. ☎ 04473/930115.

Privat sucht Wohnmobil von privat. ☎ 0163/3355442

Motorräder und Roller

GasGas SM700 MY2023 - Aktionspreis Pure Adrenalinmaschine auf zwei Rädern. Ungez hmte Power und agiles Handling für die Straße und mehr – erlebe die Freiheit!, 8.490   @87E28E4

Rolf Berentelg GmbH & Co.KG
www.berentelg.de
Meppener Str. 22
49716 Meppen
☎ 05931 98860

NIU KQ13 Scooter Sport Komfortabler Stadttroller, originalverpackt, schw./weiß, 500   ☎ 0176 / 61565677

VW Passat 2.0 TDI R-Line SHZ CarPlay ACCVariant 140 kW, EZ 07/17, grau, 134.280 km, Diesel, Navi, SHZ, 17.900 € @ 805B634
Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

VW up! GTI Start-Stopp Klimaautomatik SHZ 85 kW, EZ 07/19, weiß met., 30.647 km, Benzin, SHZ, Temp., 15.450 € @ 83CF520
Auto K pker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

VW Caddy Maxi 2.0 TDI Style Navi, Leder, LED, Park-Ass, SHZ 90 kW, EZ 11/22, blau met., 16.342 km, Diesel., 36.676   @ 83A00ED
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH - Nutzfahrzeuge
0441 21010-455
Rudolf-Diesel-Str. 32-38
26135 Oldenburg
☎ 0441 21010-455

VW Amarok 3.0 TDI Aventura 4Motion, Navi, Leder, Xenon, Temp 190 kW, EZ 02/19, blau met., 120.272 km, Diesel, , 37.479   @ 821E918
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH - Nutzfahrzeuge
0441 21010-455
Rudolf-Diesel-Str. 32-38
26135 Oldenburg
☎ 0441 21010-455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Firma

MICH KANN MAN AUCH MIETEN!

Entdecken Sie jetzt unsere große Auswahl an Modellen für Ihre nächste Reise - zur Miete oder zum Kauf!  ber den QR-Code im Bild erhalten Sie weitere Informationen.

HIRO Automarkt GmbH
www.hiro-online.de
Langenweg 20
26125 Oldenburg
☎ 0441 955620

SCHMIDT+KOCH

Wenn

dann

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschwer Straße 336 | 26123 Oldenburg
Tel. 0440/93 11-120/-130 | bues@schmidt-und-koch.de

Immer für Sie da: Die NWZ-Geschäftsstellen

Oldenburg · Markt 22 · 26122 Oldenburg · Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
Wildeshausen · Westerstr. 25 · 27793 Wildeshausen · Mo. – Fr. 9 – 12.30 u. Do. 13 – 16 Uhr
Westerstede · Peterstr. 14 · 26655 Westerstede · Mo. – Fr. 9 – 12.30 u. Do. 13 – 16 Uhr
Nordenham · Bahnhofstr. 31 · 26954 Nordenham · Mo. – Fr. 9 – 12.30 u. Do. 13 – 16 Uhr
Varel · Schloßstr. 7 · 26316 Varel · Mo. – Fr. 9 – 12.30 u. Do. 13 – 16 Uhr

NWZonline.de/kundenkonto

Nordwest TREUEWELT

Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest Treuewelt bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest Treuewelt ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest-Zeitung, der Emdr Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.

Jetzt die NWZonline-App herunterladen:

NWZonline.de/app

Individualisierbare, aktuelle Nachrichten, Nordwest Treuewelt und Kundenkonto in nur einer App.

NWZ

EZ

AfH

323

WS